

The background of the cover features a silhouette of a person walking across a rocky, uneven terrain. The sky is filled with soft, white clouds, and the overall lighting is dim, suggesting a dawn or dusk setting. The person is positioned in the lower middle of the frame, walking from left to right.

Rückkehr zum
Evangelium des Wassers
und des Geistes

PAUL C. JONG



Das Evangelium des Wassers und des Geistes wusch alle meine Sünden weg

Ich bezeuge das Evangelium des Wassers und des Geist, wie es in der Bibel offenbart ist, in meinem ersten Buch, "Sind Sie wirklich aus Wasser und Geist von neuem geboren worden?" Dieses Buch ist eine Art Fortsetzung des ersten Buches und ich habe versucht, tiefer in die Wahrheit der Wiedergeburt, wie Gott sie vorgesehen hat, einzutauchen.

Durch das Vergleichen des Evangeliums des Wassers und des Geistes mit dem falschen Evangelium, das heutzutage beliebt ist, habe ich versucht, Ihr Verständnis des wahren Evangeliums zu verbessern. Ich habe vor allem versucht, Ihnen zu helfen zu sehen, wie die bestehende Theologie viele Menschen in die Irre geführt hat und dafür gesorgt hat, dass sie das wahre Evangelium aus den Augen verlieren.

Lassen Sie uns nun zu dem erstaunlich gesegneten Wort des Evangeliums des Wassers und des Geistes, das Gott uns gegeben hat, zurückkehren!



**Rückkehr zum
Evangelium des Wassers
und des Geistes**

PAUL C. JONG



Hephzibah Publishing House

**A Ministry of THE NEW LIFE MISSION
SEOUL, KOREA**

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Rückkehr zum Evangelium des Wassers und des Geistes

Copyright 1999 Hephzibah Publishing House

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung vom Inhaber des Urheberrechts vervielfältigt oder durch jegliche Mittel, elektronisch oder mechanisch, einschließlich in Kopien, Aufnahmen oder jedweder Informationssammlung oder Abfragesystemen übertragen werden.

Die Zitate aus der Heiligen Schrift entstammen der Lutherbibel von 1984.

ISBN 978-89-6532-473-7

Design von Min-soo Kim

Illustration von Young-ae Kim

Gedruckt in Korea

Hephzibah Publishing House

A Ministry of THE NEW LIFE MISSION

Seoul, Korea

♠ Website: <https://www.bjnewlife.org>
<https://www.nlmission.com>
<https://www.nlmbookcafe.com>

♠ E-mail: newlife@bjnewlife.org

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

DANKSAGUNG

Wir möchten dem Herrn dafür danken, dass er uns das Wort der Rettung gegeben und uns mit dem Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist gesegnet hat.

Ich möchte auch den Dienern Gottes und den Brüdern und Schwestern für ihren unschätzbaren Dienst bei der Veröffentlichung dieses Buches danken. Wir alle haben hart gearbeitet, um dieses Buch zu schreiben.

Ich hoffe und bete, dass dieses Buch vielen Seelen helfen wird, wiedergeboren zu werden, und ich möchte noch einmal allen, die mit mir hart gearbeitet haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Ich hoffe aufrichtig, dass der Herr es zulässt, dass das Evangelium der Wiedergeburt durch Wasser und Geist durch diejenigen, die an Jesus glauben, in der ganzen Welt verbreitet wird. ✉

PAUL C. JONG

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Das Himmelreich

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen (Johannes 3:5).

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Vorwort

DAS CHRISTENTUM HAT DAS LICHT VERLOREN

Dies ist das Zeitalter, in der alle Seelen sehr in Schmerz und Klage sind. Und all der geistige Schmerz kommt aus der geistigen Entbehrung der Menschheit. Es steht in der Bibel, dass der Grund, warum die Boshaftigkeit zu Noahs Zeiten auf der Erde groß war, in der Tatsache liegt, *“da sahen die Gottessöhne, wie schön die Töchter der Menschen waren, und nahmen sich zu Frauen, welche sie wollten”* (1. Mose 6:2).

Als die Kinder Gottes, die Wiedergeborenen von den Worten der Wahrheit, das Wissen des wahren und vollständigen Evangeliums verließen und in ihre Herzen die Worte der falschen Christen nahmen, die die Wahrheit mit menschlichen Gedanken kompromitierten, wurden zahlreiche Pseudo-Evangeliums-Kirchen geboren. Deshalb sagte Gott: *“Mein Geist soll nicht immerdar im Menschen walten, denn auch der Mensch ist Fleisch”* (1. Mose 6:3).

Jesus nannte Seine wiedergeborenen Jünger “das Licht der Welt,” weil sie das Licht des Lebens empfangen, das nur Jesus geben konnte. Aber Christen heute haben dieses Licht des Lebens nicht. Das Licht scheint immer noch in der Finsternis, aber die Finsternis weigert sich, es zu empfangen.

Folglich ist das gegenwärtige Christentum zu einer bloßen Religion verfallen. Obwohl es heute mehr Christen gibt als je zuvor, sind nicht alle von ihnen gerettet. Sie

studieren und lernen immer die Bibel, aber sie erreichen niemals die Erkenntnis der Wahrheit und schwelgen im Sumpf eines heuchlerischen Religionsleben, während ihre Herzen zwischen Unwissenheit und Chaos wandern. Die meisten Christen heutzutage sind unwissend darüber, wie man von neuem geboren wird und was dieser Segen bedeutet.

All diese verschwendeten Anstrengungen stammen aus dem Fehler der Theologie. In der Geschichte des Christentums haben viele religiöse Führer das Wort Gottes nach den Gedanken ihres Fleisches interpretiert und systematisiert.

Sie haben das Christentum in viele Denominationen unterteilt, ihre Anhänger erhöht und über sie mit den Regimentsystemen ihrer Denomination regiert. Sie haben ihre falschen Lehren mit Theologie gerechtfertigt und ihre Anhänger durch das weltliche und populäre System, genannt theologische Lehren, ausgebildet.

Folglich kann niemand unter dem religiösen Christentum von seinen Sünden erlöst werden, sondern kann nur unter der Last seiner unerträglichen Sünden leiden und klagen. Sie sind die, die den Schein der Frömmigkeit haben, aber deren Kraft verleugnen (2. Timotheus 3:5). Wie frömmig sehen Sie äußerlich aus!

Aber das gegenwärtige Christentum ist *“voller Raub und Gier”* (Matthäus 23:25). Es ist alles wegen dem Teufel, der Samen der Täuschung gesät hat. Das ketzerische Christentum tarnt sich selbst als Orthodoxie. Es widerspricht und steht den wahren Worten des Lebens im Wege.

DIE BIBLISCHE DEFINITION VON KETZEREI UND IHREN URSPRUNG

Ketzer innerhalb der christlichen Gemeinde sind diejenigen, die an Jesus als ihren Retter glauben, aber nicht an die Worte der Wahrheit des Evangeliums. Sie folgen den Lügen des Teufels, werden niemals von ihren Übertretungen erlöst, weil sie durch ihre eigene Sündhaftigkeit in Gefangenschaft gehalten werden. Das wahre Evangelium ist "das Evangelium des Wassers und des Geistes." Jeder, der nicht "den Glauben an die Wiedergeburt der Rettung aus Wasser und Geist" hat, ist ein Ketzer in den Augen Gottes.

Das wahre Evangelium ist, dass Jesus Christus, der eingeborene Sohn Gottes, im Fleisch des Menschen in diese Welt gekommen ist und durch den Vertreter der Menschheit, Johannes den Täufer, im Jordan getauft wurde. Er nahm alle Sünden von der Welt weg, trug sie zum Kreuz und wurde gekreuzigt, um alle Menschen von ihren Sünden und dem Gericht zu retten.

Deshalb sagt die Bibel: *"Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben"* (Johannes 3:16). Es ist der Wille Gottes, dass wir glauben, dass Jesus Christus alle Sünden mit Seiner Taufe und das Blut am Kreuz gewegewaschen hat, um uns zu Kindern Gottes zu machen.

Heutzutage glauben die meisten Christen, dass sie durch Glauben allein an das Kreuz von Jesus gerettet werden können, auch wenn sie die Taufe missachteten. Sie behaupten, dass der Sohn Gottes, Jesus, alle ihre Sünden wegwusch, als Er am Kreuz blutete und starb. Dies ist das

Pseudo-Evangelium, das weit vom wahren Evangelium entfernt ist und uns aus Wasser und Geist von neuem geboren werden lässt. Daher ist das Christentum, das in der Strömung des theologischen Fehlschlusses mitgerissen wurde, ketzerisch geworden.

Der Teufel, der seine Chance ergriffen hatte, als Adam an seine Lügen glaubte und sich von den Worten Gottes entfernte, hat die Menschheit vom wahren Leben in das falsche Evangelium geführt. Satan hat den Menschen schon lange im Sumpf der Lügen und des falschen Evangeliums festgehalten und ihn dadurch zur Zerstörung, Sünde und Tod angeklagt. In gleicher Weise versucht der Teufel die, die seine Lügen als Wahrheit annehmen, lässt sie in Ketzerei fallen, hält sie in der Ketzerei und verweigert ihnen die Erlaubnis, die Wahrheit zu erfahren.

Dies ist genauso wie die sündigen Werke des ersten Königs des nördlichen Königreiches Israel, Jerobeam. Er hatte Angst, dass sein Volk zum südlichen Königreich zurückkehren könnte, wo der Tempel war, also änderte er das Opfersystem, das Gott den Israeliten für ihre Erlösung gab.

Er machte goldene Kälber und zwang sein Volk, sie anzubeten, wodurch das Christentum zu einer ketzerischen Religion wurde. Er richtete Feiertage für die Israeliten an den von ihm selbst gewählten Terminen ein, wie den Feiertag, der in Juda gehalten wird. Er bestimmte auch Priester unter denen, die nicht die Söhne Levi waren, und wandte dadurch all sein Volk von dem wahren Ritual der Sühne ab. Deshalb wurde das Christentum verändert und ist bis jetzt so geblieben. Es ist solch eine beklagenswerte Sache.

Rettete uns Jesus von Sünde wirklich nur durch Sein Blut am Kreuz? Wenn jemand nur an Christus' Kreuzigung glaubt, können seine Sünden reingewaschen werden? Nein. Die Jünger von Jesus sagten niemals, dass das Blut von Jesus das ganze Evangelium war. Johannes bezeugte, dass er Jesus Christus sah und berührte, das Wort des Lebens, das wahre Licht. Er bezeugte, dass Jesus Christus durch "Wasser und Blut" kam.

Jesus Christus kam auf diese Welt, um das Sündopfer für die ganze Menschheit zu werden, und zu diesem Zweck wurde Er von Johannes dem Täufer im Jordan getauft und nahm alle Sünden der Welt auf Sich. Er bezahlte dann den Sold der Sünde mit Seinem Blut am Kreuz. Dies ist das wahre Evangelium. Die Bibel sagt uns, dass Jesus "nicht im Wasser allein kam, sondern im Wasser und im Blut," und es der Geist ist, der bezeugt, dass Jesus Gott ist und diese drei, "der Geist und das Wasser und das Blut überein stimmen" (1. Johannes 5:6-8). Nur diejenigen, die den Glauben des Jüngers Johannes teilen, haben wahren Glauben, der die Welt überwinden kann.

SO KOMMT DENN UND LASST UNS MITEINANDER RECHTEN

Können wir eines dieser drei weglassen und trotzdem gerettet werden? Niemals. Der Geist, das Wasser und das Blut sind eins. Eines von diesen könnte niemals allein als vollständiges Evangelium gelten und wir könnten niemals sündlos werden, wenn wir eines dieser drei entfernen. Wenn einer nicht an die Taufe von Jesus glaubt, durch die

alle seine Sünden an Jesus weitergegeben wurden, könnte er völlig ohne Sünde werden?

Gott ruft uns zu: *“So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden. Wollt ihr mir gehorchen, so sollt ihr des Landes Gut genießen. Weigert ihr euch aber und seid ungehorsam, so sollt ihr vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des Herrn sagt es” (Jesaja 1:18-20).*

Lassen Sie uns jetzt zusammen die geschriebenen Worte Gottes ergründen. Hat Sein Sohn, Jesus Christus, nicht alle unsere Sünden weggewaschen? Wie hat Er das getan? Jesus Christus, der Gott ist, kam auf diese Welt im Fleisch des Menschen und wusch alle unsere Sünden mit Seiner Taufe und dem Tod am Kreuz weg.

Für diejenigen, die dem Wort der Wahrheit gehorchen, erlaubt Gott die Segnungen des Millenniums und das ewige Leben im Himmelreich. Aber diejenigen, die sich weigern, Seine Liebe und Rettung anzunehmen, oder scheitern, mit Glauben zu Ihm zu kommen, werden gerichtet und für immer in den Feuersee geworfen.

Deshalb sollten wir alle dem wahren Evangelium in diesen bösen Tagen folgen, um der Versuchung und der Verurteilung der Ketzerei zu entgehen. Wir können die Lügen des Teufels und den Schmutz der Welt nur durch Beachten das Wort der Wahrheit überwinden, es mit ganzen Herzen glauben und bekennen, dass wir aus Wasser und Geist von neuem geboren sind. Jesus sagte: *“Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen”*

(Johannes 8:31-32). Nur wenn wir aus “Wasser und Geist” von neuem geboren sind, können wir die Welt überwinden und frei von allen Sünden, Chaos und Leere in uns sein.

Wenn das wahre Licht scheint, weicht die Finsternis. Licht und Finsternis können nicht koexistieren. Egal wie tief dieses Zeitalter ist der Finsternis versunken ist, egal wie chaotisch und leer Sie sind, in dem Moment, indem Sie Ihr Herz in “das Evangelium der Wiedergeburt aus Wassers und Geist” mitnehmen, wird Ihr Herz mit dem Licht der Wahrheit gefüllt werden. *“Denn Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsre Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi” (2. Korinther 4:6).*

LASSEN SIE UNS ZUM “EVANGELIUM AUS WASSER UND GEIST ZURÜCKKEHREN”

Ich redete über das Evangelium, wie es in der Bibel geschrieben steht, in meinem vorigen Buch “Sind Sie wirklich aus Wasser und Geist von neuem geboren worden?” Diese Buch, die Fortsetzung zu dem ersten Buch, konzentriert sich auf den Vergleich des wahren Evangeliums mit dem falschen, das heute wuchert. Durch dieses Tun hoffe ich, die wahren Christen vom Irrtum der theologischen Theorien fernzuhalten und gleichzeitig tiefere Einblicke in die Wahrheit “des Evangeliums des Wassers und des Blutes” zu gewähren, das in der ganzen Bibel erscheint. Indem ich Ihnen die historischen Wurzeln und die Realität des falschen Evangeliums und

ketzerischen Lehren, die gegen die Wahrheit Gottes stehen, bereitstelle, hoffe ich, Sie dazu zu führen, dass Sie klar das Evangelium der Wahrheit erkennen.

Meine Mitknechte Gottes und ich wollen das Evangelium des Wassers und des Geistes bis zum Ende der Erde predigen, bis zu dem Tag, an dem Jesus kommt. Deshalb werden wir mehr geistliche Bücher veröffentlichen, die sich mit diesem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln befassen.

Die Errettung von der Sünde ist bereits abgeschlossen. Das Tor des Himmels ist geöffnet. Wer das Wort der Wahrheit in der Bibel beachtet, bestätigt und an "das Evangelium aus Wasser und Geist" glaubt, kann sich vor dem falschen Evangelium des Teufels schützen und von allen seinen Sünden gerettet werden. Er kann Gottes Segnungen empfangen und das Himmelreich betreten. Wie das Volk von Israel durch Mose aus der Sklaverei in Ägypten befreit wurde, hoffe ich und bete, dass Sie diese zwei Bücher lesen und an die Worte der Erlösung glauben und Kinder Gottes werden.

Der Herr ruft uns aufrichtig mit den Worten: *"Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch!"* (Jesaja 55:1) Lassen Sie uns alle zum "Evangelium aus Wasser und Geist zurückkehren!" Lassen Sie uns das bevorstehende Gericht Gottes vermeiden und in die Welt Seiner Gnade und erstaunlicher Segnungen eintreten! ☒

INHALT

1. Die Bedeutung des ursprünglichen Evangeliums der Wiedergeburt (Johannes 3:1-6) -----	19
2. Pseudos und Ketzer im Christentum (Jesaja 28:13-14) -----	71
3. Die wahre geistliche Beschneidung (2. Mose 12:43-49) -----	123
4. Wie man ein korrektes Bekenntnis der Sünde macht (1. Johannes 1:9) -----	183
5. Der Trugschluss in der Theorie der Vorherbestimmung und der göttlichen Erwählung (Römer 8:28-30) -----	197
6. Das veränderte Priestertum (Hebräer 7:1-28) -----	251
7. Die Taufe von Jesus ist der unentbehrliche Prozess zur Erlösung (Matthäus 3:13-17) -----	305
8. Lassen Sie uns den Willen des Vaters mit Glauben tun (Matthäus 7:21-23) -----	343

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

PREDIGT 1

Die Bedeutung des --- **ursprünglichen** --- **Evangeliums der** --- **Wiedergeburt**

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen (Galater 3:27).

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

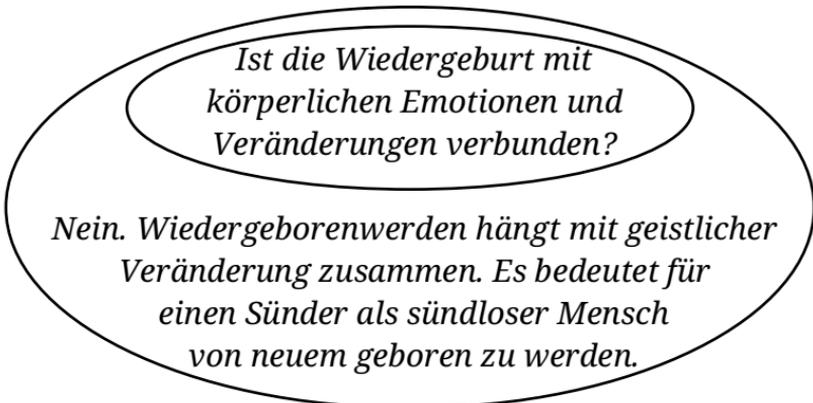
Die Bedeutung des ursprünglichen Evangeliums der Wiedergeburt

< Johannes 3:1-6 >

“Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, einer von den oberen der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.”

WAS IST DIE BEDEUTUNG DES WIEDERGEBORENWERDENS LAUT DER BIBEL?

In dieser Welt gibt es viele, die durch Glauben an Jesus von neuem geboren werden wollen. Aber ich möchte Ihnen zuerst sagen, dass die Wiedergeburt nicht von uns abhängt, mit anderen Worten, sie kann nicht durch unsere Taten erlangt werden.



*Ist die Wiedergeburt mit
körperlichen Emotionen und
Veränderungen verbunden?*

*Nein. Wiedergeborenwerden hängt mit geistlicher
Veränderung zusammen. Es bedeutet für
einen Sünder als sündloser Mensch
von neuem geboren zu werden.*

Die meisten Christen haben dieses Missverständnis. Sie glauben, dass sie mit Sicherheit von neuem geboren werden, weil sie viele neue Kirchen gebaut haben, weil sich einige der Aufgabe widmen, Christus unter den unerreichten Menschen im Hinterland zu predigen, weil manche ablehnen, zu heiraten und alle Energie dafür einsetzen, was sie glauben, das es das Werk Gottes ist.

Und das ist nicht alles. Es gibt auch Leute, die viel Geld ihrer Kirche spenden oder vielleicht jeden Tag den Boden in der Kirche fegen. Alles in allem widmen sie ihre Zeit und Eigentum der Kirche. Und sie glauben, dass alle diese Bemühungen ihnen die Krone des Lebens einbringen werden. Sie hoffen, dass Gott ihre

Bemühungen anerkennt und ihnen erlaubt, von neuem geboren zu werden.

Der Punkt ist, dass es viele ergebene Menschen gibt, die von neuem geboren werden wollen. Sie sind überall zu finden. Sie arbeiten hart und hoffen, dass Gott sie eines Tages segnen und ihnen erlaubt, von neuem geboren zu werden. Sie befinden sich in Gebetsinstitutionen, Seminaren und Sanatorien. Es ist so bedauerlich, dass sie die Wahrheit über die Wiedergeburt nicht kennen.

Sie alle denken in Hinsicht ihrer Taten, "Wenn ich dies perfekt tue, werde ich von neuem geboren werden." Deshalb setzen sie alle Anstrengungen in diese Werke und glauben, dass sie die notwendige Grundlage schaffen, um von neuem geboren zu werden, und denken, "Ich werde auch eines Tages von neuem geboren, wie Rev. Wesley!" Und wenn sie Johannes 3:8 lesen, interpretieren sie den Vers so, dass niemand sagen kann, woher der Segen der Wiedergeburt kommt und wohin er geht.

Deshalb können sie nur hart arbeiten, in der Hoffnung, dass Jesus ihnen erlauben wird, von neuem geboren zu werden. Es gibt viele, die denken, "Wenn ich so weiter versuche, wird Jesus mir eines Tages erlauben, von neuem geboren zu werden. Ich werde wiedergeboren ohne es zu merken. Eines Morgens werde ich wiedergeboren aufwachen und wissen, dass ich für den Himmel bestimmt bin." Oh, wie fruchtlos sind ihre Hoffnungen und ihr Glaube!

So können wir niemals von neuem geboren werden! Wir können niemals von neuem geboren werden, nur weil wir uns von Alkohol und Zigaretten fernhalten oder nur weil wir fleißig die Kirche besuchen. Wie Jesus sagte, müssen wir "aus Wasser und Geist von neuem geboren

werden“, um das Reich Gottes zu betreten.

Wenn einer nicht aus Wasser und Geist von neuem geboren ist, sind alle seine Bemühungen, vor Jesus gerecht zu sein, vergeblich. Man kann niemals mit Opfern, Spenden oder Hingabe von neuem geboren werden. Er mag denken, dass, weil nur Gott weiß, wer die Wiedergeborenen sind, er nicht wissen kann, ob er von neuem geboren ist oder nicht.

Es mag für ihn ein Trost sein, so zu denken, aber die Wiedergeburt kann man nicht einfach unter den Tisch verbergen. Er würde es definitiv selbst wissen und die anderen um sich würden es auch spüren.

Wir würden es wahrscheinlich nicht physisch fühlen, aber wir würden es definitiv gut geistig spüren. Die wahrhaft Wiedergeborenen sind jene Gläubigen, die durch das Wort Gottes, die Worte des Wassers, Blutes und Geistes, von neuem geboren wurden. Aber diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, werden es nicht verstehen, wie es Nikodemus nicht konnte.

Deshalb müssen wir auf die Worte der Wahrheit hören, die Erlösung durch die Taufe und das Blut von Jesus. Wenn wir das Wort Gottes hören und lernen, können wir die Wahrheit darin finden. Deshalb ist es sehr wichtig, unsere Gedanken zu öffnen und aufmerksam zuzuhören.

“Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es bei jedem der aus dem Geist geboren ist” (Johannes 3:8).

Wenn eine Person, die nicht wiedergeboren ist, diese Passage liest, denkt sie, “Ah! Jesus sagte, dass ich nicht wissen kann, wann ich wiedergeboren bin! Niemand weiß

es!” Und der Gedanke tröstet sie. Aber dies ist nicht wahr. Wir mögen nicht wissen, woher der Wind kommt und wohin er fährt, aber Gott weiß alles.

Auch unter den Wiedergeborenen gibt es einige, die es am Anfang nicht erkennen. Dies ist verständlich. Aber im Herzen eines solchen Menschen gibt es das Evangelium: die Worte der Erlösung durch die Taufe und das Blut von Jesus.

Dies ist das Zeugnis des Wiedergeboreneins. Der, der das Evangelium hört und erkennt, “Oh, dann bin ich ohne Sünde. Dann wurde ich gerettet und von neuem geboren.” Wenn er glaubt und das Evangelium des Wassers und des Geistes in seinem Herzen bewahrt, wird er gerecht und ein Kind Gottes.

Jemand könnte gefragt werden, “Sind sie wiedergeboren?” und er würde sagen, “Noch nicht.” “Sind Sie dann gerettet?” “Ja, ich glaube, ich bin gerettet.” Aber er macht eine widersprüchliche Aussage, nicht wahr? Er tut so, weil er denkt, dass, wenn eine Person wiedergeboren ist, sie auch in ihrem Fleisch verändert sein sollte.

Solche Menschen betrachten die Wiedergeburt als etwas wie eine radikale Veränderung in ihrem Lebensstil. Aber die Wahrheit ist, dass sie nicht das Evangelium der Wiedergeburt aus Wassers und Geist verstehen.

Es gibt so viele, die nicht die Bedeutung der Wiedergeburt verstehen. Es ist so schade. Es sind nicht nur Laien, sondern die meisten Kirchenführer, die unter dieser Täuschung operieren. Die Herzen derer unter uns, die von neuem geboren sind, trauern um diese Menschen.

Wenn wir so fühlen, wie viel mehr Schmerz bereitet es Jesus unserem Gott im Himmel? Lassen Sie uns alle

durch Glauben an das Evangelium der Wiedergeburt aus der Taufe von Jesus und Seinem Blut am Kreuz von neuem geboren sein.

Wiedergeboren zu sein und gerettet zu sein bedeutet dasselbe. Aber es gibt viele, die diese Wahrheit nicht kennen. Wiedergeboren zu sein bedeutet, dass die Sünde im Herzen durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes weggewaschen wurde. Es bedeutet, durch Glauben an die Taufe von Jesus und Sein Opfer am Kreuz gerecht zu werden.

Vor seiner Wiedergeburt ist der Mensch ein Sünder, aber danach ist er völlig ohne Sünde als eine neue Person. Er wurde ein Kind Gottes durch Glauben an das Evangelium der Errettung.

Wiedergeboren zu sein bedeutet, die Kleidung der Taufe von Jesus tragen, mit Jesus am Kreuz sterben und mit Ihm auferstanden sein. Es bedeutet, dass man gerecht durch die Worte der Taufe und des Kreuzes von Jesus geworden ist.

Wenn man aus dem Leib seiner Mutter geboren wird, ist man ein Sünder. Aber wenn man das wahre Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist hört und glaubt, wird man wiedergeboren und gerecht.

Äußerlich scheint man nicht anders, sondern man ist innen von neuem geboren, im Geist. Dies ist, was es bedeutet, von neuem geboren zu sein. Aber es gibt so wenige, die diese Wahrheit kennen; nicht einmal einer von zehntausend. Können Sie mir zustimmen, dass es so wenige gibt, die die wahre Bedeutung der Wiedergeburt verstehen?

Diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben und wiedergeboren sind, können die

wahrhaft Wiedergeborenen von den gewöhnlichen Christen unterscheiden.

ES IST JESUS, DER DEN WIND LENKT



“Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es bei jedem der aus dem Geist geboren ist.” Jesus sprach über diejenigen, die nicht wiedergeboren wurden. Die Wiedergeborenen wissen über die Wiedergeburt bescheid, aber Nikodemus tat nicht. Gott weiß, wer von neuem geboren ist, und die Wiedergeborenen wissen es selbst auch.

Aber diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, wissen nicht, wie man wiedergeboren werden kann, genauso wie sie nicht wissen, woher der Wind kommt und wohin er geht.

Können Sie dies verstehen? Wer bewegt den Wind? Gott macht es. Wer schuf den Wind? Gott im Himmel tat. Wer kontrolliert das Klima auf Erden, leitet Wind und Wasser? Und wir haucht allen Lebewesen den Atem des Lebens ein? Mit anderen Worten, wer schuf alles Leben auf dieser Welt und ließ es gedeihen? Es war kein anderer als Jesus Christus. Und Jesus ist Gott.

Wenn wir die Worte des Evangeliums des Wassers,

des Blutes und des Geistes nicht kennen, können wir nicht wiedergeboren werden und wir können andere auch nicht geistlich lehren. Jesus sagte uns, dass, wenn einer nicht aus Wasser und Geist geboren ist, er nicht wiedergeboren sein kann.

Wir müssen an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, das mächtige Evangelium, das uns wiedergeboren werden lässt. Der Geist kommt und wohnt in all denen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben.

Jesus Christus wurde getauft, um alle Sünden der Menschheit wegzunehmen, und Er blutete am Kreuz, um für diese Sünden zu bezahlen. Er hat das Heil durch die Wiedergeburt in die Herzen der ganzen Menschheit eingeflößt. Wenn wir an dieses Evangelium glauben, tritt der Geist in unsere Seele ein. Dies ist die Rettung durch die Wiedergeburt. Wenn wir an das Wegwaschen aller Sünden durch die Taufe von Jesus und Sein Blut glauben, sind wir wirklich wiedergeboren.

In 1. Mose 1:2 steht geschrieben: *“Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.”* Es steht geschrieben, dass der Geist Gottes auf dem Wasser schwebte. Der Geist Gottes bewegte sich außerhalb der Erdoberfläche.

Es bedeutet, dass der Geist die Herzen der Sünder nicht betreten kann. Das Herz von jemanden, der nicht wiedergeboren ist, ist in Chaos, ist mit der Finsternis der Sünde gefüllt. Daher kann der Geist Gottes nicht in seinem Herzen wohnen.

Gott sandte das Licht Seines Evangeliums herab, um die Herzen der Sünder zu erleuchten. Gott sprach, *“Es*

werde Licht!“ und es ward Licht. Dann und nur dann konnte der Geist Gottes in den Herzen von Menschen wohnen.

In den Herzen der Wiedergeborenen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, wohnt daher der Geist Gottes. Das ist die Bedeutung ihres *“WiedergeboreNSEINS.”* Sie sind in ihren Herzen wiedergeboren, weil sie den Worten der Rettung aus Wasser und Geist zuhörten und an sie glaubten!

Wie kann ein Mensch von neuem geboren werden? Jesus erklärte es Nikodemus, dem Pharisäer, mit den Worten: *“Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.”* Nikodemus sagte, *“Wie können wir aus Wasser und Geist von neuem geboren werden? Können wir denn wieder in unserer Mutter Leib gehen und geboren werden?”* Offensichtlich nahm er es wörtlich und konnte nicht herausfinden, wie ein Mensch von neuem geboren werden könnte.

Und Jesus sagte zu ihm, *“Du bist ein Lehrer und weißt nicht einmal was es bedeutet?”* Jesus sagte ihm, es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen noch es sehen. Jesus erzählte Nikodemus die Wahrheit der Wiedergeburt.

Es ist wahr, dass es viele Menschen gibt, die an Jesus glauben, ohne wiedergeboren zu sein. Die meisten Christen wie Nikodemus sind nicht von neuem geboren.

Nikodemus war ein geistlicher Führer Israels zu dieser Zeit, genau wie die Führer der Kirchen heute. Er ist in moderner Hinsicht mit einem Kongressabgeordneten vergleichbar. Nach religiösen Standards war er ein Lehrer, ein Rabbiner der Hebräer. Er war ein religiöser

Führer der Juden. Er war auch ein angesehener Gelehrter.

In Israel gab es in jenen Tagen keine Institutionen, die mit den Schulen von heute vergleichbar sind, also gingen die Leute zum Tempel oder den Synagogen, um unter "den Gelehrten" zu lernen. Sie waren die Lehrer des Volkes. So wie heute gab es auch damals viele falsche Lehrer. Und sie lehrten Menschen, ohne selbst wiedergeboren worden zu sein.

Heutzutage gibt es so viele religiöse Führer, Kirchenvertreter, Älteste und Diakone, die nicht wiedergeboren wurden. Wie Nikodemus kennen sie die Wahrheit der Wiedergeburt nicht. Viele denken sogar, dass wir ein zweites Mal in den Mutterleib zu gehen haben, um von neuem geboren zu werden. Sie wissen, dass sie wiedergeboren werden müssen, aber sie wissen nicht wie.

Und wegen ihrer Unwissenheit, die so ist, wie wenn ein Blinder einen Elefanten anfassen würde, um durch seine Hände zu erkennen, basieren ihre Anweisungen auf ihre eigenen persönlichen Gefühle und Erfahrungen. Sie predigen weltliche Werte in der Kirche. Und deshalb werden viele treue Gläubige daran gehindert, wiedergeboren zu werden.

Wiedergeborenwerden hat nichts mit unseren guten Taten zu tun. Wir werden durch Glauben an die Worte des Wassers, des Blutes und des Geistes wiedergeboren, die Gott uns gab. Es ist Gottes Evangelium, das uns vom Sünder zum Gerechten verändert.

Jesus sprach diese Worte: *"Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage?"* Und tatsächlich glaubten die Menschen nicht, als Jesus ihnen

die Wahrheit erzählte, dass die Sühne für alle unsere Sünden durch Seine Taufe vollendet wurde. Was glaubten sie nicht? Sie glaubten nicht, dass ihre Erlösung durch die Taufe von Jesus und Sein Tod am Kreuz möglich gemacht wurde. Dies ist, was Er meinte, als Er sagte, dass die Menschen ihm nicht glauben würden, wenn Er ihnen über "himmlischen Dingen" sagt.

Um uns von allen unseren Sünden zu reinigen, wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft und starb am Kreuz. Dann wurde Er von den Toten auferweckt, um den Weg für die Wiedergeburt der Sünder zu ebnen.

Deshalb erklärte Jesus es Nikodemus, indem er das Alte Testament zitierte. *"Und niemand ist gen Himmel aufgefahren außer dem, der von Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn. Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben"* (Johannes 3:13-15). Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöhte, so muss auch der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der an Ihn glaubt, das ewige Leben hat.

Was meinte Jesus, als Er sagte: *"Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden"*? Er zitierte diese Passage aus dem Alten Testament, um zu veranschaulichen, wie Seine Taufe und Blut für alle Sünden des Menschen Sühne schaffen würde.

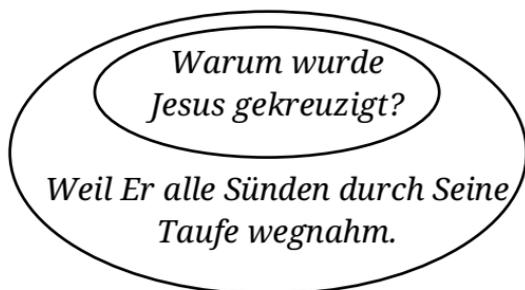
Damit Jesus am Kreuz sterben konnte, Er erhöht wurde, hatte Er zuerst die Sünden der Welt durch das Getauftwerden von Johannes dem Täufer wegzunehmen. Weil Jesus ohne Sünde war, konnte Er nicht am Kreuz gekreuzigt werden. Damit Er gekreuzigt werden konnte, musste Er von Johannes dem Täufer getauft werden und

somit alle Sünden der Menschen auf Sich nehmen.

Nur durch die Annahme unserer Sünden und das Bezahlen für sie mit Seinem Blut konnte Er alle Sünder vor der Verdammnis retten. Jesus gab uns das Heil der Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

Daher tragen diejenigen, die an Jesus als ihren Retter glauben, die Kleidung Seiner Taufe, sind mit Ihm gestorben und mit Ihm wieder geboren. Später verstand Nikodemus dies.

WIE DIE SCHLANGE ERHÖHT WURDE



Kennen Sie die Geschichte, wie Mose die eiserne Schlange in der Wüste erhöhte? Die Geschichte steht im 4. Mose, Kapitel 21 geschrieben. Es heißt, dass die Seelen der Israeliten nach dem Auszug aus Ägypten sehr entmutigt waren, was dazu führte, dass sie gegen Gott und gegen Mose redeten.

Darufhin sandte der Herr feurige Schlangen unter die Menschen, welche in ihre Zelte eindrangen und sie bissen und töteten. Nachdem sie gebissen worden waren, schwollen ihre Körper an und viele starben.

Als die Menschen begannen zu sterben, betete Mose, ihr Führer, zu Gott. "Herr, bitte rette uns." Gott sagte ihm,

eine eiserne Schlange zu machen und sie an einer Stange hoch aufzurichten. Er sagte ihm, dass jeder, der sie ansah, leben würde. Mose tat, wie ihm gesagt wurde, und verkündete Gottes Worte dem Volk.

Jeder, der an seine Worte glaubte und zur eisernen Schlange aufschaute, wurde geheilt. In gleicher Weise müssen wir von den Giftbissen des Teufels geheilt werden. Das Volk von Israel hörte auf Mose und schaute zur eisernen Schlange an der Stange auf und wurde so geheilt.

Die Offenbarung der Schlange an der Stange war, dass die Verdammnis für aller Menschen's Sünden auf Jesus Christus durch Seine Taufe und Tod am Kreuz der Menschen aufgeladen wurde. Er nahm es auf Sich, die Strafe für die Sünden aller Sünder in der Welt zu bezahlen.

Jesus Christus kam in diese Welt, um alle Menschen zu retten, die dazu bestimmt waren, vom "Gift der Schlange," den Versuchungen Satans, zu sterben. Um für alle unsere Sünden zu bezahlen, musste Er getauft werden und am Kreuz sterben, bevor Er auferstehen konnte, um diejenigen zu retten, die an Ihn glauben.

So wie die Israeliten im Alten Testamant verschont wurden, wenn sie auf die Schlange an der Stange schauten, können heute alle, die an Jesus glauben und den Glauben haben, dass Er für unsere Sünden durch Seine Taufe und Blut bezahlte, gerettet und wiedergeboren werden.

Jesus bezahlte in vollem Umfang für alle Sünden der Welt durch Seine Taufe, die Er von Johannes dem Täufer im Jordan empfing, Sein Tod am Kreuz und Seiner Auferstehung von den Toten. Nun können alle, die an Ihn

glauben, mit Rettung durch Seine Barmherzigkeit gesegnet werden.

“Und niemand ist gen Himmel aufgefahren außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn” (Johannes 3:13). Als Ausgleich für unsere Sünden wurde Jesus getauft und blutete am Kreuz und öffnete die Tore des Himmels für uns. *“Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich,”* sagt Jesus in Johannes 14:6.

Weil Jesus getauft und am Kreuz gekreuzigt wurde, um uns die Tore des Himmels zu öffnen, sind alle, die an die Rettung durch Ihn glauben, gerettet. Jesus hat bereits für unsere Sünden bezahlt, also kann jeder, der an die Wahrheit des Wassers, des Blutes und des Geistes glaubt, das Himmelreich betreten.

Jesus rettete uns mit dem Evangelium des Wassers und des Geistes. Wiedergeburt kommt durch den Glauben an die Taufe und das Blut von Jesus und die Tatsache, dass Er Gott ist.

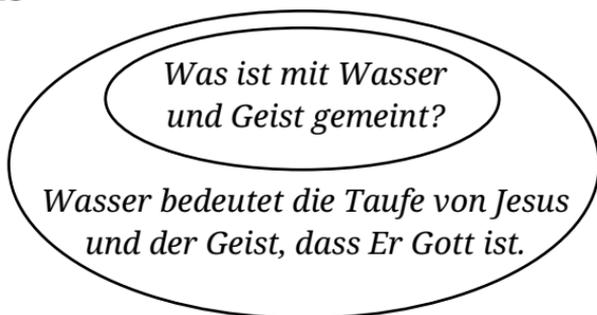
“Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,” (Johannes 3:14). Was bedeutet dieser Vers? Warum musste Jesus gekreuzigt werden? Hat Er Sünden wie wir begangen? War Er schwach, so wie wir es sind? War Er unvollständig, so wie wir sind? Nein, das war Er nicht.

Warum musste Er dann gekreuzigt werden? Es war, um uns zu retten und alle unsere Sünden zu kompensieren. Er wurde getauft und gekreuzigt, um alle von uns von allen Sünden zu retten.

Dies ist die Wahrheit der Rettung, der Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Jesus gab neues Leben all denen, die an Seine Taufe und Seinen Tod am Kreuz glauben, was

der Ausgleich für unsere Sünden war.

DIE BEDEUTUNG DES WASSERS UND DES GEISTES



Die Bibel sagt uns, dass wir, wenn wir an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz glauben, von neuem geboren worden sind. Ein Kind Gottes zu werden, wiedergeboren zu werden, wird durch die geschriebenen Worte Gottes erreicht, durch das Evangelium des Wassers, des Blutes und des Geistes, das der Ausgleich für unsere Sünden ist.

Nach der Bibel bedeutet “das Wasser” die Taufe von Jesus (1. Petrus 3:21) und “der Geist” bedeutet, dass Jesus Gott ist. Und dies ist die Wahrheit der Wiedergeburt, dass Jesus im Fleisch des Menschen auf diese Welt kam, um für unsere Sünden durch Seine Taufe und Sein Blut zu bezahlen.

Er nahm alle unsere Sünden durch Seine Taufe weg und bezahlte den Sold der Sünde durch das Sterben am Kreuz. Durch das Getauftwerden und das Bluten am Kreuz rettete Er all diejenigen, die an Ihn glauben.

Wir haben zu erkennen, dass die Taufe und das Blut von Jesus unsere Rettung darstellen, die uns von unseren

Sünden gerettet haben. Nur diejenigen, die aus Wasser und Geist von neuem geboren wurden, können das Himmelreich sehen und betreten. Jesus rettete uns mit dem Wasser Seiner Taufe, Seinem Blut und dem Geist. Glauben Sie daran?

Jesus ist der himmlische Hohepriester, der herab auf diese Welt kam, um für die Sünden der Welt zu bezahlen. Er wurde getauft, blutete am Kreuz und wurde auferweckt und wurde so der Retter aller, die an Ihn glauben.

Jesus sagt in Johannes 10:7: *“Ich bin die Tür zu den Schafen.”* Jesus steht an der Tür des Himmels. Wer öffnet die Tür für uns? Es ist Jesus Christus.

Er wendet Sein Gesicht von denen ab, die an Ihn ohne die Wahrheit Seiner Rettung zu kennen glauben. Er erlaubt denen nicht, die nicht an Seine Taufe, Blut und den Geist glauben, von neuem geboren zu werden. Er wendet Sein Gesicht von jedem ab, der nicht an Sein geschriebenes Wort glaubt, der sich weigert, Seine Heiligkeit zu akzeptieren, und dem, der Ihn nicht als Gott anerkennt.

Jeder, der sich weigert, an die geschriebene Wahrheit zu glauben, dass Er auf diese Welt im Fleisch kam, getauft wurde und am Kreuz starb, um für alle Sünden der Welt abzulösen, oder dass Er am Kreuz starb, um an unserer Stelle das Gericht zu empfangen, oder dass Er am dritten Tag nach der Kreuzigung auferstanden ist, wird von Ihm vertrieben und umkommen. Wie es geschrieben steht: *“Denn der Sünde Sold ist der Tod.”*

Aber denen, die an den Segen der Erlösung durch Seine Taufe und Sein Blut glauben, denen, die heilig in ihren Herzen geworden sind, ist es erlaubt, dass

Himmelreich zu betreten. Dies ist das wahre Evangelium der Wiedergeburt, das Evangelium, das zu uns durch Wasser, Blut und den Geist kam. Aus Wasser und Geist von neuem geboren zu werden, ist das himmlische Evangelium. Nur diejenigen, die an die Taufe und das Blut von Jesus glauben, können wiedergeboren sein. Diejenigen, die an das Evangelium des Wassers, des Blutes und des Geistes glauben, sind ohne Sünde, sie sind die, die wahrhaft wiedergeboren sind.

So wie Nikodemus sich der Wahrheit nicht bewusst war, glauben auch heute die meisten Menschen an Jesus, ohne das wahre Evangelium zu kennen. Was für ein herausragendes Mitglied der Gesellschaft Nikodemus war! Aber er hörte das wahre Evangelium von Jesus, und später, als Jesus gekreuzigt wurde, war er derjenige, der kam, um Seinen Leib zu begraben. Zu dieser Zeit war Nikodemus völlig zu glauben gekommen.

Heutzutage gibt es zu viele unter uns, die die Wahrheit über das Wasser und den Geist von Jesus nicht kennen. Darüber hinaus gibt es so viele Menschen, die nicht die Wahrheit akzeptieren, wenn sie die Chance haben, das wahre Evangelium zu hören. Es ist so schade.

Jesus machte es für alle von uns möglich, von neuem geboren zu werden. Was ließ uns wiedergeboren werden? Es war das Wasser, das Blut und der Geist. Jesus nahm unsere Sünden weg, als Er getauft wurde. Er starb am Kreuz und wurde dann von den Toten auferweckt.

Und Er gibt all denen, die an Ihn glauben, den Segen der Wiedergeburt. Jesus ist der Retter, der all denen erlaubt, die an Ihn glauben, wiedergeboren zu werden. Beten Sie, dass Sie immer mit Jesus, der Himmel und Erde und alle Dinge dazwischen schuf, sein werden.

Johannes 3:16 sagt: *“damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.”* Wir haben das ewige Leben durch Glauben an Jesus verdient. Wir wurden durch Glauben an das Wasser und den Geist wiedergeboren. Es ist die Wahrheit, dass wir, wenn wir an das Evangelium der Rettung, die Taufe und das Blut von Jesus, und dass Jesus der Retter und Gott ist glauben, gerettet werden können.

Aber wenn wir nicht an diese Wahrheit glauben, werden wir in die Hölle für die Ewigkeit geworfen. Deshalb sagte Jesus zu Nikodemus: *“Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage?”*

Was tat Gott für uns? Die Rettung durch Jesus erlaubte uns, wiedergeboren zu werden. Jesus rettete uns von der Welt, dem Teufel und den Sünden der Welt. Um die Sünder dieser Welt vom Gericht für die Sünden zu retten, nahm Er alle unsere Sünden durch Seine Taufe weg, wurde am Kreuz gekreuzigt und dann von den Toten auferweckt.

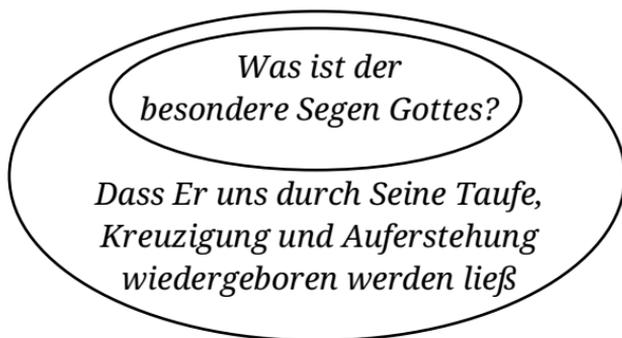
Es ist unsere Entscheidung, ob wir an diese Rettung glauben oder nicht. Die Rettung, die Wiedergeburt kommt aus dem Glauben an die Rettung durch die Taufe und das Blut von Jesus.

Es heißt, dass es zwei Segnungen gibt, die Gott uns schenkte. Einer ist der allgemeine Segen, der alle Dinge der Natur einschließt, einschließlich der Sonne und der Luft. Dies ist als allgemeiner Segen bekannt, weil er allen Menschen gegeben ist, ob sie Sünder oder die Gerechten sind.

Was dann ist dieser besondere Segen? Der besondere Segen ist die Wiedergeburt aus Wasser und Geist, der alle

Sünder vor dem Tod für ihre Sünden rettet.

DER BESONDERE SEGEN



Es steht in Johannes 3:16 geschrieben: *“Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.”* Dies beschreibt den besonderen Segen Gottes: Jesus kam auf diese Welt im Fleisch des Menschen und wusch alle unsere Sünden durch das Getauftwerden und Kreuzigung für uns weg. Dies ist der besondere Segen Gottes, die Wahrheit, dass wir von allen Sünden gerettet wurden.

Es ist eine Tatsache, dass Jesus uns gerettet und uns von Sündern zu Gerechten gemacht hat. Sie können den besonderen Segen erhalten, indem Sie einfach an diese Wahrheit glauben. Glauben Sie alle?

Ihr ganzer Glaube wäre vergebens, wenn Sie diesen besonderen Segen Gottes ablehnen, egal wie gläubig Sie Ihr ganzes Leben lang gelebt haben.

Ich predige die ganze Zeit und ich habe nie vergessen zu predigen, dass der Glaube an die Taufe von Jesus und Sein Kreuz der einzige Weg ist, wiedergeboren zu werden.

Jedes Buch der Bibel offenbart, dass der Segen der Wiedergeburt durch Jesus "der besondere Segen Gottes" ist, über den wir reden. Es gibt nichts, dass den Segen Gottes besser veranschaulicht als die Rettung der Sünder durch die Taufe von Jesus und Seine Kreuzigung.

Die Taufe von Jesus und Seine Kreuzigung sind der besondere Segen Gottes. Die falschen Prediger in dieser Welt haben dazu nichts zu sagen. Diese Prediger erscheinen in der Kleidung der Engel des Lichts, bewaffnet mit der Moral des Christentums und der Menschheit. Ja, dies ist wahr. Die Wunder, die sie vollbringen, die Heilung von Kranken, sind alle böse Dinge, wenn sie nichts mit dem besonderen Segen Gottes zu tun haben.

Es ist ein besonderer Segen Gottes, der uns Sündern das Evangelium der Sühne gab. Mit Seinem besonderen Segen erlaubte Gott uns, wiedergeboren zu werden. Er machte uns neu durch Seine Taufe, Blut, Tod und Auferstehung. Er machte uns zu Seine Kinder, frei von Sünde.

Glauben Sie daran? -Ja.- Sind Sie wirklich gesegnet worden? -Ja.- Die Taufe von Jesus und Sein Blut, Tod und Auferstehung sind der besondere Segen, den Gott uns durch Wasser und den Geist gab. Dies ist das Evangelium des besonderen Segens. Loben Sie den Herrn dafür, dass Er uns durch Seinen besonderen Segen rettete!

Es ist so schade, dass so viele gläubige Christen heute sich des besonderen Segens Gottes nicht bewusst sind, dem Evangelium der Taufe und das Blut, die Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Sie versuchen blindlings Wege in ihrer Theologie und religiöser Moral zu finden. Wie unwissend sie sein können!

Es gibt das Christentum schon so lange und es sind etwa 500 Jahre seit der Reformation vergangen, aber dennoch gibt es so viele in Korea und im Rest der Welt, die unwissend über die Wahrheit der Wiedergeburt und den besonderen Segen Gottes sind.

Aber ich hoffe und glaube, dass Er sie die Wahrheit wissen lassen wird, weil wir im Jahr sind, das nahe am Ende dieser Welt ist.

Sünder haben die Wahrheit des Wassers und des Geistes anzunehmen und wiedergeboren zu werden, um gerecht zu werden und das Himmelreich zu betreten. Viele Christen bemühen sich sehr, wiedergeboren zu werden.

Aber wenn sie es ohne die wahre Bedeutung der Wiedergeburt zu kennen versuchen, ist ihr Glaube vergebens. Sie sagen, dass sie von neuem geboren sein müssen, um das Himmelreich zu betreten, aber sie haben keinerlei Ahnung über die Wahrheit der Wiedergeburt.

Sie gehen einfach davon aus, dass, weil sie so treu glauben, da sie das Feuer in ihren Herzen spüren, sie wiedergeboren werden können. Aber der Versuch, aufgrund persönlicher Gefühle oder leidenschaftlicher religiöser Taten wiedergeboren zu werden, kann nur zu falschem Glauben führen.

DAS WORT GOTTES, DAS UNS DAZU FÜHRT, WIRKLICH WIEDERGEBOREN ZU WERDEN

*Was ist der Unterschied
zwischen Glauben und Religion?*

*Glaube ist an das zu glauben, was Jesus tat,
um uns zu retten, wohingegen Religion
sich auf die eigenen Gedanken und
Taten zu verlassen ist*

Es steht eindeutig in 1. Johannes 5:4-8 geschrieben, dass wir nur durch Glauben an das Wasser, das Blut und den Geist wiedergeboren werden können. Wenn wir von neuem geboren werden wollen, sollten wir in Gedanken haben, dass wir nur durch das geschriebene Wort Gottes, das Wort der Wahrheit, wiedergeboren werden können. Wir sollten wissen, dass Visionen, Sprechen in Zungen oder außergewöhnliche Erfahrungen uns niemals dazu führen können, wiedergeboren zu werden.

Jesus sagt in Johannes, Kapitel 3, dass einer nicht das Himmelreich betreten kann, wenn er nicht aus Wasser und Geist von neuem geboren ist. Wenn einer wiedergeboren werden möchte, hat er im Allgemeinen an Jesus zwei Mal zu glauben. Zuerst neigt man dazu, auf religiöse Weise an Jesus zu glauben und die Sünden durch das Gesetz zu erkennen. Das erste Mal, wenn ein Mensch an Jesus glaubt, ist es durch das Gesetz Gottes und die Erkenntnis von dem, was für ein schrecklicher Sünder er wirklich ist.

Wir sollten nicht in Übereinstimmung mit einer der

vielen Religionen der Welt an Jesus glauben. Das Christentum ist keine Religion. Es ist der einzige Weg, ewiges Leben durch Glauben zu erlangen.

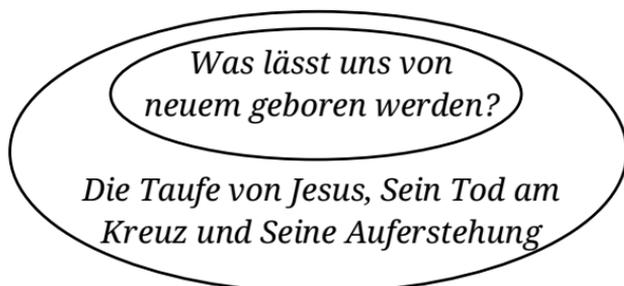
Jeder, der an Jesus als Religion glaubt, wird mit leeren Händen enden. Er wird mit einem Herzen voller Sünden, Chaos und Leere gelassen. Ist das nicht die Wahrheit? Sie würden nicht ein Heuchler sein wollen, wie die Pharisäer in der Bibel.

Jeder möchte ein wiedergeborener Christ werden. Aber wenn einer an das Christentum als eine Religion glaubt, endet er als ein Heuchler mit einem Herzen voller Sünde. Wir müssen die Wahrheit der Wiedergeburt zu wissen kommen.

Jeder, der an das Christentum als eine Religion glaubt, ohne wiedergeboren zu sein, wird mit Sicherheit mit Verwirrung und Leere in seinem Herzen enden. Wenn einer an Jesus glaubt, aber nicht wiedergeboren ist, ist sein Glaube falsch. Deshalb endet er als Schwindler, der hart versucht, heilig vor allen zu scheinen, aber kläglich scheitert.

Solange Sie an das Christentum als Religion glauben, werden Sie immer ein Sünder, ein Heuchler sein und Ihre Tage damit verbringen, Ihre Sünden zu beklagen. Wenn Sie frei von Ihren Sünden werden wollen, haben Sie an die aufgezeichnete Wahrheit, das Evangelium des Wassers, des Blutes und des Geistes, zu glauben.

DAS GEHEIMNIS DER ERLÖSUNG DURCH DIE TAUFE HERAUSFINDEN



Die Bibel sagt uns, dass jeder durch das Wort Gottes, das sich niemals ändert, wiedergeboren werden kann. Betrachten wir nun die Worte des Apostels Petrus in 1. Petrus 3:21. *“Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet.”*

In der Bibel ist aufgezeichnet, dass die Taufe von Jesus das Vorbild ist, die uns rettet. Alle, die an Jesus glauben, sollten nicht nur über unsere eigene Taufe bescheid wissen, sondern auch über die Taufe von Jesus. Die Taufe von Jesus gibt uns Sünder neues Leben. Glauben Sie daran und Sie werden wiedergeboren werden und den Segen der Rettung bekommen.

Durch das Verständnis, dass Rettung durch Glauben an die Taufe erlangt wird, können wir gerettet werden, gerecht werden und ewiges Leben erhalten. Mit anderen Worten, wenn wir an die Wahrheit der Rettung durch die Worte Gottes glauben, werden unsere Sünden für alle Zeiten gereinigt sein.

Wiedergeboren zu werden bedeutet zum zweiten Mal geboren zu werden. Die meisten von uns beginnen in der Regel an Jesus als eine Religion zu glauben und werden dann durch Glauben wiedergeboren, wenn wir die Wahrheit erkennen. Der Name Jesus bedeutet: *“er wird*

sein Volk retten von ihren Sünden” (Matthäus 1:21).

Wenn wir an Jesus glauben und genau wissen, was Er für die ganze Menschheit getan hat, sind wir von unseren Sünden befreit und sind als brandneue Menschen von neuem geboren. Zuerst glauben wir an Jesus als eine Religion und dann, wenn wir das Evangelium von Jesus Taufe und Sein Blut hören und glauben, werden wir von neuem geboren.

Was ist die Wahrheit, die uns wiedergeboren sein lässt? Zuerst ist es die Taufe von Jesus, dann das Blut, das Er am Kreuz vergoss, und schließlich Seine Auferstehung von den Toten. Wiedergeboren zu sein bedeutet an Jesus als unseren Gott, unseren Retter zu glauben. Lassen Sie uns sehen, wie wir Menschen im Alten Testament von neuem geboren wurden.

DER AUSGLEICH FÜR DIE SÜNDE IM ALTEN TESTAMENT: DAS AUFLEGEN VON HÄNDEN UND DIE OPFERGABE DES BLUTES

Was ist das Evangelium der Wiedergeburt im Alten Testament? Lassen Sie uns zuerst 3. Mose, Kapitel 1 lesen und sehen, was darin über die Wiedergeburt steht.

In 3. Mose 1:1-5 heißt es: *“Und der Herr rief Mose und redete mit ihm aus der Stiftshütte und sprach: Rede mit den Israeliten und sprich zu ihnen: Wer unter euch dem Herrn ein Opfer darbringen will, der bringe es von dem Vieh, von Rindern oder von Schafen und Ziegen. Will er ein Brandopfer darbringen von Rindern, so opfere er ein männliches Tier, das ohne Fehler ist, vor der Tür der Stiftshütte, damit es ihn wohlgefällig mache vor dem Herrn,*

und lege seine Hand auf den Kopf des Brandopfers, damit es ihn wohlgefällig mache und für ihn Sühne schaffe. Dann soll er das Rind schlachten vor dem Herrn, und die Priester, Aarons Söhne, sollen das Blut herzubringen und ringsum an den Altar sprengen, der vor der Tür der Stiftshütte ist.“

Gott sagt uns in 3. Mose, wie die Israeliten mit Gott durch das Opfersystem vereint sein konnten. Es ist die Wahrheit, die wir alle wissen und verstehen sollten. Deshalb lassen Sie und diese Worten noch einmal durchgehen.

Gott rief Mose und sprach zu ihm aus der Stiftshütte. Es war über die Sühne für die Israeliten. Wenn die Menschen von Israel Sünden des Ungehorsams gegenüber dem Gesetz Gottes begingen, konnten sie für ihre Sünden Sühne schaffen, indem sie Vieh ohne Fehler Gott darbrachten.

Und diese Opfertiere mussten die sein, die Gott festgelegt hatte, und sie mussten ohne Fehler sein. Sie mussten auch nach dem Ritual dargebracht werden, das Gott festgelegt hatte. Die Form des Opfern war wie folgt.

Wenn jemand in der Zeit des Alten Testaments sündigte, musste er ein Opfer vor Gott für die Vergebung der Sünde darbringen. Zuerst einmal musste das Opfer ohne Fehler sein, und der Sünder hatte seine Hände auf es zu legen, um seine Sünden auf den Kopf des Tieres zu übertragen.

Danach wurde es getötet. Sein Blut musste auf die Hörner des Brandopferaltars gelegt werden und den Rest auf den Boden gegossen werden. Dies war das Ritual der heiligen Stiftshütte, das Gott Seinem Volk als den Segen der Erlösung gegeben hat.

Das Gesetz und die Gebote Gottes bestehen aus 613

Artikeln, was sie "tun sollen" oder "nicht tun sollten." Gott gab das Gesetz und Seine Gebote dem Volk von Israel. Obwohl die Menschen wussten, dass das Gesetz und die Gebote Gottes richtig sind, konnten sie sie nicht einhalten, weil jeder mit zwölf Arten von Sünden, die von Adam vererbt wurden, geboren ist.

Daher verloren sie die Fähigkeit, vor Gott das Richtige zu tun. Die Israeliten verloren die Fähigkeit, gerecht zu sein. Vielmehr konnten sie nicht anders als Sünden zu begehen, selbst wenn sie sich sehr bemühten, frei von Sünde zu bleiben. Es ist das Schicksal aller Menschen als Sünder geboren zu werden und zu sterben.

Aber Gott gab Seinem Volk in Seiner unendlichen Barmherzigkeit das Opfersystem, durch welches sie für ihre Sünden Sühne schaffen konnten. Er stellte das Ritual der heiligen Stiftshütte zur Verfügung, damit das Volk Israel und alle Menschen der Welt von ihren Sünden erlöst werden konnten. Er offenbarte durch das Opfersystem Seine gerechte Liebe für die ganze Menschheit. Er zeigte der Welt den Weg zur Rettung.

Gott gab dem Volk das Opfersystem und bestimmte das Haus Levi, um das Opfer zu ministrieren. Unter den 12 Stämmen war nur das Haus Levi bestimmt, das Opfer für das Volk von Israel zu ministrieren.

Mose und Aaron waren aus dem Hause Levi, Und die Bibel beschreibt die Gesetze und Vorschriften für das Opfer der heiligen Stiftshütte, das Evangelium der Sühne durch das Auflegen von Händen.

Deshalb können wir, wenn wir wirklich das Opferritual der Leviten verstehen, wiedergeboren werden. Deshalb haben wir das Wort Gottes bezüglich des Opfers der heiligen Stiftshütte zu studieren. Dies ist der

wichtigste Teil des Alten Testaments. Wenn wir schließlich zum Neuen Testament kommen, haben wir den Segen der Wiedergeburt durch das Wasser und den Geist.

SÜHNE FÜR SÜNDE IM ALTEN TESTAMENT



Gott rief Mose, der aus dem Hause Levi war, zur heiligen Stiftshütte und bestimmte seinen Bruder Aaron als Hohepriester. Aaron sollte die Sünden der Menschen auf das Sündopfer übertragen.

Dies ist, was Gott zu Mose in 3. Mose 1:2 sagte: *“Rede mit den Israeliten und sprich zu ihnen: Wer unter euch dem Herrn ein Opfer darbringen will, der bringe es von dem Vieh, von Rindern oder von Schafen und Ziegen.”* Gott spezifiziert hier die Opfertgaben. Wenn einer Menschen Sühne für seine Sünden suchte, hatte er ein Rind oder ein Schaf für seine Sünden aus seinem Vieh darzubringen.

Gott sagte ihnen auch: *“Will er ein Brandopfer darbringen von Rindern, so opfere er ein männliches Tier, das ohne Fehler ist, vor der Tür der Stiftshütte, damit es ihn wohlgefällig mache vor dem Herrn,”* (3. Mose 1:3).

Das Opfer wurde von Gott anstelle des Lebens der Person angenommen, die für ihre Sünden sterben sollte. Die Israeliten konnten ihre Sünden durch das Auflegen ihrer Hände auf den Kopf der Tiere weitergeben. Die

Opfertiere mussten aus eigenem freien Willen dargebracht werden. Lassen Sie uns jetzt sehen, was der Vers 4 sagt.

“Und legte seine Hand auf den Kopf des Brandopfers, damit es ihn wohlgefällig mache und für ihn Sühne schaffe.” Das Opfer würde auf diese Art von Gott angenommen werden. Wenn ein Sünder seine Hände auf den Kopf des Brandopfers legte, wurden seine Sünden auf den Kopf des Tieres weitergegeben. Deshalb hatte ein Sünder seine Hände auf den Kopf des Opfers zu legen. Gott würde es dann so annehmen und Sühne für seine Sünden gewähren.

Und er tötete es und legte das Blut auf die Hörner des Brandopferaltars und goss den Rest vor dem Altar auf den Boden. Um für seine Sünden zu bezahlen und frei von ihnen zu werden, musste man das Opfer nach dem Gesetz opfern, das Gott festsetzte.

Es steht in 3. Mose 1:5 geschrieben: *“Dann soll er das Rind schlachten vor dem Herrn, und die Priester, Aarons Söhne, sollen das Blut herzubringen und ringsum an den Altar sprengen, der vor der Tür der Stiftshütte ist.”* Bei der Stiftshütte, vor der Tür, war der Brandopferaltar mit vier Hörnern an den vier Ecken.

Nachdem er seine Hände auf den Kopf des Brandopfers gelegt hatte, um seine Sünden weiterzugeben, hatte der Sünder das Opfertier zu töten, und der Priester sprengte dessen Blut auf die Hörner. Die Hörner des Altars beziehen sich auf das Urteil für die Sünden. Das Blut auf diese Hörner zu legen bedeutet, dass das Tier Blut vergossen hatte, um für die Sünden anstelle der Sünder zu bezahlen. Wenn Gott auf das Blut an den Hörnern des Altars schaute, löschte Er die Sünden des

Sünders aus.

Warum hatte das Sündopfer zu bluten? Weil *“der Sünde Sold ist der Tod”* (Römer 6:23) und weil das Leben des Fleisches im Blut ist. Daher steht in Hebräer geschrieben: *“ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung”* (Hebräer 9:22). Folglich erfüllte das Blutvergießen des Sündopfers das Gesetz Gottes, das sagt, dass der Sünde Sold der Tod ist.

Eigentlich hätte das dargebrachte Blut vom Sünder kommen müssen, aber das Sündopfer blutete an seiner Stelle für die Sühne. Der Priester legte dann das Blut auf die Hörner des Altars, um zu zeigen, dass der Sold der Sünde bezahlt war.

Wenn wir Offenbarung 20:11-15 im Neuen Testament lesen, können wir erkennen, dass die Hörner das Buch des Gerichts bedeuten. Blut auf die Hörner zu legen bedeutet also, Blut auf das Buch des Gerichts zu legen. Damit wird bezeugt, dass das Urteil für die Sünden durch das Auflegen von Händen und dem Blut des Sündopfers erledigt war.

SÜNDEN WERDEN AN ZWEI ORTEN AUFGEZEICHNET

Alle Sünden der Menschheit vor Gott werden an zwei Orten aufgezeichnet. Ein Ort ist die Tafel ihrer Herzen und der andere Ort ist das geöffnete Buch des Gerichts.

Es steht in Jeremia 17:1 geschrieben: *“Die Sünde Judas ist geschrieben mit eisernem Griffel und mit diamantener Spitze gegraben auf die Tafel ihres Herzens und auf die Hörner an ihren Altären.”*

In 3. Mose 17:11 heißt es: *“Denn des Leibes Leben ist im Blut.”* Das Blut ist das Leben des Fleisches, und unsere Sünden können nur mit diesem Blut bezahlt werden. Deshalb wurde Blut auf die Hörner des Altars gelegt. Es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung (Hebräer 9:22).

“Und er soll dem Brandopfer das Fell abziehen und es in seine Stücke zerlegen. Und die Priester, Aarons Söhne, sollen Feuer machen und Holz oben drauf legen und sollen die Stücke samt dem Kopf und dem Fett auf das Holz legen, das über dem Feuer auf dem Altar liegt. Die Eingeweide aber und die Schenkel soll er mit Wasser waschen, und der Priester soll das alles auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen. Das ist ein Brandopfer, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch für den Herrn” (3. Mose 1:6-9).

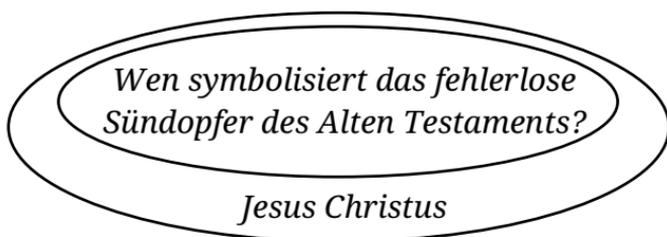
Die Priester zerlegten das Brandopfer in Stücke und legten sie auf das Feuer auf dem Altar. Dieses Ritual bedeutet, dass, wenn Menschen vor Gott sündigten, sie auf diese Weise zu sterben hatten und zu bluten und in das Feuer der Hölle geworfen wurden. Aber das Gericht wurde durch das Sündopfer erledigt. Die Menschen konnten damit für ihre Sünden Sühne schaffen.

Das Opfern von Brandopfern war das Ritual des Gerichts des gerechten Gesetzes Gottes. Gott baute beide Gesetze, das Gesetz der Gerechtigkeit und das Gesetz der Liebe, in das Ritual der Versöhnung für die ganze Menschheit ein.

Weil Gott gerecht ist, musste er sie richten und zum Tode verurteilen. Aber weil Er auch Sein Volk liebte, erlaubte Er ihnen, ihre Sünden an das Sündopfer weiterzugeben. Weil unser Herr uns so liebte, wurde Er

im Neuen Testament getauft und gekreuzigt, um das Sündopfer für uns Sünder zu werden. Die Taufe von Jesus und Sein Tod am Kreuz löschten alle Sünden der Welt aus.

SÜHNE FÜR EINES TAG'S SÜNDE IM ALTEN TESTAMENT



Lassen Sie uns ab 3. Mose 4:27 lesen. *“Wenn aber sonst jemand aus dem Volk aus Versehen sündigt, dass er gegen irgendeines der Gebote des Herrn handelt, was er nicht tun sollte, und so sich verschuldet und seiner Sünde innewird, die er getan hat, so soll er zum Opfer eine Ziege bringen ohne Fehler für die Sünde, die er getan hat, und soll seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen und es schlachten an der Stätte des Brandopfers. Und der Priester soll mit seinem Finger etwas von dem Blut nehmen und an die Hörner des Brandopferaltars tun und alles andere Blut an den Fuß des Altars gießen. All sein Fett aber soll er abheben, wie man das Fett des Dankopfers abhebt, und soll es in Rauch aufgehen lassen auf dem Altar zum lieblichen Geruch für den Herrn. So soll der Priester die Sühnung für ihn vollziehen, und ihm wird vergeben” (3. Mose 4:27-31).*

Die Nachkommen von Adam, das Volk von Israel sowie alle Menschen der Welt, wurde in diese Welt voll von Sünde geboren. Deshalb sind unsere Herzen voll mit

Sünde. Es gibt alle Arten von Sünden im Herzen eines Menschen: böse Gedanken, Ehebruch, Unzucht, Mord, Diebstahl, Habgier und Torheit.

Wenn ein Sünder die Sünden eines Tages gesühnt haben wollte, hatte er ein Tier ohne Fehler zur heiligen Stiftshütte zu bringen. Er musste dann seine Hände auf den Kopf des Tieres legen, um seine Sünden weiterzugeben, das Opfer töten und das Blut des Opfers dem dem Priester geben, um vor Gott dargebracht zu werden. Der Priester führte dann des Rest des Opfers aus, damit der Sünder für seine Sünden vergeben werden konnte.

Ohne das Gesetz und die Gebote Gottes würden die Menschen nicht wissen, ob sie gesündigt hatten oder nicht. Wenn wir uns selbst durch das Gesetz und die Gebote Gottes betrachten, erkennen wir unsere Sünden. Unsere Sünden werden nicht durch unsere Maßstäbe beurteilt, sondern durch das Gesetz und die Gebote Gottes.

Die Menschen von Israel sündigten, nicht weil sie es wollten, sondern weil sie mit allen Arten von Sünde in ihrem Herzen geboren wurden. Die Sünden, die der Mensch aufgrund seiner Schwächen begeht, werden Übertretungen genannt. Sünde umfasst alle Übertretungen und Missetaten des Menschen.

Alle Menschen sind unvollkommene Wesen. Da das Volk von Israel auch unvollkommen war, waren sie Sünder und begingen Sünden. Alle Übertretungen und Missetaten des Menschen können wie folgt kategorisiert werden. Wenn wir böse Gedanken haben, werden sie Sünden genannt, und wenn wir sie auszuführen, werden sie Übertretungen genannt. Die Sünden der Welt umfassen beide Arten.

Im Alten Testament wurden Sünden durch das Auflegen von Händen auf den Kopf des Sündopfers weitergegeben. Danach war der Sünder ohne Sünde und musste daher nicht wegen seiner Sünden sterben. Das Opfersystem ist somit der Schatten des gerechten Gerichts und der Liebe Gottes.

Weil Gott uns aus Erde schuf, waren wir am Anfang bloß Staub. Das Blut auf die Hörner des Altars legen und den Rest auf den Boden drumherum gießen bedeutet, dass die Israeliten ihre Sünden abgegolten hatten und alle Sünden von den Tafeln ihrer Herzen auslöschten.

“All sein Fett aber soll er abheben, wie man das Fett des Dankopfers abhebt, und soll es in Rauch aufgehen lassen auf den Altar zum lieblichen Geruch für den Herrn.” Das Fett in der Bibel bedeutet den Heiligen Geist. Um für unsere Sünden Sühne zu schaffen, haben wir es deshalb in der Weise zu tun, wie Gott bestimmte. Wir müssen auch in unsere Herzen die Sühne für unsere Sünden auf die Weise nehmen, die Gott als richtig erachtet.

Gott sagte dem Volk von Israel, dass das Sündopfer ein Lamm, Ziege oder Kalb sein sollte. Die Sündopfer des Alten Testaments waren diese Auserwählten. Ein Kalb ist ein reines Tier. Der Grund, warum die Sündopfer ohne Fehler sein mussten, bestand darin, dass sie Jesus Christus offenbarten, der durch den Heiligen Geist empfangen wurde, um das Sündopfer für die ganze Menschheit zu werden.

Die Menschen im Alten Testament übertrugen ihre Sünden durch das Auflegen ihrer Hände auf den Kopf des fehlerlosen Sündopfers. Die Priester ministrierten das Opfer, um für ihre Sünden zu kompensieren. Dies ist, wie das Volk von Israel für ihre Sünden sühnten.

DAS RITUAL AM VERSÖHNUNGSTAG

Warum bedurfte das Volk von Israel das Opfer am Versöhnungstag darbringen?

Weil sie bis zum Tod fortwährend sündigten. Tägliche Sündopfer konnten sie nicht vor Gott heiligen.

Aber da sie jedesmal, wenn sie eine Sünde begangen hatten, ein Opfer darzubringen hatten, war es für sie unmöglich, alle Opfer zu bringen, die sie brauchten, um für ihre Sünden Sühne zu schaffen. Also wurden sie allmählich nachlässig. Es schien eine endlose Aufgabe zu sein, für ihre Sünden jeden Tag Sühne zu schaffen, und sie hatten das Gefühl, dass sie dieses Ritual vollständig aufgeben könnten.

Egal, wie sehr wir versuchen, wir können niemals genug Opfer für alle unsere Sünden darbringen. Deshalb hat der wahre Ausgleich für unsere Sünden durch unseren tief empfundenen Glauben an das Gesetz der Rettung zu stammen, das Gott für uns vorbereitete.

Wegen unserer Schwäche, egal wie sehr wir uns bemühen nach dem Gesetz Gottes zu leben, wird es uns nur bewusster, wie unvollkommen und schwach wir sind. Deshalb gab Gott dem Volk von Israel einen Weg die Sünden des ganzen Jahres auf einmal zu sühnen (3. Mose 16:17-22).

Es steht in 3. Mose geschrieben: *“Am zehnten Tage des siebenten Monats sollt ihr fasten und keine Arbeit tun, weder ein Einheimischer noch ein Fremdling unter euch.*

Denn an diesem Tage geschieht eure Entsühnung, dass ihr gereinigt werdet, von allen euren Sünden werdet ihr gereinigt vor dem Herrn. Darum soll es euch ein hochheiliger Sabbat sein, und ihr sollt fasten. Eine ewige Ordnung sei das” (3. Mose 16:29-31).

So hatte das Volk von Israel einmal im Jahr Seelenfrieden, als der Hohepriester das Versöhnungsoffer am zehnten Tage des siebenten Monats für alle Sünden ministrierte, die das Volk während des Jahres begangen hatten. Von ihren Sünden gereinigt, waren ihre Gedanken an diesem Tag in Frieden.

Am zehnten Tage des siebenten Monats hatte der Hohepriester Aaron als der Vertreter von ganz Israel das Versöhnungsoffer zu ministrieren. Zu diesem Zeitpunkt konnten die anderen Priester nicht die heilige Stiftshütte betreten. Zunächst musste Aaron das Versöhnungsoffer für sich selbst und sein Haus ministrieren, bevor er es für den Rest des Volkes von Israel tun konnte, weil er und sein Haus auch gesündigt hatten.

Er ministrierte das Opfer für das Volk so. *“und danach zwei Böcke nehmen und vor den Herrn stellen an der Tür der Stiftshütte und soll das Los werfen über die zwei Böcke: ein Los dem Herrn und das andere dem Asasel, und soll den Bock, auf welchen das Los für den Herrn fällt, opfern zum Sündopfer. Aber den Bock, auf welchen das Los für Asasel fällt, soll er lebendig vor den Herrn stellen, dass er über ihm Sühne vollziehe und ihn zu Asasel in die Wüste schicke” (3. Mose 16:7-10).*

Nachdem er das Ritual der Sühne für sein Haus und sich selbst durchgeführt hatte, warf Aaron “das Los über die zwei Böcke.” Ein Los dem Herrn und das andere dem “Asasel.”

Zunächst wurde einer der zwei Böcke dem Herrn dargebracht. Hier legte der Hohepriester seine Hände auf den Bock zugunsten des Volkes, um die Sünden, die sie während des Jahres begangen hatten, zu übertragen.

Das Blut wurde mit zum Gnadenthron im Allerheiligsten genommen und siebenmal gesprengt. Dem Volk von Israel waren alle ihre Sünden des vergangenen Jahres nun vergeben. Statt das die Israeliten für ihre Sünden starben, übertrug der Hohepriester Aaron die Sünden auf den Kopf des Sündopfers und ließ dem das Urteil für alle nehmen. Dann brachte er den anderen lebendigen Bock vor Gott dar. Das war das Opfer für das Volk.

FÜR DAS VOLK

Vor den Menschen legte Aaron seine Hände auf den zweiten Bock und bekannte vor Gott: "Herr, das Volk von Israel hat Mord, Ehebruch, Diebstahl, Habsucht, Betrug begangen ... und sie haben sich vor Götzen verbeugt. Sie haben den Sabbat nicht heilig gehalten, sie haben Deinem Namen missbraucht und sie haben alle Artikel Deines Gesetzes und Gebote gebrochen." Dann nahm er seine Hände weg. Somit waren alle Sünden des Volkes für das ganze Jahr an das Sündopfer weitergegeben.

Lassen Sie uns 3. Mose 16:21 lesen. *"Dann soll Aaron seine beiden Hände auf dessen Kopf legen und über ihm bekennen alle Missetat der Israeliten und alle ihre Übertretungen, mit denen sie sich versündigt haben, und soll sie dem Bock auf den Kopf legen und ihn durch einen Mann, der bereit steht, in die Wüste bringen lassen."* Der

Sündenbock würde dann in der Wüste mit den Sünden des Volkes von Israel auf seinen Kopf umher wandern. Der Sündenbock "Asasel" auf Hebräisch, bedeutet "aussetzen." Es bedeutet, dass das Sündopfer vor dem Herrn für das ganze Volk Israel ausgestoßen wurde.

Die Sünden von Israel wurden auf den Sündenbock durch das Auflegen von Aarons' Händen übertragen. Auf diese Weise wurden den Israeliten ihre Sünden vergeben. Wenn sie den Hohepriester seine Hände auf den Bock auflegen sahen, wie der Bock in die Wüste geführt wurde, waren sich alle Israeliten, die an das Ritual der Sühne glaubten, der Sühne für ihre Sünden sicher. Alle Rituale des Alten Testaments waren der Schatten des 'Evangeliums der Wiedergeburt' des Neuen Testaments.

Im Alten Testament war das Auflegen von Händen und das Blut des Opfers das Evangelium der Rettung von Sünde. Im Neuen Testament blieb es im Grunde dasselbe.

DAS EVANGELIUM DER ERLÖSUNG IM NEUEN TESTAMENT

Wie wurden im Neuen Testament die Sünden der Menschen gesühnt?

Es steht in Matthäus 1:21-25 geschrieben: *"Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden. Das ist aber alles geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: Siehe eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als nun Josef vom Schlaf erwachte,*

tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. Und er berührte sie nicht, bis sie einen Sohn gebar; und er gab ihm den Namen Jesus.”

Unser Herr Jesus kam auf diese Welt im Namen Immanuel herab, um die ganze Menschheit von Sünde zu retten. Daher wurde Er Jesus genannt. Er kam im Fleisch des Menschen, um der Retter der Menschheit zu werden. Er erfüllte unsere Rettung und befreite uns für immer von Sünde.

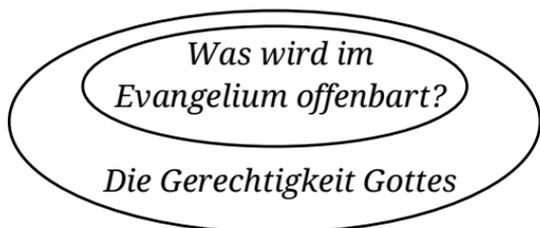
DAS EVANGELIUM DER WIEDERGEBOURT

Und wie befreite Jesus und von allen unseren Sünden? Er tat es durch Seine Taufe. Lassen Sie uns ab Matthäus 3:13 sehen.

“Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von der getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe” (Matthäus 3:13-17).

Im Neuen Testament kam Jesus, als Er 30 Jahre alt war, zu Johannes dem Täufer an den Jordan. Er wurde von ihm getauft und nahm die Sünden aller Sünder weg. Durch dieses Tun erfüllte Er die Gerechtigkeit Gottes.

WARUM WURDE JESUS IM JORDAN GETAUFT?



Lassen Sie uns nun die Szene betrachten, als der himmlische Hohepriester den letzten Hohepriester der Menschheit traf. Hier können wir die Gerechtigkeit Gottes durch die Taufe sehen, die Sühne für alle Sünden der Welt brachte.

Johannes der Täufer, der Jesus taufte, war der größte unter denen, die von einer Frau geboren sind. Jesus hatte dies in Matthäus 11:11 bezeugt: *“Unter allen, die von einer Frau geboren sind, ist keiner aufgetreten, der größer ist als Johannes der Täufer.”* So wie die Sünden des Volkes gesühnt wurden, als der Hohepriester Aaron seine Hände auf den Kopf des Sündopfers am Versöhnungstag legte, wurden alle Sünden der Welt gesühnt, als Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde.

Das Evangelium der Wiedergeburt ist das Evangelium der vollständigen Sühne für alle Sünden. Deshalb war das Evangelium der Erlösung durch die Taufe von Jesus das festgelegte Evangelium für die Erfüllung Seiner Gerechtigkeit, die alle Menschen der Welt rettete. Jesus wurde auf die angemessenste Weise getauft, um für die Sünden der Welt zu sühnen.

Was bedeutet die Erfüllung *“aller Gerechtigkeit”*? Es bedeutet, dass Gott alle Sünden der Welt auf die angemessenste Weise wegwusch. *“Denn darin wird*

offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben.” (Römer 1:17).

Die Gerechtigkeit Gottes zeigte sich in Seiner Entscheidung, Seinen eigenen Sohn Jesus auf diese Welt zu senden, um alle Sünden durch Seine Taufe von Johannes dem Täufer und Sein Tod am Kreuz wegzuwaschen.

Im Neuen Testament wurde die Gerechtigkeit Gottes durch die Taufe von Jesus und Sein Blut ausgedrückt. Wir wurden gerecht, weil Jesus alle Sünden der Menschheit vor etwa zwei Jahrtausenden im Jordan wegnahm. Wenn wir die Rettung Gottes in unseren Herzen annehmen, ist die Gerechtigkeit Gottes wahrhaftig erfüllt.

“Jesus aber antworte und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe” (Matthäus 3:15-17).

Diese Passage offenbart, dass Gott Selbst die Tatsache bezeugte, dass die Taufe Seines Sohnes alle Gerechtigkeit der Rettung erfüllte. Er sagte uns: “Jesus, der von Johannes dem Täufer getauft wurde, ist wahrhaftig mein Sohn.” Gott bezeugte, dass Sein Sohn für die Sühne der ganzen Menschheit getauft wurde. Er tat so, damit das heilige Werk Seines Sohnes Jesus nicht vergebens sein würde.

Jesus ist der Sohn Gottes und auch der Retter der Sünder der Welt. *“an dem ich Wohlgefallen habe,”* sagte Gott. Es ist die Wahrheit, dass Jesus dem Wille des Vaters

gehorchte und alle Sünden der Menschheit durch Seine Taufe wegnahm

Das Wort Taufe bedeutet, "gewaschen zu werden, weiterzugeben, begraben zu werden." Weil alle unsere Sünden auf Jesus übertragen wurden, als Er getauft wurde, ist alles, was wir zu tun haben, an das Evangelium zu glauben, um von allen Sünden der Welt gerettet zu werden.

Die Erfüllung aller Heils-Prophezeihungen im Alten Testament wurde durch die Taufe von Jesus im Neuen Testament erreicht. Daher haben die Prophezeihungen im Alten Testament schließlich ihr Gegenstück im Neuen Testament gefunden. So wie das Volk von Israel für seine Sünden einmal im Jahr im Alten Testament sühnte, wurden die Sünden der Menschen im Neuen Testament an Jesus weitergegeben und für immer gesühnt.

3.Mose 16:29 ist das Vorbild von Matthäus 3:15. Jesus wurde getauft, um alle Sünden von der Welt wegzunehmen. Dank Seiner Taufe sind alle, die an Seine ewige Vergebung der Sünde glauben, gerettet; alle ihre Sünden wurden von den Tafeln ihrer Herzen gelöscht.

Wenn Sie die Wahrheit der Taufe von Jesus und Seinen Tod in Ihrem Herzen nicht anerkennen und nicht glauben, können Sie niemals von Ihren Sünden gereinigt werden, egal wie fromm Sie Ihr Leben leben. Nur durch die Taufe von Jesus ist das Wort erfüllt und unsere Sünden beseitigt. Wahre Rettung wird durch die Erlösung von allen unseren Sünden erlangt, mit anderen Worten, durch die Taufe von Jesus.

Nun, was werden Sie tun? Werden Sie Seine Rettung in Ihrem Herzen annehmen? Oder werden Sie nicht? Dies ist nicht das Wort eines Menschen, sondern das Wort von

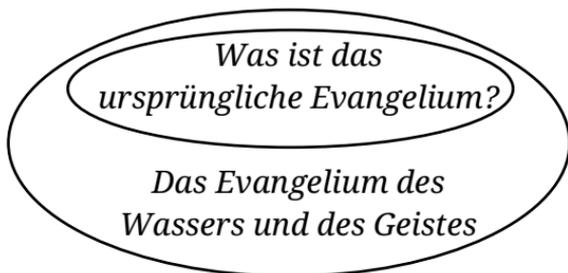
Gott Selbst. Jesus starb am Kreuz, weil Er alle Ihre Sünden durch Seine Taufe weggenommen hatte. Stimmen Sie nicht dazu, dass die Kreuzigung das Resultat Seiner Taufe war?

Es steht in Römer 8:3-4 geschrieben: *“Denn was dem Gesetz unmöglich war, weil es durch das Fleisch geschwächt war, das tat Gott: er sandte seinen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und um der Sünde willen und verdamnte die Sünde im Fleisch, damit die Gerechtigkeit, vom Gesetz gefordert, in uns erfüllt würde, die wir nun nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.”*

Weil der Mensch das Gesetz und die Gebote Gottes aufgrund der Schwäche seines Fleisches nicht halten kann, nahm Jesus alle Sünden des Fleisches weg, indem Er sie auf sich Selbst nahm. Dies ist die Wahrheit der Taufe von Jesus. Die Taufe von Jesus bestimmte Seinen Tod am Kreuz vorher. Dies ist die Weisheit des ursprünglichen Evangeliums Gottes.

Wenn Sie nur an den Tod von Jesus am Kreuz geglaubt haben, dann kehren Sie nun um und nehmen Sie in Ihrem Herzen das Evangelium der Rettung durch die Taufe von Jesus an. Dann, nur dann, können Sie ein Kind Gottes werden.

DAS URSPRÜNGLICHE EVANGELIUM

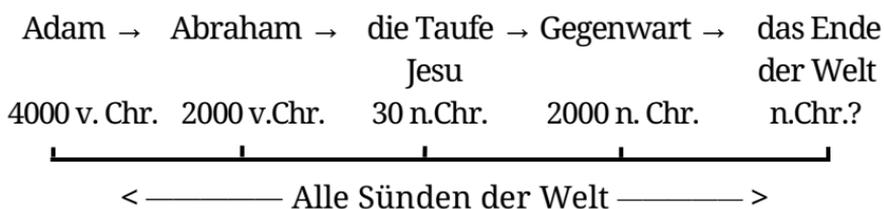


Das ursprüngliche Evangelium ist das Evangelium der Sühne der Sünden. Dies ist das Evangelium der Taufe von Jesus, Seines Todes und Seiner Auferstehung, das Gott uns offenbart hat. Jesus Christus wusch alle Sünden alle auf einmal durch das Getauftwerden im Jordan weg und gab dadurch all denen, die an diese Wahrheit glauben, Rettung. Aufgrund unseres Glaubens sind auch alle unsere Sünden der Zukunft weggewaschen worden.

Wer jetzt an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz glaubt, ist von allen Sünden der Welt für immer gerettet. Glauben Sie? Wenn Ihre Antwort "Ja, ich tue" ist, dann sind Sie gerecht geworden.

Fassen wir nun zusammen, was nach der Taufe von Jesus geschah. In Johannes 1:29 steht geschrieben: "*Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!*"

Johannes der Täufer bezeugte, dass Jesus das Lamm Gottes war, der die Sünden der Welt wegnahm. Johannes der Täufer hatte alle Sünden der Welt an Jesus weitergegeben, als er Ihn im Jordan taufte. Und weil Johannes der Täufer selbst Jesus taufte, konnte er bezeugen: "*Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!*" Jesus wurde getauft und nahm die Sünden von der Welt weg, und dies ist das Evangelium der Wiedergeburt.



"*Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!*" (Johannes 1:29). Jesus took away all the sins of the world

through His baptism.

Die Sünden, die Sie von Geburt bis zu Ihrem zehnten Geburtstag begangen haben, sind in den Sünden der Welt inbegriffen. Glauben Sie, dass die Sünden auf Jesus übertragen wurden? - Ja, ich tue. - Was ist mit Ihren Übertretung von 11 bis 20 Jahren? Glauben Sie, dass diese Sünden auch auf Jesus übertragen wurden? - Ja, ich tue. -

Sind die Sünden, die Sie in der Zukunft begehen werden, auch unter den Sünden der Welt? -Ja, sie sind auch inbegriffen. - Wurden sie denn auf Jesus übertragen? -Ja, sie wurden.- Glauben Sie wirklich, dass alle Ihre Sünden auf Jesus übertragen wurden? -Ja, ich tue.- Glauben Sie, dass alle Sünden der Welt auf Jesus durch Seine Taufe übertragen wurden? -Ja, ich tue.-

Wollen Sie von den Sünden der Welt gerettet werden? Wenn Sie tun, glauben Sie an das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut! Sobald Sie glauben, sind Sie gerettet worden. Glauben Sie dies? Dies ist das wahre Heil der Wiedergeburt. Die Taufe von Jesus und Sein Blut ist das ursprüngliche Evangelium der Wiedergeburt. Es ist der Segen von Gott für alle Sünder der Welt.

An das Heil der Wiedergeburt durch die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz zu glauben und zu Seiner Liebe aufzusehen, ist wahren Glauben zu haben und wahrhaftig wiedergeboren zu sein. Die Zeichen der Wiedergeburt sind das Wasser und Blut von Jesus, Sie haben nur die Worte der Wahrheit anzunehmen, die in der Bibel stehen.

RELIGION UND GLAUBE

*Welches Zeugnis der
Wiedergeburt haben wir im Herzen?*

*Das, dass Jesus alle unsere Sünden
mit Seiner Taufe und Seinem
Blut auslöschte*

Religion ist an Jesus nach eigenen Gedanken zu glauben und somit Gottes reines Wort abzulehnen. Aber Rettung von Sünde hat nichts mit eigenen Gedanken zu tun. Glaube ist alle Worte des Alten und Neuen Testaments zu glauben, indem man die eigenen Gedanken verleugnet. Es ist die Worte zu nehmen, wie sie in der Bibel geschrieben stehen, und die Rettung durch das Wasser und das Blut akzeptieren: die Taufe von Jesus und Seinen Tod am Kreuz. Man kann gerettet werden, indem man in Sein Herz die Weisheit des ursprünglichen Evangeliums nimmt.

Ohne die Taufe von Jesus gibt es keine Weitergabe unserer Sünden, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden. Alle unsere Sünden wurden an Jesus weitergegeben, bevor Er sie zum Kreuz nahm und Blut für uns vergoss. Wenn wir an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz glauben, an die Wiedergeburt durch das Evangelium, werden wir frei von allen Sünden der Welt.

Wahrer Glaube ist zu glauben, dass Jesus uns vollständig von allen unseren Sünden reinigte, als Er getauft wurde; ist zu glauben, dass Er das Urteil für alle unsere Sünden am Kreuz nahm. Wir haben an die

gerechte Erlösung Gottes zu glauben. Gott liebte die Menschen so sehr, dass Er uns durch die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz rettete. Wenn wir an dieses Evangelium glauben, werden wir von allen unseren Sünden gerettet, vom Gericht befreit und gerecht vor Gott werden.

“Herr, ich glaube. Ich bin der Rettung unwürdig, aber ich glaube an das Evangelium der Taufe von Jesus, an Seine Kreuzigung und Auferstehung.” Wir haben nur dem Herrn für den Segen der Wiedergeburt zu danken. An das ursprüngliche Evangelium der Wiedergeburt zu glauben, ist der wahre Glaube.

Die Wahrheit der Wiedergeburt ist diese: *“So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi”* (Römer 10:17). *“und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen”* (Johannes 8:32). Wir müssen die Wahrheit genau kennen und wir müssen an das Wasser, das Blut und den Geist glauben, der es bezeugt (1. Johannes 5:5-8).

“Die Wahrheit wird euch frei machen.” Dies sind die Worte von Jesus über das Wasser und das Blut. Sind Sie frei gemacht? Sind wir die Religiösen oder die Gläubigen? Jesus will nur jene, die Glauben an das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist haben.

Wenn Sie an das Evangelium der Taufe von Jesus und Seines Blutes glauben, sind Sie in Ihrem Herzen ohne Sünde. Aber wenn Sie an Jesus als eine Religion glauben, sind Sie immer noch in Sünde, weil Sie nicht den vollkommenen Glauben an die Rettung von Jesus haben. Religiöse Menschen versuchen Erlösung von ihren Sünden jedes Mal zu erlangen, wenn sie zur Buße beten.

So können sie niemals vollständig von ihren Sünden

gerettet werden. Selbst wenn sie ihr ganzes Leben lang Buße tun, könnte es niemals die vollständige Vergebung der Sünden durch die Taufe von Jesus und Sein Tod am Kreuz ersetzen. Lassen Sie uns alle durch Glauben an das Evangelium von Jesus, das alle Sünden der Welt gewaschen hat, auch die der Zukunft, gerettet werden.

Ich sage Ihnen wiederholt, dass das tägliche Buße tun, das Evangelium der Wiedergeburt nie ersetzen kann. Alle Christen sollten nun an die Vergebung der Sünden durch das Evangelium der Wiedergeburt glauben.

Wir können niemals vollständig für unsere Sünden Buße tun. Falsche Reue kann niemanden zu Gott führen, sondern tröstet nur seine Seele. Falsche Reue ist ein einseitiges Bekenntnis, das niemals Gottes Willen berücksichtigt. Dies ist nicht etwas, was Gott von uns fordert.

Was ist wahre Reue? Es ist, zu Gott zurückzukehren. Es ist zum Wort der Rettung von Jesus zurückzukommen und an das Wort zu glauben, wie es geschrieben steht. Das Evangelium, das uns rettet, ist das Evangelium der Taufe von Jesus, Seiner Kreuzigung und Seiner Auferstehung. Wenn wir an dieses Evangelium vollständig glauben, sind wir gerettet und bekommen ewiges Leben.

Dies ist die Weisheit des Evangeliums der Wiedergeburt, es ist an die Taufe von Jesus und Sein Blut und das Evangelium des Himmelreiches zu glauben, das uns erlaubt von neuem geboren zu werden.

Wenn Jesus uns sagte, wir sollten aus Wasser und Geist von neuem geboren werden, meint Er, dass wir durch Glauben an Seine Taufe und das Blut am Kreuz von neuem geboren werden sollten. Dann können wir das Reich Gottes betreten und dort wohnen. Wir müssen an

Sein Wort glauben. Die beiden Dinge, die den Erlass unserer Sünden bezeugen, die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz, sind die Worte, die es uns ermöglichen, von neuem geboren zu werden.

Glauben Sie jetzt an das Evangelium der Wiedergeburt und der Vergebung der Sünden? Der Glaube an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz rettet uns von allen Sünden der Welt. Wir können mit diesem Glauben von neuem geboren werden. Da die Bibel uns sagt, dass Jesus die Sünden aller Sünder wegusch, warum glauben wir nicht und werden wiedergeboren?

Diejenigen, die an beide glauben, die Zeugnis unserer Wiedergeburt tragen, die Taufe von Jesus und Seine Kreuzigung, sind die wirklich Wiedergeborenen. Und der, der an den Sohn Gottes glaubt, hat das Zeugnis in sich (1. Johannes 5:3-10). Wenn Sie an Jesus glauben, sollten Sie nicht das Evangelium des Wassers, des Blutes und des Geistes auslassen.

Genau wie Feldhauptmann Naaman sich im Jordan siebenmal wusch, um vollständig von Aussatz geheilt zu werden (2. Könige, Kapitel 5), sollten wir glauben, dass Jesus die Sünde ein für allemal im Jordan wegusch und uns dadurch ewige Rettung gab.

Weil Jesus uns liebte, können wir von allen Sünden der Welt gerettet werden und ewiges Leben durch Glauben an das Evangelium der Sündenvergebung haben. Lassen Sie uns alle an das Evangelium der Wiedergeburt glauben und Gottes Rettung erlangen. ☒

Lassen Sie uns alle an das Evangelium der Wiedergeburt
glauben und Gottes Rettung erlangen. ✉

PREDIGT 2

Pseudos und Ketzer im --- **Christentum**

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die verderbliche Irrlehren einführen und verleugnen den Herrn, der sie erkaufte; die werden über sich selbst herbeiführen ein schnelles Verderben. Und viele werden ihnen folgen in ihren Ausschweifungen; um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden. Und aus Habsucht werden sie euch mit erdichteten Worten zu gewinnen suchen. Das Gericht über sie bereitet sich seit langem vor, und ihr Verderben schläft nicht (2. Petrus 2:1-3).

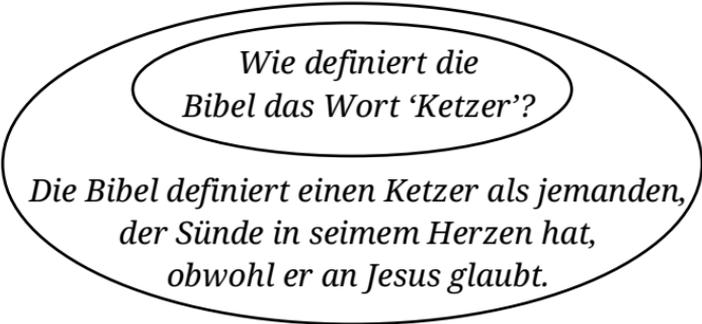
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Pseudos und Ketzer im Christentum

< Jesaja 28:13-14 >

“Darum soll so auch des Herrn Wort an sie ergehen: *Zawlazaw zawlazaw, kawlakaw kawlakaw*, hier ein wenig, da ein wenig, dass sie hingehen und rücklings fallen, zerbrochen, verstrickt und gefangen werden. So höret nun des Herrn Wort, ihr Spötter, die ihr herrschet über dies Volk, das in Jerusalem ist.”

BIBLISCHE KETZEREI



*Wie definiert die
Bibel das Wort 'Ketzer'?*

*Die Bibel definiert einen Ketzer als jemanden,
der Sünde in seinem Herzen hat,
obwohl er an Jesus glaubt.*

Es gibt so viele Pseudo-Nachrichten-Schreiber heutzutage, besonders in Entwicklungsländern. Sie sind die, die vorgeben Nachrichten-Schreiber zu sein, aber normalerweise von ihren Opfern Geld erpressen, und drohen etwas aufzudecken, was ihre Opfer getan haben. Pseudo bedeutet etwas, das echt aussieht, aber nicht das Richtige ist. Mit anderen Worten, es bezieht sich auf

etwas, dessen Äußeres sich völlig von seinem Inneren unterscheidet.

Die Worte "Ketzer" und "Pseudo" werden besonders häufig in christlichen Kirchen verwendet.

Es gibt aber nur wenige klare Definitionen von dem, was ein Ketzer ist und womit ein "Pseudo" beschrieben wird, und außerdem gibt es auch nicht viele, die diese Begriffe in strikter Übereinstimmung mit der Bibel lehren.

Unter diesen Umständen fühle ich mich verpflichtet, das zu offen zu legen, was die Bibel als "Ketzerie" definiert, und etwas Licht auf das Thema zu werfen. Ich möchte auch einige Beispiele der Ketzerie im wirklichen Leben aufzeigen und uns so darüber nachdenken lassen. Jeder, der an Gott glaubt, hat mindestens einmal in seinem Leben über Ketzerie nachzudenken.

Titus 3:10-11 definiert einen Ketzer als eine Person, die verkehrt ist und sündigt und sich selbst damit das Urteil spricht. Ein Ketzer ist jemand, der sich selbst als Sünder verurteilt. Deshalb sind diejenigen, die an Jesus glauben, aber in ihren Herzen Sünde haben, Ketzer vor Gott.

Jesus nahm alle Sünden durch Seine Taufe weg. Aber Ketzer weigern sich, an das wahre Evangelium zu glauben, das Rettung den Sündern bringt, und verurteilen sich so, den Reihen der Sünder beizutreten.

Sind Sie ein Ketzer? Wir haben darüber nachzudenken, wenn wir ein aufrichtiges gläubiges Leben leben wollen.

Verurteilen Sie sich nicht selbst als Sünder, obwohl Sie an Jesus glauben, wenn Sie noch nicht das Evangelium des Wassers und des Geistes gehört haben? Wenn Sie sich selbst als Sünder betrachten, dann tun Sie Jesus einen

schlechten Dienst, indem Sie Seine vollkommene Erlösung und das Evangelium des Wassers und des Geistes in Frage stellen.

Sich vor Gott als Sünder zu bezeichnen, ist zuzugeben, dass man kein Kind Gottes ist. Diejenigen, die Jesus bekennen, "Herr, ich bin ein Sünder," müssen ihren eigenen Glauben überdenken.

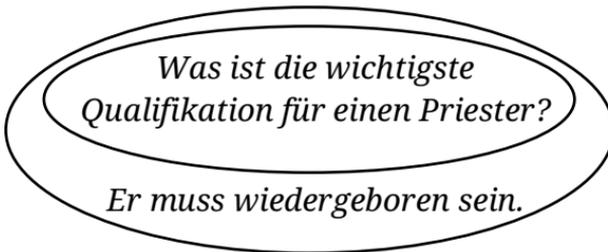
Wie können Sie an Jesus glauben und trotzdem behaupten, ein Sünder zu sein, wenn Jesus alle Sünden der Welt wegnahm und Sie vollkommen vor der ewigen Verdammnis rettete? Wie können Sie Sein kostenloses Geschenk der Rettung bestreiten und sich selbst als Sünder bezeichnen, wenn Jesus alle Ihre Sünden durch Seine Taufe wegnahm und für sie am Kreuz gerichtet wurde?

Solche Leute sind Ketzer, weil sie freiwillig Sünder sind, trotz des Wortes Gottes. Sie müssen das Evangelium des Wassers und des Geistes wissen, um zu vermeiden, Ketzerei vor Gott zu begehen.

Jeder, der an Jesus glaubt, aber nicht wiedergeboren ist, ist ein Ketzer, weil er immer noch Sünde in seinem Herzen hat.

Weil Gott alle Sünden der Welt wegnahm, einschließlich der unsrigen, sind wir Ketzer vor Gott, wenn wir diesen Segen der Rettung ignorieren. Weil Gott heilig ist, sind wir Ketzer, wenn wir Sünden in unserem Herzen haben. Wenn wir wirklich gerecht werden wollen, müssen wir an das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz glauben.

DER URSPRUNG DER KETZEREI IN DER BIBEL



Schauen wir uns 1. Könige 12:25-26 an. *“Jerobeam aber baute Sichem auf dem Gebirge Ephraim aus und wohnte darin und zog von da an fort und baute Pnuel aus. Und Jerobeam dachte in seinem Herzen; Das Königtum wird nun wieder an das Haus David fallen.”* Jerobeam war einer von Salomos Untergebenen. Als Salomo in seinen späteren Jahren verderbt war, rebellierte Jerobeam gegen den König, und später wurde er der König der Zehn Stämme von Israel in der Zeit von Rehobeam, den Sohn von Salomo.

Jeroboam's erste Sorge war es, als er König von Israel wurde, dass sein Volk nach Juda zurückkehren könnte, wo der Tempel war.

Also kam er auf eine Idee, um dies zu verhindern. Er machte zwei goldene Kälber in Bethel und Dan und befahl seinem Volk, sie anzubeten. 1. Könige 12:28 sagt: *“Und der König hielt einen Rat und machte zwei goldene Kälber.”* Eines stellte er in Bethel und das andere in Dan auf und sagte seinem Volk, sie anzubeten, obwohl dies eine schreckliche Sünde war. Er ernannte auch willkürlich Priester, um die Anbetung zu leiten.

“Aber nach diesem Geschehnis kehrte Jerobeam nicht um von seinem bösen Wege, sondern bestellte wieder Priester für die Höhen aus allem Volk. Wer da wollte,

dessen Hand füllte er, und der wurde Priester für die Höhen“ (1. Könige 13:33). Das ist der Ursprung der Ketzerei.

Auch jetzt ernennen Ketzler jeden, Freiwillige, um das Werk Gottes zu tun. Jeder, der ein theologisches Seminar absolviert, kann ein Pastor, ein Evangelist, ein Missionar und Ältester werden, auch wenn er nicht aus Wasser und Geist von neuem geboren ist.

Wie kann jemand, der nicht wiedergeboren ist, ein Pastor werden? Wenn solch eine Person zum Priester ernannt wird, wird die Kirche, die ihn wählt, zu einer Fabrik für die Produktion von Ketzern.

Lassen Sie uns noch einmal über den Ursprung der Ketzerei nachdenken. Erstens, Jerobeam ersetzte Gott durch goldene Kälber, um seine politische Macht zu erhalten. Zweitens, er weihte jeden zum Priester, der freiwillig ein Priester werden wollte. Mit anderen Worten, er weihte gewöhnliche Menschen als Priester. Und dasselbe wird heutzutage gemacht.

Die Geschichte der Ketzerei ging auch nach der Zeit von Jerobeam weiter. Diejenigen, die nicht aus Wasser und Geist von neuem geboren sind, sollte niemals erlaubt werden, Priester zu werden.

Kann jemand, der nur ein theologisches Seminar absolviert hat, ein Pastor oder ein Evangelist werden? Ist es in Ordnung für sie, dass sie Gott dienen, obwohl sie von Gott nicht genehmigt wurden? Niemals. Nur denen, die von Gott anerkannt worden sind, sollte erlaubt werden, Seine Diener zu werden. Diejenigen, die von Gott anerkannt sind, sind diejenigen, die aus Wasser und Geist von neuem geboren sind.

Es ist in 1. Könige 12:25-26 und in 1. Könige, Kapitel 13

aufgezeichnet, dass die Sünde von Jerobeam den Zorn Gottes provozierte. Wir sollten alle diese Geschichte kennen, und wenn jemand nicht vertraut mit dieser ist, sollte er zur Bibel zurückkehren und es herausfinden.

Denken Sie noch einmal darüber nach, ob sie In Ihrem Dienst Gott durch goldene Kälber ersetzen. Legen Sie bei Gelegenheit mehr Betonung auf irdische Segnungen, damit Ihre Anhänger nicht zum Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zurückkehren mögen?

Sagen Sie Ihren Anhängern, dass sie von Krankheit geheilt werden können, wenn sie an Jesus glauben? Erzählen Sie ihnen, dass sie mit Wohlstand gesegnet sein werden? Ernennen Sie diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, zum Pastor oder zu Angestellte Ihrer Kirche und behaupten, dass Ihre Denomination die einzige orthodoxe ist? Dann begehen Sie die Sünde Jerobeams vor Gott und provozieren Seinen Zorn.

KETZER BETEN EINEN GOTT VON GOLDENEN KÄLBERN AN

Auch heute gibt es so viele Ketzer, die goldene Kälber anbeten. Sie sagen, dass Gott Salomo segnete, als er Gott tausend Brandopfer darbrachte. 1. Könige 3:3-5 sagt: *“Salomo aber hatte den Herrn lieb und wandelte nach den Satzungen seines Vaters David, nur dass er auf den Höhen opferte und räucherte. Und der König ging hin nach Gibeon, um dort zu opfern; denn das war die bedeutendste Höhe. Und Salomo opferte dort tausend Brandopfer auf dem Altar. Und der Herr erschien Salomo zu Gibeon im Traum des*

Nachts, und Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll!”

Sie erschwindeln Geld von ihren Anhängern unter dem betrügerischen Versprechen “tausend Brandopfer von Salomo.” Diese törichte Anhänger werden ihres Geldes erpresst. Und diejenigen, die goldene Kälber als ihren Gott anbeten, werden ihres Geldes beraubt, das als Beitrag zum Bau enormer Kirchengebäude verwendet wird. Es ist nicht, weil ihre Kirchen zu klein sind, sondern weil sie Geld von ihren Anhängern erpressen wollen.

Goldene Kälber für ihre Versammlung aufstellen war nur eine Ausrede, mit der Ketzer kamen, um Geld von ihnen zu erpressen. Wir, die an Gott glauben, sollten niemals zum Narren gehalten werden. Wenn Sie Ihr Geld in der Anbetung goldener Kälber darbringen, ist es nicht Gott dargebracht, sondern landet in den Taschen der Pseudo-Priester, die wie Jerobeam voller Gier sind. Sie sollten niemals in die Fallen solcher Ketzer fallen.

Warum war Gott dann zufrieden mit den tausend Brandopfern von Salomo? Weil Salomo seine eigenen Sünden kannte, gab er zu, dass er für sie zu sterben hatte, und brachte Opfer in Übereinstimmung mit dem Glauben dar. Er opferte tausend Brandopfer in Dankbarkeit für das Heil Gottes. Salomo opferte jeden Tag tausend Brandopfer und dachte dabei an die Erlösung aus Wasser und Geist.

Nun sollten Sie sich an die wahre Bedeutung der Ketzerei erinnern, damit Sie niemals von Pseudo-Priestern getäuscht werden.

DIEJENIGEN, DIE OHNE WIEDERGEBOREN ZU SEIN MINISTRIEREN, SIND KETZER

*Was sagen Ketzler
über die Wiedergeburt?*

*Sie sagen, dass sie durch Visionen, Träume und
verschiedene Arten von geistigen Erfahrungen
wiedergeboren wurden.*

Es gibt diejenigen, die andere lehren, wie man wiedergeboren wird, obwohl sie selbst nicht von neuem geboren im Glauben wurden. Sie sind alle Ketzler. Sie sagen anderen, dass sie wiedergeboren werden müssen, obwohl sie selber unfähig zur Wiedergeburt sind, weil sie das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht kennen. Wir können nur lachen.

Pseudo-Priester predigen ein falsches Evangelium und verdrehen das Evangelium des Wassers und des Geistes. Sie sagen den Leuten, ihre eigenen Sünden jeden Tag wegzuwaschen.

Sie sagen, "Gehe und bete in den Bergen, versuche zu fasten, widme dich dem Werk Gottes, bete im Morgengrauen, sei gehorsam, bringe viel Geld für den Bau von Kirchen dar, aber ihr solltet euch um eure eigenen Sünden kümmern."

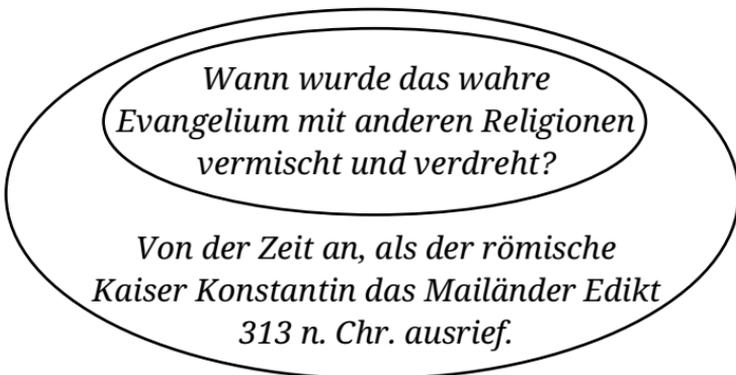
Einmal hörte ich jemanden bezeugen, dass er wiedergeboren wurde. Er sagte, dass er in einem Traum in einer Reihe stand und als er an die Reihe kam, Jesus seinen Namen rief. Er sagte, es sei das Zeugnis seiner Wiedergeburt. Aber ist seine Überzeugung richtig? Jesus

hat das so nicht gesagt.

In Johannes 3 sagt Er: *“Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.”* Gott sagt, dass nur diejenigen, die aus Wasser und Geist von neuem geboren sind, wahre Priester werden können. Jeder, der glaubt, dass er aufgrund von Träumen, Fantasien, spirituelle Ekstase oder Bußgebete wiedergeboren ist, ist ein Ketzer.

Heutzutage glauben viele Menschen nicht an das geschriebene Wort Gottes und halten an ihre denominalen Lehren fest, anstatt aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden. Diejenigen, die sich weigern, das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu predigen, sind Pseudo-Christen und Ketzer.

REFORMER UND GEGENWÄRTIGES CHRISTENTUM



Wann wurden die Denominationen des Christentums gegründet? Wann begannen die verschiedenen Denominationen solche wie die Presbyterianer, Methodisten, Baptisten, Lutheraner, Heiligkeit und Volles

Evangelium beginnen? Die Reformation fand erst vor etwa 500 Jahren statt.

Frühe Christen waren diejenigen, die Jesus folgten, als Er in dieser Welt war. "Christen" bedeutet, "die Christus nachfolgen."

Die ersten Christen waren die Apostel und ihre Jünger. Die Apostel und die Gemeindeväter folgten dem wahren Evangelium bis 313 n.Chr.. Aber nach dem Mailänder Edikt von Konstantin dem Großen begannen sich Christen und Heiden zu vermischen, was zu einem über 1000 Jahre dauernden dunklen Zeitalter führte.

Später, im frühen 16. Jahrhundert verkündete Martin Luther die Reformation, indem er sagte, "*Der Gerechte wird aus Glauben leben.*" Ein wenig später, zwischen 1500-1600, führten Reformer wie John Calvin und John Knox die Bewegung vom Katholizismus weg. Dies war alles, was die Reformation erreichte.

Die Reformation war lediglich ein Versuch, neue Kirchen getrennt von der römisch-katholischen Kirche zu etablieren. Reformer verleugneten an sich nicht den Katholizismus.

Ihr Ziel war nicht, den Glauben an die Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu fördern, sondern sich von der Unterdrückung und Verderbnis der römisch-katholischen Kirche zu befreien. Die römisch-katholische Kirche nennt diese Bewegung Protestantismus. Es bedeutet die Protestierer.

Zu dieser Zeit forderte die römisch-katholische Kirche die Menschen dazu auf, Ablass zu kaufen. Sie sagten, sie könnten ihre toten Vorfahren in den Himmel schicken, wenn sie mit viel Geld Ablass kaufen. Luther erkannte nicht, dass der Katholizismus grundlegend falsch war. Er

versuchte nur, die römisch-katholische Kirche davon abzuhalten, Ablässe zur Finanzierung der Sankt Petrus Kathedrale zu verkaufen.

Infolgedessen können wir viele Überreste der katholischen Kirche in der modernen protestantischen Kirche sehen: Kindertaufe, Bußgebete, die den Beichten unter der römisch-katholischen Kirche ähneln, heilige Rituale, Anerkennen nur diejenigen als Amtsdienere, die theologische Seminare absolvierten, und majestätische und grandiose Kirchen. Alle diese sind Überbleibsel der römisch-katholischen Kirche.

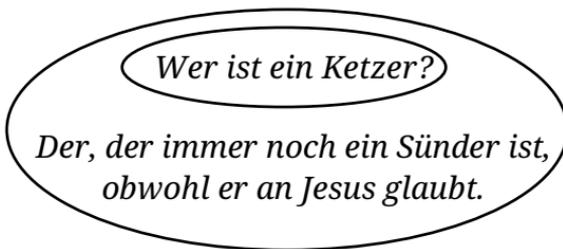
Ausgehend von der Reformation Anfang des 16. Jahrhunderts ist die Protestantismus-Geschichte nur etwa 500 Jahre alt. Dieses Jahr ist der 481. Jahrestag der Reformation. Sie wissen vielleicht nicht, dass Martin Luther gegen seine Mutterkirche protestierte. Der Protestantismus kann daher angesichts seiner vergleichsweise kurzen Geschichte keinen alleinigen Anspruch auf Legitimität erheben. Die Reformation des Christentums geht immer noch weiter. Und sie sollte kontinuierlich weitergehen.

Aber es gibt eine Sache, die wir in Gedanken behalten sollten. Wir dürfen niemals vergessen, das nur diejenigen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, das Himmelreich betreten können. Und lassen Sie und dies predigen! Predigen Sie das Evangelium von Jesus, das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist? Wenn nicht, sind Sie kein Diener Gottes. Es ist das Evangelium der "der Wiedergeburt aus Wasser und Geist, was Gott von uns will, dass wir es glauben. Es ist das, was Jesus Nikodemus in Johannes, Kapitel 3 lehrte.

Spricht die Bibel nur über das Evangelium der

Wiedergeburt aus Wasser und Geist oder spricht sie auch von anderen Dingen, solche wie Arbeiten zum Wohl der Gesellschaft und vom Leben eines heiligen Lebens? Natürlich sind die letzteren Dinge auch wichtig. Aber Sie können dies tun, nachdem Sie aus Wasser und Geist wiedergeboren sind. Der Wille Gottes ist, dass wir an das Evangelium glauben.

LEHREN DER KETZER



Wann begann der pseudo-christliche Glaube, der ketzerische Glaube sich in der Welt zu verbreiten?

Das Volk von Israel betete einen Gott an, bis sie zur Zeit Jerobeams in zwei Königreiche geteilt wurden, wie es im 1. Buch der Könige, Kapitel 12-13 geschrieben steht. Von dieser Zeit, bevor Christus auf diese Welt kam, begann sich der ketzerische Glaube zu verbreiten. Und heutzutage gibt es so viele Ketzler.

Die Bibel spricht über ihre pseudo-christlichen Lehren in Jesaja, Kapitel 28 und Titus 3:10-11. Die Bibel sagt, dass Ketzler diejenigen sind, die immer noch Sünde in ihren Herzen haben. Jeder, der so ist, ist ein Ketzler.

Und sie lehren, wie in Jesaja 28:9-10 geschrieben steht: *“Wen, sagen sie, will der den Erkenntnis lehren? Wem will er Offenbarung zu verstehen geben? Denen, die*

entwöhnt sind von der Milch, denen, die von der Brust abgesetzt sind? Zawlazaw zawlazaw, kawlakaw kawlakaw, hier ein wenig, da ein wenig!”

Ketzler sagen, zawlazaw zawlazaw, kawlakaw kawlakaw. Was bedeutet das? Es bedeutet “Sein auf der Hut, sein auf der Hut, sein auf der Hut vor jenen, die sagen, sie sind durch ihren Glauben an Jesus wiedergeboren.” Sie sagen nur, dass man auf jeden Fall vorsichtig sein solle. Sie sagen Ihnen, nicht zuzuhören, nicht zu gehen damit Sie nicht in Ketzerei geraten mögen.

Aber wenn sie so sicher sind, dass der ihrige der orthodoxe Glaube ist, warum können sie nicht diejenigen zurückweisen, die sagen, dass sich ihr Glaube vom Wort Gottes unterscheidet? Es ist so erbärmlich. Sie behaupten, orthodoxe Christen zu sein, aber sie haben nicht die Worte, das, was sie Ketzerei nennen, zu überwinden. Der wahre Christ kann gegen jeden Ketzler mit dem Wort Gottes gewinnen.

Heute denunzieren die möchte-gern orthodoxen Christen die Wiedergeborenen als “Ketzler”, nur weil ihre Überzeugungen unterschiedlich sind. Wie können wir Ketzler sein, wenn wir an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben?

Wenn diejenigen, die Ketzler genannt werden, das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen, dann sind sie wirklich orthodoxe Christen. Andererseits, wenn möchte-gern orthodoxe Christen nicht das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen, sind sie Ketzler.

Der Unterschied zwischen “orthodox” und “Ketzler,” liegt darin, ob sie das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen und ob sie an Jesus glauben und Sünde in ihren Herzen haben oder nicht. Wie können sie Ketzler

sein, wenn sie an das Wort Gottes glauben und aus Wasser und Geist von neuem geboren sind?

Ist es Ketzerei, an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz zu glauben und vollständig von Sünde gereinigt zu sein? Ist es "orthodox," nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben?

Es gibt so viele Konfessionalisten, die sich von der Bibel entfernt haben und trotzdem behaupten, "orthodoxe" Christen zu sein. Sie entfernen sich von der Wiedergeburt aus Wasser und Geist, wie sie in der Bibel steht, weil sie nur das Blut am Kreuz predigen und die Taufe Jesu (das Wasser) verleugnen.

Was ist der Unterschied zwischen der römisch-katholischen Kirche und den Protestanten in diesen Tagen? So wie Reformer gegen die römisch-katholischen Kirche rebellierte, so wie sie aus der römisch-katholischen Kirche austraten und den Protestantismus aufbauten, sollten wir auch gegen die blinden Christen und Pseudo-Priester rebellieren. Nur dann können wir unsere Augen für das wahre Evangelium öffnen, wahren Glauben haben und vollständig durch das Evangelium des Wassers und des Geistes gerettet werden.

*Was haben wir zu tun,
um zu vermeiden, Ketzler zu werden?*

*Wir müssen aus Wasser und Geist
wiedergeboren sein.*

Die Bibel sagt uns, dass nur diejenigen, die an das

Evangelium der Taufe Jesus und Sein Blut am Kreuz glauben, dem wahren Glauben folgen. Jesus sagte dies zu Nikodemus in Johannes 3:1-12.

Ketzer fordern ihre Anhänger immer dazu auf, in ihrem Glauben fromm zu sein. Sie fordern sie auf, in der Morgendämmerung zu beten und härter zu arbeiten. Es ist so, als wenn man blinde Menschen zum Rennen drängen würde.

Egal wie sehr Sie beten, es ist von keinem Nutzen, wenn Sie nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren sind. Wenn wir sagen, dass diejenigen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, die Gerechten sind, widersprechen Ketzer mit Römer 3:10, *“Da ist keiner, der gerecht ist auch nicht einer.”* Mit diesem Vers markieren sie Gläubige als Ketzer.

Aber sie sind Ketzer. Die wahre Bedeutung des Verses ist nicht so einfach, wie es klingt. Diese Ketzer haben nicht die ganze Bibel gelesen. Der Apostel Paulus sagte, dass es keinen gerechten Menschen auf der Welt gibt. Er zitierte nur einen Vers aus dem Alten Testament, in dem es heißt, das es keinen Gerechten auf der Welt gab, bevor Jesus Christus kam und die ganze Menschheit von ihren Sünden mit dem Heil Gottes befreite. Aber diejenigen, die von Jesus gerettet sind, wurden gerecht.

Wir können die Wahrheit erkennen, wenn wir das ganze Kapitel lesen. Ketzer warnen nur ihre Anhänger vor denen, deren Glaube anders als ihrer ist. Mit Ausnahme der Kirchen, die sie als orthodox anerkennen, verbieten sie ihren Anhängern anderswo anzubeten. Ihre Versammlungen wagen es also nicht, in Gemeinden zu gehen, die das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen.

Sie werden für das wahre Evangelium taub und können nicht wiedergeboren werden. Dies sind die Lehren der falschen Führer, die Kinder der Hölle großziehen. Und sie werden von Gott gerichtet werden. Ketzer müssen zu Gott zurückkehren.

Wer sind die Ketzer? Sind sie die, die durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes erlöst sind, oder die, die behaupten an Jesus zu glauben, aber scheitern aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden?

Titus 3:11 sagt, dass diejenigen, die an Jesus glauben, aber *“sich selbst damit das Urteil sprechen”* Ketzer sind.

Sie lehren ihren Anhängern, nicht zu Erweckungstreffen zu gehen, in denen das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist gepredigt wird. Sie sagen, dass es gefährlich sei. Wie können die “Orthodoxen” Angst vor gegensätzlichen Überzeugungen haben? Sie haben Angst, weil sie die Wahrheit nicht auf ihrer Seite haben. *“Zawlazaw zawlazaw, kawlakaw kawlakaw.”* Die Lehren der Ketzer sind so.

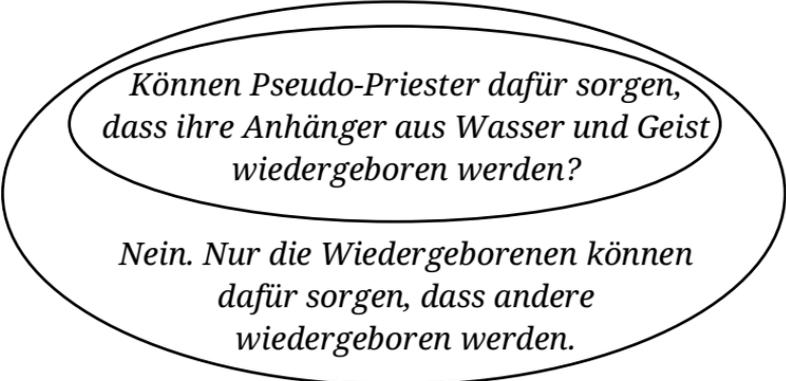
Ketzerische Priester zitieren ein wenig aus diesem Buch, ein wenig aus jenem Buch, die Worte von Philosophen, aus der Literatur und vermischen sie mit ihren eigenen Gedanken und sorgen dafür, dass alles gut klingt.

Sie halten ihre Anhänger für unwissend und versuchen sie mit weltlichen Lehren zu unterrichten. Die wahre Gemeinde predigt das Wort Gottes und lehrt die Gläubigen mit dem Wort Gottes. Menschen kommen nicht in die Kirche, um auf der Art und Weise der Welt unterrichtet zu werden. Vielmehr kommen sie in die Kirche, um von himmlischen Dingen zu hören, die in der

Welt nicht gehört werden können. Sie kommen, um das Wort von Jesus zu hören.

Menschen betreten ihre Kirche als Sünder, aber sie wollen als gerechte Gläubige, die keine Sünde haben, aus der Kirche heraustreten. Aber was lehren ihnen die ketzerischen Priester? Sie sagen ihren Anhängern, nicht zu Erweckungstreffen zu gehen, in denen die Diener Gottes das wahre Evangelium predigen. Sie verhindern, dass ihre Anhänger aus Wasser und Geist wiedergeboren werden.

Es ist so töricht. Sie können zwar ihre Anhänger täuschen, aber sie können Gott niemals täuschen.



*Können Pseudo-Priester dafür sorgen,
dass ihre Anhänger aus Wasser und Geist
wiedergeboren werden?*

*Nein. Nur die Wiedergeborenen können
dafür sorgen, dass andere
wiedergeboren werden.*

Ketzer, wenn Ihr wahre Diener Gottes seid, könnt Ihr dann nicht hören, wie der Geist euch Vorwürfe macht? Ihr müsst umkehren! Ihr solltet aufhören, eure Anhänger daran zu hindern, an den Erweckungsversammlungen teilzunehmen, in denen die wahren Diener Gottes das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist predigen

Ketzer bilden ihre Anhänger nur mit Theologie allein aus. Wenn sie auf andere Theorien stoßen, sind sie geschlagen. Es ist so erbärmlich. Pseudo-Priester sind gut

darin, ohne das Wort Gottes zu ministrieren. Sie predigen, konsultieren und ministrieren nur auf der Grundlage ihrer eigenen falschen Überzeugungen. Diejenigen, die ohne das Wort Gottes ministrieren und predigen, sind Ketzer und Mietlinge (Johannes 10:13).

Pseudo-Amtsdiener sind Ketzer, weil ihr inneres und äußeres Ich verschieden sind. Manche Menschen definieren Gemeinden, die nicht zu den etablierten Denominationen passen, als ketzerische Gemeinden. Aber einige dieser Gemeinden wollen keiner Denomination angehören, weil die meisten Kirchen weit von der Bibel entfernt sind.

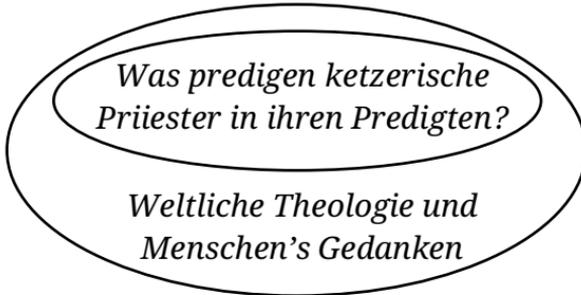
Ketzer sagen ihren Anhängern, erlöst zu werden, obwohl sie selbst niemals das Problem ihrer Sünden behoben haben. Sie begehen die Sünde Jerobeams. Wenn es jemanden gibt, der immer noch Sünde in seinem Herzen hat, aber versucht, die Werke Gottes zu tun, hat er nicht erkannt, dass seine Sünden und die Heiligkeit Gottes unvereinbar sind. Er muss wissen, dass er ein Ketzer ist.

Wenn jemand, der in der Gemeinde predigt oder Pflichten hat, immer noch ein Sünder ist, sollte er erkennen, dass er ein Ketzer ist. Er ist ein Ketzer, weil er das Evangelium von Christus Heil nicht kennt, das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Wenn man die Bibel von einem Ketzer lernt und andere in der gleichen Weise lehrt, wird man ein Ketzer.

Wir können den Baum an seine Frucht erkennen. Diejenigen, die gerecht durch Glauben an die Taufe von Jesus und Sein Blut geworden sind, können nur die Gerechten hervorbringen, während die, die immer noch Sünder sind, dazu verdammt sind, Sünder hervorzubringen. *“So bringt jeder gute Baum gute Früchte;*

aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte” (Matthäus 7:17).

WAS PREDIGEN KETZERISCHE PRIESTER IN IHREN PREDIGTEN?



Falsche Priester achten auf dies und jenes. Warum so vorsichtig! Sie müssen aufpassen, dass ihre Lügen nicht offenbart werden, weil sie nicht den soliden Glauben der Wiedergeburt aus Wasser und Geist haben.

Ketzler nehmen hier ein wenig und dort ein wenig. Sie täuschen Menschen und lehren, ohne die wahre Bedeutung des Evangeliums zu kennen.

“Zawlazaw zawlazaw, kawlakaw kawlakaw, hier ein wenig, da ein wenig” (Jesaja 28:13).

Kawlakaw kawlakaw, sie sagen, “Ähm, dieses Wort bedeutet so und so auf Griechisch und so und so auf Hebräisch. Und es gibt diese und jene Theorien.” Sie warnen auch Menschen zur Vorsicht, wenn sie auf Theorien der Rettung stoßen, die in schwarzweiß ausgedrückt sind. Sie sagen, “Martin Luther sagte dies und John Calvin sagte das, während John Knox solches und solches sagte, und wir sagen, sie alle machen Sinn auf ihre eigenen Weise.”

Sie wissen weder, wovon sie sprechen, noch woran sie glauben. Der, der wahren Glauben hat, kann die Wahrheit schwarzweiß ausdrücken. Wahre Gläubige können klar den Unterschied zwischen den Wiedergeborenen und denen, die nicht wiedergeboren sind, sagen. Wir predigen klar das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

Aber Ketzer sind im Chaos. Ihr Glaube ist wie eine Fledermaus. So wie eine Fledermaus das Innere einer Höhle und nur Nachts die Außenwelt bevorzugt, mögen Ketzer diese und jene Theorie und glauben dies und das. Sie kennen niemals die Wahrheit. Wenn ein ketzerischer Priester zur Hölle geht, begleiten seine Anhänger ihn bis zum bitteren Ende. So viele Menschen enden in der Hölle, weil sie falschen Propheten glauben.

Ist Ihr Pastor aus Wasser und Geist wiedergeboren? Predigt er die Worte des Evangeliums der Wiedergeburt, wie es in der Bibel geschrieben steht? Wenn er tut, haben Sie in der Tat Glück, und wenn er nicht tut, werden Sie verdammt sein. Wenn Sie nicht wiedergeboren sind, müssen Sie das Evangelium des Wassers des Geistes hören, Bücher lesen, die es erklären, und wiedergeboren werden.

Ketzer mögen das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht. Sie predigen, "Jesus Christus kam, um unsere Sünden auszulöschen und genau das hat Er getan. Er wäscht immer noch unsere Sünden heute weg und wird weiterhin in der Zukunft so tun." Wie kann dies wahr sein? Sie sagen, sie sind gerecht, aber machen gleich mit dem Sündigen weiter. Sie sind in einem Augenblick gerecht und Sünder im nächsten.

Ihre ist eine falsche Theologie. Es ist falsch. Jeder, der

jetzt gerecht und später ein Sünder ist, ist ein Ketzler, ein falscher Prophet. Jeder, der sich selbst verurteilt, der sich selbst verderbt, ist der gleiche.

DER FLUCH GOTTES IST AUF DEN ANHÄNGERN DER KETZER



Ketzler sind nicht beständig. Daher können sie ihre Anhänger nicht dazu führen, aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden, wenn ihre Anhänger zu ihnen gehen und sie fragen, wie man wiedergeboren wird. Vielmehr geben sie ihren Anhängern die lächerliche Vorstellung, dass man durch Phantasie wiedergeboren werden kann und dass man es nicht merken kann, wenn man wiedergeboren ist. Es ist so lächerlich.

Jesus sagt in Johannes, Kapitel 3: *“Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.”* Aber heutzutage werden gerechte Menschen, die wiedergeboren sind, als anmaßende Ketzler bezeichnet.

Ketzlerische Priester sagen, dass sie sich nicht selbst als gerecht bezeichnen dürfen, weil sie demütig sind. Sie sagen ihren Anhängern, *“Besuchen Sie keine Erweckungstreffen, bei denen die Prediger vorhaben, vom Segen der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu*

sprechen. Wenn Sie wiedergeboren sind, werden Sie ein Ketzer werden. Sie werden von dieser Gemeinde denunziert werden, Wenn Sie bei uns bleiben wollen, bleiben Sie Sünder und Gott wird Sie gerecht machen, wenn die Zeit kommt.“ Das ist, was sie sagen. Was sie wirklich meinen ist, dass es an Ihnen liegt, sich zu entscheiden, wiedergeboren zu werden oder nicht.

Ketzer sagen ihren Anhängern, “Sie müssen bei uns bleiben, aber die Wiedergeburt liegt Ihn Ihrer Verantwortung. Also versuchen Sie es alleine. Bleiben Sie so, wie Sie jetzt sind, und gehen Sie vor Gott, wenn die Zeit kommt, dann werden Sie die Wahrheit herausfinden. Ich weiß nicht, was danach passieren wird. Aber dies ist eine orthodoxe Kirche, also müssen Sie bei uns bleiben.“ Denken Sie, dass dies wahr ist?

Diese ketzerischen Priester nehmen ein wenig von hier und ein wenig von dort und bilden eine Theorie. Dann wird es die einzige Wahrheit für sie. Sie wissen nicht über das Wort Gottes, das uns über das Wasser und den Geist erzählt.

Ketzer interpretieren die Bibel nach ihren eigenen Gedanken. Wir müssen die Bibel nach den Worten an sich interpretieren, aber sie interpretieren sie auf ihre eigene Weise. Deshalb gibt es im Christentum so viele Theologen und Denominationen.

Weil es so viele ketzerische Denominationen und Theologen gibt, gibt es unzählige ketzerische Bücher. Pseudo-Priester zitieren ein wenig aus diesem Buch und ein wenig aus jenem Buch, wenn sie predigen. Aber wahre Priester predigen allein aus der Bibel.

Ketzer erpressen Geld von ihren Anhängern auf viele hinterlistige Weisen. Sie essen und leben gut in dieser

Welt und enden in der Hölle, weil sie versagten, wiedergeboren zu werden. Dies ist das Ende, das Gott für sie vorbereitet hat.

Gott erträgt sie am Anfang. Aber diejenigen, die standhaft ablehnen, den Segen der Wiedergeburt aus Wasser und Geist anzunehmen, wird Er in die Hölle senden.

Gott wird Ketzer richten. Ketzer glauben an Gott leidenschaftlich und konsumieren Bände und Bände von Bibel-Kommentaren und theologische Werke am Anfang. Nach und nach predigen sie jedoch Regeln des Menschen, so dass ihre Anhänger niemals wiedergeboren werden können.

Ketzer legen mehr Wert auf ihre Werke. Jeder Pastor, der nicht das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist predigt, ist ein Ketzer vor Gott.

Sie üben ohne Ende Druck auf ihre Anhänger aus. Sie zwingen sie, an allnächtliche Gebetstreffen 40 Tage, 100 Tage am frühen Morgengebet, Gebete in den Bergen teilzunehmen, regelmäßig zu fasten, Beiträge für den Kirchenbau zu leisten, tausend Brandopfer zu bringen, Beiträge für Erweckungsgreifen abzuliefern ... und sie erstellen sogar eine Grafik, um zu zeigen, wie viel jeder Gläubige dazu beigetragen hat. Schon beim Blick auf die Früchte ihrer Werke können wir erkennen, dass sie Ketzer sind.

Der Fluch Gottes trifft auch ihre Anhänger. Pastoren, die predigen, ohne wiedergeboren zu sein, und ihre Anhänger, sind alle unter dem Fluch Gottes.

KETZER VERSUCHEN DIE GEDANKEN IHRER ANHÄNGER ZU LESEN

*Warum versuchen Ketzer
die Gedanken ihrer Anhänger
zu lesen?*

*Weil sie nicht wiedergeboren sind, sondern
mit Heuchelei und ohne den Geist in
ihren Herzen ministrieren.*

Ketzerische Priester weinen jeden Tag. Sie müssen sicherstellen, dass sie den älteren Diakonen und Diakonissen, Ältesten, gewöhnliche Diakone und auch Laien gefallen. So machen sie es jeden Tag

Sie verhalten sich jeden Tag als Heuchler. "Heilig und Barmherzig..." Sie sind voller Sünde, aber sie müssen heilige Dinge sagen. So werden sie mit jedem Tag heuchlerischer.

Ein Prediger sagte einmal, "Es ist ein Fluch, ohne den Geist im Inneren zu ministrieren." Was dies bedeutet ist, dass es ketzersich ist, Gottes Werk zu tun, ohne erlöst zu sein; es ist ein verfluchtes Leben. Wenn Sie einer dieser Ketzer sind, müssen Sie aus Wasser und Geist wiedergeboren werden.

Jeder, der an Jesus glaubt, aber nicht wiedergeboren ist, ist ein Ketzer. Und jeder muss zum Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist umkehren. Nur die Gerechten, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, können das Evangelium zu anderen predigen.

KETZER SCHREIEN NACH FRIEDEN ALLEIN

*Wie stellen ketzerische
Priester ihre Anhänger zufrieden?*

*Sie schreien nach Frieden und sagen ihren
Anhängern, dass sie in das Himmelreich
eintreten können, auch wenn
sie Sünder sind.*

Jesaja 28:14-15 sagt: *“So höret nun des Herrn Wort, ihr Spötter, die ihr herrschet über dies Volk, das in Jerusalem ist. Ihr sprecht: Wir haben mit dem Tod einen Bund geschlossen und mit dem Totenreich einen Vertrag gemacht. Wenn die brausende Flut daherfährt, wird sie uns nicht treffen; denn wir haben Lüge zu unsrer Zuflucht und Trug zu unserm Schutz gemacht.”*

Wer sind hier die Spötter? Sie sind diejenigen, die das Wort Gottes predigen und ihre eigenen falschen Überzeugungen dahinein mischen. Wie auch immer die Gedanken eines Predigers sind, was auch immer die Theologie sagt, er muss eine wahre Interpretation der Bibel liefern. Aber ketzerische Priester predigen die Bibel in der Weise, wie es ihnen passt. Dies sind die Spötter.

“Wir haben mit dem Tod einen Bund geschlossen und mit dem Totenreich einen Vertrag gemacht. Wenn die brausende Flut daherfährt, wird sie uns nicht treffen.”

Ketzer sagen, dass die Flut sie nicht treffen wird. Sie sagen Menschen, dass sie sich keine Sorgen machen sollen. Zerstörung und Hölle wartet auf sie, aber sie sagen, dass sie sich keine Sorgen machen müssen, Zerstörung und Hölle gibt es für sie nicht. Sie müssen sich also von

diesen Ketzern fernhalten, wenn Sie leben wollen.

Ketzler sagen, dass Sie nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren werden müssen. Ist das wahr? Nein, absolut nicht. Sie können das Himmelreich nicht betreten, wenn Sie nicht aus Wasser und Geist von neuem geboren sind.

Ist es in Ordnung, nicht das Himmelreich zu betreten? Dies ist das Gleiche, als würde man fragen, ob es in Ordnung ist, in der Hölle zu brennen. Es ist unnötig zu sagen, dass die Antwort auf beide Fragen nein ist. Lassen Sie uns alle an das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben und das Himmelreich gemeinsam betreten.

Ketzlerische Priester verführen Menschen. Sie sagen, weil sie an Jesus glauben, es in Ordnung ist, Sünder zu bleiben, und sie werden nicht zur Hölle gehen.

Kümmert sich Jesus um Sie, auch wenn Sie ein Sünder sind? Kann ein Sünder in den Himmel kommen? Können Sie die Hölle vermeiden, obwohl sie ein Sünder sind? Steht in der Bibel geschrieben, dass Sie nicht in die Hölle gehen müssen, wenn Sie an Jesus glauben, obwohl Sie Sünde in Ihrem Herzen haben?

Ketzler sagen, dass sie mit dem Tod einen Bund geschlossen haben, damit der Tod nicht zu ihnen kommt. Sie sagen, ein Gläubiger kann es vermeiden, zur Hölle verurteilt zu werden, selbst wenn er Sünde in seinem Herzen hat. Denken Sie, es geschieht wirklich so?

Ketzler inspirieren Leute mit Vertrauen, indem sie ihnen sagen, dass Tod und Hölle nicht auf sie warten. Ketzlerische Priester ernennen die, die nicht wiedergeboren sind, zu Diakonen, Ältesten und Pastoren. Aber sie müssen wissen, dass sie alle in der Hölle enden

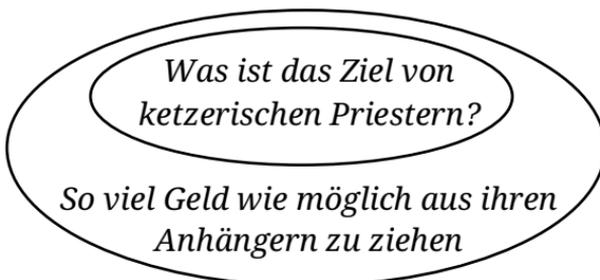
werden, weil sie nicht an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben. Sie sollten ihren Anhängern den Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist vermitteln.

Sind Gläubige, auch wenn sie Sünder sind, zum Eintritt in den Himmel berechtigt? Kann ein Sünder in den Himmel kommen? Sagt die Bibel, dass Sünder zum Himmel gehen können? Nein. Dies sind die Lehren von Ketzer und der Pseudo-Theologie.

Die Bibel sagt: *“Denn der Sünde Sold ist der Tod;”* (Römer 6:23). Es ist das Gesetz Gottes. Er sendet alle Sünder zur Hölle. Aber alle, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, sind im Himmel willkommen.

“Wenn die brausende Flut daherfährt, wird sie uns nicht treffen; denn wir haben Lüge zu unsrer Zuflucht und Trug zu unserm Schutz gemacht.” Ketzerische Priester sprechen diesbezüglich Worte und glauben fest daran, dass sie nicht zur Hölle gehen werden, obwohl sie Sünde in ihren Herzen haben. Weil sie sich hinter falscher Theologie verstecken, kann Gott nichts tun, um ihnen zu helfen. Sie glauben nur an ihre Theologie. Weil sie nur an ihre Theologie anstatt Gottes Wort glauben, sind sie Ketzer und Sünder, die zur Hölle bestimmt sind. Wie traurig ist es, dass es so viele von ihnen gibt.

KETZER SIND NUR AM GELD INTERESSIERT



Ketzer und Pseudo-Priester interessieren sich nur für Geld. Sie sind gierig. "Wie viel Geld wird dieser Mann mitbringen, wenn er in meine Kirche kommt?" Sie denken an den Zehnten, den er zahlen wird. Die ist wie ein goldenes Kalb verehren. "Bitte lass mich erfolgreich sein, lass mich viel Geld verdienen, Herr." Pseudo-Priester lehren Menschen so zu beten.

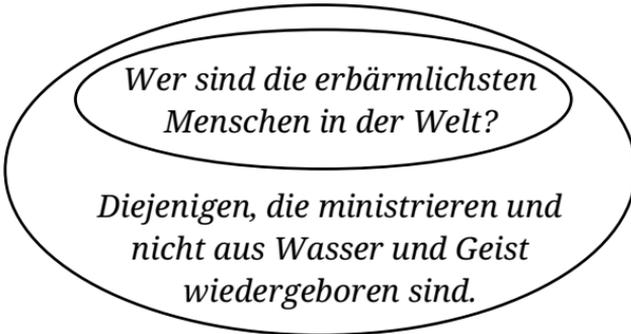
Sie sagen, "Wenn Sie an Jesus glauben, werden Sie eine Menge Geld verdienen. Sie werden empfangen, selbst wenn Sie unfruchtbar sind, und Sie werden in Ihrem Geschäft erfolgreich sein."

So viele Menschen werden von diesen Pseudo-Priestern getäuscht und ihres Geldes erpresst und gehen wegen ihrer Probleme in die Hölle. Wie unfair das ist! Wenn jemand, der unter dem Bann der Ketzerei geraten ist, zur Besinnung kommt, wird er überrascht sein, wie viel Geld er den Betrügern spendete. Er wird sich selbst für seine eigene Dummheit Vorwürfe machen, weil er ihnen folgte und so hart für sie arbeitete.

Ketzer sind besonders leidenschaftliche Praktizierende von dem, was sie als legitime Religion betrachten. Ihre Anhänger widmen sich frühmorgendlichen Gebeten, Gebeten in den Bergen, geben besondere Spenden, den Zehnten und wöchentliche Opfergaben. Es gibt so viele Gründe, um Geld von ihren Anhängern zu nehmen.

Ihre Anhänger arbeiten so hart, aber sie haben immer noch Sünde in ihren Herzen, weil man ihnen das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht gelehrt hat. Einige fragen sie danach, aber sie bekommen nie eine Antwort. Jeder, der nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren ist, ist ein Ketzer.

ERBÄRMLICHE KETZER UND IHRE ANHÄNGER



“Oh, ihr erbärmlichen Ketzer! Kümmert euch zuerst um eure Erlösung!” Das oberste Zeichen des Pseudo-Glaubens ist die Anbetung der goldenen Kälber von Jerobeam. Das erste, was Ketzer im Alten Testament taten, war einen Tempel zu bauen und ihn mit goldenen Kälbern zu bestücken (1. Könige 12:25-33).

Heutzutage bauen sie große Kirchen und erpressen Geld von ihren Anhängern. Sie sagen ihren Anhängern, Kredite bei Banken aufzunehmen, um Geld für den Bau einer großen Kirche beizusteuern. Sie rühren die Gefühle der Gemeinde und geben die Sammelteller herumgehen. Geld, Ringe, goldene Uhren füllen die Teller in kürzester Zeit. Ketzer arbeiten so. In allen ketzerischen Kirchen ist es dasselbe.

Äußerlich scheinen sie an geistliche Dinge interessiert zu sein, aber in Wirklichkeit interessieren sie nur Geld. Ich rate Ihnen, sich von Kirchen fern zu halten, die sich nur für Geld interessieren. Bitte gehen Sie nicht in Kirchen, in denen nur die Reichen freundlich behandelt werden. Es ist falsch, die Höhe der Opfergaben der einzelnen Gemeinden bekannt zu geben, weil sie dies in der Hoffnung tun, mehr Geld zu bekommen.

Ketzler sagen verlockende Worte ihren Anhängern.

“Sie werden gesegnet sein, wenn Sie an Jesus glauben.”

“Widmen Sie sich selbst den Werken Gottes. Je mehr Sie tun, desto gesegneter werden sie sein.”

“Wenn Sie als ein Ältester dienen, werden Sie materiell gesegnet sein.”

So kämpfen ihre Anhänger untereinander darum, um ein Ältester zu werden. Wenn es dafür keine Entschädigung gäbe, wer würde als ein Ältester dienen wollen? Und von den Ältesten wird auch erwartet, dass sie einen finanziellen Beitrag leisten.

Sie werden auf der Grundlage gewählt, wie tief sie an die Lehre der Denomination glauben, wie prominent sie in der Gesellschaft sind und wie viel Geld sie zur Kirche beitragen können. Es ist wahr.

Ketzler kümmern sich nur um Geld. Sie sind am Bau großer Kirchen interessiert. Es ist ihnen egal, ob ihre Anhänger zur Hölle gehen, solange sie viel Geld darbringen.

Ketzler sind diejenigen, die für Brot arbeiten. Sie fesseln ihre Leute mit ausgefallenen Titeln. Sie geben die Titel ganz willkürlich ihren Anhängern (Hesekiel 13:17-19). Dies soll sie an die Kirche binden und ihren Wohlstand steigern. Ketzler predigen nicht das Evangelium des Wassers und des Geistes. Sie versuchen nur, sich selbst zu bereichern.

Sogar jemand, der nur wenige Monate eine Kirche besucht hat, kann ein Diakon werden. Wenn er darüber hinaus mit der Lehre gut vertraut ist und einen soliden finanziellen Hintergrund hat, wird er zum Ältesten erhoben. Dies ist alles in der beschämenden Tradition der

Sünde Jerobeams, der Gott durch ein goldenes Kalb ersetzte.

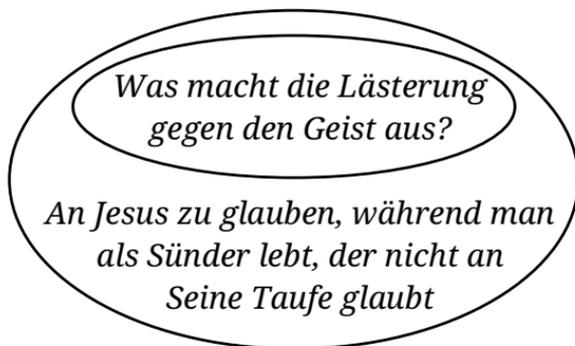
Ketzer beten goldene Kälber an. Sie lassen ihre Leute nicht wiedergeboren werden. Sie nehmen nur Geld von ihren Anhängern, indem sie sie mit Versprechungen weltlicher Segnungen verführen. Sie kümmern sich nicht darum, ob ihre Anhänger zur Hölle verdammt werden, solange ihre Kirche auf einem soliden finanziellen Grund steht.

KETZER MANGELT ES AN ÜBERZEUGUNG IN IHREN PREDIGTEN

Ketzer verwenden häufig “wahrscheinlich” oder “vielleicht,” weil ihnen die Überzeugung an das fehlt, was sie sagen. Sie haben keinen Glauben an das Wort Gottes und sie glauben nicht wirklich an das, was sie predigen. Ihr Überzeugungssystem liegt nicht im Glauben an das Wort Gottes. Sie sagen, “Es könnte sein, dass...” Sie sprechen niemals klar und mit Überzeugung. Es wäre besser, wenn sie ihre Anhänger nichts lehren täten, anstatt Lügen zu lehren.

Ketzer können Menschen nicht zur Wiedergeburt aus Wasser und Geist führen. Sie verdammen nur mehr Menschen zur Hölle.

KETZER SPIELEN DIE ROLLE DER FALSCHEN PROPHETEN



Matthäus, Kapitel 7 erzählt uns über diejenigen, die an Jesus glauben und in der Hölle enden. Ketzler werden vor Gott am letzten Tag protestieren. Wie es in der der Bibel steht: *“Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!”* (Matthäus 7:22-23).

Sie glauben nicht, dass Jesus alle Sünden der Menschen weg gewaschen hat; sie glauben nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes.

Sie praktizieren Gesetzlosigkeit. Was bedeutet dies? Es bedeutet, dass sie den Menschen erzählen, an Jesus zu glauben, wenn sie immer noch Sünde in ihren Herzen haben. Sie könnten fragen, was ist so falsch daran, aber es ist eine ernsthafte Sünde gegen Gott.

Wenn ein Sünder anderen Menschen die Notwendigkeit an Jesus zu glauben predigt, kann er sie nicht zur Wiedergeburt führen, weil er selbst nicht aus

Wasser und Geist wiedergeboren ist. Daher können Ketzler nur Sünder hervorbringen, die an Jesus glauben. Es ist eine Sünde gegen den Geist Gesetzlosigkeit zu üben.

Ketzler glauben weder an das Wort Gottes noch predigen sie es, wie es geschrieben steht. Sie erpressen nur Geld von ihren Anhängern. Sie sind Sünder, obwohl sie an Jesus glauben. Sie versuchen andere zu führen, obwohl sie selbst nicht wiedergeboren sind. Auf diese Weise üben sie Gesetzlosigkeit.

KETZER SIND BLASSE IMITATIONEN DER GERECHTEN

Wie unterscheiden wir zwischen denen, die wiedergeboren sind und denen, die es nicht sind?

Wir können es unterscheiden, indem wir überprüfen, ob sie Sünde haben oder nicht.

Lassen Sie sich nicht von diesen falschen Predigern täuschen, die sagen, dass sie Sünder sind. Opfern Sie ihnen nicht Ihr Geld. Geben Sie nicht Ihr hart verdientes Geld diesen Sündern.

Warum sollten Sie Geld diesen Predigern geben, die Ihnen mit Ihren Sünden nicht helfen können? Wenn Sie Ihr Geld einer Gemeinde geben wollen, warten sie mindestens, bis Ihre Sünden durch das Evangelium des Wassers und des Geistes ausgelöscht sind.

So wie es Imitationen in der Kunst gibt, gibt es auch Imitationen im Leben. Es gibt zum Beispiel nachahmende Religionen, die nicht alle Sünden im Herzen weg waschen können. Wie können Sie eine nachahmende Religion identifizieren? Eine Nachahmung ist etwas, das äußerlich echt erscheint, aber in Wirklichkeit weit von der Realität entfernt ist.

Sie müssen selbst entscheiden. Wer sind die wahren Prediger? Wer sind die Ketzler? Was ist der orthodoxe Glaube? Der Orthodoxe glaubt an Jesus und Seine erlösende Kraft. Sie haben keine Sünde in ihrem Herzen. Aber Ketzler haben Sünde in ihren Herzen.

Sind dann alle Menschen wie diese Ketzler? Es mag so sein. Aber lassen Sie uns zurück zur Bibel gehen. Jeder, der an Jesus glaubt und nicht wiedergeboren ist, ist ein Ketzler. Es ist klar, dass die Wiedergeborenen orthodox sind. Dann sind diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, Ketzler. Ketzler sind diejenigen, die an Jesus glauben, aber immer noch Sünde in ihren Herzen haben.

Ketzler sind Imitationen der Gerechten. Sie mögen wissen, dass der Weg, um geheiligt zu werden, darin besteht, an Jesus zu glauben, aber leider haben sie immer noch Sünde in ihren Herzen. Sie glauben sich als Sünder. Sie behaupten, dass sie dennoch in den Himmel kommen, und sie sagen, dass sie Gott anbeten. Es klingt sehr danach, als ob sie gerecht sind, aber lassen wir uns nicht von Imitationen täuschen.

DAS GERICHT GOTTES ERWARTET KETZER

*Warum wurde das pure
Evangelium verändert?*

*Weil falsche Priester und Ketzler falschen
Überzeugungen mit dem puren
Evangelium vermischt haben.*

“Darum spricht der Herr, der Herr Zebaoth, der Mächtige Israels: Wehe! Ich werde mir Trost schaffen an meinen Feinden und mich rächen an meinen Widersachern und will meine Hand wider dich kehren und wie mit Lauge ausschmelzen, was Schlacke ist, und all dein Zinn ausscheiden. Und ich will dir wieder Richter geben, wie sie vormals waren, und Ratsherren wie im Anfang. Alsdann wirst du eine Stadt der Gerechtigkeit und eine treue Stadt heißen. Zion muss durch Gericht erlöst werden und, die zu ihr zurückkehren, durch Gerechtigkeit. Die Übertreter aber und Sünder werden allesamt vernichtet werden, und die den Herrn verlassen, werden umkommen. Denn ihr sollt zuschanden werden wegen der Eichen, an denen ihr eure Lust habt, und ihr sollt schamrot werden wegen der Gärten, die ihr erwählt habt. Denn ihr werdet sein wie eine Eiche mit dürren Blättern und wie ein Garten ohne Wasser; und der Starke wird sein wie Werg und sein Tun wie ein Funke, und beides wird miteinander brennen, und niemand löscht” (Jesaja 1:24-31).

Gott sagt uns, dass wir, wenn wir an den Menschen glauben, uns des Menschen wegen schämen werden. Er

sagt uns, dass wir uns wegen der Kirche, die wir gewählt haben, zuschanden werden, und die Scham wie ein Baum sein wird, dessen Blätter dürr sind und wie ein Garten, der kein Wasser hat.

Er sagt uns, dass falsche Priester und ihre Anhänger, die an die Prinzipien der Menschen glauben, statt die Worte Gottes, Zunder werden und ihre Werke Funken. Beide werden in der Hölle brennen. Falsche Prediger und Ketzer, die nicht erlöst wurden, sowie Sünder und die Feinde der Gerechten, werden durch die Flamme Gottes gerichtet.

Kirchen, die auf Theologie basieren, sehen vielleicht großartig aus, doch innen ist nichts. Jede Kirche, die nicht auf den Glauben an das Wort Gottes und dem Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist gegründet ist, ist wie ein Garten, der kein Wasser hat.

Sie mag ein Baum sein, aber es ist ein toter Baum, der keine Früchte bringen kann. Wenn ein Brunnen kein Wasser hat, dann es es kein Brunnen mehr.

“und der Starke wird sein wie Werg und sein Tun wie ein Funke, und beides wird miteinander brennen, und niemand löscht.” Diejenigen, die den Geist nicht haben, mögen bei anderen Menschen stark ausschauen, aber in den Augen Gottes sind sie wie Zunder, der für die Feuer der Hölle bestimmt ist.

Der Herr fragt: *“Wächter, ist die Nacht bald hin?”* (Jesaja 21:11) Die Gerechten, die ewiges Leben haben, sollten das Evangelium des Wassers und des Geistes in der Finsternis der Nacht predigen.

Gott ist Licht und Satan Finsternis. Gott führt Menschen zur Gerechtigkeit und Satan führt Menschen zu falschen Tempeln mit Chaos und falscher Theologie.

In der Zeit des Propheten Jesaja war der Glaube der Menschen so chaotisch wie jetzt. Sie mischten das Wort Gottes mit den Theologien und Prinzipien des Menschen. Sie führten das Volk Israel mit chaotischen Produkten des Menschen so sehr in die Irre, dass Gott beschloss, sie alle loszuwerden.

“und all dein Zinn ausscheiden. Und ich will dir wieder Richter geben, wie sie vormals waren, und Ratsherren wie im Anfang.” Die Opfertgaben, die niemals von Gott angenommen werden, sind wie Zinn, eine Mischung von Gottes Wahrheit und Theorien der Menschen.

Gott akzeptiert niemals Opfertgaben, die gemischt sind. Sie mögen für das menschliche Auge rein aussehen, aber wenn sie mit falschen Überzeugungen der Menschen gemischt sind, sind sie mit Unreinheiten vermischt und daher für Gott nicht annehmbar.

Gott schalt das Volk Israel, besonders Ketzer, Pseudo-Prediger und Sünder.

Wenn wir 2. Mose oder 4. Mose lesen, können wir erkennen, dass Gott sie anfangs nicht gescholten hat. Gott half den Menschen von Israel und gab Segnungen auf sie. Aber nach dem Tod Josuas, ab dem Buch der Richter, wurden die Menschen von Israel heimgesucht.

Sie wählten dennoch ihren eigenen Weg zu gehen, Zu dieser Zeit sandte Gott den Propheten Jeremia und forderte Israel auf, sich Babylon zu ergeben.

Jeremia befahl den Menschen, sich Babylon zu ergeben. Dies hat eine geistliche Bedeutung, denn es symbolisiert die Tatsache, dass die Gerechten denen sagen, die Ketzer folgen, dass sie sich dem Evangelium des Wassers und des Geistes ergeben sollen.

GOTT TADELT KETZER



Warum schalten die Diener Gottes das Volk von Israel? Weil sie das Opfersystem veränderten, gewöhnliche Menschen zu Priestern ernannten und die Tage des Opfern veränderten.

Sie veränderten den Versöhnungstag vom zehnten Tag des siebten Monats auf den fünften Tag des achten Monats und bestimmten Priester außerhalb der Leviten. Sie versperrten damit den Weg zur Wiedergeburt.

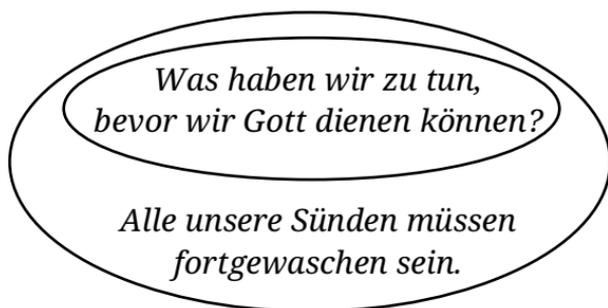
Gott scholt die falschen Prediger. Diejenigen, die goldene Kälber statt Gott dienten, wurden ketzerische Priester.

Tatsächlich schalt Gott sie nicht, nur weil sie Götzen verehrten. Verehren Sie und ich nicht manchmal auch Götzen? Wir sündigen so oft, aber unsere Missetaten werden nicht als schwere Sünden betrachtet, weil wir in der Gnade Gottes sind. Aber Gott durch goldene Kälber ersetzen, kann nicht vergeben werden. Dasselbe gilt für die Veränderung des Opfersystems und die Berufung gewöhnlicher Menschen zum Priestertum.

Was für schreckliche Sünden das sind! Sie sind die schwersten Sünden. Wie kann einem verziehen werden, wenn er Gott gegen goldene Kälber ausgetauscht hat! Es steht in der Bibel geschrieben, dass es die Sünde von Jerobeam war, die den Zorn Gottes auslöste.

So wie Gott Seinen Zorn im Alten Testament zeigte, zerstört er jetzt Sünder, die gegen Ihn sind. Gott sagte Israel, dass er diejenigen verfluchen würde, die sich nicht von der Anbetung goldener Kälber abwenden.

KETZER BRINGEN GESETZLOSE OPFER DAR



Die Könige und die ketzerischen Priester von Israel waren gegen Gott und sie ernannten diejenigen, die das Opfersystem missachteten, zur Priesterschaft. Jerobeam, der König mit einem verwirrten Verstand, ordinierte jemanden, der nicht aus dem Hause Levi war, zum Priester.

Nur diejenigen, die aus dem Hause Levi waren, konnten Priester werden und in der Stiftshütte arbeiten. Genauer gesagt, Priester mussten aus dem Hause Aaron stammen. Dies war das ewige Gesetz Gottes. Aber Jerobeam ordinierte Priester von außerhalb des Hauses Levi und ließ sie goldenen Kälbern Opfer darbringen. Wir sollten wissen, dass dies den Zorn Gottes hervorbrachte.

Auch heute können diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, Pastoren, Älteste und Diakone in der Kirche werden. Dies geht gegen das Gesetz Gottes und ruft Seinen Zorn hervor. Ist Gott mit gesetzlosen Opfern

zufrieden? Ketzler müssen ihre goldenen Kälber zerstören, zu Gott zurückkehren und wiedergeboren werden.

Jesaja 1:10-17 sagt: *“Höret des Herrn Wort, ihr Herrn von Sodom! Nimm zu Ohren die Weisung unsres Gottes, du Volk von Gomorra! Was soll mir die Menge eurer Opfer? Spricht der Herr. Ich bin satt der Brandopfer von Widdern und des Fettes von Mastkälbern und habe kein Gefallen am Blut der Stiere, der Lämmer und Böcke. Wenn ihr kommt, zu erscheinen vor mir – wer fordert denn von euch, dass ihr meinen Vorhof zertretet? Bringt nicht mehr dar so vergebliche Speisopfer! Das Räucherwerk ist mir ein Greul! Neumonde und Sabbate, wenn ihr zusammenkommt, Frevel und Festversammlung mag ich nicht! Meine Seele ist feind euren Neumonden und Jahresfesten; sie sind mir eine Last, ich bin’s müde, sie zu tragen. Und wenn ihr auch eure Hände ausbreitet, verberge ich doch meine Augen vor euch; und wenn ihr auch viel betet, höre ich euch doch nicht; denn eure Hände sind voll Blut. Wascht euch, reinigt euch, tut eure böse Taten aus meinen Augen, lasst ab vom Bösen! Lernet Gutes tun, trachtet nach Recht, helft den Unterdrückten, schaffet den Waisen Recht, führet der Witwen Sache!”*

Wenn wir diese Passage sorgfältig lesen, können wir erkennen, dass die religiösen Führer von Israel sehr fromm waren. Doch trotz ihrer Frömmigkeit wurden sie zerstört, weil sie die falschen Opfer darbrachten und das Gesetz Gottes missachteten.

Wir können erkennen, dass sie weder dem Gesetz Gottes folgten, wenn sie opferten, noch das Wort Gottes beachteten. Diese Führer waren so fromm, dass sie zahllose Opfer vor Gott darbrachten. Die Bibel sagt, dass das Blut wie ein Fluss in der Stiftshütte floss.

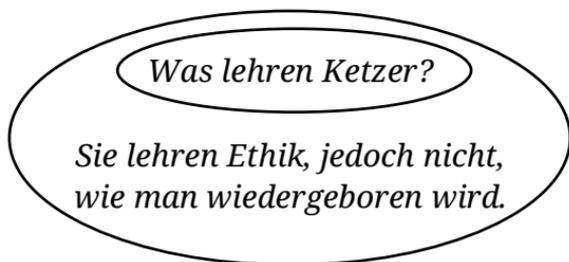
Aber als Gott sah, was sie taten, sagte Er, es sei wie die

Sünde von Gomorra. Er sah, dass sie Opfer vor Ihm machten, aber tatsächlich sündigten. Er sagte, es sei besser überhaupt keine Opfer zu bringen. Er wollte sie nicht.

Da sie die Opfer vor goldenen Kälbern darbrachten, konnte Gott ihre Sünden nicht vergeben. Er konnte es nicht mehr aushalten. Er sagte ihnen, sie sollten Opfer darbringen, wie Er es befohlen hatte. Wenn nicht, wäre es besser für sie überhaupt keine Opfer darzubringen.

Ihre Opfer wurden nicht Gott auf die richtige Art und Weise dargebracht, und als Folge davon sündigten die Priester gegen Gott. Sie sollten wissen, dass Gott dienen und Sein Werk tun, ohne ihre Sünden weg gewaschen zu haben, eine schwere Sünde vor Ihm ist.

KETZER SIND WIE SCHULLEHRER



Ketzer sehen nach außen heilig aus. Wenn sie die Kanzel betreten, wirken sie so beeindruckend, dass viele von ihrem Aussehen getäuscht werden. Sie klingen so logisch. Und sie beenden ihrer Predigten immer damit, die Menschen zu ermahnen, Gutes zu tun. Welche Art von Predigt ist das? Was ist der Unterschied zwischen ihren Predigten und den Lektionen der Schullehrer?

Die Gemeinde Gottes ist der Ort, wo die

Wiedergeborenen zusammenkommen, um Gott anzubeten. Nur diese Art von Gemeinde ist eine wahre Gemeinde. Die wahre Gemeinde Gottes sucht nicht zu lehren, wie man sich vor Gott verhalten soll. Der Prediger der wahren Gemeinde predigt das Evangelium des Wassers und des Geistes. Egal wie schwach Sie sind, Gott hat alle Ihre Sünden weg gewaschen.

Ketzerische Priester sagen ihren Anhängern, "Tun Sie dies und tun Sie jenes," und legen ihren Anhängern damit eine schwere Last auf, aber sie selbst sind nicht bereit einen Finger zu bewegen.

Ein ketzerischer Prediger kauft seinem Kind eine teure Geige und schickt es ins Ausland, um zu studieren. Wie kann sich ein Priester das leisten? Woher bekommt er das Geld? Wenn er dieses Geld hat, sollte er es nicht ausgeben, um das Evangelium zu predigen? Sollte ein Prediger ein teures Auto fahren? Muss er in einem Luxusauto fahren, um würdig zu sein? Ein Prediger, der ein teures Auto fährt, ist ein Dieb. Wenn seine Anhänger es sich nicht einmal leisten können, einen Kleinwagen zu kaufen, wie kann es dann für ihn richtig sein, ein Luxusmodell zu haben? Wir können einen ketzerischen Prediger erkennen, indem wir einfach auf seine Taten sehen.

Ketzerische Prediger bitten um große Geldsummen. Einige Kirchen zahlen ihren Predigern über 10,000 \$ pro Monat. Und dies ist nur die offizielle Bezahlung. Sie erhalten die Bildungsgebühren, Gebühren für Bücher, Kinderbetreuungsgebühren. Besuchsgebühren, um nur einige zu nennen.

Und trotzdem beschweren sich einige von ihnen, dass sie nicht genug bezahlt bekommen. Sie bekommen 10,000

\$ pro Monat und bitten um mehr. Sind 10,000 \$ Hühnerfutter? Ein Prediger sollte damit zufrieden sein, nur so viel zu verdienen, wie er braucht, wenn der das Evangelium des Wassers und des Geistes predigt.

Ein wahrer Prediger erhält Trost und Frieden von Gott. Aber ein ketzerischer Prediger, der keinen Frieden hat, bittet um finanzielle Unterstützung. Solche Prediger beten in der Tat goldene Kälber an.

Die Gemeinde Gottes wird manchmal Zion genannt. Es gibt keine Gemeinde, die so schön wie Zion ist. Die Gemeinde Gottes ist der Ort, an dem das Evangelium des Wassers und des Geistes gepredigt wird.

Jesaja 1:21 sagt: *“Wie geht das zu, dass die treue Stadt zur Hure geworden ist? Sie war voll Recht, Gerechtigkeit wohnte darin; nun aber - Mörder.”* Jesaja beschreibt die Kirche Gottes mit den Worten: *“Sie war voll Recht.”*

Gott ist gerecht und fair. Weil wir unvollkommen sind, weil wir die Nachkommen von Adam sind und mit Sünde geboren wurden, kam Jesus auf diese Welt, um unsere Sünden mit dem Wasser und dem Geist weg zu waschen. So fair ist Gott.

Im Alten Testament, wenn Menschen wussten, dass sie unzureichend waren, kamen sie zu Gott und brachten Opfer dar. *“Ich machte es so und so falsch. Ich war schuld.”* Dann wurde ihnen ihre täglichen Sünden vergeben, und sie konnten auch am Versöhnungstag Vergebung für die Sünden eines Jahres erlangen.

Im Neuen Testament kam Jesus Christus auf diese Welt und wurde getauft und gekreuzigt, um die Sünden der Menschheit ein für allemal zu beseitigen.

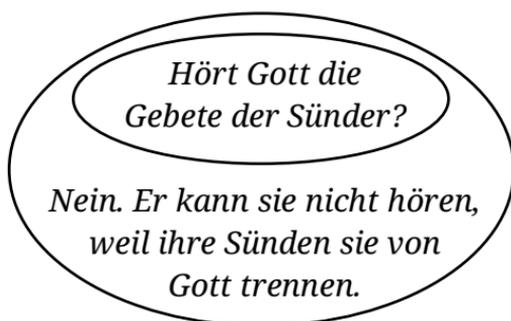
Aber beim Neujahrsdienst weinen viele Menschen und bereuen, *“Lieber Gott, bitte vergib mir die Sünden,*

die ich im letzten Jahr begangen hatte. Und bitte segne mich im neuen Jahr." Diese Menschen sind Ketzer.

Was ist dann die Wahrheit der Wiedergeburt aus Wasser und Geist? Jesus kam vor etwa 2000 Jahren auf die Welt, wusch die Sünden der Menschheit ein für allemal weg und rettete uns so für immer von Sünde. Er rettete uns von allen Sünden der Welt mit dem Wasser und dem Blut. Aber wenn wir jeden Tag um Vergebung bitten würden, was würde Er sagen?

“Wie geht das zu, dass die treue Stadt zur Hure geworden ist? Sie war voll Recht, Gerechtigkeit wohnte darin; nun aber - Mörder.” Jeder, der sich selbst als Sünder bezeichnet, ist ein Ketzer.

KETZERISCHE PRIESTER KÖNNEN NICHT DAS EVANGELIUM DER WIEDERGEBOURT AUS WASSER UND GEIST PREDIGEN



Unser Gott nennt diejenigen, die an Ihn glauben und um Vergebung bitten, Mörder. Da sie um Vergebung bitten und auch sagen, dass sie Sünder sind, erwarten sie, dass Jesus wiederkehrt und ein zweites Mal für ihre Sünden stirbt? Die Taufe und das Kreuz von Jesus sind die

Realität der Rettung.

In 1. Petrus 3:21 heißt es, dass die Taufe von Jesus das Vorbild unserer Rettung ist. Jesus Christus starb einmal, um die Menschheit von der Sünde zu retten. Er beseitigte die Sünden der Menschheit ein für allemal und wurde drei später auferweckt. Er sitzt nun zur Rechten Gottes.

Jesus Christus wurde einmal getauft und starb einmal am Kreuz, um uns für immer von Sünde zu retten. Er wurde von Johannes dem Täufer getauft, als Er 30 Jahre war. Er starb einmal, um uns von allen Sünden der Welt zu retten. Bedeutet dies nicht, dass das Urteil für alle Zeit gegeben war?

Wenn Ketzler sagen, sie sind immer noch Sünder, bitten sie Ihn, ein zweites Mal herunterzukommen und erneut gekreuzigt zu werden. Tatsächlich würde Er dies jedes Mal tun müssen, wenn sie um Vergebung bitten.

Diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes in ihrem Herzen glauben, sind für immer von Sünde gerettet, gerecht geworden, gehen zum Himmel, um Gottes Segen und ewiges Leben zu erhalten. Jeder, der den Gerechten begegnet, kann durch das Wasser und den Geist gerettet werden und einer der Gesegneten von Gott werden. Jeder, der um gerechte Rettung vor Gott bittet, wird gesegnet werden.

Lassen Sie uns Jesaja 1:18-20 lesen. *“So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden. Wollt ihr mir gehorchen, so sollt ihr des Landes Gut genießen. Weigert ihr euch aber und seid ungehorsam, so sollt ihr vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des Herrn sagt es.”*

Gott sagt uns, dass wir, wenn wir dem Evangelium des Wassers und des Geistes gehorchen, wir essen und des Landes Gut genießen können, aber wenn wir uns weigern und rebellieren, werden wir vom Schwert gefressen.

Unser Gott sagte: “So komm denn und lasst uns miteinander rechten. Lass uns reden! Bist du unzureichend? Bist du ungerecht? Liebst du dich selbst zu sehr? Kannst du nicht nach den Geboten leben? Kannst du nicht tun, was das Gesetz vorschreibt? Du weißt es, kannst es aber nicht praktizieren? Dann komm zu Mir! Auch wenn deine Sünden blutrot sind, sollen sie schneeweiß werden; auch wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.” Dies bedeutet, dass Gott Sünder gerecht rettete und sie gerecht machte.

Es gab keine Sünde als Gott Adam und Eva schuf. Aber Satan kam bald hinzu. Er versuchte sie, Gott nicht zu gehorchen und machte alle Menschen zu Sündern, indem er sie dazu brachte, zu sündigen. Satan verursachte den Fall des Menschen. Am Anfang waren Adam und Eva keine Sünder vor Gott. Sie lebten mit Gott im Garten Eden. Aber sie wurden Sünder. Also ruft Gott uns nun. Kommt denn und lasst uns miteinander rechten. Lasst uns reden!

“Wie viel Sünde hast du auf dieser Welt begangen? Und wie viel Sünde wirst du begehen, bevor du stirbst?”

“Oh, Gott. Es ist unmöglich nicht zu sündigen. Wir können nicht geheiligt werden, egal wie sehr wir es versuchen.”

“Nun, wie viel Sünde hast du bis jetzt begangen?”

“Nun, Herr, ich kann mich nicht an alles erinnern, aber es gibt ein paar, die mir nicht aus den Kopf gegangen sind. Erinnerst du Dich an diese Zeit? Du weißt, worüber ich spreche ... und es gab ein weiteres Mal, Du weißt

schon...”

Dann sagt Gott, “Mach weiter und erzähle es Mir. Denkst du, das ist alles? Weißt du, wie viele es neben diesen gab? Aber alle Sünden, an die du dich erinnerst, alle Sünden, die du vergessen hast, und auch die Sünden, die du in der Zukunft begehen wirst, habe ich für immer beseitigt. Und nicht nur deine, sondern auch deiner Kinder und ihren Kindern bis hin zu den Sünden ihrer Nachkommen. Ich bin der gerechte Gott. Ich wusch deine Sünden ein für allemal weg.”

Gott, der alle Sünden der Menschheit, von Adams Sünde bis zu den Sünden des letzten Menschen auf Erde weg wusch, ist das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende.

“Ich bin der Retter und der allmächtige Gott.”

“Ich bin Jehova, der barmherzige Gott.”

“Ich werde denen gnädig sein, die es verdienen, und Ich werde mit denen Erbarmen haben, die Erbarmen verdienen.”

Wenn wir um Seine Barmherzigkeit bitten und offen und ehrlich zu Ihm sind, können wir Gottes Erbarmen haben. Unser Vater möchte alle von uns segnen. Er möchte, dass alle von uns gerecht werden. In Seiner Liebe und Erbarmen möchte Er uns alle zu Seinen gerechten Kindern machen.

*Was möchte Gott von uns,
nachdem wir wiedergeboren sind?*

*Er möchte, dass wir das Evangelium
auf der ganzen Welt predigen.*

Er möchte, dass wir schneeweiß sind. Jesus wusch die Sünden der Menschheit ein für allemal durch Seine Taufe und Sein Blut weg. Wenn eine Kirche das Problem der Sünde und Leben aller Gläubigen nicht lösen kann, kann sie nicht wahre Gemeinde Gottes genannt werden.

Menschen kommen zu Priestern und fragen, "Ich habe Sünde, was soll ich tun? Ich tat Buße und habe so viele Male bereut, aber meine Sünden gingen nicht weg. Ich kann nicht mehr weiter machen. Ich denke nicht, dass ich mit meinem gläubigen Leben weitermachen kann." Wenn ein Priester ihm nicht die richtige Antwort auf seine Probleme geben kann, ist er ein Ketzer. Er mag sagen, "Es liegt bei dir. Gehe in den Bergen beten. Versuche 40 Tage zu fasten."

Ketzerische Priester oder religiöse Führer sind so voller Unreinheiten, dass sie das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht einmal kennen. Sie wissen nicht, ob ihre Seelen in die Hölle oder den Himmel kommen werden.

Diese Führer sind nicht richtig vor Gott. Sie sind Pseudos und Ketzer. Sie sehen äußerlich aus, als ob sie an Jesus glauben, aber ihre Herzen sind immer noch voller Sünde. Sie sind nicht von ihren Sünden gereinigt worden, Sie können nicht das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen, das alle Sünden weg waschen kann. Lassen wir uns nicht von ihnen täuschen.

Titus 3:10-11 sagt von Ketzern: *"Einen ketzerischen Menschen meide, wenn er einmal und noch einmal ermahnt ist, und wisse, dass sein solcher ganz verkehrt ist und sündigt und sich selbst damit das Urteil spricht."* Weil sie an Jesus glauben, aber nicht wiedergeboren sind, verurteilen sie sich selbst als Sünder. Sie ignorieren das

Evangelium des Wassers und des Geistes und trampeln auf es mit den Worten herum, dass sie Sünder sind, die nicht umhin zur Hölle gehen können.

Sie sind Ketzer im Christentum. Jeder, der an Jesus glaubt und Sünde hat, ist ein Ketzer. Ketzer unterscheiden sich von Gott. Gott ist heilig. Aber sie sind nicht heilig. Diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, sind von allen ihren Sünden gereinigt. Wer an Jesus glaubt, aber Sünde hat, ist ein Ketzer. Wir müssen uns von denen fernhalten, die sagen, dass sie an Gott glauben, aber immer noch Sünder sind.

Lassen Sie uns das Evangelium denen predigen, die es noch nicht gehört haben und glauben wollen, aber nicht können, weil sie es nicht kennen. Lassen Sie uns ihnen helfen, wiedergeboren zu werden. Lassen Sie uns diejenigen abweisen, die dem Evangelium des Wassers und des Geistes im Weg stehen.

Wir müssen das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist auf der ganzen Welt predigen. Amen! ☒

PREDIGT 3

Die wahre geistliche --- **Beschneidung**

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



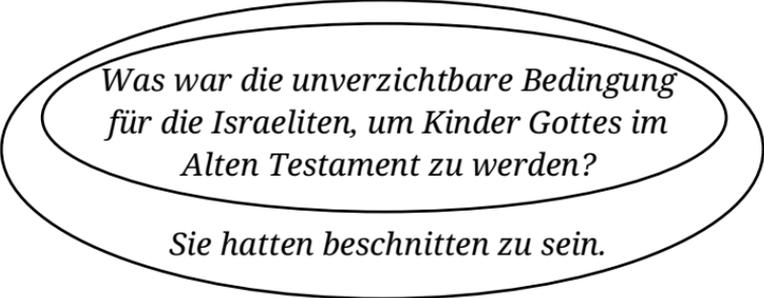
Dann soll Aaron seine beiden Hände auf dessen Kopf legen und über ihm bekennen alle Missetat der Israeliten und alle ihre Übertretungen, mit denen sie sich versündigt haben, und soll sie dem Bock auf den Kopf legen und ihn durch einen Mann, der bereitsteht, in die Wüste bringen lassen, dass also der Bock alle ihre Missetat auf sich nehme und in die Wildnis trage; und man lasse ihn in der Wüste (3. Mose 16:21-22).

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die wahre geistliche Beschneidung

< 2. Mose 12:43-49 >

“Und der Herr sprach zu Mose und Aaron: Dies ist die Ordnung für das Passa: Kein Ausländer soll davon essen. Ist er ein gekaufter Sklave, so beschneide man ihn; dann darf er davon essen. Ist er aber ein Beisasse oder Tagelöhner, so darf er nicht davon essen. In einem Hause soll man es verzehren; ihr sollt nichts von seinem Fleisch hinaus vor das Haus tragen und sollt keinen Knochen an ihm zerbrechen. Die ganze Gemeinde Israel soll das tun. Wenn ein Fremdling bei dir wohnt und dem Herrn das Passa halten will, der beschneide alles, was männlich ist; alsdann trete er herzu, dass er es halte, und er sei wie ein Einheimischer des Landes. Aber ein Unbeschnittener darf nicht davon essen. Ein und dasselbe Gesetz gelte für den Einheimischen und den Fremdling, der unter euch wohnt.”



*Was war die unverzichtbare Bedingung
für die Israeliten, um Kinder Gottes im
Alten Testament zu werden?*

Sie hatten beschnitten zu sein.

Die Worte Gottes im Alten Testament und Neuen

Testament sind denen von uns, die an Gott glauben, wichtig und kostbar. Wir können nicht mit einer einzigen Phrase nachlässig umgehen, weil die Worte Gottes die Worte des Lebens sind.

Die heutige Passage erzählt uns, dass jemand, der das Passa halten will, vorher beschnitten werden muss. Wir sollten über den Grund nachdenken, warum Gott uns dies sagt. Wenn einer nicht beschnitten ist, kann er nicht das Passa halten.

Wenn wir an Jesus glauben wollen, sollten wir Gottes Zweck verstehen, warum Er uns dieses Edikt gab. Beschneidung ist das Abschneiden der Vorhaut eines Mannes. Warum hat Gott Abraham und seinen Nachkommen befohlen, dass sie beschnitten werden sollten? Der Grund ist der, dass Er versprochen hatte, dass nur die, die ihre Sünde "abschneiden" Sein Volk werden würden.

Darum sagte Er dem Volk von Israel im Alten Testament, dass es beschnitten werden soll. Um das Volk Gottes zu werden, musste das Volk von Israel beschnitten werden. Es war Seine Anordnung, die Grundlage der Weihe, und Er wurde der Gott derer, die ihre Sünden mit Glauben durch Beschneidung abgetrennt hatten. Und auch im Neuen Testament wurde Er der Gott derer, die Sünde mit Glauben abschnitten.

DAS PASSA

Was ist das Passa?

Es war der Tag, an dem sich die Israeliten an den Tag des Auszuges aus Ägypten erinnerten und Gott dankten.

Der wichtigste Feiertag für die Israeliten war das Passafest. Es war der Tag, um sich zu erinnern und Gott für den Auszug aus Ägypten zu danken, wo die Israeliten für mehr als 400 Jahre als Sklaven gelebt hatten. Gott brachte 10 große Plagen, um des Pharaos harte Herz zu bewegen. Folglich führte Er das Volk von Israel aus Ägypten heraus in das Land von Kanaan.

Das Volk von Israel blieb vom Tod des Erstgeborenen, die letzte Plage, durch das Blut des Opferlammes und der Beschneidung verschont. Also sagte Gott ihnen, dass Passa durch ihre Generationen hindurch als Erinnerung an Sein Erbarmen zu halten.

WAS MUSSTEN DIE ISRAELITEN TUN, UM DAS PASSA ZU HALTEN?

Was mussten die Israeliten tun, um das Passa zu halten?

Sie mussten beschnitten werden.

Wir müssen verstehen, dass wir, um das Passa zu halten, geistlich in unseren Herzen beschnitten sein müssen. Auch das Volk von Israel musste beschnitten sein, um das Passa wahrzunehmen.

Es steht in 2. Mose 12:43-49 geschrieben: *“Und der Herr sprach zu Mose und Aaron: Dies ist die Ordnung für das Passa: Kein Ausländer soll davon essen. Ist er ein gekaufter Sklave, so beschneide man ihn; dann darf er davon essen. Ist er aber ein Beisasse oder Tagelöhner, so darf er nicht davon essen. In einem Hause soll man es verzehren; ihr sollt nichts von seinem Fleisch hinaus vor das Haus tragen und sollt keinen Knochen an ihm zerbrechen. Die ganze Gemeinde Israel soll das tun. Wenn ein Fremdling bei dir wohnt und dem Herrn das Passa halten will, der beschneide alles, was männlich ist; alsdann trete er herzu, dass er es halte, und er sei wie ein Einheimischer des Landes. Aber ein Unbeschnittener darf nicht davon essen. Ein und dasselbe Gesetz gelte für den Einheimischen und den Fremdling, der unter euch wohnt.”* So sagte Er den Israeliten das Passafest zu halten, nachdem sie beschnitten worden waren.

Wer durfte das Fleisch des Passa-Lammes essen und das Passa halten? Nur diejenigen, die beschnitten waren, konnten das Passa halten.

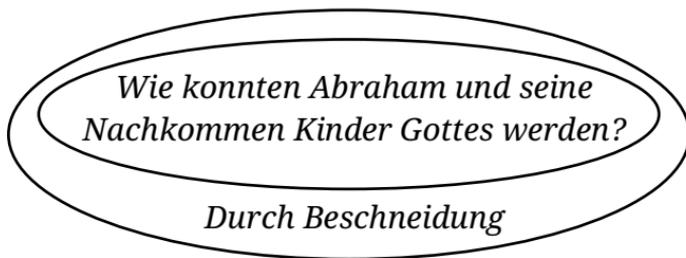
Das Lamm des Passas ist, wie wir alle wissen, Jesus Christus, der die Sünden der Welt weggenommen hat.

Was ist dann die Beschneidung im Alten Testament und dem Neuen Testament? Beschneidung bedeutet das Abschneiden der Vorhaut. Jesus Christus wurde auch acht Tage nach Seiner Geburt in diese Welt beschnitten. Gott hatte angeordnet, dass alle, die am Passa-Ritual teilnahmen, beschnitten sein mussten, und es wurde

klargestellt, dass jeder, der nicht beschnitten worden war, niemals am Passa teilnehmen konnte.

Deshalb musste jeder beschnitten sein, so wie Gott es verordnet hatte. Wenn Sie an Jesus glauben, müssen Sie die Bedeutung der Beschneidung im Neuen Testament verstehen.

WAS WAR DAS RITUAL DER BESCHNEIDUNG, VON DEM GOTT VERLANGTE, DASS ABRAHAM ES DURCHFÜHREN SOLLTE?



Im 1. Mose erschien Gott dem Abraham und machte mit ihm und seinen Nachkommen einen Bund. In Kapitel 15 versprach Gott, dass Abrahams Nachkommen sich wie die Sterne am Himmel vermehren würden und dass Er ihnen das Land Kanaan als Erbe geben würde.

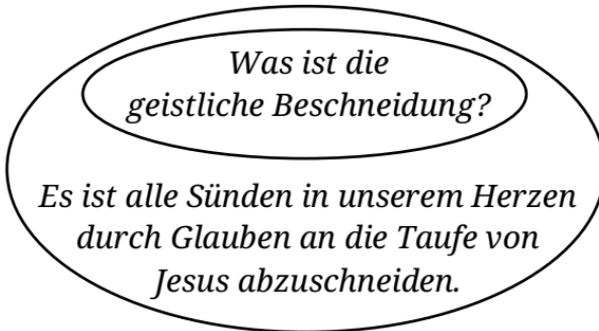
Und in Kapitel 17 sagte Er Abraham, dass, wenn er und seine Nachkommen in Seinen Bund eintreten und beschnitten würden, Er ihr Gott sein würde und sie Sein Volk sein würden. Es war Gottes Bund mit Abraham und seinen Nachkommen. Gott versprach, dass, wenn sie an seinen Bund glauben und beschnitten wurden, es bedeuten würde, dass sie Sein Volk geworden sind und Er in der Tat ihr Gott sein würde.

1. Mose 17:7-8 sagt: *“Und ich will aufrichten meinen*

Bund zwischen mir und dir und deinen Nachkommen von Geschlecht zu Geschlecht, dass es ein ewiger Bund sei, so dass ich dein und deiner Nachkommen Gott bin. Und ich will dir und deinem Geschlecht nach dir das Land geben, darin du ein Fremdling bist, das ganze Land Kanaan, zu ewigem Besitz und will ihr Gott sein.”

Die Beschneidung war das Zeichen des Bundes Gottes mit Abraham und seinen Nachkommen.

WAS IST DIE GEISTLICHE BESCHNEIDUNG?



Weil Abraham an das Wort Gottes glaubte, machte Gott ihn gerecht und zu Seinem Kind. Es war die Beschneidung, die das Zeichen des Bundes zwischen Gott und Abraham war.

“Das aber ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und deinem Geschlecht nach dir: Alles, was männlich ist unter euch, soll beschnitten werden;” (1. Mose 17:10).

Beschneidung bedeutet das Abschneiden der Vorhaut. Es bedeutet auch, alle unsere Sünden an Jesus durch Glauben an Seine Taufe weiterzugeben. Wir sind geistlich beschnitten, wenn wir alle unsere Sünden abschneiden,

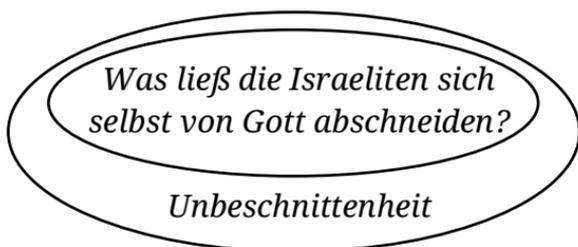
indem wir die Erlösung durch die Taufe von Jesus annehmen. Beschneidung im Neuen Testament ist, alle Sünden durch die Taufe von Jesus abzuschneiden.

Deshalb ist die Beschneidung im Alten Testament die Taufe von Jesus im Neuen Testament, und beide sind die Bündnisse Gottes, die uns zu Seinem Volk machen. Daher sind Beschneidung im Alten Testament und die Taufe von Jesus im Neuen Testament gleich.

So wie die Nachkommen von Abraham das Volk Gottes wurden, wenn sie ihre Vorhaut abschnitten, werden wir Kinder Gottes, wenn wir die ganze Sünde aus unseren Herzen abschneiden. Wir tun dies durch Glauben, dass es keine Sünde in der Welt gibt, weil Jesus alle Sünden wegnahm, als Er von Johannes dem Täufer getauft wurde.

Die Taufe von Jesus macht alle Sünder gerecht, indem sie die Sünden abschneidet. So wie im Zuge der Beschneidung ein Stück Haut entfernt wurde, so wurden die Sünden der Menschheit von den Herzen aller Menschen abgeschnitten, als Jesus von Johannes dem Täufer im Jordan getauft wurde. Diejenigen, die dies glauben, können geistlich beschnitten werden und das Volk Gottes, die Gerechten, werden.

DER FALSCHER GLAUBE, DER DEN MENSCHEN SICH SELBST VON GOTT ABSCHNEIDEN LÄSST



Gott sagte Abraham, dass jeder unbeschnittene Mann von Seinem Volk abgeschnitten werden soll. Was ist dann die Beschneidung? Was ist dann Beschneidung? Und was ist geistliche Beschneidung? Wenn durch Beschneidung des Fleisches ein bisschen Haut von einem Körperteil abgeschnitten wird, dann ist geistliche Beschneidung, alle Sünden von unseren Herzen zu trennen und sie an Jesus durch Seine Taufe weiterzugeben.

Die Taufe von Jesus ist die geistliche Beschneidung der Menschheit, durch die die Sünden der Welt von uns abgeschnitten und an Jesus weitergegeben wurden. Der Grund, warum Jesus getauft wurde, war, um die ganze Menschheit durch die geistliche Beschneidung zu retten, die alle Sünden wegnahm.

Alle Sünden der Menschheit wurden an Jesus weitergegeben. Gott, indem Er der Gott Abrahams wurde, der Gott von Isaak, der Gott von Jakob und der Gott aller ihrer Nachkommen, hatte einen Bund mit Abraham und seine Nachkommen gemacht und ließ sie ihre Vorhaut abschneiden. So wurde Er Gott, der Retter für all jene, die ihre Sünden durch Beschneidung abschnitten.

Was ist die Beschneidung, die die Sünde abschneidet? Es ist der Bund Gottes mit Abraham und all denen, die

durch Glauben an die Taufe von Jesus und Seinen Tod als ihre Rettung wiedergeboren sind. Auf diese Weise gab Er uns das Recht, Sein Volk zu werden. So ist Er der Gott derer, die beschnitten wurden.

Gott sprach zu Abraham: *“Jedes Knäblein, wenn’s acht Tage alt ist, sollt ihr beschneiden bei euren Nachkommen. Desgleichen auch alles, was an Gesinde im Hause geboren und was gekauft ist von irgendwelchen Fremden, die nicht aus eurem Geschlecht sind. Beschnitten soll werden alles Gesinde, was dir im Hause geboren oder was gekauft ist. Und so soll mein Bund an eurem Fleisch zu einem ewigen Bund werden. Wenn aber ein Männlicher nicht beschnitten wird an seiner Vorhaut, wir er ausgerottet werden aus seinem Volk, weil er meinen Bund gebrochen hat”* (1. Mose 17:12-14).

Jeder, der versucht, ohne geistliche Beschneidung in Jesus zu kommen, soll von Seinem Volk abgeschnitten sein. Geistliche Beschneidung ist die Taufe von Jesus im Neuen Testament, durch die alle Sünden des Menschen an Ihn weitergeben wurden.

Jeder, der an Jesus glaubt, sollte an die Beschneidung des Alten Testaments und die Taufe von Jesus im Neuen Testament glauben, damit er den Geist empfangen, von allen Sünden errettet und ein Kind Gottes werden kann. Für uns, die an Jesus glauben, sind die Beschneidung im Alten Testament und die Taufe von Jesus im Neuen Testament dasselbe.

Wenn wir die wahre Bedeutung der Beschneidung nicht verstehen oder die Erlösung durch geistliche Beschneidung, die es uns erlaubt, wiedergeboren zu werden, nicht in unserem Herzen annehmen, wird unser Glaube vergeblich sein. Wir mögen denken, dass wir

gläubig in Richtung Gott sind, aber es ist, als ob wir unser Haus des Glaubens auf Sand gebaut hätten.

Gott sagt allen, die an Ihn glauben, beschnitten zu werden, indem sie an die Erlösung durch die Taufe von Jesus, die geistliche Beschneidung, glauben. Ohne Beschneidung können wir nicht Sein Volk werden. Ohne Beschneidung sind wir aus den Reihen Seines Volkes ausgeschlossen. Deshalb hat Gott bestimmt, dass jeder, ob er mit Geld gekauft wurde oder ein Fremder war, beschnitten werden sollte, bevor er am Passafest teilnimmt.

Sogar die in Israel geboren wurden, sollten von Seinem Volk abgeschnitten werden, wenn sie nicht beschnitten worden wären. Der Bund Gottes mit dem Volk von Israel sollte auch für uns gelten, die an Jesus glauben.

In 2. Mose, Kapitel 12 mussten die Menschen von Israel, die das Fleisch des Passas und die bitteren Kräuter aßen, bereits beschnitten worden sein. Das Recht, das Fleisch des Passas zu essen, war nur denen gegeben, die beschnitten waren.

Es ist wichtig für uns zu wissen, dass das Volk von Israel, wenn sie das Fleisch des Passas aßen und das Blut des Lammes an die Türpfosten und Stürze ihrer Häuser legten, bereits beschnitten worden waren.

Wegen der Anordnung Gottes würde eine Person, die nicht beschnitten worden war, von Seinem Volk abgeschnitten und das Recht verlieren, eines von Gottes Kinder zu werden. Dies bedeutet, dass die Sünde des Unglaubens an die geistliche Beschneidung den Menschen zum Verderben führt. Nur diejenigen, die geistlich durch die Taufe von Jesus beschnitten wurden, können gerettet werden.

“Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet” (1. Petrus 3:21). Glauben Sie wirklich, dass alle Ihre Sünden durch Seine Taufe im Jordan an Jesus weitergegeben wurden? Wenn Sie wirklich die Wahrheit, die Taufe von Jesus und Sein Blut, verstehen und glauben, werden Sie erkennen, dass Sie geistlich beschnitten worden sind und ein gerechter Mensch wurden. Und Sie werden auch Glauben an die geistliche Wahrheit haben, dass das Blut von Jesus am Kreuz ohne Seine Bedeutung bedeutungslos wäre.

Wenn Sie an das Kreuz von Jesus glauben, ohne durch Glauben an die Taufe von Jesus geistlich beschnitten worden zu sein, würden Sie sich selbst aus der Gnade ausgeschlossen finden. Sie würden feststellen, dass sie immer noch Sünde in Ihrem Herzen haben.

Wir haben an die Wahrheit zu glauben, dass Gottes Erlösung mit der Taufe von Jesus Christus begann und durch Sein Blut am Kreuz vollbracht wurde. Dazu müssen wir die Worte der Wahrheit, die Taufe von Jesus und Sein Blut, als unsere Rettung in unser Herz nehmen.

Mit diesem Glauben können wir von der Macht der Finsternis befreit werden und Kinder des Lichts werden. Dieser Glaube trennt geistlich diejenigen, die wirklich wiedergeboren wurden, von den Reihen der gewöhnlichen Gläubigen.

Unser Herr Jesus sagt uns, in Ihm zu bleiben. Er hat bereits die Sünden der Welt mit Seiner Taufe und Seinem Blut beseitigt. Um das Zeichen des Volkes Gottes zu tragen, haben wir an die Taufe von Jesus zu glauben. Wenn wir dies nicht tun, werden wir von Ihm abgeschnitten sein.

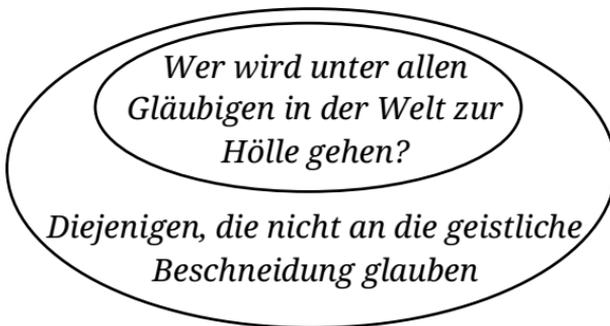
Das Heil der Erlösung ist nichts anderes als die Taufe von Jesus im Neuen Testament und die Beschneidung im

Alten Testament. Erlösung wird nur vollständig, wenn wir Glauben sowohl an die Taufe von Jesus (die geistliche Beschneidung) und Sein Blut am Kreuz (das Blut des Lammes am Passa) haben.

Die Beschneidung des Fleisches im Alten Testament ist mit der Taufe von Jesus Christus im Neuen Testament verbunden. Jesaja 34:16 sagt uns, dass alle Worte in der Bibel ihr Gegenstück haben. *“Suchet nun in dem Buch des Herrn und lest! - Keines von ihnen wird fehlen. Denn sein Mund gebietet es, und sein Geist bringt sie zusammen.”*

Jedes Wort im Alten Testament steht in Zusammenhang mit dem Neuen Testament. Keinem Wort Gottes fehlt sein Gegenstück.

WAS PASSIERT MIT DEN TÖRICHTEN, DIE FALSCH GLAUBEN?



Heute gibt es viele, die nur an das Blut des Lammes am Passa glauben. Sie fragen, “Was meinen Sie mit Beschneidung? Es galt nur für die Juden im Alten Testament. In der Zeit des Neuen Testaments haben wir nicht unsere Vorhaut abzuschneiden.”

Das stimmt natürlich. Ich sage nicht, dass wir körperlich beschnitten werden sollten. Der Apostel Paulus

erklärte die geistliche Beschneidung sehr klar, und es ist die Beschneidung des Herzens, auf die ich mich beziehe.

Ich sage Ihnen nicht, körperlich beschnitten zu werden. Die Beschneidung des Fleisches hat für uns keine Bedeutung, aber wir müssen zu Jesus kommen und durch Glauben an die Taufe von Jesus beschnitten werden, um von allen unseren Sünden gerettet zu werden.

Wenn ein Mensch wiedergeboren werden will, muss er geistlich beschnitten werden. Jeder, der an Jesus glaubt, muss geistlich beschnitten sein. Es ist der einzige Weg, um alle unsere Sünden abzuschneiden, der einzige Weg, um gerecht zu werden. Erst nach unserer geistlichen Beschneidung sind wir komplett ohne Sünde. Deshalb müssen wir die geistliche Beschneidung durch Glauben an die Taufe von Jesus annehmen.

Der Apostel Paulus glaubte auch an die Wichtigkeit der geistlichen Beschneidung. Er sagte: *“und das ist die Beschneidung des Herzens”* (Römer 2:29). Jeder von uns muss geistlich beschnitten sein, um frei von Sünde zu sein.

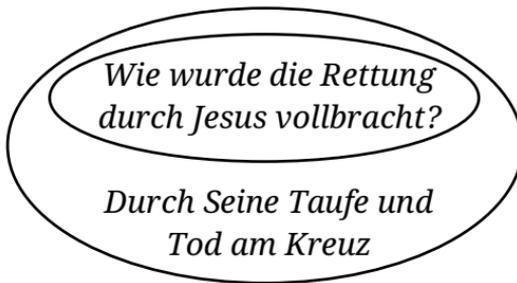
Wurden Ihre Sünden wirklich an Jesus weitergegeben, nachdem Sie von Ihnen abgeschnitten wurden? Auch im Neuen Testament müssen die, die an Jesus glauben, in ihren Herzen durch Glauben an die Taufe von Jesus beschnitten werden.

Der Apostel Paulus machte dies in seinen Briefen deutlich. Gott hat die ganze Menschheit von den Sünden der Welt gerettet und sie zu Seinem Volk gemacht. Das Volk von Israel wurde Gottes Volk, indem sie ihre Vorhaut entfernten, und wir werden Seine Kinder, wenn wir alle unsere Sünden an Jesus durch Glauben an Seine Taufe weitergeben.

Gott akzeptiert uns als Sein Volk, wenn Er unseren

Glauben an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz sieht. Dieser Glaube lässt uns geistlich beschnitten sein und führt zu unserer Rettung.

DIE RETTUNG DER SÜNDER DURCH DIE TAUFE VON JESUS UND SEIN BLUT



Die Rettung, die Jesus Christus durch das Wasser Seiner Taufe und Sein Blut am Kreuz vollbrachte, ist für die Sünder. Das Blut des Lammes war das Gericht und die Taufe von Jesus war die geistliche Beschneidung, die alle unsere Sünden auf Ihn übertrug.

Christliche Kirchen heutzutage sollten die geistliche Beschneidung nicht auf die leichte Schulter nehmen. Obwohl die Beschneidung im Alten Testament in diesen Tagen wenig bedeutet, sollte die Taufe von Jesus niemals ignoriert werden.

Ich sagte Ihnen, dass alle Ihre Sünden durch die Taufe von Jesus weggenommen wurden und dass die Taufe von Jesus Sie von allen Ihren Sünden rettete. Glauben Sie es? Wenn Sie die Taufe von Jesus ignorieren, werden Sie niemals das Evangelium der Wiedergeburt kennen, nämlich das Evangelium der vollständigen Erlösung durch die Taufe von Jesus.

Wie können wir die Taufe von Jesus ignorieren, die geistliche Beschneidung, von der Gott uns erzählt? Wenn wir die Bibel lesen, können wir erkennen, dass Beschneidung und das Blut des Lammes am Passa eng miteinander verbunden sind. Dies ist das Geheimnis der geistlichen Beschneidung, die Taufe von Jesus.

Das vom Apostel Johannes gepredigte Evangelium war kein anderes als das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz. Er sagte in 1. Johannes 5:6: *“Dieser ist’s, der gekommen ist durch Wasser und Blut, Jesus Christus; nicht im Wasser allein, sondern im Wasser und im Blut; und der Geist ist’s, der das bezeugt, denn der Geist ist die Wahrheit.”*

Er sagte, dass Jesus durch Wasser, Blut und den Geist kam. Nicht allein im Wasser und nicht allein im Blut, sondern durch Wasser, Blut und den Geist insgesamt. Diese drei, die Taufe von Jesus, das Blut von Jesus am Kreuz und Seine Auferstehung von den Toten, sind eins, der Beweis unserer Rettung.

WARUM SPRICHT DIE BIBEL ÜBER DIE TAUFEN VON JESUS UND SEIN BLUT?

*Wurde das Volk von Israel
nur durch das Blut des Lammes
am Passa gerettet?*

*Nein. Sie waren bereits beschnitten,
bevor sie das Passa hielten.*

Die Taufe von Jesus und Sein Blut erlauben es uns, wiedergeboren zu werden. 2. Mose, Kapitel 12 sagt: "Nehmt für euch ein Lamm, nehmt von dem Blut und legt es auf die zwei Türpfosten und auf den oberen Sturz eurer Häuser. Wenn ich das Blut sehe, werde Ich an euch vorbeigehen."

Wenn wir dies wissen, ist es dann möglich, dass wir von allen unseren Sünden durch Glauben allein an das Blut des Lammes am Passa gerettet werden können? Warum wird dann im Neuen Testament so viel über die Taufe von Jesus gesprochen? Die Apostel sagten: *"Mit ihm seid ihr begraben worden durch die Taufe;"* (Kolosser 2:12). *"Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen"* (Galater 3:27). *"Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet"* (1. Petrus 3:21).

Die Apostel Petrus und Paulus und die anderen Jünger von Jesus Christus sprachen über die Taufe von Jesus. Es ist die Taufe von Jesus im Jordan, auf die sie sich bezogen haben, und es ist der Glaube an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz, die die Wahrheit der Wiedergeburt aus Wasser und Geist sind.

Um Ihnen die Wahrheit zu sagen, ich glaubte an Jesus, aber nur an Sein Blut, für über 10 Jahre und habe noch nicht einmal die Taufe von Jesus gekannt. Doch dieses Wissen tat die Sünden in meinem Herzen nicht wegnehmen. Ich glaubte an Jesus mit ganzem Herzen, aber mein Herz war immer noch voller Sünde.

Nach 10 Jahren entdeckte ich die Bedeutung der geistlichen Beschneidung (die Taufe von Jesus) und wurde dann wiedergeboren. Erst dann erkannte ich die Wahrheit. Beschneidung im Alten Testament symbolisiert die Taufe von Jesus im Neuen Testament. Ich glaubte es

und tue es immer noch.

“Ist es im Neuen Testament der richtige Glaube, an beides, das Blut von Jesus und Seine Taufe zu glauben? Ist mein Glaube nach der Bibel richtig?” Nachdem ich wiedergeboren war, habe ich mich dies oft gefragt.

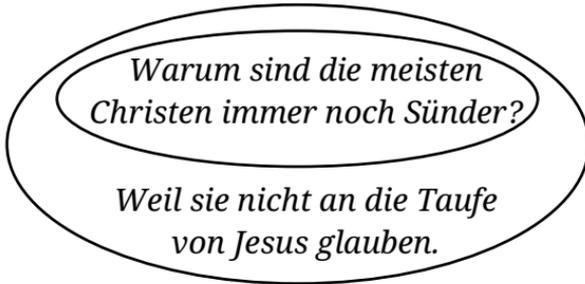
Obwohl ich an die Botschaft der Taufe von Jesus und Sein Blut glaubte, hatte ich immer noch Fragen, “Ist es richtig an die Wahrheit zu glauben, dass alle meine Sünden an Jesus weitergegeben wurden, als Er getauft wurde, oder ist es richtig zu glauben, dass Jesus uns nur durch Seinen Tod am Kreuz rettete. Ist es nicht genug einfach zu glauben, dass Jesus mein Gott und Retter ist?” Ich dachte darüber nach, während ich 2. Mose, Kapitel 12 las.

Viele Menschen lesen heute 2. Mose, Kapitel 12 und denken nicht zweimal darüber nach, bevor sie erklären, dass Jesus am Kreuz als ihr Retter starb. Sie denken, dass es allein richtig ist, an das Blut von Christus zu glauben, und sie zeugen von der Wahrheit ihrer Überzeugungen. Sie mögen unbeirrt glauben und sagen, dass der Herr Christus und der Sohn Gottes sei, aber sie sind immer noch Sünder. Sie denken, dass sie, wenn sie glauben, dass Jesus Christus der Retter ist, gerettet werden, auch wenn sie immer noch Sünde in ihrem Herzen haben.

Diese Art von Glauben ist nicht der wahre Glaube. Dieser Glaube kann sie nicht wiedergeboren machen. Nur die Taufe von Jesus und Sein Blut machen uns gerecht.

Was bedeutet dann 2. Mose, Kapitel 12? Ich schaute in die Bibel und dachte, “Gibt es kein Problem nur an das Blut von Jesus zu glauben, während man Seine Taufe ignoriert?” Noch bevor ich 2. Mose zu lesen beendete, entdeckte ich die Wahrheit, dass Rettung nicht nur aus

dem Blut von Christus besteht, sondern auch aus Seiner Taufe. Durch die Bibel hatte ich Gewissheit, dass wir in unseren Herzen durch die Taufe von Jesus sowie Sein Blut am Kreuz beschnitten sind.



Ich erkannte in 2. Mose 12:47-49, dass man, bevor man das Fleisch des Passas essen durfte, beschnitten sein musste. Deshalb sagt Gott in Vers 49: *“Ein und dasselbe Gesetz gelte für den Einheimischen und den Fremdling, der unter euch wohnt.”*

Jeder, der nicht beschnitten war, konnte daher nicht das Fleisch des Passas essen. Das ist die Wahrheit, die ich fand. Ebenso, wenn wir an Jesus als unseren Retter glauben, haben wir zuerst die Tatsache zu akzeptieren, dass alle unsere Sünden an Jesus durch Seine Taufe im Jordan weitergegeben wurden, und dann die Tatsache akzeptieren, dass Jesus Christus am Kreuz für diese Sünden starb.

Als ich erkannte, dass Jesus am Kreuz gestorben war, um für die Sünden gerichtet zu werden, die Er durch Seine Taufe wegnahm, erkannte ich auch die Bedeutung der geistlichen Beschneidung, die uns von allen Sünden und Übertretungen der Welt rettete.

In diesem Moment wurde mir klar, dass alle meine Sünden weg waren. Mein Herz wurde schneeweiß und ich

nahm schließlich das Evangelium des Wassers, des Blutes und des Geistes in mein Herz.

Ich erkannte, dass es zwei Dinge sind, die uns retten, die Beschneidung und das Blut des Lammes im Alten Testament und die Weitergabe aller Sünden an Ihn durch die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz im Neuen Testament. Beschneidung im Alten Testament und die Taufe von Jesus im Neuen Testament sind wirklich ein und dasselbe.

Jesus Christus wurde nicht gerichtet, weil Er selbst Sünden begangen hat, sondern weil Er alle Sünden der Welt durch Seine Taufe nahm. Diejenigen, die glauben, dass Johannes der Täufer als der Vertreter der Menschheit Ihn taufte und alle Sünden der Welt an Jesus weitergegeben hat, glauben auch an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz.

Warum verneinen so viele Menschen Seine Taufe, obwohl sie wiederholt in der Bibel beschrieben ist? So sind sie immer noch Sünder, auch wenn sie an Jesus glauben. Sie glauben zwar an Jesus, aber sind dennoch von Gott abgeschnitten. Sie sind erbärmliche Sünder, die zur Hölle gehen werden, auch wenn sie an Jesus glauben.

Wie können sie immer noch Sünder sein, wenn sie an Jesus glauben? Warum gehen sie hin zur Zerstörung? Es ist so bedauernswert. Sie werden weiterhin Sünder bleiben, weil sie nicht an die Tatsache glauben, dass alle Sünden der Welt an Jesus weitergegeben wurden, der ewige Rettung zu allen Menschen durch Seine geistliche Taufe brachte.

Leute denken, dass sie durch Glauben an das Blut von Jesus erlöst sind, aber diese Art von Glauben wird sie niemals vervollkommen. Warum? Weil sie versagen,

ihre Sünden an Jesus weiterzugeben!

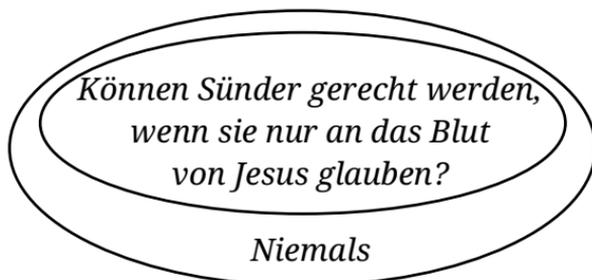
Wir können nur gerettet werden, wenn wir an das Wasser (Christus Taufe) und Sein Blut in der Weise glauben, die Gott bestimmt hat: die Rettung der geistlichen Beschneidung. Dann und nur dann können wir Kinder Gottes werden.

Wir haben uns selbst zu fragen. "Wenn wir nur an das Blut von Jesus als die geistliche Beschneidung glauben, können unsere Sünden vollständig weg gewaschen werden?" Wir müssen tief in unser Herz schauen, um die Antwort zu finden.

Im Alten Testament wurden Menschen durch Beschneidung und das Blut des Passalammes gerettet, genauso wie wir durch die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz Erlösung gewannen. Auf diese Weise wurden wir vor Gottes Gericht und dieser sündigen Welt gerettet. Diejenigen, die glauben, werden Kinder Gottes und Gott wird ihr Vater.

Eine Person ist gerettet und eine von Gottes Kinder durch Glauben an diese zwei Dinge geworden: Beschneidung und das Blut des Lammes am Passa, nämlich die Taufe von Jesus und Sein Blut. Dies ist die Wahrheit entsprechend Jesus. Dies ist die Wiedergeburt aus Wasser, Blut und den Geist.

WAS IST DIE ERLÖSUNG AUS WASSER UND GEIST IN DER BIBEL?



Jesus verließ Seinen Thron im Himmel und kam hinab in diese Welt. Er wurde von Johannes dem Täufer im Alter von 30 Jahren getauft, um alle Sünden der Welt wegzunehmen.

Das Blut von Jesus am Kreuz war Seine Verurteilung für die Sünden aller Sünder in der Welt. Jesus Christus kam als der Retter in diese Welt und rettete alle Sünder von ihren Sünden durch das Wasser und das Blut.

Sind wir durch das Blut allein wiedergeboren? Nein. Wir sind durch die Taufe von Jesus und Sein Blut gerettet. Ich möchte denen, die nur an das Blut von Jesus glauben, eine Frage stellen. "Können Sünder durch Glauben nur an das Blut von Christus gerecht werden oder ist es durch die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz? Ist es durch den Glauben, dass wir alle unsere Sünden an Jesus durch Seine Taufe und Blut weitergeben oder nur durch Sein Blut? Was ist die Wahrheit, frage ich Sie?"

Um wirklich aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden, haben wir zu glauben, dass Jesus auf diese Welt im Fleisch kam, dass Er auf Sich alle Sünden der Welt im Jordan mit Seiner Taufe nahm und für alle unsere Sünden am Kreuz gerichtet wurde. Durch Glauben an Jesus

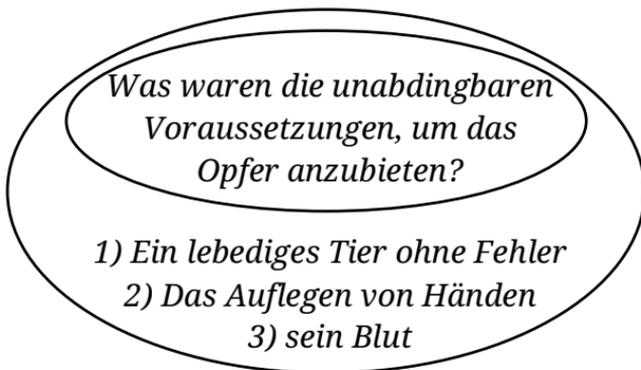
Christus, unseren wahren Erretter, können wir wirklich wiedergeboren werden.

Ich frage Sie erneut. Wie ist der Glaube in der Bibel definiert? Ist es der Glaube an das Blut von Jesus oder an die Taufe von Jesus und Sein Blut?

Der Glaube an das Blut von Jesus ist wie folgt. Jesus wurde für alle Sünden der Welt verurteilt und gerichtet. Weil Er für unsere Sünden zerschlagen und verwundet wurde, wurden wir vor einem schrecklichen Gericht bewahrt. Aber dies ist nicht die vollständige Wahrheit. Bevor wir diese Lehre annehmen, müssen wir einen Punkt klären. Warum musste Jesus am Kreuz gekreuzigt werden?

Die Bibel sagt eindeutig, dass der Sünde Sold der Tod ist. Jesus beging niemals Sünde in dieser Welt. Er kam im Fleisch des Menschen durch den Leib von Maria, aber Er war im ausdrücklichen Bilde Seines Volkes als der Sohn des Heiligen Gottes und den Retter der Sünder gekommen. Deshalb musste Er von Johannes dem Täufer getauft werden, bevor Er am Kreuz starb. Als Er getauft wurde, nahm Er alle unsere Sünden auf sich Selbst. Ohne Taufe hätte Er nicht verurteilt werden und am Kreuz für uns Blut vergießen können.

DAS OPFERSYSTEM IM ALTEN TESTAMENT



Lassen Sie uns diese Wahrheit durch das Opfersystem der heiligen Stiftshütte betrachten. Im Alten Testament legte entweder ein Sünder oder der Hohepriester seine Hände auf das Opferlamm oder den Bock, um seine eigenen Sünden oder die Sünden von Israel auf den Kopf zu übertragen. Die Opfer wurden dann getötet und vor dem Altar dargebracht. Das Alte Testament war der Schatten des Neuen Testaments, und Jesus Christus war das Opferlamm, das Gott verheißen hatte zu senden.

Wann gaben alle von Ihnen Ihre Sünden an Jesus weiter? Ich möchte, dass Sie über diese Frage nachdenken und sie beantworten. Im Alten Testament konnten die Israeliten keine Opfertiere ohne das Auflegen von Händen töten (das Auflegen von Händen bedeutet, die Sünde an das Sühneopfer weiterzugeben). Bevor das Sündenopfer vor den Altar gebracht wurde, musste das Auflegen von Händen erfolgt sein, um die Sünden an das Opfertier weiterzugeben.

“und lege seine Hand auf den Kopf des Brandopfers...”
(3. Mose 1:4). Es steht in 3. Mose geschrieben, dass es das Auflegen von Händen auf die Opfer erforderte. Durch

Auflegen ihrer Hände auf das Opfer konnte das Volk von Israel ihre Sünden an das Opfer weitergeben, und indem sie das Blut und das Fleisch mit Glauben vor Gott darbrachten, konnten sie von ihren Sünden gerettet werden. Die Israeliten wurden auch durch Glauben in der alttestamentlichen Zeit gerettet.

Wenn ein Brandopfer vor Gott gegeben wurde, musste ein Sünder seine Hände auf dessen Kopf legen, um die Sünden des Sünders weiterzugeben. Das Opfer wurde dann für den Sünder getötet. Das Blut des Opfers wurde auf die vier Hörner des Altars gelegt und der Rest an des Fuß des Altars gegossen. So wurden Sünder erlöst.

Im Neuen Testament können Sünder durch Glauben an das Wasser und das Blut von ihren Sünden erlöst werden. 1. Johannes 5:1-10 sagt; dass ein Sünder erlöst worden ist, wenn er an die Taufe von Jesus und das Blut des Lammes (das Kreuz) glaubt.

Daher kann jeder Sünder erlöst werden, wenn er an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz glaubt. Die Taufe von Jesus und Sein Blut sind zusammen mit dem Heiligen Geist unerlässlich, um aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden.

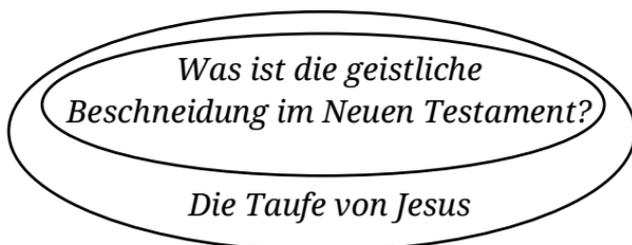
Geliebte, können Sie erlöst werden, wenn Sie nur an das Blut von Jesus Christus glauben? Diejenigen, die denken, dass sie durch Glauben nur an das Blut am Kreuz wiedergeboren werden können, haben immer noch Sünde in ihren Herzen. Aber wir können von allen unseren Sünden durch Glauben an die Taufe von Jesus als die geistliche Beschneidung des Neuen Testaments gerettet werden, die das Äquivalent zu der im Alten Testament beschriebenen Beschneidung ist.

Alle Denominationen haben ihre eigenen Lehren. Wir

wissen, dass sie alle dazu verdammt sind, in die Hölle zu gehen, wenn sie nicht ihre falschen Überzeugungen aufgeben. Die presbyterianische Kirche betont die Lehre der Vorherbestimmung; die methodistische Kirche betont Armanianismus d.h. Humanismus; die Baptisten-Gemeinde, Taufe; und die Heiligkeitskirche, heiliges Leben – all diese haben sich vom Wort der Wahrheit abgewandt.

Aber was sagt das Wort der Wahrheit in der Bibel über die Wiedergeburt? Die Bibel sagt, dass die Wahrheit in der Taufe von Jesus und Seinem Blut gefunden wird. Jeder, der an das Wort Gottes und glaubt dem folgt und Glauben an die Wiedergeburt aus Wasser und Geist hat, wird Erlösung finden.

WAS IST DAS GEHEIMNIS DER TAUFTE VON JESUS?



Die Taufe von Jesus war die geistliche Beschneidung. Im Alten Testament sagte Gott, dass jeder, der nicht beschnitten war, von Seinem Volk abgeschnitten sein würde.

Wir müssen wissen und glauben, dass die geistliche Beschneidung im Neuen Testament in der Tat die Taufe von Jesus ist. Weil Jesus zu Beginn Seines öffentlichen Dienstes von Johannes dem Täufer getauft wurde, können

wir durch Glauben an Seine Taufe geistlich beschnitten werden. Wir sollten sorgfältig die Gründe betrachten, warum Johannes der Täufer Jesus zu taufen hatte.

“Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen” (Matthäus 3:13-15).

Jesus wurde von Johannes dem Täufer im Jordan getauft, “dem Fluß des Todes.” Johannes der Täufer legte seine Hände auf das Haupt von Jesus und tauchte Ihn vollständig ein. Dies ist die richtige Art und Weise, um getauft zu werden (Taufe: in Wasser eintauchen). Damit Jesus alle Sünden der Welt wegnehmen konnte, musste Er auf diese Weise mir dem Auflegen von Händen getauft werden, wie im Alten Testament.

Die Taufe von Jesus ist die geistliche Beschneidung für diejenigen, die an Jesus glauben. *“Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen” (Matthäus 3:15).* Es war passend, dass Jesus alle Sünden von der Welt wegnahm und unser Gott und Retter wurde. So war es gebührend. So war es passend, wie es geschrieben steht, dass Er am Kreuz mit allen unseren Sünden auf Seinem Haupt starb.

Die Taufe von Jesus hat die Kraft, alle Sünder von neuem geboren werden zu lassen. Es ist das Geheimnis des Evangeliums aus Wasser und Geist.

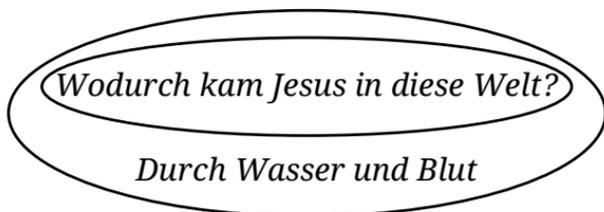
Das erste, was Jesus in Seinem öffentlichen Dienst tat, um Sünder von allen ihren Sünden zu retten, war von Johannes dem Täufer getauft zu werden. Taufe bedeutet “gewaschen werden, begraben werden, weitergeben.”

Durch die Taufe in der Weise, wie Gott verlangte, nahm Jesus alle Sünden der Welt auf Sich. *“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!” (Johannes 1:29).* Die Taufe von Jesus bedeutet, dass alle Menschen der Welt, die an Ihn glauben, geistlich beschnitten sind.

Später ging Er als das Lamm Gottes, der alle Sünden der Welt wegnahm, zum Kreuz und nahm das Gereichte für alle Sünder an. So rettete Er die ganze Menschheit von Sünde.

Daher sind all die, die an die Taufe von Jesus Christus, die Beschneidung des Alten Testaments, und Sein Blut am Kreuz als ihre Rettung glauben, von allen ihren Sünden gerettet. Jesus Christus rettete alle Sünder mit Seiner Taufe und Seinem Blut. Dies ist die Wahrheit der geistlichen Beschneidung.

IST RETTUNG DURCH DAS BLUT ALLEIN? NEIN, IST ES NICHT.



1. Johannes 5:4-8 sagt: *“Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. Wer ist es aber, der die Welt überwindet, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus Gottes Sohn ist? Dieser ist's der gekommen ist durch Wasser und Blut, Jesus Christus; nicht im Wasser allein, sondern im Wasser und im Blut; und der Geist's ist's, der*

das bezeugt, denn der Geist ist die Wahrheit. Denn drei sind, die das bezeugen: der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein.”

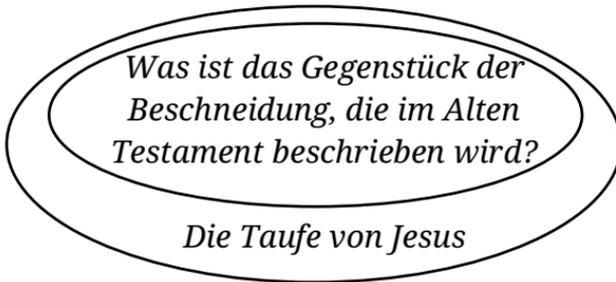
Liebe Christen, was ist Ihr Zeugnis von Ihm als Ihrem Retter? Es ist kein anderes als der Glaube an den Sohn Gottes, der durch Wasser und Blut kam.

Was ist der Sieg, der die Welt überwindet? Es ist kein anderer als die Kraft des Glaubens an das Wasser und das Blut. Es ist Jesus Christus, der durch Wasser und Blut kam. Und es ist der Geist, der das bezeugt, denn der Geist ist die Wahrheit.

Es sind drei, die auf Erden bezeugen: das Wasser, das Blut und der Geist. Und diese drei stimmen überein. Jesus kam auf diese Welt im Fleisch. Er wurde getauft und starb am Kreuz, um uns vor der ewigen Verdammnis zu retten. Der Beweis, dass Gott, unser Schöpfer, der Retter aller Sünder wurde, liegt im Evangelium des Wassers und des Geistes, das uns alle rettet.

Es ist unser Beweis, dass Jesus, der auf diese Welt als der Geist im Fleisch kam, im Jordan getauft wurde, um alle unsere Sünden auf Sich zu nehmen, und am Kreuz blutete, indem Er das Gericht für unsere Sünden annahm. So rettete Er alle, die an Ihn glauben. Dies ist das ursprüngliche Evangelium aus Wasser und Geist.

WAS IST DAS WASSER UND DAS BLUT, DIE GOTTES RETTUNG BEZEUGEN?



Das Wasser bezieht sich auf die Taufe von Jesus Christus. Im Alten Testament bedeutete die Taufe Jesus Beschneidung. Das Gegenstück der Beschneidung im Alten Testament ist die Taufe von Jesus im Neuen Testament. Der Beweis, dass alle Sünden von der Welt auf Jesus übertragen wurden, liegt in der Taufe von Jesus.

Jeder, der an diese Wahrheit glaubt, kann vor Gott stehen und mit einem guten Gewissen sagen: “Du bist mein Retter, Mein Herr, weil ich an Deine Taufe und Dein Blut, an das Evangelium aus Wasser und Geist glaube. Ich habe also keine Sünde. Ich bin ein Kind Gottes und Du bist Mein Retter.” Wir können dies mit wahren Glauben bekennen. Der Grund, warum wir dies sagen können, ist, wegen unserem Glauben an die Taufe und Sein Blut.

Welches ist das Wort, das uns erlaubt, wiedergeboren zu sein. Es ist die Taufe und Sein Blut am Kreuz, die das Zeugnis der Errettung in unserem Herzen sind. Dies ist das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

Liebe Christen, ich frage Sie noch einmal. “Kann ein Sünder allein durch den Glauben an das Blut von Christus gerettet werden?” Nein. Rettung erfordert nicht nur Glauben an Seinen Tod am Kreuz. Sie ist nur durch

Glauben an das Wasser und das Blut – das Evangelium des Wassers und des Geistes – das Sünder wiedergeboren werden können. Lassen Sie mich jetzt auf die Bibel verweisen, die über das Wasser oder mit anderen Worten über die Taufe von Jesus spricht.

1. Petrus 3:21-22 sagt: *“Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi, welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewalttätigen und die Mächte.”*

Der Apostel Petrus bezeugte, dass die Taufe von Jesus das Vorbild war, die uns rettet, und sie ist auch der Beweis der Rettung von Sünde. Die Taufe von Jesus entspricht der Beschneidung im Alten Testament. So wie das Volk von Israel an das Wort Gottes glaubte und ihre Vorhaut in der Zeit des Alten Testaments abschnitten, um Kinder Gottes zu werden, so rettet uns die Taufe von Jesus von allen unseren Sünden in der Zeit des Neuen Testaments.

Daher sind Beschneidung im Alten Testament und die Taufe von Jesus im Neuen Testament ein und dasselbe. Glauben Sie jetzt alle, dass die Taufe von Jesus tatsächlich dasselbe ist, wie die Beschneidung? Wie es in 1. Petrus 3:21 geschrieben, gibt es ein Vorbild, das uns rettet, nämlich die Taufe. Können Sie dem geschriebenen Wort widersprechen?

Wie können wir, die in dieser Welt leben, von der Sünde befreit sein? Es ist nur, weil Jesus Christus getauft wurde, um alle Gerechtigkeit zu erfüllen, dass Rettung von Sünde uns zur Verfügung steht. Matthäus 3:15 sagt: *“Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”*

Weil alle Sünden der Welt an Jesus weitergegeben wurden, sind alle, die an Ihn glauben, jetzt ohne Sünde. Wir können alle gerecht werden, indem wir die Wahrheit annehmen, dass alle unsere Sünden an Jesus durch Seine Taufe weitergegeben wurden. Jesus Christus nahm alle unsere Sünden auf Sich und starb am Kreuz, um uns vor allem Gericht zu retten.

Liebe Freunde, die beiden Dinge, die alle Sünder von ihren Sünden retten, sind das Wasser und das Blut. Seine Übernahme unserer Sünden und Sein Sterben für uns am Kreuz sind die beiden tragenden Dinge, die Jesus Christus in den drei Jahren Seines öffentlichen Wirkens in dieser Welt für uns getan hat.

Johannes 1:29 sagt: *“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!”* Jesus Christus wurde getauft, um die Sünden von der Welt wegzunehmen und starb am Kreuz, um für unsere Übertretungen zu bezahlen. Jesus ist der Sohn Gottes, und als der Schöpfer erfüllte Er den Bund der Beschneidung, den Gott im Alten Testament machte, indem Er die Sünden von der Welt wegnahm.

Jeder, der in seinem Herzen an das Evangelium der Taufe Jesus, das Wasser und das Blut glaubt, soll aus Wasser und Geist wiedergeboren werden. Und der Herr soll der Retter für all derer werden, die glauben. Danket dem Herrn, Halleluja! Jesus erfüllte unsere Rettung, wie Gott verheißen hatte, und Er rettete uns von allen Sünden der Welt.

NICHT DER SCHMUTZ VOM FLEISCH WIRD ABGEWASCHEN

*Wird das Fleisch
mit der Zeit geheiligt?*

*Nein. Das Fleisch wird bis zum Tag,
an dem wir sterben, weiterhin
Sünde ansammeln.*

1. Petrus 3:21 sagt: *“Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi.”*

Wenn ein Mensch an Jesus Christus als seinen Retter zu glauben kommt, bedeutet es nicht, dass er aufhört, Sünden des Fleisches zu begehen. Wir mögen weiter sündigen, aber durch Glauben an die Taufe von Jesus können wir alle unsere weltlichen Sünden an Jesus weitergeben, der sie mit Seinem Blut am Kreuz bezahlte. Durch Glauben an diese zwei Dinge als unverzichtbare Elemente unserer Rettung, sind wir von unseren Sünden gerettet.

Wiedergeboren zu sein bedeutet, dass wir Jesus in unserem Herzen als den Retter willkommen heißen. Die Vergebung der Sünde wird auch in unserem Herzen erreicht. Wenn wir an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz glauben, sind unsere Herzen von neuem geboren, aber wir begehen weiterhin Sünden und Übertretungen mit unserem Fleisch. Doch alle unsere Sünden des Fleisches wurden bereits vergeben.

Die Taufe von Jesus ist das Zeugnis all derer, die gerettet wurden. Wir sind ohne Sünde, wenn wir an die Vergebung der Sünde durch die Taufe von Christus glauben. Wir werden wiedergeboren, wenn wir in unser Herz die Wahrheit der Rettung durch die Taufe von Jesus nehmen, und werden durch das Evangelium aus Wasser und Geist gerecht.

Dies ist der Glaube von Abraham im Alten Testament, der Glaube, gerecht zu werden, über den der Apostel Paulus sprach, und das Vorbild der Rettung, die der Apostel Petrus bezeugte.

So wie Abraham das Wort Gottes hörte und es glaubte und gerecht wurde, werden wir gerettet, wenn wir an die Taufe von Jesus und Seinen Tod am Kreuz glauben.

Johannes 1:12 sagt: *“Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.”* Akzeptieren Sie Jesus Christus, den Einen, der uns von allen unseren Sünden durch Seine Taufe und Blut rettete, als Ihren Retter? Wir müssen Rettung erhalten, die uns durch das Wasser und das Blut des Sohnes Gottes gegeben wurde.

Ist Rettung nur durch das Blut von Jesus Christus? Nein. Es ist durch das Wasser und das Blut von Jesus. In der Bibel heißt es eindeutig, dass Rettung nicht durch das Blut von Jesus allein ist. Es ist durch die Taufe von Jesus und Sein Blut.

Die Taufe von Jesus ist die geistliche Beschneidung des Neuen Testaments. Es ist die Wahrheit der Rettung, die alle unsere Sünden von uns abschneidet. Die Tatsache, dass Er für die Sünden der Welt gerichtet wurde, bedeutet, dass Er für uns, Sie und mich, gerichtet wurde.

Durch den Empfang der Vergebung der Sünden, die

Taufe von Jesus und Sein Blut, sind wir vom Gericht für alle unsere Sünden befreit. Mit unserem Glauben sind wir von allen Sünden, die wir in dieser Welt begehen, gerettet. Wenn wir die Taufe von Jesus und Sein Blut als unsere Rettung nehmen, werden alle Sünden in unserem Herzen weg gewaschen. Glauben Sie? Ich hoffe aufrichtig, dass Sie alle an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben. Glauben Sie und bekommen Sie ewiges Leben!

Der Apostel Paulus sagte: *“und das ist die Beschneidung des Herzens”* (Römer 2:29). Wie werden wir in unserem Herzen beschnitten? Wir können geistlich beschnitten werden, wenn wir an das Kommen von Jesus Christus in diese Welt im Fleisch, an Seine Taufe, um alle Sünden der Welt wegzunehmen, an Seinen Tod für unsere Sünden am Kreuz und an Seine Auferstehung von den Toten glauben.

Der Apostel Paulus sagte, dass Beschneidung die des Herzens ist. Beschneidung des Herzens bedeutet, an die Taufe von Jesus und Sein Blut zu glauben. Wenn Sie in Ihrem Herzen beschnitten werden wollen, müssen Sie das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut in Ihr Herz nehmen. Dann, nur dann, können Sie wirklich ein Kind Gottes werden.

WURDE JOHANNES DER TÄUFER VON GOTT GESANDT?

Wer war Johannes der Täufer?

Er war der Vertreter der Menschheit und der letzte Hohepriester aus dem Geschlecht von Aaron.

Hier bedürfen wir fragen, wer Johannes der Täufer war, der Jesus Christus taufte. Johannes der Täufer war der Vertreter der Menschheit. Matthäus 11:11-14 sagt: *“Wahrlich, ich sage euch: Unter allen, die von einer Frau geboren sind, ist keiner aufgetreten, der größer ist als Johannes der Täufer; der aber der Kleinste ist im Himmelreich, ist größer als er. Aber von den Tagen Johannes des Täufers bis heute leidet das Himmelreich Gewalt, und die Gewalttätigen reißen es an sich. Denn alle Propheten und das Gesetz haben geweissagt bis hin zu Johannes und wenn ihr’s annehmen wollt: er ist Elia, der da kommen soll.”*

Liebe Christen, es gibt niemanden unter denen, die von einer Frau geboren wurden, der größer als Johannes der Täufer ist. Mit der Geburt von Johannes dem Täufer war das Zeitalter des ersten Bundes, das Zeitalter des Alten Testaments vorüber. Es war vorüber, weil Jesus Christus, der den Bund Gottes erfüllen sollte, schließlich gekommen war.

Wer dann erfüllte den Bund Gottes? Jesus Christus und Johannes der Täufer. Johannes der Täufer gab alle Sünden der Welt an Jesus weiter. Wer war der letzte Priester des Alten Testaments? Wer war der Nachkomme von Aaron?

Jesus Christus Selbst bezeugte, dass es kein anderer als Johannes der Täufer war. Johannes der Täufer war der Vertreter der Menschheit, der größte unter denen, die von einer Frau geboren wurden.

Lassen Sie uns über die Fakten nachdenken. Mose, Abraham, Isaak und Jakob wurden alle von Frauen geboren. Aber unter den Menschen im Alten und Neues Testament, wer ist der größte unter allen, die von einer Frau geboren wurden? Es ist Johannes der Täufer.

Johannes der Täufer, als letzter Prophet des Alten Testaments und ein Nachkomme von Aaron, taufte das Lamm Gottes im Neuen Testament auf dieselbe Weise, so wie Aaron seine Hände auf die Opfertage am Versöhnungstag im Alten Testament legte. Er taufte Jesus Christus und gab alle Sünden der Welt dabei an Jesus weiter. Er war ein Diener Gottes. Er erfüllte die geistliche Beschneidung in den Herzen der Menschen, indem er Jesus Christus taufte.

Zusammen mit der Taufe von Jesus müssen wir an Sein Blut als Zeugnis unserer Errettung glauben. Jesus Christus nahm alle Sünden von der Welt durch Seine Taufe weg und wurde für sie gerichtet. Und das einzige, was wir tun müssen, ist es einfach zu glauben. Es ist Gottes Wille, dass wir an das glauben, was Jesus tat.

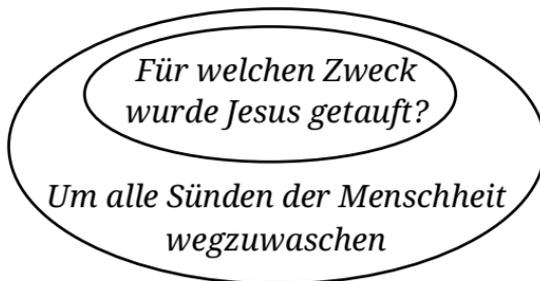
Sobald Sie das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist in Ihr Herz nehmen, können Sie ein Nachkomme von Aaron und ein Kind Gottes werden. Es gibt nur wenige, die in Christus sind, während es viele gibt, die Ihn noch nicht in ihrem Herzen angenommen haben.

Der Tag ist fast vorbei und die Dunkelheit kommt. Glauben Sie an die Taufe von Jesus und erlauben Sie es

Ihm in Ihr Herz zu kommen! Ihr Glaube an die Taufe von Jesus und Sein Blut wird Sie mit der geistlichen Rettung segnen.

Behalten Sie immer in Gedanken, dass geistliche Salbung kommt, wenn Sie an das Evangelium der Rettung, das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut, glauben. Ich möchte, dass Sie wissen, dass sie die geistliche Lampe (Gemeinde) und Öl (der Geist), wie die klugen Jungfrauen vorbereiten können (Matthäus 25:4), indem Sie an das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut glauben. Diejenigen, die an Jesus glauben, gehen mit dem Geist in ihrem Herzen in die Gemeinde.

FÜR WEN WURDE JESUS GETAUFT?



“Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es und, alle Gerechtigkeit zu erfüllen” (Matthäus 3:14-15).

Jesus wurde getauft, um alle Sünden der Menschheit wegzuwaschen. Jesus Christus ist der Sohn Gottes und unser Retter. Er ist der Schöpfer, der uns machte. Jesus Christus kam durch den Willen Gottes, des Vaters, um uns zu Seinem Volk zu machen.

Von wem sprachen alle Propheten im Alten Testament? Sie sprachen von Jesus Christus. Alle Propheten des Alten Testaments sprachen von Jesus Kommen auf diese Welt, um alle unsere Sünden wegzunehmen und uns für immer von der Sünde zu befreien.

Jesus kam auf diese Welt herab, wie im Alten Testament prophezeit wurde, und nahm alle Sünden der Menschheit von Adam und Eva bis zum letzten Menschen auf Erden weg.

Nehmen Sie nun die Rettung durch die Taufe von Jesus und Sein Blut in Ihr Herz. Sind Sie unsicher, ob dies die Wahrheit ist? Haben Sie immer noch Sünde in Ihrem Herzen? *“Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”* Jesus wurde von Johannes dem Täufer getauft, um alle Gerechtigkeit zu erfüllen.

Das Wort “Taufe” bedeutet “gewaschen werden.” Jesus wurde von Johannes dem Täufer in der Weise des Auflegens von Händen getauft, wie es im Alten Testament beschrieben ist.

Nachdem Er alle Sünden der Menschheit angenommen hatte, tauchte Er in den Jordan ein. Der Fluß bedeutet Tod und Gericht für Sünder. Christus’ Eintauchen in das Wasser symbolisiert Seinen Tod am Kreuz. Sein Auftauchen aus dem Wasser steht für die Auferstehung. Jesus war am dritten Tag nach dem Sterben am Kreuz auferstanden.

Jesus ist unser Gott und Retter. Die Tatsache, dass Jesus auf diese Erde kam, um sich taufen zu lassen, am Kreuz zu Tode zu bluten, am dritten Tag auferstanden war und nun zur Rechten Gottes sitzt, ist der klare Beweis, dass Er die ganze Menschheit vor dem Tod rettete.

Glauben Sie dies?

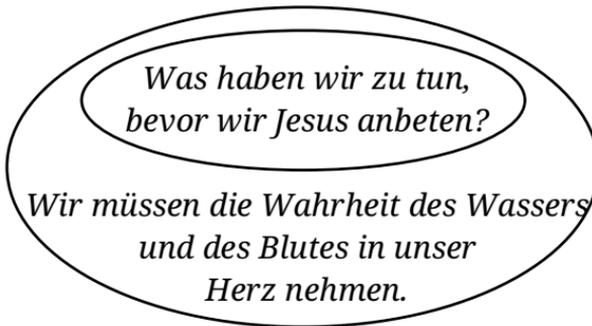
Die Taufe von Jesus ist die geistliche Beschneidung des Neuen Testaments. *“Das ist die Beschneidung des Herzens.”* Beschneidung des Herzens ist vollbracht, wenn wir an die Taufe von Jesus glauben, die Wahrheit der Weitergabe aller unserer Sünden an Jesus. Beschneidung des Herzens ist die Anerkennung der Taufe von Jesus, durch die alle unsere Sünden an Jesus weitergegeben wurden.

Wurden Sie in Ihrem Herzen beschnitten? Wenn Sie an die Beschneidung des Herzens glauben, werden Ihre Sünden ein für allemal weg gewaschen. Zu diesem Zweck erfüllte Jesus alle Gerechtigkeit und versicherte die Rettung aller Sünder.

Liebe Christen, nehmen Sie diesen Beweis der Rettung in Ihr Herz und in Ihre Gedanken. Dies ist die Wahrheit. Sobald Sie die Rettung Jesu in Ihr Herz nehmen, werden sie von allen Ihren Sünden befreit sein. *“Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben” (Johannes 1:12).*

Können Sie nun erkennen, warum Jesus auf diese Welt zu kommen hatte, um getauft zu werden? Glauben Sie es jetzt? Jesus wurde getauft, um die Sünder der ganzen Menschheit wegzunehmen. Es war die Taufe der Beschneidung. Die Taufe von Jesus gibt uns die geistliche Beschneidung. Deshalb sagt uns der Apostel Paulus, in unserem Herzen beschnitten zu sein. Jesus rettete uns so eindeutig mit Seiner Taufe und mit Seinem Blut, dass wir keine andere Wahl haben, als in unserem Herzen zu glauben. Wir sollten sagen *“Ja. Amen”* zu dem Wort Gottes in unserem Herzen. Ist es nicht die Wahrheit? Glauben Sie daran?

AKZEPTIEREN SIE DIESE WAHRHEIT IN IHREM HERZEN?



Etwa 2000 Jahre sind vergangen, seit Jesus auf diese Welt gekommen ist. In der heutigen Zeit und im Zeitalter von Gottes Gnade müssen wir die Wahrheit, das Wasser und das Blut von Jesus, in unser Herz aufnehmen. Es gibt nichts anderes für uns zu tun.

“Das ist die Beschneidung des Herzens.” Wir müssen durch den Glauben in unserem Herzen beschnitten werden. Wir können nur durch Glauben gerettet werden. Im Alten Testament wurden die Israeliten durch Beschneidung und das Blut des Passas gerettet, welches auf die Türpfosten und die Stürze ihrer Häuser gelegt wurde.

Diejenigen, die an die Taufe von Jesus und Sein Blut als ihre Rettung glauben, haben keine Angst vor dem Gericht Gottes, weil es an ihnen vorbeigehen wird. Aber das Gericht Gottes wird auf alle fallen, die nicht die Wahrheit in ihr Herz nehmen. Es gibt viele, die an Jesus vergeblich glauben und immer noch Sklaven ihrer Sünden sind.

Wie sind sie zu diesem Zustand gekommen? Warum leiden sie immer noch an Sünde? Es ist nur, weil sie die

Wahrheit der Taufe von Jesus und Sein Blut nicht kennen. Sie glauben nur an das Blut von Jesus und lassen Seine Taufe weg oder übersehen sie.

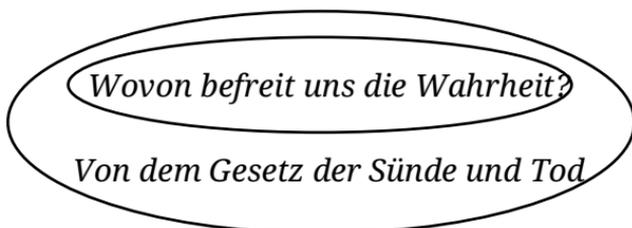
Ist Rettung nur durch Glauben an das Blut von Jesus allein erhältlich? Sagt die Bibel uns so? Was sagen das Alte Testament und das Neue Testament darüber? Nach der Bibel ist es nicht nur durch das Blut des Lammes Gottes, sondern auch durch die Taufe von Jesus, dass Rettung erhältlich ist (1. Johannes 5:3-6).

Glauben Sie an das Blut von Jesus allein? Diejenigen, die das tun, haben immer noch Sünde in ihrem Herzen. Sie müssen ihren falschen Glauben überwinden und zum wahren Evangelium umkehren.

Ungläubige müssen jetzt anerkennen, dass sie in die Irre geführt wurden, nicht wissend, dass Jesus alle Sünden im Jordan durch Seine Taufe wegnahm. Sie müssen zugeben, dass es falsch war, die Taufe zu vernachlässigen. Sie müssen in ihr Herz nehmen, dass Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe wegnahm. Rettung ist nur erhältlich, wenn wir sowohl an die Taufe von Jesus und Sein Kreuz glauben. Mit anderen Worten, nur durch das Evangelium des Wassers und des Geistes können wir ewiges Leben bekommen.

Liebe Christen, haben Sie bisher gelebt, indem Sie sich nur auf den Glauben an das Blut von Jesus verließen? Dann haben Sie mit Sicherheit Sünde in Ihrem Herzen. Wenn Sie denken, Sie seien frei von Sünde, wenn Sie nach dem Gesetz Gottes leben, ist es nur ein Gefühl, das aus Ihren Emotionen kommt. Diese Überzeugung ist nicht in Übereinstimmung mit dem Wort Gottes.

ES IST NOCH NICHT ZU SPÄT



Es ist noch nicht zu spät. Glauben Sie einfach an die Taufe von Jesus und Sein Blut und Sie werden in Ihrem Herzen geistlich beschnitten und von den Sünden befreit sein. Befreit von allen Sünden zu werden, bedeutet, dass Sie durch Glauben an das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut gerettet werden.

Sind Sie bereit, an die Taufe von Jesus und Sein Blut für die Rettung von Ihren Sünden zu glauben? Sobald Sie glauben, werden Sie lernen, wie Rettung wirklich ist. Sie werden Seelenfrieden haben. Dann und nur dann werden Sie gerecht sein. Nicht durch Ihre Werke, sondern durch Ihren Glauben an das Wort Gottes. Wenn irgendeiner von Ihnen immer noch nur an das Blut von Jesus glaubt und sich darauf verlässt, möchte ich Sie dringend bitten, sowohl an die Taufe von Jesus als auch an Sein Blut zu glauben.

Liebe Christen, die vollständige Rettung der Menschheit von Sünde wurde durch das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut erfüllt. Der Geist ist Gott. Gott kam herab auf diese Welt im Fleisch des Menschen.

Gott sagte durch die Propheten, dass wir ihn Jesus nennen sollten, da Er sein Volk von ihren Sünden rettet. *“Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns” (Matthäus 1:23).*

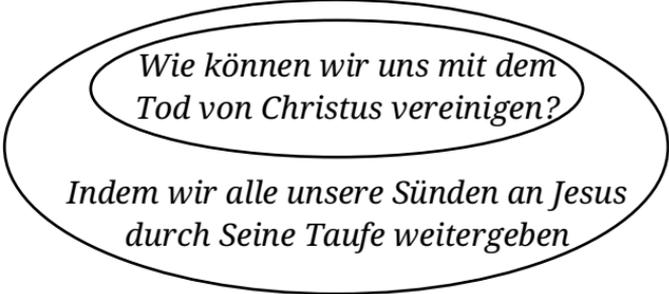
Gott kam auf diese Welt, um Sünder zu retten. Er wurde getauft, um alle Sünden von der Welt wegzunehmen, und rettete so alle Sünder. Die ist die Wahrheit und die Rettung aus Wasser und Blut. Ich bin hier, um Ihnen dies zu sagen. Werden wir nur durch das Blut von Jesus gerettet? Natürlich nicht. Wir wurden durch die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz gerettet.

Es gibt so viele falsche Propheten und Ketzer heutzutage, die nicht an die Taufe von Jesus glauben. Jesus sagte: *“und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen”* (Johannes 8:32).

Wir müssen die Wahrheit kennen. Wir müssen wissen, warum Jesus über Seine Taufe sprach und warum wir daran glauben sollten. Wir sollten wissen, warum Gott dem Volk von Israel im Alten Testament sagte, beschnitten zu werden, und warum Er über das Blut des Lammes am Passa sprach.

Wenn wir nur einen Teil der Geschichte kennen, können wir niemals die Wahrheit erkennen. Jesus sagte: *“Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen”* (Johannes 3:5).

IN CHRISTUS GETAUFT ZU WERDEN



*Wie können wir uns mit dem
Tod von Christus vereinigen?*

*Indem wir alle unsere Sünden an Jesus
durch Seine Taufe weitergeben*

Die Bibel bezeugt das Geheimnis der Rettung. Ist sie nur durch das Blut? Nein. Sie ist durch Sein Blut und die Taufe zusammen. Der Apostel Paulus sprach darüber oft in Römer, Kapitel 6 und wieder in vielen anderen Briefen.

Lassen Sie uns Römer 6:3-8 lesen. *“Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleichgeworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, so dass wir hinfort der Sünde nicht dienen. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.”*

Lassen Sie uns auf den Vers 5 schauen. Es heißt: *“Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleichgeworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein.”*

Sein Tod war unser Tod, weil alle unsere Sünden durch Seine Taufe an Ihn weitergegeben wurden. So verbindet die Taufe von Jesus Sein Blut am Kreuz mit uns.

Unser Glaube an die Taufe von Jesus und Sein Blut erlaubt uns, uns mit Jesus zu vereinen. *“Denn der Sünde Sold ist der Tod” (Römer 6:23)*. Deshalb war der Tod von Jesus am Kreuz unser Tod. Er wurde getauft, um alle Sünden auf Sich zu nehmen. An diese Wahrheit zu glauben, bedeutet, sich mit Jesus Christus, unserem Erretter, zu vereinen.

WIR SOLLTEN NICHT AN JESUS ALS EINE RELIGIÖSE ART DES LEBENS GLAUBEN

Was bedeutet "Er ist treu und gerecht"?

Es bedeutet, dass Jesus unsere Sünden ein für allemal weg wusch und jeden rettet, der an die Wahrheit glaubt.

Viele Menschen glauben an Jesus als eine religiöse Art des Lebens. Also gehen sie zur Kirche und weinen ihre Augen beim Gebet oder der Reue aus. Sie bekennen ihre Sünden und bitten jeden Tag um Vergebung. Sie beten, "Jesus, ich weiß und glaube, dass du am Kreuz für mich gestorben bist. Ja, ich glaube."

Es ist eindeutig, dass sie die folgende Passage missverstehen. "*Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit*" (1. Johannes 1:9). Sie behaupten, dass ihnen durch die Bekenntnis ihrer Sünden jeden Tag vergeben werden sollte. Doch die Sünden in der obigen Passage beziehen sich nicht auf triviale tägliche Übertretungen. Was die Passage bedeutet ist, dass uns unsere Sünden ein für allemal vergeben werden, wenn wir bekennen, dass wir noch nicht gerettet wurden.

"So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi" (Römer 10:17). *"und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen"* (Johannes 8:32).

Liebe Christen, die Wahrheit ist eindeutig. Wenn Sie glauben, dass Jesus am Kreuz starb, ohne alle unsere

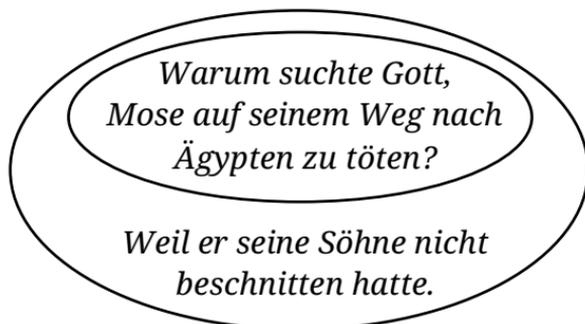
Sünden durch Seine Taufe im Jordan wegzunehmen, ist Ihr Glaube vergebens. Wenn irgendein Christ von allen seinen Sünden gerettet werden will, muss er glauben, dass seine Sünden an Jesus durch Seine Taufe im Jordan ein für allemal weitergegeben wurden und dass Er das Gericht für alle unsere Sünden am Kreuz auf Sich nahm. Mit anderen Worten, wir sollten sowohl an die Taufe von Jesus als auch an Sein Blut glauben.

“Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden” (Apostelgeschichte 4:12). Jesus Christus nahm alle unsere Sünden durch Seine Taufe an und wurde unser Retter. Jesus kam durch Wasser und Blut, um uns vor der ewigen Verdammnis zu retten. *“Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet” (Römer 10:10).* Sind Sie ein Sünder oder eine gerechte Person?

Galater 3:27 sagt: *“Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.”* Dieser Vers erzählt uns die Wahrheit, dass Jesus Christus gekreuzigt wurde, nachdem Er alle Sünden der Welt durch Seine Taufe aufgenommen hatte. Er wurde am dritten Tag von den Toten auferweckt und sitzt nun zur Rechten Gottes. Er wurde der Herr der Rettung für all diejenigen, die an Ihn glauben.

Wenn Jesus nicht getauft worden wäre, wenn Er nicht am Kreuz für uns geblutet hätte, wäre Er nicht unser Erlöser geworden. Wir können nur gerettet werden, wenn wir an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben.

SELBST DER SOHN VON MOSE



Geliebte, Sie hören das Geheimnis der Erlösung aller Ihrer Sünden durch das Wasser und das Blut von Jesus. Es ist ein wunderbarer Segen, diese Worte Gottes hören zu können.

Ist es nur das Blut von Jesus Christus? Zur Zeit des Alten Testaments wurden Menschen die Nachkommen von Abraham durch Beschneidung und das Blut des Lammes am Passa. Nun werden wir Gottes Volk durch Glauben an die Taufe von Jesus und Sein Blut. Gott hat uns den Beweis dafür im Alten Testament durch Mose gezeigt.

Um das Volk von Israel zu retten, sprach Gott zu Mose und sagte ihm, Sein Volk aus Ägypten zu führen. Also verließ Mose mit der Erlaubnis seines Schwiegervaters Jitro das Land Midian und zog mit seiner Frau und Söhnen in Richtung Ägypten. Als er seine Familie auf einen Esel setzte, traf der Herr ihn und suchte ihn zu töten.

Aber seine kluge Frau Zippora kannte den Grund. Sie nahm einen scharfen Stein und beschnitt ihrem Sohn die Vorhaut und legte sie Mose mit den Worten zu Füßen: *“Du bist mir ein Blutbräutigam.”* So ließ Gott ihn gehen.

Auf diese Weise zeigte Er, dass Er jeden töten würde,

auch den Sohn von Mose, wenn er nicht beschnitten war. Für das Volk von Israel war Beschneidung das Zeichen des Bundes Gottes. Sie wussten, dass Gott mit Sicherheit jeden von Seinem Volk, selbst den Sohn des Führers, abschneiden würde, wenn er unbeschnitten bleibt. Um zu vermeiden, seinen Sohn abzuschneiden, hatte Gott Mose auf diese Weise gewarnt.

Die Bibel sagt, dass der Grund, warum Zippora die Vorhaut ihres Sohnes entfernte und sie Mose mit den Worten zu Füßen legte *“Du bist mir ein Blutbräutigam”* war, um Gottes Forderung nach Beschneidung zuzustimmen (2. Mose 4:26).

Jeder, der unter den Israeliten nicht beschnitten war, musste von Seinem Volk abgeschnitten werden. Nur diejenigen, die beschnitten waren, war es erlaubt, das Fleisch des Passa-Lammes zu essen und an den Dienst als einer von dem Volk Gottes teilzunehmen.

Der Apostel Paulus war ein Hebräer. Er wurde am 8. Tag nach seiner Geburt beschnitten, lernte unter dem großen Rabbi Gamaliel und verstand genau, warum Jesus Christus im Jordan getauft wurde und warum Er gekreuzigt werden musste. So schrieb der Apostel Paulus in allen seinen Briefen über die Taufe von Jesus.

Der Apostel Paulus sprach auch oft über das Blut von Jesus als Vollendung unserer Rettung. Das Blut war nur die letzte Etappe Seiner Erlösung, während die wahre geistliche Beschneidung die Taufe von Jesus war. Es ist zwecklos, dass Blut von Jesus ohne Seine Taufe zu betonen.

Der Apostel Paulus sprach oft direkt vom Kreuz Jesu. Warum? Weil es der letzte Beweis unserer Rettung ist. Wenn Jesus alle Sünden der Welt auf Sich genommen, aber nicht

am Kreuz für uns geblutet hätte, wäre unsere Rettung nicht vollständig gewesen. Deshalb sprach der Apostel Paulus so oft über das Kreuz. Das Kreuz ist der letzte Schritt in unserer Erlösung.

Wenn die Wahrheit der Errettung ohne Verzerrung an Generationen weitergegeben worden wäre, hätte es inzwischen viel mehr Menschen ohne Sünde gegeben. Aber leider ist die Wahrheit im Laufe der Zeit verloren gegangen, und viele Menschen wissen nur vom Kreuz, ohne die wahre Bedeutung seiner Taufe zu kennen.

Weil sie nur an die leere Hülle des Evangeliums glauben, werden sie Sünder bleiben, egal wie viele Jahre sie inbrünstig an Jesus glauben. Sie werden nach 10 Jahren und auch nach 50 Jahren religiösen Lebens Sünder sein.

MEIN ZEUGNIS

*Berücksichtigt Gott
Sünder als gerecht?*

*Nein. Er ist gerecht. Die Gerechten sind diejenigen,
die frei von Sünde sind, indem sie alle ihre
Sünden auf Jesus durch Seine Taufe
übertragen haben.*

Ich begann an Jesus zu glauben, als ich 20 Jahre alt war. Vor dieser Zeit hatte ich keine Ahnung, wie viel Sünde ich in meinem Leben begangen hatte, weil ich das Gesetz Gottes nicht kannte. Ich hatte auf meine Weise

gelebt, ohne Gott bis dahin zu kennen.

Dann wurde ich krank. Ich war so krank, dass ich dachte, ich würde sterben. Also entschied ich, dass ich vor meinem Tod mindestens von allen meinen Sünden erlöst sein sollte. Weil ich gehört hatte, dass Jesus für Sünder wie mich gestorben war, entschied ich mich, an Ihn zu glauben. Am Anfang war ich so voller Freude und Dankbarkeit.

Aber das Gefühl ließ nach einiger Zeit nach. Auch nach ein paar Jahren konnte ich nicht umhin, neue Sünden zu begehen. Ich wurde wieder und wieder ein Sünder. Nach 10 Jahren war ich immer noch ein Sünder, tatsächlich ein schlimmerer Sünder als zuvor. Ich glaubte an Jesus 10 Jahre, und die Tatsache, dass ich ein Sünder war, änderte sich nie.

Obwohl ich sang, “*♪ Weinen wird mich nicht retten! Obwohl mein Gesicht in Tränen gebadet ist, kann es meine Ängste nicht verringern und die Sünde der Jahre nicht reinigen! Weinen wird mich nicht retten! ♪*” weinte ich jedes Mal, wenn ich sündigte.

“Lieber Gott, bitte vergib mir für diese eine Sünde. Vergib mir dies eine Mal und ich werde nie wieder sündigen.” Nachdem ich gesündigt hatte, betete ich drei Tage lang. Ich schloss mich in einen Raum ein und betete, während ich drei Tage fastete. Weil mein Gewissen so schwer war, weinte ich und bat Gott um Vergebung. Am dritten Tag fühlte ich mich besser und dachte, ich könnte wieder in Seine Gegenwart aufgenommen werden.

“Wieder habe ich meine Sünden abgewaschen. Halleluja!” Also kam ich heraus und lebte fleißig für eine Weile. Aber ich sündigte bald wieder und meine Verzweiflung wuchs. Ich habe diesen düsteren Prozess

immer und immer wiederholt. Es fühlte sich so großartig am Anfang an, an Jesus zu glauben, aber je länger ich glaubte, desto höher häuften sich meine Sünden wie der Staub in einem ungenutzten Raum auf.

Nach 10 Jahren war ich ein schlimmerer Sünder als zu Beginn. "Warum habe ich so früh in meinem Leben an Jesus geglaubt? Es wäre viel einfacher gewesen, an Jesus zu glauben, wenn ich bis zu meinem 80. Lebensjahr gewartet hätte, kurz bevor ich sterbe. Dann wäre ich mir Sünde nicht bewusst gewesen und hätte nicht jeden Tag bereuen müssen." Ich dachte, dass ich in Übereinstimmung mit Gottes Willen leben sollte, aber es war unmöglich. Ich hatte das Gefühl, ich würde den Verstand verlieren.

Ich begann nach Gott zu suchen und zu suchen. Ich verbrachte viel Zeit damit, Theologie zu studieren, aber nach ein paar Jahren wurde mein Herz noch öder. Bevor ich anfing Bücher über religiöse Theorien zu lesen, pflegte ich zu sagen, dass ich wie Sankt Damien lebte und niemals bequem in einem warmen Bett schlief. Ich hatte geschworen, dass ich mich niemals verwöhnen würde, sondern mich ganz den Bedürftigen widmen würde.

Während ich über das Leben dieses Heiligen las, gelobte ich mir, genauso wie er zu leben. Ich suchte ein asketisches Leben für mich selber zu schaffen. Ich kniete auf harten Zementböden und betete stundenlang. Dann fühlte ich mich, als hätten meine Gebete mehr Bedeutung und ich fühlte mich danach besser.

Aber nach 10 Jahren hielt ich es nicht mehr aus. Also betete ich zu Gott. "Lieber Gott im Himmel, bitte rette mich! Ich glaube an Dich von ganzem Herzen. Ich weiß, dass ich meine Hingabe zu Dir nicht aufgeben würde, selbst wenn mir jemand ein Messer an meine Kehle hält.

Aber obwohl ich an Dich von ganzem Herzen glaube, warum ist noch Leere in mir? Warum bin ich so frustriert? Warum bin ich ein schlimmerer Sünder als je zuvor? Ich dachte früher nie viel über Sünde nach. Ich kam an Dich zu glauben und frage mich nun, warum bin ich so viel schlimmer geworden, nachdem ich jahrelang an Dich geglaubt habe? Was ist mit mir los?”

Dann kam ich den Grund zu wissen. Ich hatte an Gott geglaubt, ohne von meinen Sünden gerettet zu sein. Ich kannte die Wahrheit zu der Zeit nicht und es reichte aus, um mich verrückt zu machen.

Mit Sünde in meinem Herzen, wie konnte ich anderen über die Erlösung durch Gottes Gnade erzählen? Wie könnte ich anderen sagen, an Jesu zu glauben? Ich betete wieder und wieder. “Lieber Gott, ich werde bald das Semiar beenden und als Pastor ordiniert werden. Aber wenn ich ein Pastor mit Sünde bin, wie werde ich Sündern über die Erlösung erzählen können? Ich bin selbst ein Sünder, und als ich die Briefe des Apostel Paulus las, fand ich heraus, dass jemand, der den Geist Christi nicht hat, nicht ein Kind Gottes ist. Aber egal wie fleißig ich suche, der Geist ist nicht in mir. Ich hatte das Gefühl, dass es am Anfang so war, aber nun verschwunden ist. Was ist passiert? Bitte sag mir warum, Herr!”

In der Tat war der Grund der, dass ich mich selbst im Denken getäuscht hatte, dass ich durch einfachen Glauben an Jesus erlöst worden wäre. Deswegen quälte ich mich lange Zeit wegen dem.

Gott versprach Sich denen zu zeigen, die eifrig nach Ihn suchen. Er traf mich schließlich in Seiner Wahrheit. Ich war 10 Jahre, nachdem ich begann an Jesus zu glauben, immer noch ein Sünder, aber als ich das

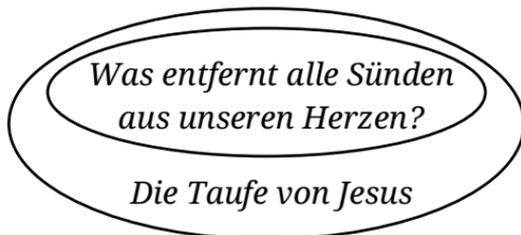
Geheimnis der Taufe von Jesus und Sein Blut lernte, als ich die Bedeutung der Beschneidung im Alten Testament und die geistliche Beschneidung im Neuen Testament entdeckte, als ich das Geheimnis der Rettung durch die Taufe von Christus erkannte und glaubte, war all mein Leiden vorbei. Meine Seele wurde schneeweiß.

So wird es für Sie auch sein. Wenn Sie an das Evangelium der Taufe und Sein Blut glauben, werden Sie auch sündlos sein. Sie mögen noch unvollkommen sein, aber Sie werden gerecht werden. Wenn Sie diese Wahrheit in Ihr Herz nehmen und sie anderen wissen lassen, werden auch sie gerettet werden und Gott loben. Sie werden "Halleluja!" rufen.

Ich möchte allen Brüdern und Schwestern gratulieren, die erlöst worden sind. Ich lobe Jesus, dass Er uns von allen unseren Sünden gerettet hat. Halleluja! Wir sind glücklich, dass wir von allen unseren Sünden erlöst worden sind.

Es ist solch ein großer Segen, dass wir all unsere Freude nicht mit bloßen Worten ausdrücken können. Lassen Sie uns zusammen ein Lied singen. "♪*Sein Name wurde ein Geheimnis, denn wir haben noch nicht die Geheimnisse allen Kreaturen verkündet. Er wurde wie die Steine, die von den Erbauern verschmäht wurden, hinaus geworfen, aber Sein Name wurde das kostbarste Juwel in meinem Herzen.* ♪"

DIE TAUFE VON JESUS UND SEIN BLUT SIND MEHR ALS GENUG, UM ALLE SÜNDER VON IHREN SÜNDEN ZU RETTEN



Jesus Christus wusch alle Sünden der Welt durch Seine Taufe und Sein Blut weg. Er beschnitt uns geistlich und machte uns zu Seinem Volk. Er ist der Gott der Wiedergeborenen.

Es gibt immer Gericht für Sünde. Aber Jesus wurde getauft und am Kreuz gerichtet, um uns zu retten. Mit Seinem Blut rettete Er uns alle und wurde am dritten Tag auferweckt. Es war Gott der Vater, der Jesus von den Toten auferweckte.

Das Leben von Jesus ist unser Leben und das Zeichen unserer Existenz als die Kinder Gottes. Seine Taufe nahm alle unsere Sünden weg, und das kostbare Blut von Jesus am Kreuz ist der Beweis, dass Er das Gericht für uns trug.

Liebe Freunde, haben Sie diesen Beweis der Taufe von Jesus und Blut in Ihrem Herzen? Ich frage Sie noch einmal. Kommt unsere Rettung nur durch das Blut von Jesus? Nein. Sie kommt durch die Taufe von Jesus und Seinem Blut zusammen.

WER IST EIN KETZER?

Wer ist ein Ketzer?

Der, der sich selbst verdammt, indem er nicht an die Taufe von Jesus glaubt

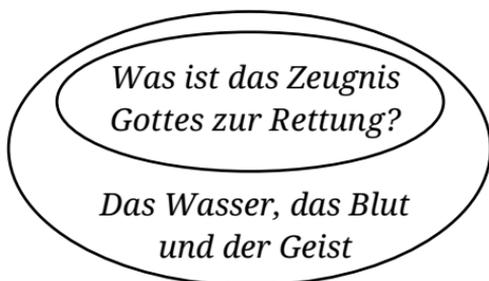
Liebe Freunde, sind Sie immer noch ein Sünder, obwohl Sie Ihren Glauben an Jesus an jedem Tag Ihres Lebens bekennen? Wenn Sie ein Sünder sind, obwohl Sie an Jesus glauben, sind Sie ein Ketzer. Ketzerei ist Nichtglauben an Gottes Wahrheit. Titus 3:10-11 spricht über Ketzerei: *“Einen ketzerischen Menschen meide, wenn er einmal und noch einmal ermahnt ist, und wisse, dass ein solcher ganz verkehrt ist und sündigt und sich selbst damit das Urteil spricht.”*

Eine sich selbst verurteilte Person sagt, *“Lieber Gott! Ich bin ein Sünder. Ich glaube an Dich, aber ich bin immer noch ein Sünder. Egal was jemand sagt, ich bin ein Sünder und ich weiß, dass es die Wahrheit ist.”*

Gott sagt zu ihr, *“Bist du immer noch ein Sünder und noch kein Kind von Mir? Dann bist du ein Ketzer und sollst in das Feuer der Hölle geworfen werden.”*

Wenn Sie an Jesus glauben, ohne an das Evangelium der Taufe von Jesus in Ihrem Herzen zu glauben, wenn Sie sich selbst als ein Sünder verurteilen und Gott bekennen, dass Ihr Geist mit Sünde ist, dann sind Sie ein Ketzer vor Gott.

WER SIND DIE RICHTIGEN GLÄUBIGEN?



All diejenigen, die an das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut glauben, all diejenigen, die das Volk Gottes geworden sind, und all diejenigen, die ihre Sünden weg gewaschen haben, sind die Gerechten. Wie können Sie immer noch ein Sünder sein, während Sie an Jesus glauben? Ein Sünder kann nicht das Reich Gottes betreten.

Diejenigen, die gerecht durch Glauben an Jesus wurden, haben das Zeugnis Gottes in ihren Herzen. Das Zeugnis ist die Taufe von Jesus und Sein Blut. Dieses Erlösungswerk ist das, was Jesus in dieser Welt getan hat.

Daher wird jeder, der sich weigert, an das Evangelium der Taufe, durch die Jesus alle unsere Sünden nahm, zu glauben, von Gott abgeschnitten.

Liebe Brüder und Schwestern im Glauben, akzeptieren Sie in Ihrem Herzen, dass die Rettung der Sünder nicht nur aus dem Blut von Jesus allein besteht, sondern auch aus dem Wasser, das die Taufe von Jesus ist?

Wer an das Werk glaubt, das Jesus in dieser Welt getan hat, und wer das Wasser, das Blut und den Geist annimmt, wird von allen Sünden gerettet werden. Dies ist die Wahrheit und die Weisheit des Evangeliums des Wassers, des Blutes und des Geistes.

Jesus reinigte uns vollständig von allen Sünden, so dass die ganze Menschheit durch Ihn gerettet werden konnte. Wenn Sie nun wirklich an Jesus glauben, besteht keine Möglichkeit für Sie, ein Sünder zu sein.

Jesus hat uns von den Toten auferweckt. Er rettete alle Seelen, die sich durch die Täuschung des Teufels von Gott entfernt hatten. Jesus möchte all die verlorenen Seelen finden. Gott wirkt durch Jesus mit dem Evangelium des Wassers, des Blutes und des Geistes. Er hat uns gerufen und wir können nun von Ihm erlöst und gerettet werden.

Glauben Sie? Ich sagte Ihnen, dass Rettung nicht nur durch das Blut, sondern durch die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz geschieht. Diejenigen, die sagen, dass sie nur durch das Blut gerettet wurden, müssen anerkennen, dass sie Sünde in ihrem Herzen haben.

Wir alle dachten einmal, dass es für unsere Rettung ausreicht, an das Blut von Jesus zu glauben. Wir dachten so zuvor, aber wir sollten erkennen, dass es nicht genug ist. Wir wurden durch Glauben an Jesus Christus gerettet und von neuem geboren, der durch Wasser, Blut und den Geist kam.

Jeder Sünder kann durch Glauben an die Taufe von Jesus und Sein Blut wiedergeboren werden (1. Johannes 5:5-10).

Lassen Sie uns Gott preisen. Halleluja! ☒

PREDIGT 4

Wie man ein korrektes --- **Bekenntnis der** --- **Sünde macht**

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde (Johannes 3:16-17).

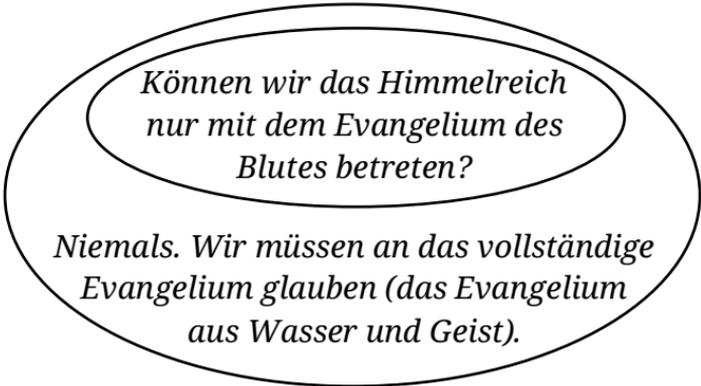
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Wie man ein korrektes Bekenntnis der Sünde macht

< 1. Johannes 1:9 >

“Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.”

DAS EVANGELIUM DES BLUTES IST EIN HALBES EVANGELIUM



*Können wir das Himmelreich
nur mit dem Evangelium des
Blutes betreten?*

*Niemals. Wir müssen an das vollständige
Evangelium glauben (das Evangelium
aus Wasser und Geist).*

1. Johannes 1:9 gilt nur für die Gerechten. Wenn ein Sünder, der noch nicht erlöst wurde, versucht für seine täglichen Sünden nach den Worten dieser Passage zu büßen und seine Fehler bekennt, würden seine Sünden nicht ausgelöscht werden. Erkennen Sie, was ich hier sage? Diese Passage gilt nicht für Sünder, die nicht

wiedergeboren sind.

Es gibt viele in dieser Welt, die noch nicht wiedergeboren sind, aber sie nehmen diese Passage aus dem 1. Johannes, Kapitel 1 und beten und bereuen für ihre Sünden und hoffen auf Vergebung.

Aber kann einer, der nicht wiedergeboren ist, vollständig von seinen Sünden durch Gebete der Bekenntnis erlöst werden? Dies ist ein wichtiger Punkt, den wir betrachten und abklären müssen, bevor wir weitermachen.

Bevor Sie 1. Johannes lesen, müssen Sie entscheiden, ob der Apostel Johannes ein gerechter Mann oder ein Sünder war. Lassen Sie mich Sie etwas fragen. War der Apostel Johannes ein gerechter Mann, der durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes wiedergeboren war, oder war er ein Sünder?

Wenn Sie sagen, dass der Apostel Johannes ein Sünder war, dann sind Sie in Ihrer Überzeugung biblisch unrichtig. Wenn der Apostel Paulus ein gerechter Mann war, der wiedergeboren wurde, als er an Jesus glaubte, wird es deutlich, dass sein Glaube anders als der Ihre war. Sie müssen den gleichen Glauben wie der Apostel Johannes haben.

Lassen Sie mich Ihnen eine weitere Frage stellen. Hat der Apostel Johannes diese Briefe an die Gerechten oder die Sünder geschrieben? Der Apostel Johannes schrieb die Briefe an die Gerechten.

Wenn Sünder, die nicht wiedergeboren sind, die Worte von 1. Johannes 1:8-9 zitieren und auf sich selbst anwenden, wäre es daher falsch. Wenn Sie gerecht werden wollen, bekennen Sie Ihre Sünden vor Gott und glauben Sie an das Evangelium des Wassers und des

Geistes. Dann wird der Herr alle Ihre Sünden mit dem Evangelium weg waschen, das bereits die Sünden der Welt gereinigt hat.

Des Apostel Johannes Glaube ist wie dieser. In 1. Johannes, Kapitel 5 sagt er, dass er Glauben an "das Wasser, das Blut und den Geist" hat. Glauben Sie an Jesus Christus, der durch Wasser, Blut und den Geist kam? Glauben Sie nur an Jesus, der durch das Kreuz kam oder durch Seine Taufe, Sein Blut und den Geist?

Können Sie das Himmelreich durch Glauben an das Evangelium des Blutes allein betreten? Wenn Ihr Glaube nur der an das Evangelium des Blutes ist, dann kennen Sie die Hälfte des Evangeliums. Wenn Sie nur an das Blut am Kreuz glauben, werden Sie sich zweifellos jeden Tag um Vergebung bitten finden. Wahrscheinlich glauben Sie, dass Ihre Sünden einfach durch Gebete der Reue weg gewaschen werden können.

Aber können Ihre Sünden weg gewaschen werden, wenn Sie nur an das Blut am Kreuz glauben, Buße tun und um Vergebung für Ihre täglichen Sünden beten? Wenn Sie einer dieser Menschen sind, dann werden Ihre Sünden in Ihrem Herzen bleiben, weil niemand seine Sünden durch Glauben an das Blut am Kreuz oder täglicher Reuegebete weg waschen kann. Wenn Sie einer dieser Menschen sind, dann kennen Sie noch nicht das Evangelium des Wassers und des Geistes und Ihr Glaube ist unvollständig.

Der Apostel Johannes war wiedergeboren, weil er an das Evangelium des Wassers und des Blutes und des Geistes glaubte. Aber Sie glauben nur an das Blut am Kreuz. Wenn Sie keine klare Vorstellung des Evangeliums haben, wie können Sie andere zur Rettung führen? Sie selbst sind nicht wiedergeboren, sondern versuchen

durch Gebete der Reue für Ihre Sünden zu sühnen. Dies wird niemals funktionieren.

Egal wie sehr einer betet und Buße tut, seine Sünden können aus seinem Herzen nicht weg gewaschen werden. Wenn Sie manchmal fühlen, dass Ihre Sünden weg gewaschen worden sind, ist es nur Ihre Einbildung und die Kraft Ihrer Emotionen. Wenn Sie beten und Buße tun, könnten Sie sich für einen Tag oder so erfrischt fühlen. Aber Sie können niemals auf diese Weise frei von Ihren Sünden werden.

Sünder beten und tun Buße und hoffen, dass sie von ihren Sünden gerettet werden. Deshalb sind sie auch nach langem Glauben an Jesus immer noch Sünder. Sie kennen das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht. Wenn Sie an Jesus glauben, aber noch nicht wiedergeboren wurden, könnten sie einer dieser Menschen sein. Wenn Sie versuchen, für Ihre Sünden durch Gebete und Reue jeden Tag Buße zu tun, ist es ein klares Zeugnis dafür, dass Sie noch nicht wiedergeboren sind. Sie müssen sich entscheiden, ob Sie an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, wie der Apostel Johannes tat, oder Ihren Glauben an Ihre eigenen Gedanken und Gefühle setzen. Eines ist die klare Wahrheit und das andere ist die Unwahrheit.

Das wahre Evangelium nach der Bibel besagt, dass Jesus getauft wurde und die Sünden von der Welt ein für allemal wegnahm und das Gericht für alle Sünder am Kreuz erhielt. Wenn der Mensch an die Taufe von Jesus und Seinen Tod am Kreuz glaubt, wird er sofort von seinen Sünden gerettet werden. Wenn ein Mensch hingegen versucht, seine Übertretungen mit Bußgebete abzuwaschen, wird er niemals frei von seinen Sünden

werden. Denken Sie, dass Sie sich an alle Ihre täglichen Sünden erinnern können? Kümmert sich Gott um Sünden, für die Sie nicht bereut haben? Sind Bußgebete eine klare Lösung für das Problem der täglichen Sünden? Nein.

WAHRE REUE UND ZWECK DER BEKENNTNIS

*Was sind die Grenzen der
Bekenntnis und der guten Werke?*

*Obwohl wir während unseres Lebens unsere
Sünden bekennen müssen, können wir niemals
gerettet werden, indem wir einfach unsere
Übertretungen bekennen
und gute Taten tun.*

Reue in der Bibel bedeutet, vom falschen Glauben zum wahren Glauben umzukehren, und für die Gerechten bedeutet es, eigenes fehlerhaftes Tun zu erkennen und zum Licht des Evangeliums zurückzukommen.

Wenn Sie ein Sünder sind, sollten Sie solch ein Bekenntnis machen. "Lieber Gott, ich habe gesündigt und habe es verdient, in die Hölle gesandt zu werden. Aber ich sehne mich danach, von meinen Sünden gerettet zu werden. Ich bin noch nicht wiedergeboren, und ich weiß, dass ich an die Hölle gebunden bin." Dies ist ein korrektes Bekenntnis.

Welche Art von Bekenntnis sollte ein Wiedergeborener machen? "Lieber Gott, ich habe die Sünde begangen, meinem Fleisch zu folgen. Ich glaube,

dass Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde und mich von allen meinen Sünden rettete, auch den Sünden, die ich gerade begangen haben, obwohl ich für meine Sünden sterben sollte. Ich danke dem Herrn, dass Er mich mit dem Wasser und dem Blut gerettet hat.“ Die Bekenntnisse der Wiedergeborenen und denen, die keine Wiedergeborenen sind, sind unterschiedlich.

Wir sollten alle den gleichen Glauben wie der Apostel Johannes haben. Wenn Sie versuchen, Ihre Sünden hinter der Bekenntnis zu verbergen, das für die Gerechten ist, dann werden Sie niemals vor dem Tod gerettet, der der Sold der Sünde ist.

Alle Sünder, die nicht wiedergeboren sind, sollten aufhören, sich hinter Gebete der Bekenntnis zu verstecken, und damit beginnen, an das wahre Evangelium des Wassers und des Blutes und des Geistes zu glauben. Sie sollten den Glauben des Apostels Johannes lernen und dadurch Errettung erlangen.

Sünder erkennen nicht, wie schrecklich das Gericht für ihre Sünden sein wird. Die schrecklichste Sünde vor Gott ist die, nicht an das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu glauben.

Alle die, die an Jesus glauben, aber noch nicht wiedergeboren sind, sollten vor Gott bekennen, “Herr, ich bin ein Sünder, der in das brennende Feuer der Hölle geworfen wird,” und davon Abstand nehmen zu sagen, “Herr, wasche meine Sünden weg.” Wenn ein Sünder das Evangelium in sein Herz nimmt, dass Jesus ihn durch Seine Taufe im Jordan und Sein Blut am Kreuz gerettet hat, kann er von allen seinen Sünden befreit werden. Dies ist die Art von Bekenntnis, die ein Sünder machen sollte, um von allen seinen Sünden vor Gott gerettet zu werden.

Ein Sünder hat nur zu bekennen, dass er noch nicht wiedergeboren ist, und an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben. Dann wird er sofort gerettet. Durch das Evangelium des Wassers und des Geistes wurde die Errettung aller Sünder vollendet. *“Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden” (Apostelgeschichte 4:12).* Gott rettete alle Sünder von ihren Sünden, indem Er Seinen Sohn Jesus von Johannes dem Täufer taufen und Ihm am Kreuz sterben ließ.

Der Herr wusch alle Sünden weg, die Menschen mit ihrem Fleisch und ihrem Herzen von ihrer Geburt bis zu ihrem Tod begehen. Wir müssen an das wahre Evangelium glauben, um gerettet zu werden. Es ist der einzige Weg, dass wir von allen unseren Sünden befreit werden und wirklich geheiligt werden. Wir können ein für allemal gerecht werden, wenn wir an das wahre Evangelium des Wassers und des Geistes glauben.

Jesus wurde getauft, nahm die Sünden von der Welt weg, bezahlte für sie am Kreuz mit Seinem Leben, wurde am dritten Tag auferweckt und sitzt nun zur Rechten Gottes. Dies ist die ultimative Wahrheit.

Wir sollten alle dieses Bekenntnis machen. *“Herr, ich kann nicht anders, als jeden Tag bis zu dem Tag, an dem ich sterbe, zu sündigen. Ich wurde als Sünder aus dem Leib meiner Mutter geboren und wegen all den Sünden, die ich begangen habe, sollte ich in das brennende Feuer der Hölle geworfen werden. Aus diesem Grund will ich an Jesus glauben, der durch Wasser, Blut und den Geist kam und mein Retter wurde.”*

So wie es in Matthäus, Kapitel 3 geschrieben steht,

nahm Jesus die Sünden der Welt weg, eingeschlossen alle Sünden, die wir bis zu dem Tag begehen, an dem wir sterben, als Er im Jordan getauft wurde. *“und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen” (Johannes 8:32).*

Wenn Jesus uns nur von der Erbsünde gerettet und uns gesagt hätte, dass wir das Problem der Sünde durch uns selbst lösen sollen, würden wir in ständiger Qual sein. Aber Jesus befreite uns von allen unseren Sünden mit Seiner Taufe und Seinem Blut. Worüber müssen wir uns Sorgen machen? Wenn wir an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz glauben und dem Herrn danken, wohnt der Geist in unserem Herzen.

Glauben Sie an Jesus? Glauben Sie, dass der Geist in Ihnen wohnt? Alle Ihre Sünden wurden an Jesus weitergegeben, als Er die Sünden der Welt mit Seiner Taufe wegnahm. Er wurde später für unsere Sünden am Kreuz gerichtet und befreite uns von ewiger Verdammnis. Dies ist das wahre Evangelium.

BEKENNTNIS DER GERECHTEN

*Was ist wahre
Bekanntnis der Gerechten?*

*Zu bekennen, dass sie jeden Tag sündigen,
aber Glauben an die Tatsache haben, dass
Jesus ihre täglichen Sünden vor etwas 2000
Jahren weg gewaschen hat.*

1. Johannesn 1:9 sagt: *“Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.”* Dies bedeutet, dass ein Mensch, der beschließt, an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben, seine Sünden so bekennen muss, “Herr, ich kann nicht anders als mein Leben lang zu sündigen, aber ich weiß, dass ich von allen meinen Sünden nicht durch Gebete um Vergebung gerettet werden kann. Ich glaube, dass der Sold der Sünde der Tod ist und dass nichts außer der Taufe von Jesus und Seine Kreuzigung alle meine Sünden reinwaschen kann. Ich bekenne, dass ich heute gesündigt habe, aber ich glaube, dass Jesus bereits die Sünde, die ich heute beging, vor 2000 Jahren im Jordan weg gewaschen hat.” Wenn er auf diese Weise betet, wird das Problem der Sünden in seinem Gewissen sofort gelöst.

Diejenigen, die bereits wiedergeboren sind, haben nur ihre Sünden zu bekennen. Sie bestätigen nur, dass Jesus die Sünden, die sie begehen, bereits weg gewaschen hat. Weil Jesus getauft wurde und für Sünder vor 2000 Jahren starb, wurden alle ihre Sünden, egal wie schwach sie sind, vollständig weg gewaschen.

Der Text, den wir heute gelesen haben, ist ein sehr guter für die Gerechten. Aber wenn ein Sünder diesen Vers nimmt und ihn falsch anwendet, wird er in der Hölle enden. Dennoch ist dies eine der am häufigsten falsch verwendeten Passagen in der Bibel. Es hat für lange Zeit zu großen Missverständnissen unter den Christen geführt.

Es gibt ein Sprichwort, dass ein ungeeigneter Doktor seine Patienten töten kann. Wenn ein ungeeigneter Doktor versucht, mehr zu tun, als er fähig ist, kann er

seinen Patienten töten.

Es ist eine Lebensregel, dass ein Mensch gut ausgebildet und erfahren sein muss, um seine Aufgaben gut zu erfüllen. Mit der Welt des Glaubens ist es dasselbe. Diejenigen, die das Wort Gottes lehren, müssen die Wahrheit so vermitteln, so wie sie genau und klar geschrieben steht, und diejenigen, die von ihnen lernen, sollten Glauben an das haben, was sie lehren.

Wenn Prediger ihren Anhängern fälsche Lehren beibringen oder wenn Gläubige die Bibel falsch lernen, führt dies nur zu Gericht und Hölle. Nur die Wiedergeborenen können die Bibel korrekt lehren. Sogar eine gute Medizin kann Patienten töten, wenn sie falsch verschrieben wird. Dies gilt auch für das Lehren und Lernen des Wortes Gottes. Es ist so wichtig wie Feuer in unserem Leben. Aber so wie es in eine Katastrophe ausarten würde, wenn man Feuer in die Hände von Kindern gibt, kann das Wort Gottes in falsche Hände auch eine schrecklichen Katastrophe bringen.

Wir müssen den Unterschied zwischen dem Bekenntnis der Gerechten und das der Sünder wahrnehmen. 1. Johannes 1:9 ist für die Gerechten. Wenn ein Gerechter seine Sünden vor dem Herrn mit Glauben bekennt, wird er von ihnen befreit, weil Jesus bereits alle Sünden vor 2000 Jahren weg gewaschen hat.

Es ist falsch für Sünder zu glauben, dass ihre Sünden jedes Mal weg gewaschen werden, wenn sie um Vergebung bitten. Wenn einer nicht wiedergeboren ist, können dann seine Sünden einfach nur durch Bekennen weg gewaschen werden?

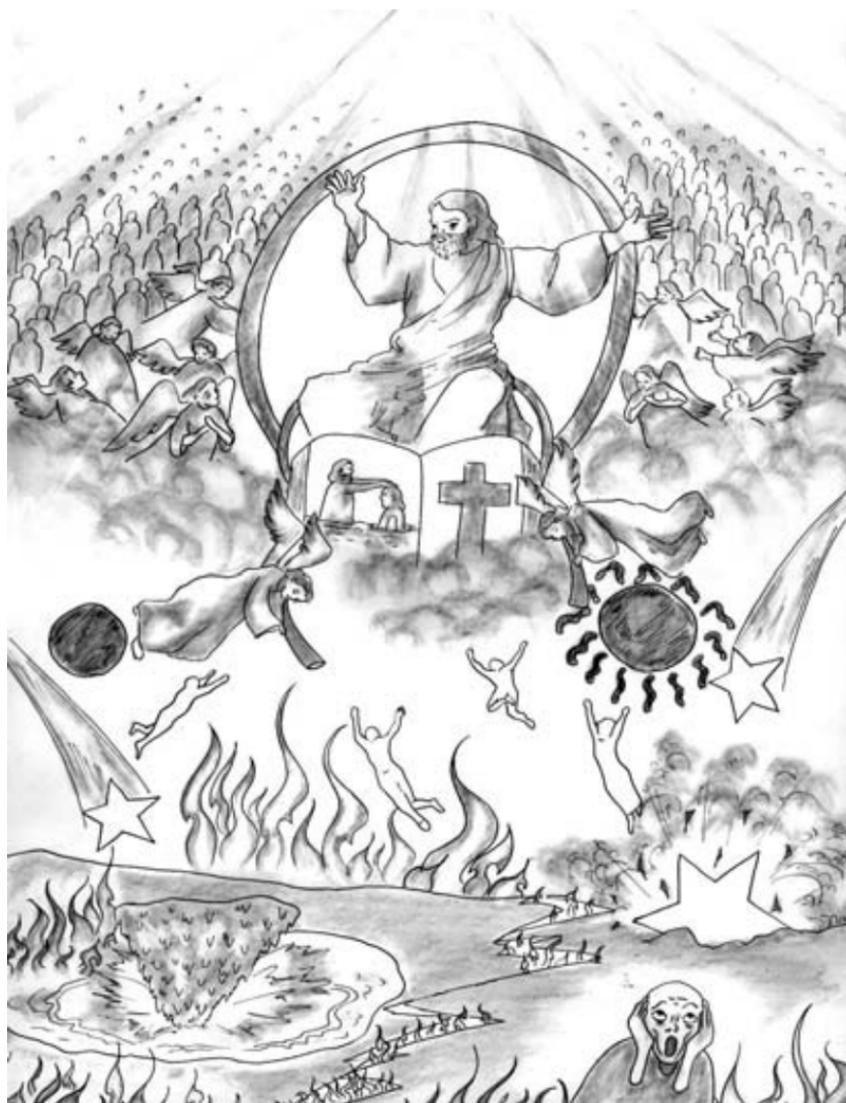
Gott ist gerecht. Er sandte Seinen eingeborenen Sohn auf diese Welt und ließ Ihn durch Seine Taufe die Sünden

der Welt wegnehmen und all die retten, die an das Wasser Seiner Taufe und Sein Blut am Kreuz glauben. Wenn also ein Gerechter seine Sünden bekennt, sagt Gott ihm, dass Jesus bereits alle Sünden vor 2000 Jahren weggenommen hat. Er bestätigt damit, dass er keine Sünde hat, obwohl sein Fleisch immer noch sündigt. ☒

PREDIGT 5

Der Trugschluss in der
Theorie der
Vorherbestimmung und
der göttlichen Erwählung

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alles gottlose Wesen und alle Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit nieder halten (Römer 1:18).

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der Trugschluss in der Theorie der Vorherbestimmung und der göttlichen Erwählung

< Römer 8:28-30 >

“Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluß berufen sind. Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter den vielen Brüdern. Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.”

*Tat Gott in der Tat einige
von uns auserwählen?*

*Nein. Er hat uns alle in Jesus
Christus auserwählt.*

Die theologische Theorie der Vorherbestimmung und göttliche Erwählung, welche eine der grundlegenden Theologien ist der christlichen Lehre darstellt, hat viele,

die an Jesus glauben wollen, dazu gebracht, dass Wort Gottes falsch zu verstehen. Die fehlgeleitete Theorie hat viel Verwirrung verursacht.

Was die unwahre Theologie über Vorherbestimmung sagt, ist, dass Gott die Menschen auserwählt hat, die Er liebt, während Er diejenigen verdammt, die Er nicht mag. Dies bedeutet, dass einige, die erwählt wurden, aus Wasser und Geist wiedergeboren wurden und im Himmel angenommen sind, während die anderen, die nicht auserwählt sind, dazu bestimmt sind, in der Hölle zu brennen.

Wenn Gott tatsächlich nur einige von uns erwählt, können wir nicht umhin als uns mit der Frage quälen, "Wurde ich für die Rettung auserwählt?" Wenn wir nicht auserwählt sein würden, würde es für uns nutzlos sein, an Jesus zu glauben. So hat die Theorie dafür gesorgt, dass viele Menschen sich darüber Gedanken machen, ob sie von Gott auserwählt wurden, anstatt sich mit Glauben zu beschäftigen.

Wenn wir dies glauben, wie können wir frei von Zweifeln sein und nur an Gott glauben? Wie bestätigen wir, dass Gott uns wirklich erwählte? Er wäre nur Gott für die Auserwählten, auch wenn Er sagt: *"Oder ist Gott allein der Gott der Juden? Ist er nicht auch der Gott der Heiden? Ja, gewiss, auch der Heiden"* (Römer 3:29).

Weil viele Menschen die Bedeutung der Vorherbestimmung und göttlicher Erwählung missverstehen, fürchten sie, dass sie zerstört werden, obwohl sie an Jesus glauben.

Epheser 1:3-5 sagt: *"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Denn in ihm*

hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten; in seiner Liebe hat er uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens.”

Deshalb sollten wir das Konzept der theologischen Vorherbestimmung und göttlicher Erwählung überprüfen. Wir sollten zuerst verstehen, was die Bibel über Vorherbestimmung und göttlicher Erwählung sagt, und unsere Überzeugung an die Rettung durch das Wasser und den Geist stärken.

Was sagt uns der Römerbrief? Einige Theologen entwickelten die unbegründete Theorie der “bedingungslosen Erwählung.” Ist Theologie dann Gott? Theologie selbst ist nicht Gott.

Noch vor der Erschaffung der Welt erwählte Gott die ganze Menschheit in Jesus Christus und beschloss, alle von uns zu retten, indem Er uns gerecht macht. Jesus liebt uns bedingungslos. Machen Sie Ihn nicht zu einem diskriminierenden Gott. Ungläubige haben Glauben an ihre eigenen Gedanken, aber Gläubige legen die Grundlage Ihres Glaubens an das geschriebene Wort Gottes.

GÖTTLICHE ERWÄHLUNG IM ALTEN TESTAMENT

*Ist die Theorie der
bedingungslosen Auswahl wahr?*

*Nein. Unser Herr ist nicht solch ein engstirniger Gott.
Gott erwählte alle Sünder in Jesus Christus
und nicht nur einige wenige.*

In 1. Mose 25:21-26 können wir über die zwei Söhne von Isaak, Esau und Jakob, lesen. Gott wählte Jakob, während die beiden Söhne von Isaak noch im Mutterleib waren.

Diejenigen, die das Wort Gottes missverstehen, nehmen dies als Grundlage der Theorie der bedingungslosen Auswahl. Dies ist so, als ob man einen Gott des Schicksals in das Christentum hineinmischte.

Wenn wir glauben, dass Gott uns aufgrund von "bedingungsloser Auswahl" und nicht in Jesus Christus erwählt hat, dann ist es dasselbe, als würden wir einen Schicksalsgott und Götzen anbeten. Gott ist kein Schicksalsgott. Wenn wir an einen Schicksalsgott glauben würden, würden wir Gottes Plan für uns verleugnen und in Satans Falle tappen.

Wenn ein Mensch nicht Gottes Willen gehorcht, dann ist er wie das Vieh, das umkommt. Da wir Gläubigen kein Vieh sind, sollten wir wahre Gläubige werden, die die Wahrheit lesen und glauben, die in der Bibel geschrieben steht. Nicht zuerst an die aufgezeichnete Wahrheit in der Bibel zu denken, ist sich dem Satan zu übergeben.

Um wahren Glauben zu haben, sollten wir zuerst über

die geschriebene Wahrheit in der Bibel nachdenken und dem Glauben der Wiedergeborenen in Christus folgen.

Der Calvinismus beharrt auf eine begrenzte Erlösung. Dies impliziert, dass die Liebe Gottes und die Erlösung des Herrn nicht für alle Menschen zutrifft. Kann dies wahr sein?

Die Bibel sagt: *“welcher will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen”* (1. Timotheus 2:4). Wenn der Segen der Erlösung nur für einige gilt, würden viele Gläubige aufgeben, an Jesus zu glauben. Wer würde überhaupt an solch einen engstirnigen Gott glauben wollen?

Wir haben Vertrauen darauf zu haben, dass unser Gott nicht engstirnig ist. Er ist Gott der Wahrheit, Liebe und Gerechtigkeit. Wir müssen an Jesus und an das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben und so von allen unseren Sünden gerettet werden. Jesus ist der Retter von allen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind.

Nach dem Calvinismus würden, wenn es zehn Menschen gäbe, einige von Gott gerettet, während die anderen im Feuer der Hölle brennen müssten. Die ist unwahr.

Es macht keinen Sinn zu sagen, dass Gott einige liebt und andere verwirft. Stellen Sie sich vor, dass Gott hier bei uns heute ist. Wenn Er sich entschied, diejenigen zu erwählen, die auf der rechten Seite sitzen, und sich entschließt alle, die auf der linken Seite sitzen, zur Hölle zu senden, würden wir Ihn dann als Gott behandeln?

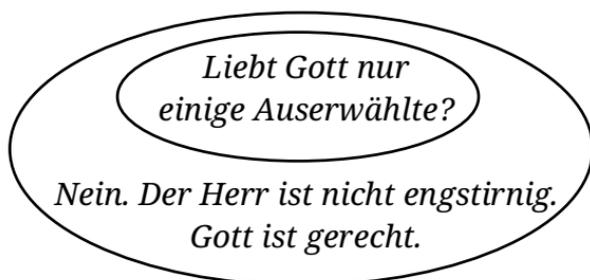
Würden diejengen, die verworfen wurden, nicht ihre Stimme zum Protest erheben? Alle Kreaturen würden ausrufen, “Wie kann Gott nur so unfair sein?” Eine

bedingungslose Auswahl ist nicht wahr, weil Gott die ganze Menschheit in Jesus Christus erwählt hat.

Daher ist jeder, der von Gott im Namen von Christus gerufen ist, auserwählt. Wen ruft Gott dann zu Sich? Er ruft die Sünder, nicht die Gerechten. Gott ruft nicht die, die sich selbst als die Gerechten betrachten.

Gottes Segen der Erlösung ist für Sünder und für die, die zur Hölle verdammt sind. Auswahl bedeutet, dass Gott Sünder ruft, um sie zu Seine gerechten Kinder zu machen.

GOTT IST GERECHT



Gott ist gerecht. Er ist nicht der Gott, der nur bedingungslos Auserwählte liebt. Er ruft Sünder im Namen von Jesus Christus. Ohne Rettung durch die Erlösung von Jesus Christus und Seine Vergebung der Sünden, wie könnten wir Gottes Liebe und Rettung kennen? Machen Sie Ihn niemals zu einem ungerechten Gott.

Versuchen Sie herauszufinden, was fehlt, wenn Sie Epheser 1:3-5 zu lesen. *„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten; in seiner Liebe hat*

er uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens.” Was fehlt? Die fehlenden Worte sind *“in Jesus Christus.”*

Bedingungslose Erwählung im Calvinismus stimmt nicht mit den Worten der Bibel überein. Die Bibel sagt: *“Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war.”*

Gott erwählte die ganze Menschheit in Christus zur Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Diejenigen, die nicht umhin können, als Sünder geboren zu werden, können von Sünde erlöst und Seine Kinder werden. Er nahm die ganze Menschheit in die Liste derer auf, die gerettet werden sollen, und erwählte sie in Jesus Christus.

Weil viele Theologen, die auf bedingungslose Auswahl beharren, sagen, dass nur einige auserwählt sind, sind viele Menschen im Chaos irrationaler Lehren gefangen. Diese falschen Theologen sagen, dass Gott einige auswählt und andere durch bedingungslose Wahl verwirft, während die Wahrheit Seines Wortes ist, dass Gott alle Sünder in Jesus Christus auserwählte. Viele Menschen fallen aufgrund ihrer abergläubischen Überzeugungen der unwahren Lehre zum Opfer.

Doch wenn wir erkennen, dass Gott beschloss, die ganze Menschheit in Jesus zu retten und dass die Vergebung der Sünde für alle gilt, die an Jesus glauben, können wir von allen unseren Sünden gerettet werden, Kinder Gottes werden, gerechte Menschen werden, ewiges Leben haben und Vertrauen haben, dass Gott gerecht ist.

GÖTTLICHE ERWÄHLUNG IN DER GESCHICHTE VON JAKOB UND ESAU

*Wem erwählte Gott?
Nur die Auserwählten?*

*Nein. Gott erwählte die ganze Menschheit in Christus.
So ist jeder, der an Christus glaubt und durch die
Taufe von Jesus keine Sünden hat, erwählt.*

Im 1. Mose 25:19-28 steht, dass Esau und Jakob sich miteinander im Leib ihrer Mutter Rebekka stießen. Gott sagt in 1. Mose 25:23: *“Und der Herr sprach zu ihr: Zwei Völker sind in deinem Leibe, und zweierlei Volk wird sich scheiden aus deinem Leibe; und ein Volk wird dem andern überlegen sein, und der Ältere wird dem Jüngeren dienen.”*

Sünder kehrten diese Worte in die Theorie der theologischen Vorherbestimmung und der göttlichen Erwählung um, so dass viele, die an Jesus glauben, verwirrt darüber sind, ob sie erwählt sind oder nicht. Wenn sie sich als auserwählt betrachten, denken sie, dass sie gerettet sind, und verlieren das Interesse an der Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

Das Konzept der bedingungslosen Auswahl hat viele Menschen, die an Jesus glaubten, von der Erlösung abgehalten und sie zur Hölle verdammt. Es hat auch Gott ungerecht erscheinen lassen.

Weil so viele Theologen unwahre Lehren lehren, die aus ihren eigenen Gedanken hervorgingen, werden viele, die an Jesus glauben, unsicher und fragen sich, ob sie

erwählt wurden und ob ihre Erlösung vorherbestimmt war.

Von Jakob und Esau, wen hat Gott auserwählt? Er erwählte Jakob in Jesus Christus. In Römer 9:10-11 heißt es, dass Gott Jakob statt seinen Bruder rief, obwohl sie von einem Mann empfangen wurden und noch ungeboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten.

Gottes Absicht war, Jakob zu erwählen, nicht wegen seiner Werke, sondern wegen seiner Wahl. Die Bibel sagt uns auch, dass Jesus kam, um Sünder zu rufen, nicht diejenigen, die ein aufrichtiges Leben gelebt haben.

Die Menschen sind als Nachkommen von Adam als Sünder geboren. David sagte, dass er ein Sünder von der Zeit war, als er in seiner Mutter Leib war und dass seine Mutter ihn in Sünden empfangen hat. *“Siehe, ich bin als Sünder geboren, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen” (Psalm 51:7).*

Der Mensch wird aufgrund der Sünden seiner Vorfahren als Sünder geboren. Jeder, der in diese Welt geboren wird, wird so unwissentlich zum Sünder, handelt wie ein Sünder und trägt Früchte der Sünde.

Ein Kind, das noch keine Sünde begangen hat, ist bereits ein Sünder, weil es mit dem Samen der Sünde geboren wurde. Es hat böse Gedanken, Ehebruch, Unzucht und Mord in seinem Herzen. Es wurde mit den Sünden seiner Vorfahren geboren. Der Mensch ist ein Sünder, noch bevor er geboren ist.

Der Grund, dass Gott uns schwach machte, ist wie folgt. Der Mensch ist Gottes Schöpfung, aber der Herr hatte geplant, uns zu Seinen Kindern zu machen, indem Er uns rettet. Deshalb hat Er Adam erlaubt zu sündigen.

Als die Menschen inoffensiven Sünder wurden, sandte

Gott Jesus auf diese Welt und erlaubte Seinem eingeborenen Sohn, alle Sünden der Menschheit durch Seine Taufe wegzunehmen.

Gottes Absicht war, die Menschheit durch die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz zu erlösen und ihnen die Macht zu geben, Seine Kinder durch Glauben an Jesus zu werden. Er erlaubte Adam zu sündigen, auf die Verheißung hin, alle Sünden in Christus wegzuwaschen.

Sünder, die an falsche Lehren glauben, sagen, "Seht euch Jakob und Esau an. Er erwählte einen und verwarf den anderen bedingungslos." Gott erwählte uns nicht bedingungslos, sondern erwählte uns in Jesus Christus. Wir haben uns nur das geschriebene Wort in der Bibel anzusehen. Römer 9:10-12 sagt: *"Aber nicht allein hier ist es so, sondern auch bei Rebekka, die von dem einen, unserem Vater Isaak, schwanger wurde. Ehe die Kinder geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten, da wurde, damit der Ratschluß Gottes bestehen bliebe und seine freie Wahl – nicht aus Verdienst der Werke, sondern durch die Gnade des Berufenden -, zu ihr gesagt: Der Ältere soll dienstbar werden dem Jüngeren."*

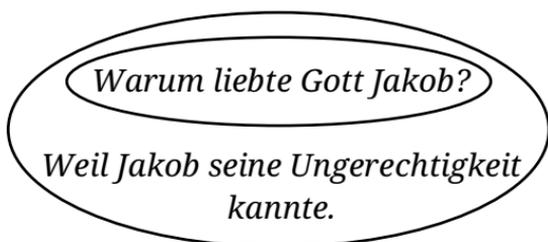
Gott erwähle Jakob in Jesus. Jakob war ein Beispiel von Sündern, die unwürdig und ihrer eigenen Gerechtigkeit beraubt sind. Ephesians 1:4 sagt, Gott erwählte uns in Ihm.

Wen tat Gott rufen? Er rief Jakob, weil er wusste, dass er vor Gott sündig und ungerecht war und er sich auf Gott verlässt. Er rief Jakob im Namen Seines eigenen Sohnes Jesus und erlöste ihn mit dem Evangelium des Wassers und des Blutes, um ihn zu Seinem Kind zu machen. Also rief Gott Jakob und segnete ihm mit Erlösung.

Er ruft Sünder, um sie durch Erlösung in Jesus gerecht

zu machen. Das ist Gottes Plan.

DIE FALSCHLEHRE DER BEDINGUNGSGLOSEN ERWÄHLUNG



Ich las kürzlich ein Buch, das auf der Geschichte der bedingungslosen Erwählung basierte. Ein junger Mann hatte einen Traum. Eine alte Frau erschien im Traum und sagte dem jungen Mann, an einen bestimmten Ort zu kommen, und er ging. Dann sagte ihm die alte Frau, dass er von Gott erwählt worden sei.

Er fragte die alte Frau, wie hätte Gott ihn den auserwählen können, wenn er nicht einmal an Gott glaubt? Sie sagte ihm, dass Gott ihn trotz seiner Glaubenslosigkeit bedingungslos erwählt habe.

Die ist unwahr. Wie könnte Gott willkürlich einige Menschen zur Hölle verdammen und andere zur Rettung erwählen?

Die theologische Theorie der Auswahl, die Jesus ausschließt, ist falsch. Sie ist unwahr. Aber viele Theologen beharren darauf, dass Gott nur einige von uns erwählte. Das ist nicht wahr. Gott will jeden in Jesus retten. Nur diejenigen, die nicht an die Erlösung aus Wasser und Geist in Jesus glauben, werden nicht gerettet werden.

Gott hat die ganze Menschheit für die Rettung durch Seinen Sohn Jesus vorherbestimmt und beabsichtigte bereits, noch bevor Er die Welt schuf, uns zu Seinen Kindern zu machen. Er plante die ganze Menschheit von allen Sünden durch die Erlösung von Jesus Christus zu retten. Dies ist die Wahrheit, wie sie in der Bibel steht.

Die Gerechten, die in Christus wiedergeboren sind, sind die Auserwählten. Aber Theologen beharren darauf, dass Gott nur einige von uns erwählt. Sie sagen zu Beispiel, dass buddhistische Mönche unter denen sind, die Gott nicht erwählte. Aber Gott erwählte sie auch in Jesus.

Wenn Gott bedingungslos einige ohne Jesus erwählt, bräuchten wir nicht das Evangelium predigen. Wenn Gott geplant hätte, einige ohne Jesus zu erwählen, müssten Sünder nicht an Jesus glauben. Wie können dann Seine Worte der Liebe, Wahrheit und Befreiung erfüllt werden?

Gäbe es für die Diener Gottes irgendeinen Grund, das Evangelium in dieser Welt zu predigen? Macht es irgendeinen Sinn, dass Gott bereits die Erlösten und die Verdammten ohne Jesus bereits ausgewählt hat?

Der Grund, warum Gott Jakob in Jesus wählte, der Grund, dass Er Jakob liebte und Esau hasste, ist, dass Er bereits wusste, bevor sie geschaffen wurden, dass Jakob an Jesus glauben würde und Esau nicht an Ihn glauben würde.

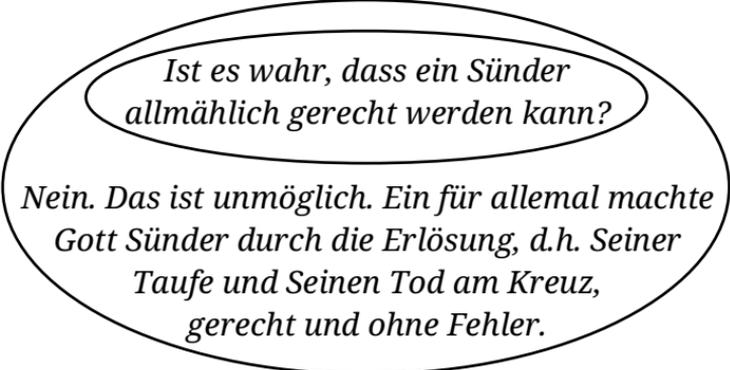
Es gibt viele Sünder in dieser Welt, die an Jesus glauben. Einige von ihnen sind wie Esau und die anderen wie Jakob.

Warum liebte Gott Jakob? Jakob war ungerecht und kannte seine Unwürdigkeit. Deshalb gab er zu, dass er vor Gott ein Sünder war und bat Ihn um Seine Gnade. Darum rettete Gott Jakob.

Aber Esau verließ sich mehr auf sich als den Herrn und hungerte nicht nach der Gnade Gottes. Also sagte Gott, dass Er Jakob liebte und Esau hasste. Das ist das Wort der Wahrheit.

Gott hat uns alle für die Rettung in Jesus vorherbestimmt. Alles, was Sünder tun müssen, ist an Jesus zu glauben. Dann wird Gottes Wahrheit und Gerechtigkeit in ihre Herzen eingepägt werden. Wir Sünder können nichts anderes tun, als mit ganzem Herzen an die Rettung durch Jesus zu glauben. Alles, was wir zu tun haben, ist an die Erlösung durch Jesus zu glauben.

DIE FALSCHER THEORIE DER ALLMÄHLICHEN HEILIGUNG



Ist es wahr, dass ein Sünder allmählich gerecht werden kann?

Nein. Das ist unmöglich. Ein für allemal machte Gott Sünder durch die Erlösung, d.h. Seiner Taufe und Seinen Tod am Kreuz, gerecht und ohne Fehler.

Satan täuscht Sünder mit der Theorie der allmählichen Heiligung, damit sie nicht von ihren Sünden gerettet werden können. Allmähliche Heiligung bedeutet, dass Sünder allmählich heilig werden, nachdem sie an Jesus glauben.

Die Theorie lautet wie folgt. Sünder können nicht ein für allemal gerecht werden, sondern werden nur von der

Erbsünde gerettet, wenn sie an Jesus glauben. Tatsächliche Sünden werden durch tägliche Bußgebete weg gewaschen und der Mensch wird schrittweise geheiligt.

Der Kernpunkt dieser Theorie ist schrittweise Heiligung. Es klingt gut, dass ein Mensch glauben und allmählich ein heiliger Christ werden kann. Diese Theorie hat viele Christen über die Jahre getäuscht und sorgte dafür, dass sie sich sicher fühlen. Das ist der Grund, warum es so viele im Christentum gibt, die heiliger als heilig sind.

Sie denken, dass sie eines Tages einfach verändert sein werden und nicht mehr sündigen. Aber sie leben ihr Leben weiter als Sünder und werden als Sünder vor Gott gerichtet, nachdem sie gestorben sind.

Lesen Sie das wahre Wort in der Bibel! In Römer 8:30 heißt es: *“Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.”*

Und in Vers 29 steht: *“Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.”* Auf den ersten Blick erscheint es, als gäbe es Schritte, um gerecht zu werden. Aber das Wort sagt uns, dass die Gerechtigkeit ein für allemal gewährt wurde.

“die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht.” Jesus rief Sünder und machte sie durch Seine Taufe im Jordan und Seinen Tod am Kreuz gerecht.

Daher wird jeder, der an die Erlösung in Christus glaubt, ein verherrlichtes Kind Gottes. Es ist die Gnade Gottes, Sünder zu erlösen und sie in Seinem Namen zu

verherrlichen.

Dies ist, was Gott uns sagt. Aber einige Christen sagen uns, dass wir uns Römer 8:30 ansehen sollen. "Es gibt Schritte, um geheiligt zu werden. Bedeutet das nicht, dass wir uns allmählich ändern?" So täuschen sie sich. Sie sagen Leuten in der Zukunftform, dass ein Sünder mit der Zeit gerecht wird.

Aber die Bibel sagt uns nicht in der Zukunftform, sondern im Plusquamperfekt, dass wie ein für allemal gerecht gemacht wurden. Es gibt einen großen Unterschied zwischen Futur und Plusquamperfekt.

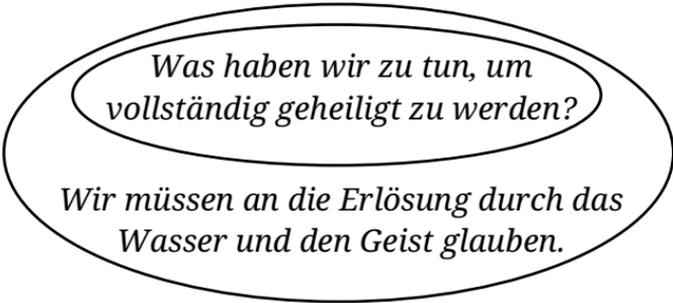
Wir sollten ganz an die Bibel glauben. Gemäß dem, was geschrieben steht, können wir ein für allemal Kinder Gottes werden. Dies unterscheidet sich völlig von der schrittweisen Theorie der Heiligung.

Die Theorie der schrittweisen Heiligung sagt, dass nur die Erbsünde vergeben wird, wenn wir an Jesus glauben. Dies legt nahe, dass wir ein religiöses Leben führen und für unsere Sünden jeden Tag Buße tun sollten, damit wir, wenn wir vor Gott stehen, gerecht werden.

Weil viele Menschen an diese Theorie glauben, bleiben sie immer noch Sünder, nachdem sie anfangen an Jesus zu glauben. Darum ist die Theorie der allmählichen Heiligung nicht wahr.

Die Bibel sagt uns klar, dass wir gerecht und Kinder Gottes durch Glauben werden. So wie Babys in die Welt kommen, werden auch Kinder Gottes geheiligt, sobald sie die Erlösung Jesu erkennen und daran glauben. Die falsche Theorie der allmählichen Heiligung entsprang Lügen.

DIE VOLLSTÄNDIGE BEFREIUNG VON ALLEN SÜNDEN



*Was haben wir zu tun, um
vollständig geheiligt zu werden?*

*Wir müssen an die Erlösung durch das
Wasser und den Geist glauben.*

Römer 8:1-2 sagt: *“So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes. Der lebendig macht in Christus Jesus, hat dich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.”* Dies sagt uns, dass Gott alle Sünder gerecht machte und alle, die zu Jesus kamen, von dem Gesetz der Sünde und Tod befreite.

Die Bibel erzählt uns über die vollständige Erlösung in Hebräer 9:12. *“Er ist auch nicht durch das Blut von Böcken oder Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ein für allemal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erworben.”* Dies bedeutet, dass wir, die an Jesus glauben, erlöst und in den Himmel aufgenommen wurden.

Wir hörten und glaubten das Evangelium der Erlösung des Wassers und des Geistes in Christus Jesus und uns wurden alle unsere Sünden vergeben. Aber Sünder, die glauben, dass ihnen nur die Erbsünde vergeben wurde, können nicht wirklich gerettet werden. Um geheiligt zu werden, glauben sie, dass sie für Sünden, die sie begehen, nachdem sie an Jesus glauben, jeden Tag Buße tun sollten.

Ihr fehlgeleiteter Glaube führt sie zur Hölle. Ihre falschen Überzeugungen veranlassen sie, jeden Tag Buße zu tun, um sich von allen ihren Misstaten zu befreien. Dies ist nicht der wahre Glaube, der uns vor der Hölle rettet.

Wenn sie an Jesus geglaubt hätten und ein für allemal erlöst worden wären, wären sie gerecht und Kinder Gottes geworden. Wahre Erlösung macht Gläubige gerecht und verwandelt sie ein für allemal in Kinder Gottes.

Obwohl Gläubige von allen Sünden der Welt befreit sind, ändert sich ihr Fleisch bis zu dem Tag nicht, an dem sie sterben. Aber ihre Herzen sind erfüllt mit der Gerechtigkeit Gottes. Wir dürfen diese Tatsache niemals missverstehen.

Die Bibel sagt uns, dass wir geheiligt und gerecht werden, wenn wir das Evangelium glauben.

Schauen wir uns Hebräer 10:9-14 an, um das wahre Evangelium zu sehen. *“Dann aber sprach er: Siehe, ich komme, zu tun deinen Willen. Da hebt er das erste auf, damit er das zweite einsetze. Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für allemal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi. Und jeder Priester steht Tag für Tag da und versieht seinen Dienst und bringt oftmals die gleichen Opfer dar, die doch niemals die Sünden wegnehmen können. Dieser aber hat ein Opfer für die Sünden dargebracht, und sitzt nun für immer zur Rechten Gottes und wartet hinfort, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden.”*

“Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für allemal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi.” Beachten Sie, dass dies im Perfekt und nicht im Futur geschrieben steht.

Um vollständig geheiligt zu werden, muss der Mensch an die Erlösung aus Wasser und Geist glauben, die Jesus uns gegeben hat.

JESUS GEWÄHRTE EWIGE ERLÖSUNG EIN FÜR ALLEMAL

*Warum ist ein Mensch berechtigt,
allezeit fröhlich zu sein?
(1. Thessalonicher 5:16)*

*Weil Jesus all seine Sünden wegnahm, kann er
nicht anders, als vor Ihm demütig und
dankbar für Seine Gnade zu sein.*

Wenn wir an die ewige Erlösung Jesu glauben, werden wir ein für allemal gerecht. Die Bibel sagt: *“Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass. Seid dankbar in allen Dingen;”* (1. Thessalonicher 5:16-18).

Seid allezeit fröhlich. Wie kann ein Mensch allezeit fröhlich sein? Der, der ewige Erlösung ein für allemal empfängt, kann allezeit fröhlich sein. Weil er frei von Sünde ist, ist er in dem Wissen sicher, dass Jesus alle seine Sünden im Jordan weggenommen hat. Er ist vor Ihm demütig und dankbar für Seine Gnade geworden und kann daher allezeit fröhlich sein.

“Selig sind die, denen die Ungerechtigkeiten vergeben und denen die Sünden bedeckt sind!” (Römer 4:7). Dies bedeutet nicht, dass die Sünden des Menschens bedeckt sind, trotz der Tatsache, dass sie noch in seinem Herzen existieren. Sein Herz wurde gereinigt. Jesus wusch vollständig alle seine Sünden weg und rettete ihn ein für allemal.

Auf diese ewige Erlösung wird sich im Neuen

Testament bezogen. Als Jesus dabei war, sich taufen zu lassen, sagte Er: *“Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen”* (Matthäus 3:15).

So wie Böcke oder Schafe die Sünden der Menschen durch das Auflegen der Hände im Alten Testament wegnahmen, nahm Jesus alle Sünden der Welt und reinigte die Menschheit auf die richtige und passendste Weise.

“Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen,” sagte Jesus. Jesus wurde auf die passendste Weise getauft und nahm alle Sünden der Menschheit auf Sich und hat uns somit gerettet.

In Matthäus 3:15 steht geschrieben, dass Jesus alle Sünden der Welt wegnahm. Gottes Gerechtigkeit war vollständig. Wir sollten nicht versuchen, diese ewige Erlösung zu verstehen. Wir sollten sie als Sein Wort der Erlösung annehmen. *“Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist”* (Psalm 32:1).

Alle Sünden des Herzens und Fleisches wusch Jesus weg, als Er von Johannes dem Täufer im Jordan getauft wurde. Er wurde für die Sünden gerichtet, die wir in dieser korrupten und verdorbenen Welt begehen. Nachdem Er alle unsere Sünden weggenommen hatte, starb Er am Kreuz.

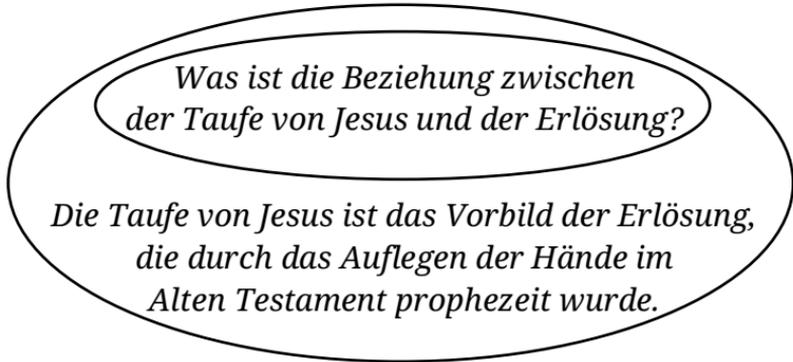
Jeder, der an diese Erlösung von Sünde glaubt, kann gerecht und ohne Fehler ein für allemal werden. Weil Jesus immer lebt, bleibt jeder, der an die Erlösung in Christus glaubt, gerecht.

Wir können nun vor Gott mit Zuversicht stehen und sagen, *“Wie geht es Dir, Herr? Ich glaube an Deinen eingeborenen Sohn, Jesus Christus, und ich bin auch Dein Kind. Ich danke Dir, Vater. Danke, dass Du mich als Dein*

Kind angenommen hast. Dies ist nicht durch meine Werke geschehen, sondern nur durch meinen Glauben an die Wiedergeburt aus Wasser und Geist in Jesus. Du hast mich von allen Sünden dieser Welt gerettet. Ich glaube, was Du sagst, *“Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen” (Matthäus 3:15)*. Durch die Taufe von Jesus und Sein Kreuz bin ich Dein Kind geworden. Dafür bin ich Dir so dankbar.”

Haben Sie alle Ihre Sünden an Jesus weitergegeben? Wurden alle Ihre Sünden von Ihm weggenommen? Die Bibel sagt uns, dass Sünder dank der Taufe von Jesus und Seinem Tod am Kreuz geheiligt werden können, indem sie einfach daran glauben.

DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN DER TAUFE VON JESUS UND DER ERLÖSUNG



Was ist die Beziehung zwischen der Taufe von Jesus und der Erlösung?

Die Taufe von Jesus ist das Vorbild der Erlösung, die durch das Auflegen der Hände im Alten Testament prophezeit wurde.

Stellen Sie sich einen Menschen vor, der als Sünder lebt, obwohl er an Jesus glaubt, und in der Kirche betet, *“Lieber Gott, bitte vergib mir für die Sünden, die ich letzte Woche begangen habe. Vergib mir für die Sünden der letzten drei Tage. Oh Herr, vergib mir für die heutigen Sünden. Ich glaube an Jesus.”*

Nehmen wir an, dass diesem Menschen seine täglichen Sünden durch dieses Gebet vergeben werden. Doch danach geht er zurück in sein tägliches Leben und sündigt wieder. Dann wird er wieder ein Sünder.

Jesus wurde das Lamm Gottes und nahm die Sünden aller Sünder durch Seine Taufe weg und erlöste sie durch Seine Kreuzigung. Um erlöst zu werden, sollten Sünder an das folgende glauben.

Alle Sünden wurden von Jesus weggenommen, als Er von Johannes dem Täufer getauft wurde, wodurch die Gerechtigkeit Gottes erfüllt wurde. Alle Sünden der Welt wurden gewaschen, Wer an die Wahrheit glaubt, wird erlöst. Wie es in Matthäus 3:13-17 geschrieben steht, "denn so" wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft und zum Retter aller Gläubigen gemacht.

Das Evangelium der Wahrheit sagt uns, dass Jesus die Sünden der Welt ein für allemal wegnahm. Aber die falsche Theologie erzählt uns, dass wir jeden Tag erlöst werden. Woran sollten wir glauben? Sind wir ein für allemal erlöst oder werden wir jeden Tag erlöst?

Es ist offensichtlich, dass Jesus uns ein für allemal erlöste. Der wahre Glaube ist der Glaube an die Erlösung aus Wasser und Geist ein für allemal. Diejenigen, die glauben, dass wir jeden Tag erlöst werden müssen, werden niemals erlöst werden.

Sie sollten wissen, dass echte Erlösung nur vom Glauben kommt, dass Jesus uns ein für allemal durch Seine Taufe und Tod am Kreuz erlöste. Alles, was wir zu tun haben, ist dem Herrn zu danken und an dieses wahre Evangelium zu glauben.

Aber diejenigen, die fehlgeleitet in ihrem Glauben sind, sagen, dass wir nur von der Erbsünde befreit sind,

dass wir jeden Tag von den tatsächlichen Sünden erlöst werden sollten und dass wir "allmählich" gerecht werden können. Das ist falsch.

Die Taufe von Jesus und Sein Tod am Kreuz vollbrachten die Vergebung der Sünden ein für allemal. Dies ist die Wahrheit. Unsere Sünden mussten durch Johannes den Täufer an Jesus weitergegeben werden, und Jesus hatte am Kreuz zu sterben, damit wir errettet werden konnten.

"Vergib mir" zu sagen, nachdem wir sündigten, passt nicht zu der Gerechtigkeit Gottes. Das Gesetz Gottes sagt, dass der Sold der Sünde der Tod ist. Wir sollten wissen, dass Gott gerecht und heilig ist.

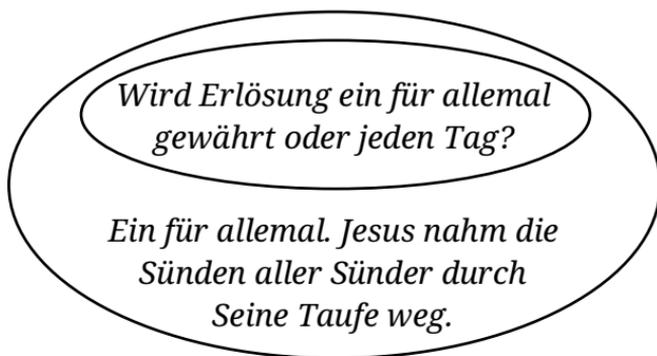
Diejenigen, die zu Gott beten, "Es tut mir leid, bitte vergib mir" nachdem sie sündigten, kennen die Gerechtigkeit Gottes nicht. Sie beten um Vergebung, aber nur um ihr eigenes Gewissen zu beruhigen. Ist es richtig, dass man jeden Tag sündigt und das Gewissen tröstet, indem man für seine Übertretungen Buße tut? Der einzige Weg, um erlöst zu werden, ist durch Glauben an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz. Es ist der einzige Weg, um dem Gericht Gottes zu entkommen.

Denken wir noch einmal über die Befreiung von Sünde nach. Hebräer 9:22 sagt: *"Und es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung."*

Nach dem gerechten Gesetz Gottes sollten Sünden mit Blut gereinigt werden, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung. Dies ist das gerechte Gesetz Gottes. Ohne den Sold der Sünde zu bezahlen, kann es niemals Vergebung geben.

Das Gesetz Gottes ist gerecht. Jesus wurde von

Johannes dem Täufer getauft und blutete am Kreuz, um uns Sünder zu erlösen. Er nahm alle unsere Missetaten durch Seine Taufe weg und blutete am Kreuz, um für alle unsere Sünden zu bezahlen. Er bezahlte den Sold der Sünde für uns.



In Matthäus 3:15, als Jesus auf die passendste Weise getauft wurde, wusch Er alle Sünden durch Seine Taufe weg und starb am Kreuz, um uns von allen Sünden der Welt zu befreien.

Jeden Tag um Vergebung bitten, wäre dasselbe, wie Ihn bitten, wieder unsere Sünden wegzunehmen und wieder und wieder zu sterben. Wir sollten wirklich das gerechte Gesetz Gottes verstehen. Jesus muss nicht immer und immer wieder sterben, um uns von unseren Sünden zu befreien.

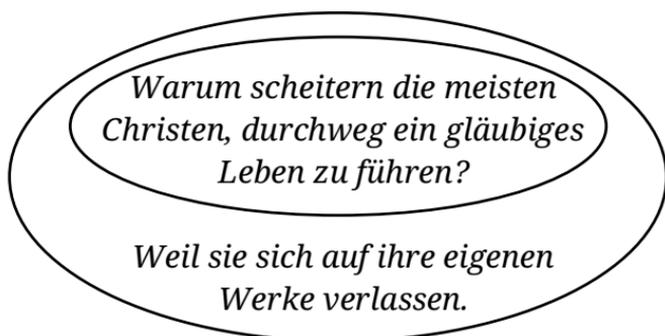
Gott hält es für frech, wenn die, die an Jesus glauben, immer und immer wieder um Vergebung für ihre aktuellen Sünden bitten. "Diese unverschämten Narren! Sie bitten Meinen Sohn Jesus, ein zweites Mal getauft zu werden und wieder am Kreuz zu sterben. Sie glauben an die Erlösung in Jesus und nennen sich immer noch Sünder. Ich werde sie mit Meinem gerechten Gesetz richten und sie alle in die brennende Hölle schicken. Seid

ihr bereit euren eingeborenen Sohn zwei Mal zu töten? Bittet ihr Mich, Meinen Sohn wegen eurer aktuellen Sünden wieder zu töten? Ich habe bereits Meinen eigenen Sohn getötet, um euch ein für allemal von allen Sünden der Welt zu retten. Beschwört nicht meinen Zorn herauf, indem ihr mich bittet, eure aktuellen Sünden wieder und wieder zu vergeben. Glaubt einfach an das Evangelium der Erlösung aus Wasser und Geist.”

Jesus sagt denen, die Sünder sind, dass sie zu einer Gemeinde gehen sollten, wo das wahre Evangelium gepredigt wird, falsche Überzeugungen abzulegen und Erlösung zu empfangen, indem sie die Lüge durch Glauben überwinden.

Nun ist die Zeit für Sie gekommen, durch Glauben in Ihrem Herzen gerettet zu werden. Glauben Sie?

DAS RESULT DES GLAUBENS, DER NICHT AN DIE WAHRHEIT GLAUBT, SONDERN AN WERKE



Selbst Sünder, die an Jesus glauben, aber nicht erlöst sind, mögen 3-5 Jahre hell leuchten. Sie sind begeistert am Anfang, aber der Glaube nimmt mit der Zeit ab. Wenn Sie an

Jesus durch Ihre Werke glauben, wird auch Ihre Begeisterung bald verschwinden.

Der Blinde kann nicht sehen. Also verlassen sie sich auf ihre Sinne und sammeln auf diese Weise Wissen an. Wenn sie Tränen kommen fühlen, verwechseln sie es mit einem Zeichen der Vergebung. Wahre Vergebung ist kein Gefühl.

Die geistlich Blinden trachten danach, ihre erste Liebe wiederzuerlangen, indem sie vergeblich Erweckungstreffen besuchen, aber sie können das Gefühl nicht wiederherstellen. Vergebung der Sünde ist ebenfalls unmöglich zu erlangen. Wenn sie von Anfang an genau geglaubt hätten, würde Vergebung und Seine Gnade im Laufe der Tage heller leuchten.

Doch die unechte Vergebung scheint nur am Anfang und verliert von da an ihren Glanz. Der Schein der Begeisterung verschwindet bald, weil die geistlich Blinden scheiterten, auf das wahre Evangelium von Anfang an zu hören.

Heuchlerische Schriftgelehrte und Pharisäer tragen Bibeln unter ihren Armen, lernen das Vaterunser und das Apostolische Glaubensbekenntnis auswendig und beten allezeit. Sie werden in der Kirche befördert und laden sich emotional auf, aber ihre Sünden häufen sich an und sie werden schließlich von Gott abgewiesen. Äußerlich sind sie mit weißem Putz religiöser Inbrunst bedeckt, aber innerlich verrottet ihr Verstand mit Sünde. Dies ist das Resultat des Glaubens, der nicht an die Wahrheit glaubt, sondern an eine auf Werke basierende Religion.

WIR WERDEN DURCH GLAUBEN GERECHT

*Wurde die Erlösung von allen
Sünde in dieser Welt bereits erfüllt?*

*Ja. Sie wurde durch die Taufe von Jesus
und Seinen Tod am Kreuz erfüllt.*

Lassen Sie uns Hebräer 10:16-18 lesen. *“Dies ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen, spricht er: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn will ich es schreiben, und ihrer Sünden und ihrer Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken. Wo aber Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer mehr für die Sünde.”*

Jetzt, da wir durch das Wasser von Jesus Taufe und Sein Blut erlöst sind, müssen wir nicht mehr für Sünde Buße tun. Es mag seltsam klingen, wenn Sie es zum ersten Mal hören, aber es stimmt mit den Worten der Bibel überein. Die Bibel ist der Maßstab und das Lot aller Dinge.

“Dies ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen, spricht er: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn will ich es schreiben.” Wie fühlen sich sich, nachdem Sie erlöst wurden? Jetzt, da Ihr Herz frei von Sünde ist, fühlen Sie sich erfrischt. Sie sind eine gerechte Person geworden und leben im Licht.

Und der Herr sagt in Hebräer 10:17 *“und ihrer Sünden und ihrer Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken.”* Er sagt uns, dass Er nicht der Sünden und der gesetzlosen Taten der Erlösten gedenken will. Warum? Weil Jesus auf die passendste Weise *“denn so”* getauft wurde. Nachdem Jesus

alle Sünden weggenommen hatte, wurde Er für die, die an Ihn glauben, gerichtet.

Nun, da Er für alle unsere Sünden bezahlt hat, mögen wir uns eventuell noch an sie erinnern, aber wir müssen uns nicht schuldig fühlen. Wir haben nicht mehr für unsere Sünden zu sterben, weil Jesus alle Sünden wegwusch und am Kreuz für uns blutete.

Hebräer 10:18 sagt: *“Wo aber Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer mehr für die Sünde.”* Dies bedeutet, dass Er alle Sünden der Welt auslöschte. Es bedeutet auch, dass diejenigen, die in Jesus wiedergeboren sind, keine Opfer für Sünde machen müssen.

“Oh Gott, bitte vergib mir! Der Grund, warum ich an Jesus glaube und doch immer noch im Elend lebe, ist, dass ich noch nicht erlöst worden bin. Ich bin ein Christ, aber mein Sinn ist völlig mit Sünde verrottet.” Wir dürfen nicht so beten.

Sünder begehen Sünde, ohne sie als solche anzuerkennen. Sie wissen nicht, was Sünde ist, weil sie Gottes Gesetz der Wahrheit nicht kennen. Sie wissen nur in ihrem Gewissen, dass sie nicht sündigen sollten, aber sie wissen nicht, was es heißt, vor Gott zu sündigen. Gott hat uns darauf hingewiesen, dass es eine Sünde ist, nicht an Jesus zu glauben.

In Johannes 16:9 sagt Er, was es heißt, vor Gott zu sündigen. *“über die Sünde: dass sie nicht an mich glauben.”* Es ist eine Sünde vor Gott, nicht an Ihn zu glauben. Johannes 16:10 sagt, was Gerechtigkeit ist. *“über die Gerechtigkeit: dass ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht seht.”* Mit anderen Worten, Jesus hat bereits diese Welt von allen Sünden befreit, und somit muss Er uns

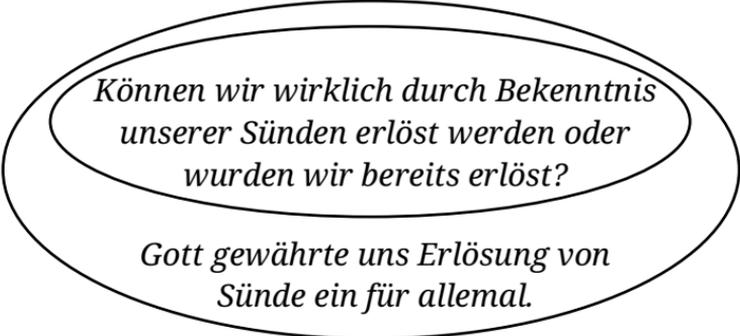
nicht erneut mit einer zweiten Taufe und dem Tod am Kreuz befreien.

Er rief diejenigen, die an Erlösung glauben, zur Heiligung und machte sie gerecht. Erlösung in dieser Welt wurde durch Seine Taufe und Tod am Kreuz vollbracht. Keine andere Erlösung ist erforderlich, um Sünder zu befreien.

“Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden” (Apostelgeschichte 4:12). Jesus kam herab auf diese Welt, wurde von Johannes dem Täufer getauft und blutete am Kreuz, um alle Sünder zu befreien. Jesus heiligte Sie mit dem Wasser und den Geist.

Jesus fegte alle Sünden von unserem Fleisch durch das Wasser und den Geist weg. Wir werden mit Glauben gerettet. Wenn wir an die Wahrheit glauben, wenn wir an das Evangelium durch Christus glauben, werden wir ein für allemal gerecht. Die Taufe von Jesus und Sein Tod am Kreuz, diese beiden, sind die grundlegende Wahrheit.

VERSE, DIE SÜNDER ALS SCHUTZ VERWENDEN



*Können wir wirklich durch Bekenntnis
unserer Sünden erlöst werden oder
wurden wir bereits erlöst?*

*Gott gewährte uns Erlösung von
Sünde ein für allemal.*

1. Johannes 1:9 sagt: *“Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.”*

Es wäre schön, wenn wir nur unsere Sünden bekennen bräuchten, um vergeben zu werden. Mit diesem Hintergedanken kamen einige Theologen mit einer großartigen Idee für eine neue Lehre. Sie bestehen darauf, dass jedes Mal, wenn jemand seine Sünden bekennt, ihm vergeben werden kann. Ist das nicht praktisch? Aber Jesus sagte nie, dass uns jedes Mal, wenn wir Gott gestanden haben, vergeben wird.

Können wir wirklich vergeben werden, indem wir einfach unsere Sünden bekennen, oder sind wir bereits erlöst worden? Woran glauben Sie? Menschen, die diese falsche Lehre befürworten, glauben, dass ihnen jedes Mal, wenn sie ihre Sünden bekennen, vergeben wird, aber tatsächlich bleibt Sünde in ihren Herzen, weil sie nicht die wahren Worte der Erlösung kennen. Es macht keinen Sinn, dass den Sündern, die an Jesus glauben, jedesmal vergeben wird, wenn sie um Vergebung der aktuellen Sünden beten.

Aus diesem Grund sollten wir uns an Seine Worte der Erlösung halten und zwischen Wahrheit und Falschheit differenzieren, unabhängig davon, was uns gesagt wurde.

Sünder missverstehen 1. Johannes 1:9. Sie denken fälschlicherweise, es handelte sich um die Vergebung der täglichen Sünden. Lassen Sie uns und die Lehren sorgfältig lesen. *“Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.”* Denken Sie, dass wir nur von der Erbsünde errettet sind und dass wir unsere tatsächlichen Sünden bekennen müssen, damit Er

treu und gerecht ist und sie vergibt? Dies sind nur fehlgeleitete Gedanken, die wir aufgrund der Schwäche unseres Fleisches haben.

Wir erkennen, dass dies nicht wahr ist, wenn wir an die Taufe und das Blut von Jesus glauben. Alle Sünden wurden bereits mit Seiner Taufe und Seinem Blut am Kreuz vor langer Zeit gewegewaschen.

Entsprechend dem Geist zu glauben und entsprechend den fehlgeleiteten Gedanken zu glauben, sind ganz verschiedene Dinge. Diejenigen, die entsprechend ihrer eigenen Gedanken glauben, haben das Gefühl, dass sie ihre Sünden jeden Tag wegzuwaschen bedürfen, aber diejenigen, die an die Erlösung aus Wasser und Geist glauben, wissen, dass sie ein für allemal durch die Taufe und das Blut von Jesus Christus erlöst wurden.

Diejenigen, die glauben, dass sie jeden Tag ihre Sünden bekennen sollten, um wieder erlöst zu werden, begehen tatsächlich die Sünde des Nichtglaubens an die Erlösung durch die Taufe und das Blut von Jesus.

Wurden Sie ein für allemal durch die Taufe und das Blut von Jesus erlöst? Diejenigen, die nicht erlöst sind, versuchen Rettung zu erlangen, indem sie jeden Tag ihre Sünden bekennen. So bleibt immer noch das Problem, was mit den Sünden zu tun ist, die sie in der Zukunft begehen werden.

Sie mögen versuchen, im Voraus für ihre zukünftigen Sünden zu gestehen. Aber in dem Tun zeigen sie ihren Mangel an Glauben an Jesus. Diese Menschen sind blind gegenüber dem Evangelium der Erlösung. Jesus befreite uns von Sünde ein für allemal mit Seiner Taufe und Seinem Blut und nahm das Gericht auf Sich. Wir sind erlöst, indem wir einfach an Ihn glauben.

Wenn Sie denken, dass Sie auch Ihre zukünftigen Sünden bekennen müssen, um gerettet zu werden, sind Sie nicht anders als Ungläubige, die nichts über die Wiedergeburt aus Wasser und Geist wissen. Sünder können nicht durch Bekennen erlöst werden.

Wenn Sie ehrlich gestehen, "Ich bin ein Sünder, der noch nicht erlöst ist," und wenn Sie dann dem Evangelium Seiner Taufe und Seinem Tod am Kreuz zuhören, wird Gott Sie von allen Ihren Sünden befreien.

Aber wenn Sie nicht an das Evangelium der Erlösung glauben und sich nur hinter reuiges Gebet verstecken, werden Sie einem schrecklichen Gericht gegenüberstehen, wenn Jesus wieder in diese Welt als der gerechte Richter kommt.

Diejenigen, die nicht an das Evangelium der Erlösung aus Wasser und Geist glauben, werden gerichtet werden. Wenn sie sich hinter Ihren Bekenntnissen verstecken, werden sie dem Gericht gegenüberstehen. Warten Sie also nicht auf den Tag des Gerichts. Glauben Sie jetzt an das gesegnete Evangelium des Wassers und des Geistes.

DAS RICHTIGE BEKENNTNIS UND DER WAHRE GLAUBE

*Was ist das richtige
Bekenntnis für einen Sünder?*

*Zu bekennen, dass er noch Sünde hat und zur
Hölle gehen wird, wenn er nicht an das
wahre Evangelium glaubt.*

Gott erlöste uns ein für allemal. Hier ist ein reales Beispiel, um zu veranschaulichen, was ich zu sagen suche. Lassen Sie uns annehmen, dass ein nordkoreanischer Spion in den Süden kommt. Er sieht, wie wohlhabend wir sind, erkennt, dass er getäuscht wurde, und beschließt sich zu stellen.

Nachdem er in die nächste Polizeiwache gegangen ist, könnte er so gestehen, "Ich bin ein Spion aus dem Norden" oder "Ich kam in den Süden, um so und so zu ermorden und dies und das in die Luft zu jagen, und dies habe ich bereits gesprengt, aber jetzt stelle ich mich selbst. Daher bin ich nicht wirklich ein Spion mehr."

Ist diese ein richtiges Bekenntnis? Wenn er wirklich gestehen wollte, ist alles, was er zu sagen gehabt hätte, "Ich bin ein Spion." Diese einfache Aussage deutet alles an: dass er eine schlechte Person ist und verurteilt werden muss. Mit dieser einfachen Aussage würde er, unabhängig von der ihm zugewiesenen Mission, begnadigt werden.

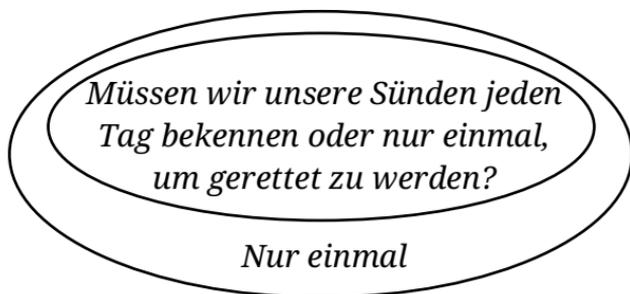
Genauso wird ein Sünder, der vor Gott bekennt, "Ich bin ein Sünder, der noch nicht erlöst ist. Ich bin dafür bestimmt, in die Hölle geworfen und gerichtet zu werden. Bitte rette mich" und an Jesus glaubt, erlöst werden. Jesus wurde getauft und vergoss Blut für uns, und alles, was wir zu tun haben, ist an die Rettung durch Ihn zu glauben, um gerettet zu werden.

Offenbarung 2:17 sagt: *"und will ihm geben einen weißen Stein; und auf dem weißen Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt."* Die Bibel sagt, dass nur der, der das wahre Evangelium empfängt, den Namen von Jesus kennen wird. Nur einer, der ein für allemal erlöst ist, kennt das Geheimnis, wie man gerecht wird.

Wer es nicht kennt, wird trotz reuiger täglicher Gebete ein Sünder sein. Bekennen bedeutet nicht, jeden Tag um Vergebung zu bitten. Selbst wenn jemand seit 10 Jahren Christ wäre, wäre er immer noch ein Sünder, wenn er Gott jeden Tag um Vergebung bitten würde. Er wäre noch kein Kind Gottes.

Um gerettet zu werden, müsste er bekennen, dass er ein Sünder ist und an die Erlösung Jesu glauben. Dies ist der wahre Glaube.

DIE EIGENEN SÜNDEN AUFZUZÄHLEN IST NICHT DAS, WAS 1. JOHANNES 1:9 UNS ÜBER BEKENNTNIS ERZÄHLT



Kann ein Dieb und ein Mörder seine Taten bekennen und erlöst werden? Sünder werden nicht erlöst, indem sie einfach ihre Sünden bekennen. Sie können nur durch das gesegnete Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist in Christus erlöst werden. Einige fehlgeleitete Christen machen Bekenntnisse wie diese.

“Lieber Gott, ich habe mich heute wieder mit jemandem gestritten. Ich sündigte. Ich täuschte jemanden. Ich stahl etwas.”

Wenn er so weitermachen würde, würde Gott sagen,

“Sei still, du Sünder! Na und?”

“Bitte hör mir weiter zu. Gott, Du hast uns erzählt, wir sollen unsere Sünden bekennen. Ich bitte um Dein Erbarmen.”

Diese Art des Betens ist nicht das, was Gott hören will. Er will Gebete derer hören, die an die Erlösung aus Wasser und Geist glauben; derer, die ihre Sünden zugeben und an das Evangelium der Wiedergeburt glauben.

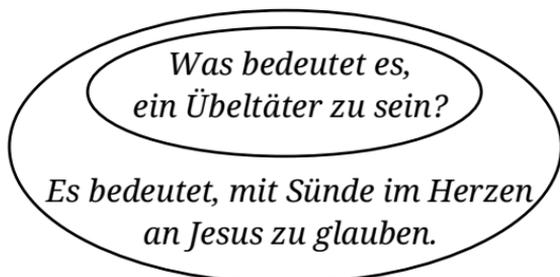
Augustinus sagte, dass er bereute, an seiner Mutter Brust gesäugt zu haben. Er dachte, dass diese Art von Bekenntnis ihn in das Himmelreich führen würde. Wir können nur darüber lachen. Das Bekenntnis der eigenen Sünden reicht nicht aus.

Gott sagt: “Sei still und sag Mir einfach, ob du gesündigt hast. Wenn dem so ist, hör auf, darüber zu reden. Du hast bis jetzt flach geglaubt, so geh in eine Gemeinde, wo die Wahrheit gelehrt wird. Glaube an das Evangelium der Erlösung auf die richtige Weise und werde erlöst. Wenn nicht, werde ich kommen und dich richten.”

Reuegebete um Vergebung und andere Versuche durch Bekennen gerettet zu werden, sind ein Zeichen von fehlgeleitetem und unwahren Glauben.

Es steht in 1. Johannes 1:9 geschrieben, dass, wenn wir alle unsere Sünden zugeben, das Evangelium des Wassers und des Blutes uns von allen Sünden befreien wird.

“WEICHT VON MIR”



Christliche Sünder haben fehlgeleiteten Glauben, die Übeltat vor Gott praktizieren. *“Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!”* (Matthäus 7:22-23)

Stellen Sie sich vor, dass einer, der an die Unwahrheit glaubt, stirbt, vor Gott steht und sagt, “Wie geht es dir, Herr? Du schienst mir so wundervoll, wenn ich dort unten über Dich nachdachte, aber Du siehst hier noch wundervoller aus. Vielen Dank, Herr. Du hast mich gerettet. Ich glaube, dass Du mich als sündfrei betrachtest, auch wenn ich Sünde in meinem Herzen habe. Ich kam hierher, da Du versprochen hast, mich zum Himmel zu nehmen. Nun werde ich dahin gehen, wo die Blumen in voller Blüte stehen. Aufwiedersehen und ich hoffe, Dich zu sehen.”

Er geht in Richtung Garten, aber Jesus hält ihn auf. “Warte! Mal sehen, ob dieser Mensch Sünde in seinem Herzen hat. Bist du ein Sünder?”

“Natürlich habe ich Sünde. Aber habe ich nicht an Dich geglaubt?”

“Hast du Sünde, obwohl du an Mich glaubtest?”

“Sicher, ich habe Sünde.”

“Was? Du hast Sünde? Bringt mir das Buch des Lebens! Und bringt auch das Buch der Werke! Schaut nach seinem Namen! Schaut, in welchem Buch sein Name steht.”

Mit Sicherheit steht sein Name im Buch der Werke.

“Nun, bekenne die Sünden, die du auf Erden begangen hast.”

Der Mensch versucht, dies nicht zu tun, aber Gott zwingt ihn, seinen Mund zu öffnen und seine Sünden zu bekennen.

“Ja, ich habe diese und jene Sünde begangen...”

Er ist ganz verwirrt und kann seinen Mund nicht halten.

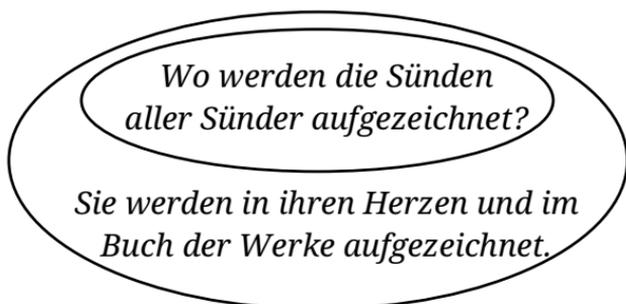
“In Ordnung, dass ist genug! Er hat genug getan, um in die Hölle geschickt zu werden. Er ist mehr als qualifiziert! Sendet ihn an diesen brennenden Ort.”

Er wird nicht an den Ort geschickt, wo Blumen in voller Blüte stehen, sondern an den Ort, welcher voller Feuer und Schwefel ist. Er knirscht mit den Zähnen, während er in die Hölle gebracht wird.

“Ich habe an Dich geglaubt, prophezeite in Deinem Namen, predigte in Deinem Namen, verkaufte mein Haus, um Dir zu dienen, half Waisen, habe in Deinem Namen viel ertragen, betete im Morgengrauen, behandelte die Kranken... Ich verdiene es, in den Himmel zu gehen.”

Er knirscht so sehr mit den Zähnen, dass nichts mehr übrig ist. Wenn er in der Hölle ankommt, sieht er all die Christen, die nicht die wahre Bedeutung der Erlösung in Jesus kannten. Diejenigen, die das Evangelium der Erlösung missverstehen, werden von Ihm verworfen.

SÜNDEN DER FALSCHEN GLÄUBIGEN WERDEN IM BUCH DER WERKE AUFGEZEICHNET



Ob wir an Jesus glauben oder nicht, Gott zerstört diejenigen, die Sünde in ihrem Herzen haben. Wenn Er nur einen Fleck Sünde in jemandes Herzen findet, wird diese Person am Tag des Gerichts zur Hölle verurteilt. Gott drängt Sünder, die noch nicht erlöst wurden, zu bekennen, dass sie nicht erlöst sind, wenn sie Erlösung erlangen wollen.

Die Sünden eines Sünders sind in seinem Herzen aufgezeichnet. Diejenigen, die nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, mögen sich an ihre Sünden erinnern, aber sie sind aus ihren Herzen ausgelöscht. Sie sind die Gerechten.

Aber diejenigen, die noch nicht wiedergeboren sind, haben Sünde in ihrem Herzen. Deshalb sind sie vor Gott Sünder. Wann immer sie knien, um zu beten, trennen ihre Sünden sie von Gott und hindern Ihn, ihre Gebete zu hören. Sie beten für dies und das, aber ihre Sünden bleiben. Schließlich bekennen sie ihre Sünden und tun Buße für Übertretungen, die sie vor 10 Jahren, 11 Jahren oder sogar vor 20 Jahren begangen haben.

Müssen sie wirklich in ihren Gebeten immer wieder

bereuen? Warum tun sie es? Sie wollen so nicht tun, aber wenn sie anfangen zu beten, erinnern sie sich daran, dass sie vor Gott schuldig sind. So haben sie das Gefühl, dass sie für ihre Sünden Buße tun zu haben, bevor sie ernsthaft beten.

Gott schrieb ihre Sünden mit eisernem Griffel auf die Tafel ihres Herzens, so dass ihre Sünden niemals ausgelöscht werden können. Deshalb haben sie das Gefühl, dass sie jedes Mal ihre Sünden bekennen müssen, wenn sie vor Gott kommen. So haben diejenigen, die nur an die Hälfte des vollständigen Evangeliums glauben, in Elend als Sünder zu leben und enden in der Hölle.

In Jeremia 17:1 steht geschrieben: *“Die Sünde Judas ist geschrieben mit eisernem Griffel und mit diamantener Spitze gegraben auf die Tafel ihres Herzens und auf die Hörner an ihren Altären.”*

Juda ist der Name des königlichen Stammes des Volkes von Israel. Die Bibel verwendet Juda, um die ganze Menschheit darzustellen, also bedeutet Juda alle Menschen.

Die Sünde Judas ist geschrieben mit eisernem Griffel und mit diamantener Spitze gegraben, die durch Stahl schneiden kann. Der Diamant ist das stärkste Material der Welt. Mit eisernem Griffel mit diamantener Spitze sind unsere Sünden aufgeschrieben.

Sobald sie eingraviert sind, können sie nicht mehr gelöscht werden. Sie werden nicht gelöscht, wenn wir nicht an die Wahrheit des Wassers und des Geistes glauben.

Es ist von keinem Nutzen, in ihren Gedanken erlöst zu sein, an christliche Lehren zu glauben, Theologie auswendig zu lernen und sich der Kirche zu widmen,

wenn Sünde in ihrem Herzen bleibt

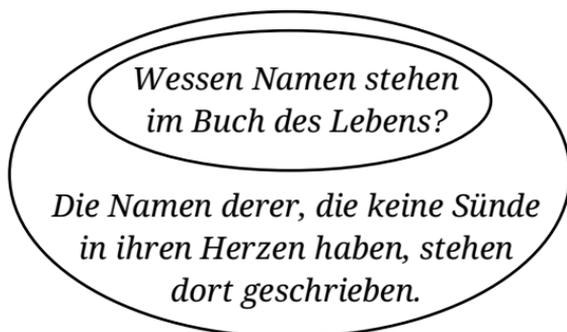
Da ihre Sünden ohne die Taufe von Jesus niemals ausgelöscht werden können, erinnern sich Sünder immer wieder an sie und sagen, "Herr, ich bin ein Sünder," wenn immer sie beten. Sie haben immer noch Sünde in ihren Herzen, egal wie sehr sie versuchen, mit Gott Gemeinschaft zu haben, viel Verantwortung in der Kirche übernehmen und Theologie und Glaubenssätze lernen.

Sie gehen also in die Berge, versuchen vergeblich in Zungen zu sprechen und suchen nach Visionen und brennenden Flammen, aber es ist alles nutzlos. Wenn Sünde in Ihrem Herzen verbleibt, werden Sie niemals in Frieden sein.

Unsere Sünde, wie in Jeremia 17:1 geschrieben steht, ist auf die Hörner unserer Altäre gegraben. Im Himmel gibt es das Buch des Lebens und das Buch der Werke. Die Sünden der Sünder werden im Buch der Werke aufgezeichnet und daher können Menschen sich nicht ihrer Missetaten entziehen. Gott zeichnet sie im Buch der Werke und auf den Tafeln unseres Gewissens auf und zeigt sie uns durch das Gesetz.

Wir sollten diese Aufzeichnungen durch Glauben an die Taufe von Jesus und das Blut löschen, das Er für uns vergoss, und gerettet werden. Dann werden wir für das ewige Leben bereit sein und unsere Namen werden im Buch des Lebens geschrieben sein.

IST IHR NAME IM BUCH DES LEBENS?



Was wichtig ist, dass Ihr Name im Buch des Lebens steht. Wenn Ihr Name darin nicht aufgeführt ist, worin bestünde dann der Sinn des Glaubens an Jesus? Um wirklich erlöst zu werden, müssen Sie an die Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben.

Jesus kam auf diese Welt herab, wurde getauft, als Er 30 Jahre war, um alle Sünden der Welt wegzuwaschen, und starb am Kreuz, um uns zu befreien. Wie in Matthäus 3:15 aufgezeichnet, wurde Jesus “denn so” getauft und am Kreuz gekreuzigt. Wir müssen dies glauben, damit unsere Namen im Buch des Lebens stehen.

Wenn Menschen sterben und vor Gott stehen, sagt Gott, “Sieh nach, ob der Name dieses Menschen im Buch des Lebens steht!”

“Er ist, Herr.”

“Ja, du hast gelitten und Tränen auf Erden für mich vergossen, nun werde ich dafür sorgen, dass du dies nie wieder tun musst.”

Gott verleiht ihm eine Krone der Gerechtigkeit als eine Belohnung.

“Danke, Herr. Ich bin für immer dankbar.”

“Engel, setze diesem Menschen eine Krone auf!”

“Herr, es ist mehr als genug, dass du mich gerettet hast. Die Krone wäre zu viel des Guten. Danke. Ich bin dankbar, dass Du mich gerettet hast. Ich bin mehr als zufrieden, nur in deiner Gegenwart zu leben.”

“Engel, knie nieder und nimm diesen 10,000sten Sohn von Mir auf deinen Rücken.”

Der Engel antwortet, “Ja, Herr.”

“Bitte steige auf meinen Rücken.”

“Es ist so bequem. Mache ich dies richtig? Lass uns los!”

Der Engel macht vorsichtig Schritte.

“Würdest du gerne spazieren gehen?”

“Wow, es ist so schön hier. Wie groß ist dieser Ort?”

“Ich bin schon seit mehreren Milliarden Jahren überall unterwegs, aber ich habe das Ende noch nicht gefunden.”

“Ist das wahr? Ich muss schwer für dich sein. Du kannst mich runterlassen.”

“Wir werden hier nie müde.”

“Danke, aber ich möchte auf den Boden des Himmelreiches stehen. Wo sind nun alle Gerechten, die vor mir angekommen sind?”

“Sie sind dort drüben.”

“Lass uns rüber gehen!”

Halleluja! Sie umarmen einander und lächeln und leben glücklich.

Nun stellen sich sich vor, dass ein Mensch, der an Jesus glaubt, aber dennoch ein Sünder ist, stirbt und vor Gott steht. Er sagt auch, dass er an Jesus glaubt, und gibt zu, dass er ein Sünder ist.

Gott sagt, “Sieh nach, ob der Name dieses Menschen im Buch des Lebens geschrieben steht!”

“Er ist nicht im Buch, Herr.”

“Dann schau in das Buch der Werke!”

“Sein Name und seine Sünden stehen hier.”

“Dann sende diesen Mann an den Ort, wo er sich nie wieder Sorgen um den Preis von Brennmaterial machen muss und lass ihn dort für immer leben!”

“Oh, Herr, es ist so unfair...”

Er sagt, es ist unfair. Warum sollte er in die Hölle gesandt werden, obwohl er so leidenschaftlich an Jesus geglaubt hat?

Der Grund ist, dass er von Satan getäuscht wurde und nur die Hälfte der Wahrheit des Evangeliums angehört hat. Wenn wir die wahre Bedeutung der Erlösung Jesu missverstehen, werden wir auch in der Hölle enden.

Dieser Mensch glaubte an Jesus, doch er wurde von Satan getäuscht, und er dachte, dass er ein Sünder sei. Wenn er das wahre Evangelium gehört hätte, hätte er erkannt, dass seine Überzeugung falsch war. Doch er versagte aufgrund seiner egoistischen Verbundenheit mit seinen eigenen fehlerhaften Überzeugungen.

Wenn Sie zum Himmelreich gehen wollen, müssen Sie an die Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben. Wie es in Matthäus 3:15 geschrieben steht, nahm Jesus “denn so” alle Sünden der Welt weg. Sie müssen an die Rettung durch das Wasser und das Blut glauben.

*Wessen Namen sind im
Buch der Werke aufgezeichnet?*

*Die Namen derer, die Sünde in ihrem
Herzen haben, sind dort
aufgeschrieben.*

Wenn Sie sich dazu entscheiden, alles zu glauben, wie eine gutmütige Person, die niemals die Bitte eines anderen ablehnt, könnten sie in der Hölle enden. Es gibt viele gutmütige Menschen in der Hölle, aber im Himmel sind die wahren Kämpfer, die für das, woran sie glauben, gekämpft haben.

Diejenigen, die im Himmel sind, wussten, dass sie Sünder waren, die dazu bestimmt waren, zur Hölle zu gehen, und glaubten dankbar, dass ihre Sünden durch die Taufe und das Blut von Jesus weg gewaschen wurden.

Es wird gesagt, dass es im Himmel Berge von Ohren und Mänder gibt. Weil viele Menschen an die Erlösung Jesus nur mit ihren Mündern und Ohren glauben, wirft Gott den Rest ihres Körpers in das brennende Schwefelfeuer.

Stellen Sie sich vor, dass einer, der an Jesus glaubt, aber dennoch Sünde in seinem Herzen hat, vor Gott steht und sagt, "Herr, Menschen nennen mich gerecht, weil ich an Jesus glaubte, obwohl ich immer noch Sünde in meinem Herzen hatte. Ich glaubte, dass du mich auch als sündlos ansehen würdest. Dies ist, was ich lernte und was ich glaubte. Ich glaubte so, wie viele Menschen tun. Es war der am meisten akzeptierte Glaube, wo ich herkomme."

Der Herr antwortet. "Ich kann denen nicht vergeben, die Sünde in ihrem Herzen haben. Ich wusch alle deine Sünden mit dem Segen der Wiedergeburt aus Wasser und Geist weg. Aber du wolltest nicht daran glauben. Engel! Werft diesen unverschämten Menschen in die Feuer der Hölle."

Jeder, der an Jesus glaubt, aber dennoch denkt, dass er Sünde in seinem Herzen hat, wird in der Hölle enden. Hören Sie auf das wahre Evangelium der Erlösung und

werden Sie von allen Sünden befreit! Sonst werden Sie in der Hölle brennen.

Zu sagen, dass Sie sündlos sind, wenn Sie Sünde in Ihrem Herzen haben, bedeutet, Gott zu täuschen. Wir können am Ende sehen, wie groß der Unterschied zwischen Sündern und Gerechten ist. Sie werden erkennen, warum ich Sie inständig bitte, erlöst zu werden.

Sie werden den Unterschied zwischen denen, die an die vollständige Erlösung (die Taufe von Jesus und Sein Tod am Kreuz) glauben, und denen, die nicht tun, sehen, wenn sie am Scheideweg zum Himmel und zur Hölle stehen. Es wird einen großen Unterschied machen. Einige werden in das Himmelreich eintreten, aber andere werden zur Hölle gehen.

Glauben Sie an Jesus, sind aber immer noch ein Sünder? Dann sollten sie erkennen, dass Sie aus Wasser und Geist wiedergeboren werden sollten. Gott sendet diejenigen, die Sünde in ihren Herzen haben, zur Hölle. Nur diejenigen, die an die vollständige Vergebung der Sünde glauben, können das Himmelreich betreten.

Tun Sie es jetzt! Wenn Sie es aufschieben, könnte es zu spät sein. Seien Sie im Voraus bereit! Bevor Sie in der Hölle enden, glauben Sie an die Erlösung aus Wasser und Geist und werden geheiligt!

Ehre sei unserem Herrn Jesus! Wir danken Ihm für Seine Gnade, mit der Er uns Sünder gerecht macht. Halleluja!

JESUS: DER FÜRSPRECHER DER GERECHTEN

*Können unsere Gebete durch
Bußgebete ausgelöscht werden?*

*Nein, das ist vollkommen unmöglich.
Dies ist eine der Art und Weisen,
wie Satan uns täuscht.*

Lassen Sie uns 1 Johannes 2:1-2 lesen. *“Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist. Und er ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt.”*

Erkennen Sie dies? Gibt es jemanden, der glaubt, aber dennoch Sünde in seinem Herzen hat? Wenn Sie Sünde in Ihrem Herzen haben, aber Gott erzählen, dass Sie nicht tun, täuschen Sie Ihn. Und Sie täuschen sich auch selbst.

Aber wenn Sie Jesus wirklich verstehen und glauben, was Er tat, um alle Sünden im Jordan wegzuwaschen, werden Sie vollständig frei von Sünde sein. Sie können dann sagen, *“Herr, ich wurde in Dir mit Wasser und Geist von neuem geboren. Ich habe keine Sünde. Ich kann vor Dir ohne Scham stehen.”*

Dann wird der Herr antworten. *“Ja, du hast recht. Wie Abraham an Mich glaubte und daran glaubte, dass er gerecht war, bist du auch gerecht, weil Ich alle deine Sünden weg wusch.”*

Aber betrachten Sie einen Menschen, der Sünde in seinem Herzen hat, obwohl er an Jesus glaubt. Er sagt,

“Weil ich an Jesus glaube, werde ich zum Himmel gehen, auch wenn ich ein wenig Sünde in meinem Herzen habe.”

Er möchte so gern in den Himmel eingelassen werden, dass er versucht, zu widerstehen, während er vor dem Richterstuhl steht, aber er wird dennoch in der Hölle enden. Warum? Er kannte das gesegnete Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist nicht.

Jeder sollte während seiner Tage auf Erden bekennen, dass er Sünder ist. “Ich bin ein Sünder. Ich werde zur Hölle gehen. Bitte rette mich!” Ein Sünder wird nicht durch Bußgebete erlöst. Stattdessen hat er zuzugeben, dass er ein Sünder ist, und die Erlösung aus Wasser und Geist anzunehmen, um befreit zu werden. Er kann nur gerecht durch die Erlösung durch das Wasser und den Geist werden.

Es ist ein falsches Evangelium, das darauf beharrt, dass nur die Erbsünde in Jesus vergeben ist und dass wir für unsere aktuellen Sünden Buße tun müssen, um Rettung zu erlangen. Dieses führt uns direkt in die Hölle. So viele Gläubige verdammen sich selbst zur Hölle, indem sie an dieses falsche Evangelium glauben, und diese Tendenz ist noch weit verbreiteter in diesen Tagen.

Würden Sie wissen, wenn Sie in das falsche Evangelium gefallen wären? Können Sie immer noch ein Schuldner sein, nachdem alle Ihre Schulden bezahlt sind? Denken Sie darüber nach! Wenn Sie sich immer noch selbst als Sünder betrachten, während Sie an Jesus glauben, kann man dann sagen, dass Sie an Ihn richtig glauben? Sind Sie ein Gläubiger und Sünder oder sind Sie ein Gläubiger und ein gerechter Mensch?

Sie können für sich selbst wählen. Sie können entweder glauben, dass alle Ihre Sünden vergeben sind,

oder Sie können glauben, dass Sie jeden Tag für Ihre Übertretungen Buße tun sollten. Ihre Wahl wird entscheiden, ob Sie zum Himmel oder zur Hölle gehen. Sie müssen den Evangelisten beachten, der Ihnen die Wahrheit erzählt.

Diejenigen, die an das falsche Evangelium glauben, beten immer noch um Vergebung der Sünden bei jedem Gebetstreffen am Morgen, jeden Gottesdienst am Mittwoch, jeden Freitag während des Nachtgebets, um ihre Sünden wegzuwaschen.

“Herr, ich habe gesündigt. Ich habe diese Woche gesündigt” sagen sie. Dann erinnern sie sich an die Sünden von vor Jahren und beten wieder um Seine Vergebung. Das bedeutet, das gesegneten Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu verachten.

Unsere Sünden müssen mit Blut bezahlt werden. Hebräer 9:22 sagt: *“ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.”* Wenn Sie denken, Sie haben Sünde, bitten Sie Ihn dann wieder für Sie bluten? Diejenigen, die nicht an die vollständige Erlösung glauben, sind schuldig des Kehrens die Erlösung Jesu in eine Lüge. Sie beharren tatsächlich darauf, dass Jesus uns nicht ein für allemal erlöste und dass Er ein Lügner ist.

Um in Jesus erlöst zu sein, haben Sie an die Wahrheit der Erlösung aus Wasser und Geist zu glauben. Können Sie wirklich mit Hunderten, Tausenden, Millionen Gebete für Sünden vergeben sein? Das wahre Evangelium erlöst und ein für allemal. Werden Sie gerecht, kommen Sie in den Himmel und leben Sie ein gerechtes Leben für alle Zeit!

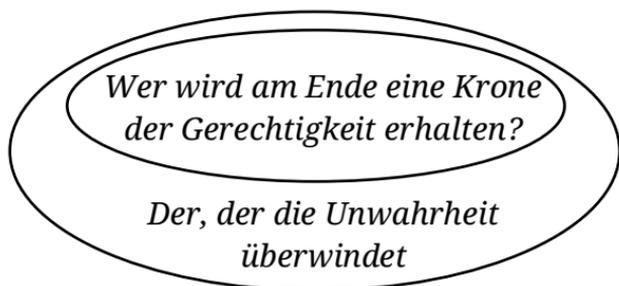
“♪ Ich lebe ein neues Leben in Jesus. Das Vergangene ist vorbei und ich bin eine neue Kreatur geworden. Die

verschwendete Vergangenheit ist fort. Oh, Jesus ist mein wahres Leben. Ich lebe ein neues Leben in Jesus. ♪”

Sie leben ein neues Leben in Jesus. Egal, ob Sie nicht so gut ausschauen, wie sie gern möchten, ob Sie zu klein oder etwas viel Bauch haben, diejenigen, die mit dem Evangelium der Wiedergeburt gesegnet sind, leben ein glückliches Leben. Was macht es aus, dass Ihre Nase nicht die ideale Form hat oder dass Sie ein bisschen klein sind? Weil wir nicht perfekt sind, werden wir durch Glauben an die Wiedergeburt aus Wasser und Geist in Jesus gerettet. Aber diejenigen, die eingebildet sind, werden in der Hölle enden.

Danke, Herr. Ich danke immer dem Herrn. Weil wir an die Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben, werden wir im Himmel willkommen geheißen.

DIE UNWAHRHEIT FÜHRT UNS ZUR HÖLLE



Die Unwahrheit erzählt uns, dass wir jeden Tag Buße tun müssen, um vergeben zu werden, aber das Evangelium aus Wasser und Geist erzählt uns, dass wir bereits vollständig vergeben sind und dass alles, was wir zu tun haben, daran zu glauben ist.

Welches ist die Wahrheit? Haben wir jeden Tag Buße

zu tun? Oder ist es richtig zu glauben, dass Jesus uns erlöste, als Er auf die passendste Weise getauft wurde, um alle unsere Sünden wegzunehmen? Die Wahrheit ist, dass Jesus unsere Sünden ein für allemal wegnahm und uns auf diese passendste Weise Rettung anbot.

Wir müssen über die Unwahrheit im geistigen Krieg triumphieren. *“Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe: Das sagt, der da hat das scharfe, zweischneidige Schwert; Ich weiß, wo du wohnst: da, wo der Thron des Satans ist;” (Offenbarung 2:12-13).*

“Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben einen weißen Stein; und auf dem Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt” (Offenbarung 2:17).

Dort, wo zahlreiche böse Geister wohnen und die Unwahrheit vorgibt, die Wahrheit zu sein, erscheint Satan, als ob er ein strahlender Engel wäre. Gott kann nicht jemanden, der die Wahrheit der Rettung aus Wasser und Geist hört und kennt, aber nicht an sie glaubt, helfen. Er wird in der Hölle enden.

Jeder muss für sich selbst entscheiden, ob er an die Rettung Jesu glaubt. Niemand kniet vor Ihnen und bittet darum, dass Sie glauben und erlöst werden.

Wenn Sie von Sünde gerettet werden wollen, dann glauben Sie an die Rettung aus Wasser und Geist. Wenn Sie sich dankbar für Seine Liebe in der Rettung und Seiner Gnade, uns zu retten, fühlen, dann glauben Sie es! Wenn Sie ein Sünder sind, der für die Hölle bestimmt ist, dann glauben Sie an das Wasser und den Geist, die Taufe von Jesus und Seinen Tod am Kreuz. Dann werden Sie gerecht werden.

Wenn Sie denken, dass Sie kein Sünder sind, dann haben Sie nicht durch Glauben an Jesus erlöst zu werden. Nur Sünder werden von allen Sünden durch Glauben an das Evangelium der Wiedergeburt befreit. Jesus ist der Retter der Sünder und der Tröster der Bekümmerten. Er ist der Meister der Liebe.

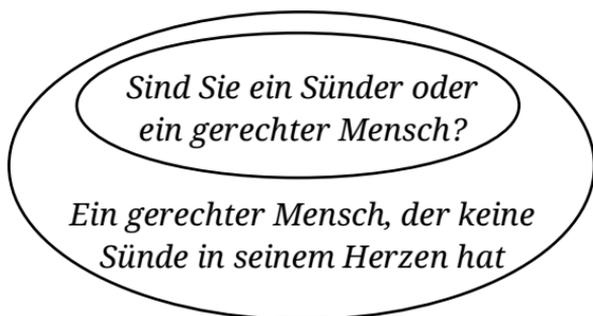
Ich bitte Sie aufrichtig, an das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu glauben. Glauben Sie es! Sie können sicher sein, dass Jesus für Sie Retter, Freund, Hirte und Gott sein wird. Sünder sollten an Jesus glauben. Wenn Sie nicht in der Hölle enden wollen, müssen Sie es glauben. Gott bettelt uns nicht, an das Evangelium der Rettung zu glauben.

Möchten Sie im Himmel aufgenommen werden? Dann glauben Sie an das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist! Jesus sagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Glaube an Mich! Sagen Sie, dass Sie in die Hölle geworfen werden wollen? Dann glauben Sie nicht, Er sagt, dass Er einen Ort in der Hölle für Sie bereitet hat.

Gott bettelt nicht. Ein Kaufmann empfängt Menschen wahllos, um seine Waren zu verkaufen, aber Gott gibt das Himmelreich kostenlos nur denen, die erlöst sind. Gott ist gerecht.

Menschen sagen, dass das Ende der Welt nahe ist. Ja, ich denke auch so. Und es ist töricht, nicht an das wahre Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu glauben.

Glauben Sie an das Heil des gesegneten Evangeliums der Wiedergeburt aus Wasser und Geist! Lassen Sie uns zusammen in das Himmelreich gehen! Wollen Sie nicht mit mir an dem Ort von Jesus wohnen?



Lassen Sie uns Römer 8:1-2 lesen. *“So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes, der lebendig macht in Christus Jesus, hat dich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.”*

Jesus nahm alle unsere Sünden durch Seine Taufe und Seinen Tod am Kreuz weg. Er rettete alle Sünder, die für ihre Sünden gerichtet zu werden hatten.

Gottes Rettung besteht aus zwei Dingen. Zum einen aus dem Gesetz und das andere ist Seine Liebe. Das Gesetz lehrt uns, dass wir Sünder sind. Nach dem Gesetz ist der Sünde Sold der Tod. Wir können nicht durch das Gesetz gerettet werden. Es lehrt uns nur unsere sündige Natur und unser Schicksal. Es lässt uns wissen, dass wir Sünder sind.

Um den Sold der Sünde zu bezahlen, kam Jesus herab auf diese Welt, nahm alle unsere Sünden weg und bezahlte für sie mit Seinem Leben, um uns vor dem Gericht zu retten. Es ist die Liebe Gottes, die uns von allen Sünden rettete.

Wir müssen über die Unwahrheit triumphieren. Gott gibt den Segen der Wiedergeburt aus Wasser und Geist denen, die die Unwahrheit überwinden.

Wir werden durch Glauben an Jesus gerettet. Durch

Glauben an Seine Worte erlangen wir Gerechtigkeit und verstehen die Wahrheit. Glauben Sie an die Wahrheit der Wiedergeburt aus Wasser und Geist in Ihrem Herzen und Sie werden gerettet werden! ☒

PREDIGT 6

Das veränderte --- **Priestertum**

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



So also mußten die Abbilder der himmlischen Dinge gereinigt werden; die himmlischen Dinge selbst aber müssen bessere Opfer haben als jene. (Hebräer 9:23)

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Das veränderte Priestertum

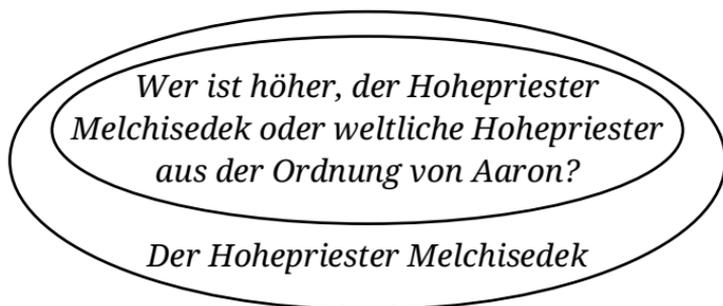
< Hebräer 7:1-28 >

“Dieser Melchisedek aber war König von Salem, Priester Gottes des Höchsten; er ging Abraham entgegen; als der vom Sieg über die Könige zurückkam, und segnete ihn; ihm gab Abraham auch den Zehnten von allem. Erstens heißt er übersetzt: König der Gerechtigkeit; dann aber auch König von Salem, das ist: König des Friedens. Er ist ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stammbaum, und hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens. So gleicht er dem Sohn Gottes und bleibt Priester in Ewigkeit. Seht aber, wie groß der ist, dem auch Abraham, der Erzvater, den Zehnten gab von der eroberten Beute. Zwar haben auch die von den Söhnen Levis, die das Priestertum empfangen, nach dem Gesetz das Recht, den Zehnten zu nehmen vom Volk, also von ihren eigenen Brüdern, obwohl auch diese von Abraham abstammen. Der aber, der nicht von ihrem Stamm war, der nahm den Zehnten von Abraham und segnete den, der die Verheißung hatte. Nun ist aber unwidersprochen, dass das Geringere vom Höheren gesegnet wird. Und hier nehmen den Zehnten sterbliche Menschen, dort aber einer, dem bezeugt wird, dass er lebt. Und sozusagen ist auch Levi, der doch selbst den Zehnten nimmt, in Abraham mit den Zehnten belegt worden. Denn er sollte seinem Stammvater ja erst noch geboren werden, als

Melchisedek diesem entgegenging. Wäre nun die Vollendung durch das levitische Priestertum gekommen – denn unter diesem hat das Volk das Gesetz empfangen-, wozu war es dann noch nötig, einen andern als Priester nach der Ordnung Melchisedeks einzusetzen, anstatt einen nach der Ordnung Aarons zu benennen? Denn wenn das Priestertum verändert wird, dann muss auch das Gesetz verändert werden. Denn der, von dem das gesagt wird, der ist von einem andern Stamm, von dem nie einer am Altar gedient hat. Denn es ist ja offenbar, dass unser Herr aus Juda hervorgegangen ist, zu welchem Stamm Mose nichts gesagt hat vom Priestertum. Und noch klarer ist es, wenn, in gleicher Weise wie Melchisedek, ein anderer als Priester eingesetzt wird, der es nicht geworden ist nach dem Gesetz äußerlicher Gebote, sondern nach der Kraft unzerstörbaren Lebens. Denn es wird bezeugt: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks. Denn damit wird das frühere Gebot aufgehoben – weil es zu schwach und nutzlos war; denn das Gesetz konnte nichts zur Vollendung bringen - und eingeführt wird eine bessere Hoffnung, durch die wir uns zu Gott nahen. Und das geschah nicht ohne Eid. Denn jene sind ohne Eid Priester geworden, dieser aber durch den Eid dessen, der zu ihm spricht: Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Die bist ein Priester in Ewigkeit. So ist Jesus Bürge eines viel besseren Bundes geworden. Auch sind es viele, die Priester wurden, weil der Tod keinen bleiben ließ; dieser aber hat, weil er ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Daher kann er auch für

immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie. Denn einen solchen Hohenpriester mussten wir auch haben, der heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sündern geschieden und höher ist als der Himmel. Er hat es nicht nötig, wie jene Hohenpriester, täglich zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst opferte. Denn das Gesetz macht Menschen zu Hohenpriestern, die Schwachheit an sich haben; dies Wort des Eides aber, das erst nach dem Gesetz gesagt wurde ist, setzt den Sohn ein, der ewig und vollkommen ist.”

JESUS MINISTRIERTE DAS HIMMLICHE PRIESTERTUM



Im Alten Testament gab einen Hohepriester names Melchisedek. Zur Zeit Abrahams nahmen Kedor-Laomer und die mit ihm verbündeten Könige alle Güter von Sodom und Gomorra und all ihre Lebensmittel und gingen ihren Weg. Abraham bewaffnete seine ausgebildeten Diener, die in seinem Haushalt geboren wurden, und führte sie in den Krieg.

Dort besiegte er Kedor-Laomer, den König von Elam, und alle Könige, die mit ihm verbündet waren, und nachdem Abraham von dem Sieg über seine Feinde zurückkehrte, trug Melchisedek, der König von Salem und Priester Gottes, der Höchste, Brot und Wein heraus und segnete Abraham. (1. Mose, Kapitel 14).

In der Bibel wird die Größe des Hohepriesters Melchisedek und den Hohepriester in seiner Ordnung detailliert dargestellt. Der Hohepriester Melchisedek war "König des Friedens," "König der Gerechtigkeit," ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stammbaum. Er hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens, doch er gleicht dem Sohn Gottes und bleibt ein Priester in Ewigkeit.

Die Bibel sagt uns, sorgfältig die Größe von Jesus Christus zu berücksichtigen, der der Hohepriester der Ordnung von Melchisedek war, indem wir das Priestertum von Jesus des Neuen Testaments und das des Hohepriester Aarons des Alten Testaments vergleichen.

Die Nachkommen von Levi wurden Priester und sammelten von den Menschen den Zehnten, nämlich von ihren Brüdern, obwohl sie auch Nachkommen von Aaron waren. Aber als Abraham den Zehnten den Hohepriester Melchisedek gab, war Levi immer noch in den Lenden seines Vaters.

Waren die Priester des Alten Testaments größer als Jesus? Es wird in der Bibel erklärt. Ist Jesus größer als die irdischen Hohenpriester? Wer sollte von wem gesegnet werden? Der Schreiber des Hebräerbriefes sprach darüber von Anfang an. *"Nun ist aber unwidersprochen, dass das Geringere vom Höheren gesegnet wird."* Abraham wurde durch den Hohenpriester Melchisedek gesegnet.

Wie sollen wir in unserem Glauben leben? Sollten wir

uns auf die Gebote Gottes durch das Opfersystem der heiligen Stiftshütte des Alten Testaments verlassen oder sollten wir uns auf Jesus Christus verlassen, der zu uns als der himmlische Hohepriester durch Sein Opfer aus Wasser und Geist kam?

Je nachdem, welches wir wählen, sind wir entweder gesegnet oder verdammt. Leben wir nach dem Gesetz Gottes und bringen jeden Tag Opfer dar oder entscheiden wir uns an die Rettung Jesu zu glauben, die Er uns gegeben hat, indem sich Selbst ein für allemal mit Wasser und Blut darbrachte?

In den Tagen des Alten Testaments hat das Volk von Israel zu den Nachkommen von Aaron und Levi aufgeschaut. In den Tagen des Neuen Testaments – wenn wir gefragt werden, wer ist größer, Jesus oder die Priester der Ordnung von Aaron, dann können wir zweifellos antworten, dass Jesus größer ist. Während Menschen diese Tatsache klar kennen, folgen aber wenige dem in ihrem Glauben.

Die Bibel gibt uns eine eindeutige Antwort auf diese Frage. Sie sagt uns, dass Jesus, der von einem anderen Stamm war, in dem niemand jemals am Altar gedient hatte, das himmlische Priestertum übernahm. *“Denn wenn das Priestertum verändert wird, dann muss auch das Gesetz verändert werden.”*

Gott gab dem Volk Israel Gebote und 613 detaillierte Artikel des Gesetzes durch Mose. Mose sagte dem Volk, dass sie nach dem Gesetz und den Geboten leben sollen, und die Menschen stimmten zu, dies zu tun.

*Warum schob Gott den ersten
Bund beiseite und etablierte
den zweiten?*

*Weil der Mensch zu schwach war, nach
dem ersten Bund zu leben.*

In der Bibel steht, dass das Volk Israel einen Eid schwor, nach den Geboten Gottes zu leben – im Pentateuch: Genesis (1. Mose), Exodus (2. Mose), Levitikus (3. Mose), Numeri (4. Mose) und Deuteronomium (5. Mose). Gott verkündete ihnen jedes Gebot und sie sagten “Ja” zu jedem Gebot ohne zu zögern.

Aber wir können sehen, dass sie nach 5. Mose, von Josua an, nie nach Gottes Geboten lebten. Und von Richter an bis 1. Könige und 2. Könige begannen sie ihre Führer zu diskreditieren und hinterher wurden sie so sehr schlecht, dass sie das Opfersystem der heiligen Stiftshütte veränderten.

Und letztlich, in Maleachi, brachten sie trotz Gottes Anweisung, Tiere ohne Fehler darzubringen, Tiere dar, die nicht geeignet waren. Sie baten die Priester, “Bitte überseht es! Bitte nehmt dieses an!” Statt Opfer gemäß dem Gesetz Gottes anzubieten, änderten sie es willkürlich.

Das Volk von Israel hielt niemals vollständig das Gesetz in der Zeit des Alten Testaments. Sie vergaßen und ignorierten einfach die im System offenbarte Erlösung. Deshalb musste Gott das Opfersystem ändern. In Jeremia sagt Gott: *“da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen.”*

Schauen wir uns Jeremia 31:31-34 an. *“Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloß, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, ein Bund, den sie nicht gehalten haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der Herr; sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der Herr: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: Erkenne den Herrn, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, klein und groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.”*

Gott sagt, dass Er einen neuen Bund machen würde. Er hatte bereits einen Bund mit dem Volk von Israel gemacht, aber sie versagten, nach dem Wort Gottes zu leben. So beschloss Er, einen neuen Bund der Rettung mit Seinem Volk zu machen.

Sie hatten vor Gott einen Eid geleistet, *“Wir werden nur Dich anbeten und nach Deinen Worten und Geboten leben.”* Gott hatte ihnen gesagt, *“Ihr sollt keine anderen Götter neben Mir haben,”* und das Volk von Israel hatte gesagt, *“Mit Sicherheit, wir würden niemals einen anderen Gott neben Dir anbeten. Du bist der einzige Gott für uns. Es kann niemals einen anderen Gott für uns geben.”* Aber sie versagten, ihren Schwur zu halten.

Der Kern des Gesetzes besteht aus den Zehn Geboten: *“Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen.*

Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Gedenke des Sabbattages, das du ihn heiligst. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen. Ehre deinen Vater und deine Mutter. Du sollst nicht töten. Du sollst nicht stehlen. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus" (2. Mose, Kapitel 20).

Es ist auch in 613 detaillierte Artikel unterteilt, die sie ihr ganzes Leben lang halten sollten. "Was man nicht mit Töchtern tun sollte und was nicht mit Söhnen, was man mit Stiefmütter tun soll..." Das Gesetz Gottes befahl ihnen, alles Gute zu tun und nichts Böses zu tun. Dies sind die Zehn Gebote und die 613 detaillierten Artikel.

Aber unter der ganzen Menschheit gab es nicht einmal einen, der alle Artikel Seines Gesetzes halten konnte. Deshalb hat Gott einen anderen Weg beschlossen, um die Menschen von allen ihren Sünden zu retten.

Wann veränderte sich das Priestertum? Nachdem Jesus auf diese Welt gekommen war, änderte sich das Priestertum. Jesus übernahm das Priestertum von allen Priestern der Ordnung von Aaron. Er verzichtete auf das Opfer der Stiftshütte, das das Erbrecht der Priester der Ordnung von Levi war. Er allein ministrierte das himmlische Hohepriestertum.

Er kam nicht als ein Nachkomme von Aaron in diese Welt, sondern als der Nachkomme von Juda, dem Haus der Könige. Er bot sich Selbst als Opfer durch Seine Taufe und Sein Blut an und rettete die ganze Menschheit von ihren Sünden.

Indem Er sich Selbst darbot, ermöglichte Er es uns, das Problem der Sünde zu lösen. Er wusch alle Sünden der Menschheit durch das Opfer Seiner Taufe und Seines

Blutes weg. Er hat für alle Zeit ein ewiges Opfer für die Sünde dargebracht.

NEBEN DER ÄNDERUNG IM PRIESTERTUM GAB ES AUCH EINE ÄNDERUNG IM GESETZ



Liebe Freunde, das Priestertum des Alten Testaments wurde im Neuen Testament geändert. In den Tagen des Alten Testaments brachte der Hohepriester unter den Nachkommen von Aaron aus dem Hause Levi das Opfer dar, um für die Sünden der Israeliten des vergangenen Jahres Sühne zu schaffen. Der Hohepriester betrat das Allerheiligste. Er ging mit dem Blut des Opfertieres vor den Gnadenthron. Nur der Hohepriester konnte hinter den Vorhang gehen, wo sich das Allerheiligste befand.

Aber nach dem Kommen Jesu wurde das Priestertum an Ihn weitergegeben. Jesus übernahm das ewige Priestertum. Und Er ministrierte das ewige Priestertum, indem Er sich Selbst darbrachte, damit die ganze Menschheit von allen Sünden gerettet werden konnte.

Im Alten Testament musste der Hohepriester auch für seine Sünden Sühne schaffen, indem er seine Hände auf den Kopf des Stieres legte, bevor er für sein Volk ministrieren konnte. Er gab seine Sünden durch das Auflegen seiner Hände mit den Worten weiter, "Gott, ich

habe gesündigt.“ Dann tötete er das Tier und sprengte sein Blut gegen den Gnadenthron und siebenmal vor den Gnadenthron.

Wenn der Hohepriester Aaron selbst nicht vollkommen war, können sie sich vorstellen, wie schwach das Volk war. Ein Sohn Levi, der Hohepriester Aaron selbst, war ein Sünder, so dass er einen Stier dazubringen hatte, um für seine eigenen Sünden und die seiner Familie Sühne zu schaffen.

Der Herr sagt in Jeremia, Kapitel 31, “Ich werde den Bund brechen. Ich habe den Bund mit euch geschlossen, aber ihr habt ihn nicht eingehalten. Deshalb werde Ich den Bund aufheben, der euch nicht heiligen konnte, und euch einen neuen Bund der Rettung geben. Ich werde euch nicht länger durch Meine Gebote retten, sondern euch Rettung durch das Evangelium aus Wasser und Geist anbieten.”

Gott gab uns den neuen Bund. Als die Zeit kam, kam Jesus im Bildnis des Menschen auf diese Welt, bot sich Selbst dar, um die Sünden von der Welt wegzunehmen, und blutete am Kreuz, um uns, die an Ihn glauben, zu retten. Er nahm die Sünden der ganzen Menschheit durch Seine Taufe weg.

Das Gesetz Gottes wurde beiseite gelegt und ersetzt. Das Volk von Israel hätte gerettet werden können, wenn sie nach dem Gesetz gelebt hätten, aber sie scheiterten, so zu tun. *“Denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde” (Römer 3:20).*

Gott wollte, dass die Israeliten erkennen, dass sie Sünder waren und dass das Gesetz sie nicht retten konnte. Er rettete sie durch das Gesetz der Rettung aus Wasser und Geist, nicht durch ihre Werke. In Seiner unendlichen Liebe

gab Gott uns einen neuen Bund, durch den wir von allen Sünden der Welt durch die Taufe und das Blut von Jesus errettet werden konnten.

Wenn Sie an Jesus glauben, ohne die Bedeutung Seiner Taufe und des Blutes zu kennen, ist Ihr ganzer Glauben vergebens. Wenn Sie das tun, sind Sie mehr beunruhigt, als wenn Sie garnicht an Jesus glaubten.

Gott sagte, dass Er einen neuen Bund schaffen musste, um die Menschheit von ihren Sünden zu retten. Infolgedessen sind wir jetzt nicht durch das Gesetz unserer Werke gerettet, sondern durch das gerechte Gesetz der Rettung durch das Wasser und das Blut.

Er versprach es und erfüllte Sein Versprechen für uns, die an Jesus glauben. Und erzählte uns über die Größe Jesu. Er sagte uns, wie groß Er ist, indem er Ihn mit den Priestern der Ordnung von Aaron im Alten Testament vergleicht.

Wir werden besonders durch Glauben an die Rettung durch das Wasser und das Blut von Jesus. Denken Sie darüber nach! Egal, wie gebildet und redegewandt Ihr Pastor ist, wie kann er größer als Jesus sein? Das ist unmöglich. Wir können nur durch das Evangelium des Wassers und des Blutes gerettet werden, niemals, indem wir einfach die Gebote Gottes befolgen. Weil das Priestertum geändert wurde, wurde auch das Erlösungsgesetz geändert.

DIE ÜBERLEGENHEIT DER LIEBE GOTTES



Wir können nur gerettet werden, wenn wir an Jesus glauben. Wissend, wie Jesus uns rettete, wie groß die Liebe Gottes für uns ist. Was ist dann der Unterschied zwischen dem Glauben an die Gebote und dem Glauben an die Größe der Liebe Gottes?

Die Legalisten legen mehr Wert auf ihre eigenen konfessionellen Lehren und persönlichen Erfahrungen als auf Gottes Wort. Während geistlicher Glaube an Jesus bedeutet, an die Größe der durch Wasser und Geist erfüllten Rettung zu glauben.

Noch heute sagen viele Leute, dass Erbsünde vergeben ist, aber dass sie für ihre täglichen Sünden Buße tun müssen. Viele Menschen glauben daran und versuchen, ihr Leben gemäß den Geboten des Alten Testaments zu leben. Sie sind sich der Überlegenheit der Rettung Jesu, die durch das Wasser und den Geist zustande kam, nicht bewusst.

Im Alten Testament mussten die Israeliten nach dem Gesetz Gottes leben, um von ihren Sünden gerettet zu werden, aber sie konnten nicht gerettet werden. Weil der Herr unsere Schwächen und Unvollkommenheit kennt, legte Er Seine Gebote beiseite. Wir können niemals durch unsere Werke gerettet werden. Jesus sagte, dass Er uns durch Sein Evangelium des Wassers und des Geistes

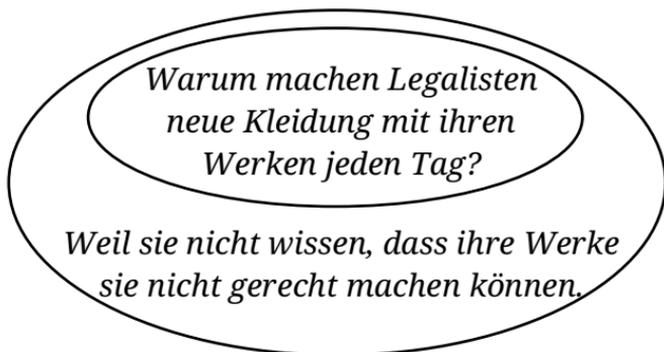
retten würde. Er sagte, "Ich Selbst werde euch von euren Sünden erlösen." Gott prophezeite es im 1. Buch Mose.

"Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen; der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen" (1. Mose 3:15). Nachdem Adam und Eva sündigten und gefallen waren, machten sie sich Schurze aus Feigenblätter, um damit ihre Sündhaftigkeit vor Gott zu verbergen. Aber Gott rief sie und machte Röcke aus Fellen als ein Symbol der Rettung. 1. Mose spricht über zwei Arten von Gewändern der Rettung. Eines bestand aus Feigenblättern und das andere aus Fellen. Was glauben Sie, welches besser ist? Natürlich sind Gewänder aus Fellen bessere, weil das Leben eines Tieres zum Schutz eines Menschen geopfert wurde.

Kleidung aus Feigenblätter verdorrt bald. Wie Sie wissen, sieht ein Feigenblatt wie eine Hand mit fünf Fingern aus. Kleidung aus Feigenblätter anzuziehen bedeutet also, die Sünden hinter gute Taten zu verbergen. Wenn Sie Kleidung aus Feigenblätter anziehen und sich setzen, werden die Blätter bald in Stücke gerissen sein. Als ich ein Kind war, machte ich mir oft eine Rüstung aus Pfeilwurz, um Soldat zu spielen. Aber egal wie vorsichtig ich sie trug, am Ende des Tages war sie immer zerissen. Ebenso macht das zerbrechliche Fleisch des Menschen Heiligung unmöglich.

Aber die Rettung aus Wasser und Blut, die Taufe von Jesus und Sein Tod am Kreuz, rettete die Sünder mehr als genug, um die Größe der Liebe Gottes zu bezeugen. So ist die Liebe Gottes dem Gesetz Gottes überlegen.

DIEJENIGEN, DIE IMMER NOCH GLAUBEN AN DAS GESETZ GOTTES HABEN



Diejenigen, die ihre Kleidung aus Feigenblättern machen, leben legalistische Leben. Diese fehlgeleiteten Gläubigen müssen ihre Kleidung regelmäßig wechseln. Sie haben sich jeden Sonntag, wenn sie zur Kirche gehen, neue Kleidungsstücke zu machen. "Lieber Gott, ich habe letzte Woche so viel gesündigt. Aber Herr, ich glaube, dass Du mich am Kreuz gerettet hast. Herr, bitte wasche meine Sünden mit dem Blut am Kreuz weg!" Sie nähern sich an Ort und Stelle neue Kleidungsstücke. "Oh, lobet den Herrn. Halleluja!"

Aber bald haben sie sich zu Hause neue Kleidungsstücke anzufertigen. Warum? Weil ihre alten zerissen sind. "Lieber Herr, ich habe in den letzten drei Tagen wieder gesündigt. Bitte vergib mir!" Sie machen und tragen immer wieder neue Kleidung der Reue.

Am Anfang halten die Kleidungsstücke mehrere Tage, aber nach einer Weile brauchen sie jeden Tag neue. Da sie niemals nach dem Gesetz Gottes leben können, schämen sie sich. "Oh, dies ist so peinlich. Herr, oh, Herr, ich habe gesündigt!" Und sie haben neue Kleidung der Reue zu

machen. “Oh, Herr, es ist so schwierig, Kleidung aus Feigenblätter heute zu machen.” Sie arbeiten so schwer, um neue zu nähen.

Wann immer solche Menschen Gott anrufen, tun sie dies, um ihre Sünden zu bekennen. Sie beißen sich auf ihre Lippen und rufen Gott an, “Go~tt!” und machen weiterhin jeden Tag neue Kleidungsstücke. Was passiert, wenn sie dessen müde werden?

Ein oder zweimal im Jahr gehen sie in die Berge und fasten. Sie suchen und machen super starke Kleidungsstücke. “Herr, bitte wasche meine Sünden weg! Bitte erneuere mich! Ich glaube an Dich, Herr.” Sie denken, es sei besser, nachts zu beten. So ruhen sie sich tagsüber aus und sobald die Dunkelheit hereinbricht, klammern sie sich mit aller Kraft an Bäumen oder gehen in dunkle Höhlen und rufen zu Gott. “Herr, ich glaube!” “*♪Ich tue Buße und fülle mein Herz mit einem reinigen Gemüt♪*” Sie beten laut und rufen, “Ich glaube.” Auf diese Weise machen sie besondere Kleidung, von der sie hoffen, dass sie lange hält, aber sie tut dies niemals.

Oh, wie belebend es ist, nach den Gebeten in den Bergen herunterzukommen! Wie eine erfrischende Brise oder wie ein Frühlingsregen, der Bäume und Blumen benetzt, sind ihre Seelen mit Frieden und der Gnade des Allmächtigen gefüllt. Reiner als der Geist der Berge sich fühlend, begegnen sie der Welt in ihren besonderen neuen Kleidungsstücken.

Aber sobald sie in ihr Haus und Kirche zurückkehren und wieder ihr Leben beginnen, wird die Kleidung schmutzig und beginnt sich abzunutzen.

Ihre Freunde fragen, “Wo warst du?”

“Nun, ich war eine Weile weg.”

“Du siehst aus, als hättest du Gewicht verloren!”

“Nun ja, aber das ist eine andere Geschichte.”

Sie verraten niemals, dass sie fasteten, sie gehen einfach in die Kirche und beten. “Ich werde niemals Frauen begehren. Ich werde niemals lügen. Ich werde nicht schlecht über meinen Nächsten reden. Ich werde alle Menschen lieben.”

Aber in dem Moment, wenn sie eine wunderschöne Frau mit schlanken Beinen sehen, ändert sich die Heiligkeit in ihrem Herzen in pure Lust. “Schau, wie kurz dieser Rock ist! Röcke werden immer kürzer. Ich muss diese Beine wiedersehen! Oh! Nein! Oh, Herr! Ich habe wieder gesündigt!”

Legalisten scheinen fromm, aber Sie sollten wissen, dass sie jeden Tag neue Kleidung machen müssen. Legalismus ist der Glaube an Kleidung aus Feigenblättern, der falsche Glaube. Viele Menschen versuchen so hart, fromm nach dem Gesetz Gottes zu leben. Sie rufen so laut auf den Bergen, dass ihre Stimme ganz fromm klingt.

Legalisten geben eine beeindruckende Figur ab, wenn sie Gebetstreffen in der Kirche führen. “Heiliger Vater im Himmel! Wir haben in der letzten Woche gesündigt. Bitte vergib uns...!” Sie brechen in Tränen aus und die Gemeinde folgt ihrem Beispiel. Sie denken sich, “Er muss viel Zeit mit Beten und Fasten in den Bergen verbracht haben. Er klingt so fromm und gläubig.” Aber weil sein Glaube legalistisch ist, beginnt sich das Herz des Legalisten, schon bevor das Gebet endet, mit Arroganz und Sünde zu füllen.

Wenn Menschen besondere neue Kleidung aus Feigenblätter machen, können sie zwei oder drei Monate halten. Aber früher oder später werden sie zu Lumpen

und sie müssen neue anfertigen und ihr heuchlerisches Leben fortsetzen. Dies ist das Leben von Legalisten, die versuchen, nach dem Gesetz zu leben, um gerettet zu werden. Sie müssen unaufhörlich neue Kleidung aus Feigenblätter machen.

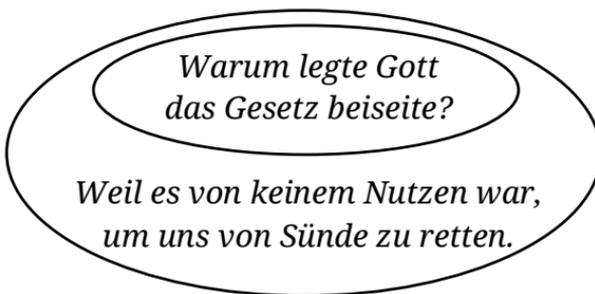
Legalismus ist der Glaube der Feigenblätter. Legalisten sagen Ihnen, "Sie haben alle die letzte Woche gesündigt, nicht wahr? Dann tun Sie Buße!"

Sie mögen Sie vielleicht laut anschreien. "Tun Sie Buße! Beten Sie!"

Ein Legalist weiß, wie er seine Stimme heilig klingen lässt. "Herr! Es tut mir leid. Ich habe nicht nach dem Gesetz gelebt. Ich habe deine Gebote nicht gehalten. Vergib mir Herr, vergib mir noch einmal."

Sie können niemals nach dem Gesetz leben, obwohl sie es tapfer versuchen. In der Tat fordern Sie das Gesetz Gottes und Gott selbst heraus. Sie sind arrogant vor Gott.

DIE, WIE CHUDAL BAE SIND



Es gab einmal einen jungen Mann namens Chudal Bae. 1950, während des Koreakrieges, kamen kommunistische Soldaten und befahlen ihm, den Hof am Sabbatag zu fegen, um ihn seines festen religiösen

Glauben zu berauben und ihm zum Kommunisten zu machen. Aber dieser religiöse junge Mann weigerte sich jedoch, ihre Befehle zu befolgen. Sie bestanden darauf, aber der junge Mann lehnte es erneut ab.

Schließlich banden die Soldaten ihn an einen Baum und richteten Gewehre auf ihn. "Was willst du, den Hof fegen oder getötet werden?"

Als er gezwungen wurde, sich zu entscheiden, sagt er: "Ich würde lieber sterben, als am heiligen Sabbattag zu arbeiten."

"Du hast deine Wahl getroffen und wir werden dir den Gefallen gern tun."

Und sie erschossen ihn. Später ernannten ihn die Kirchenführer posthum zum Diakon, um an seinen unerschütterlichen religiösen Glauben zu erinnern.

Aber sein religiöser Glaube war fehlgeleitet. Warum hätte er nicht den Hof fegen und diesen Soldaten das Evangelium predigen können? Warum musste er so stur sein und dafür sterben? Würde Gott ihn dafür loben, dass er am Sabbattag nicht gearbeitet hat? Nein.

Wir sollten ein geistliches Leben führen. Nicht unsere Taten, sondern unser Glaube ist wichtig in der Gegenwart Gottes. Die Führer der Kirchen wollten jemanden wie Chudal Bae feiern, weil sie die Überlegenheit und Orthodoxie ihrer eigenen Glaubensgemeinschaft feiern wollen. Es ist wie bei den heuchlerischen Pharisäern, die Jesus herausforderten.

Es gibt nichts, was wir von Legalisten lernen können. Wir sollten über den geistlichen Glauben lernen. Wir sollten darüber nachdenken, warum Jesus getauft und am Kreuz zu bluten hatte, und nach dem Wesen des Evangeliums aus Wasser und Geist fragen.

Wir sollten zuerst Antworten auf diese Fragen zu finden suchen, und dann suchen, dass Evangelium an alle Menschen der Welt zu verbreiten, damit sie von neuem geboren werden können. Wir sollten unser Leben den geistlichen Werken widmen.

Wenn ein Prediger Ihnen sagt, "Seien Sie wie der junge Mann Chudal Bae. Halten Sie den Sabatt heilig," versucht er nur, dass Sie am Sonntag zur Kirche kommen.

Hier ist eine weitere Geschichte. Es gab eine Frau, die durch viele Erschwernisse gehen musste, um sonntags in die Kirche zu gehen. Ihre Schwiegereltern waren keine Christen, und sie versuchten sehr, sie daran zu hindern, in die Kirche zu gehen. Sie sagten ihr, dass sie sonntags arbeiten solle. Aber sie ging Samstagabend auf die Felder und arbeitete unter Mondschein, damit die Familie keinen Vorwand hatte, dass sie am Sonntag nicht in die Kirche gehen konnte,

Natürlich ist es wichtig zur Gemeinde zu gehen, aber ist es genug, jeden Sonntag zum Gottesdienst zu kommen, um zu zeigen, wie gläubig wir sind? Der wahre Gläubige wurde aus Wasser und Geist wiedergeboren. Wahrer Glaube beginnt, wenn jemand wiedergeboren ist.

Können Sie gerettet werden, indem Sie nach dem Gesetz Gottes leben? Nein. Ich sage Ihnen nicht, das Gesetz zu ignorieren, aber wir alle wissen, dass es menschlich unmöglich ist, alle Artikel des Gesetzes zu halten.

Jakobus 2:10 sagt: *"Denn wenn jemand das ganze Gesetz hält und sündigt gegen ein einziges Gebot, der ist am ganzen Gesetz schuldig."* Daher sollten sie zuerst daran denken, wie Sie durch das Evangelium aus Wasser und Geist wiedergeboren werden können. Gehen Sie dann in eine Gemeinde, wo Sie das Evangelium hören. Sie können

ein gläubiges Leben führen, nachdem sie wiedergeboren sind. Wenn der Herr dann ruft, können Sie vor Ihn mit Freude treten.

Verschwenden Sie nicht Ihre Zeit, indem Sie in eine falsche Gemeinde gehen, verschwenden Sie nicht Ihr Geld, indem sie fehlgeleitete Opfer machen. Falsche Priester können Sie nicht vor der Hölle bewahren. Hören Sie zuerst das Evangelium aus Wasser und Geist und werden Sie von neuem geboren.

Denken Sie über den Grund nach, warum Jesus auf diese Welt gekommen ist. Wenn wir das Himmelreich betreten könnten, indem wir nach dem Gesetz leben, hätte Er nicht auf diese Welt kommen müssen. Nachdem Er gekommen war, änderte sich das Priestertum. Der Legalismus gehört der Vergangenheit an. Bevor wir gerettet wurden, dachten wir, wir könnten gerettet werden, indem wir nach dem Gesetz leben. Dies ist jedoch kein Zeichen des wahren Glaubens mehr.

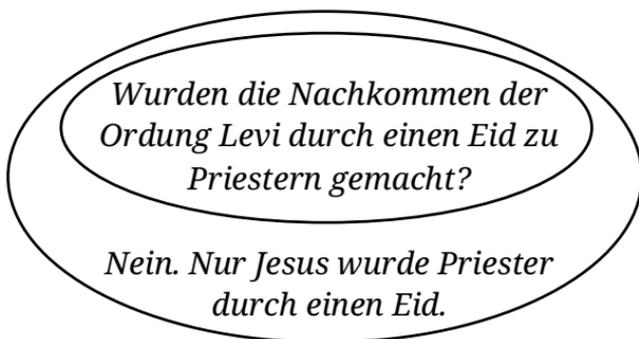
Jesus rettete uns von allen Sünden der Welt mit Seiner Liebe, mit dem Wasser Seiner Taufe, mit Seinem Blut und dem Geist. Er erfüllte unsere Rettung durch Seine Taufe im Jordan, Sein Blut am Kreuz und Seiner Auferstehung.

Gott legte die früheren Vorschriften beiseite, weil sie schwach und nutzlos waren. *“denn das Gesetz konnte nichts zur Vollendung bringen - und eingeführt wird eine bessere Hoffnung, durch die wir uns zu Gott nahen. Und das geschah nicht ohne Eid.”* (Hebräer 7:19-20). Jesus machte einen Eid und rettete uns von allen unseren Sünden mit Seiner Taufe und Blut. Martyrium aus dem Legalismus ist ein fruchtloser Tod. Der einzige wahre Glaube ist, an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben.

Wir müssen fruchtbaren Glauben haben. Was denken Sie, ist besser für Ihre Seele? Wäre es besser, regelmäßig die Gemeinde zu besuchen und nach dem Gesetz zu leben, oder wäre es besser, die Gemeinde Gottes zu besuchen, wo das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist gepredigt wird, damit Sie von neuem geboren werden können? Welche Gemeinde und welcher Prediger wäre für Ihre Seele vorteilhafter? Denken Sie darüber nach und wählen Sie das aus, was gut für Ihre Seele wäre.

Gott rettet Ihre Seele durch einen Prediger, der die Worte des Evangeliums des Wassers und des Geistes hat. Jeder muss Verantwortung für seine eigene Seele übernehmen. Ein wirklich weiser Gläubiger ist der, der seine Seele dem Wort Gottes verpflichtet.

JESUS WURDE PRIESTER DURCH EINEN EID



Hebräer 7:20-21 sagt: *“Und das geschah nicht ohne Eid. Denn jene sind ohne Eid Priester geworden, dieser aber durch den Eid dessen, der zu ihm spricht: Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist ein Priester in Ewigkeit.”*

Und Psalm 110:4 sagt: *“Der Herr hat geschworen, und*

es wird ihn nicht gereuen: Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchisedeks.” Der Herr hat ein Gelübde getan. Er machte einen Bund mit uns und hat uns ihn durch das geschriebene Wort gezeigt. “Ich werde der ewige Hohepriester nach der Weise Melchisedeks werden. Melchisedek ist König der Gerechtigkeit. König des Friedens und der ewiglich Hohepriester. Ich werde der ewige Hohepriester in der Weise Melchisedeks für eure Rettung werden.”

Jesus kam auf diese Welt und wurde Bürge eines viel besseren Bundes (Hebräer 7:22). Anstelle des Blutes von Stieren und Böcken brachte Er sich Selbst als das Opfer dar, indem Er getauft wurde und am Kreuz blutete, um alle unsere Sünden wegzuwaschen.

In der Zeit des Alten Testaments, wenn ein Hohepriester starb, führte sein Sohn das Priestertum weiter, wenn er 30 Jahre alt war. Wenn er alt wurde und sein Sohn 30 Jahre alt wurde, gab er das Priestertum an seinen Sohn weiter.

Es gab so viele Nachkommen des Hohepriesters. Also legte David ein System fest, durch das sie alle die Rolle abwechselnd übernahmen. Da alle Nachkommen von Aaron als Priester ernannt wurden, hatten sie das Recht und die Pflicht, das Priestertum zu ministrieren. Lukas sagte: *“lebte ein Priester von der Ordnung Abija, mit Namen Zacharias...Und es begab sich, als Zacharias den Priesterdienst vor Gott versah, da seine Ordnung an der Reihe war...”*

Jesus kam auf diese Welt und diente dem Priestertum ewiglich. Er kam als der Priester der Güter, die da kommen sollten. Er erfüllte die Rettung, aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden.

Die Nachkommen von Aaron waren schwach und unvollkommen. Was passierte, wenn ein Hohepriester starb? Sein Sohn übernahm das Hohepriestertum, aber solche Opfer konnten niemals ausreichen, um die Errettung der Menschheit zu sichern. Glaube durch Menschen kann niemals vollständig sein.

In der Zeit des Neues Testaments kam Jesus auf diese Welt. Aber Er bedurfte nicht Opfer ständig zu bringen, weil Er für immer lebt. Er nahm unsere Sünden für immer mit Seiner Taufe weg. Er brachte sich Selbst dar und wurde gekreuzigt, um alle, die an Ihn glauben, völlig frei von Sünde zu machen.

Er ist lebendig und sitzt zur Rechten Gottes, um für uns zu zeugen. "Lieber Vater, sie mögen noch unvollkommen sein, aber sie glauben an Mich. Habe Ich nicht ihre Sünden vor langer Zeit weggenommen?" Jesus ist der ewige Hohepriester unserer Rettung.

Die irdischen Priester waren niemals vollkommen. Wenn sie starben, übernahmen ihre Söhne das Priestertum. Unser Herr lebt ewiglich. Er erfüllte die ewige Rettung für uns, indem Er auf diese Welt kam, von Johannes dem Täufer getauft wurde und dann am Kreuz für alle unsere Sünden blutete.

"Wo aber Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer mehr für die Sünde" (Hebräer 10:18). Jesus bezeugte unsere Rettung bis zum Ende der Zeit. Sind Sie aus Wasser und Geist von neuem geboren worden?

"Denn einen solchen Hohenpriester mussten wir auch haben, der heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sünden geschieden und höher ist als der Himmel" (Hebräer 7:26). *"Denn das Gesetz macht Menschen zu Hohenpriestern, die Schwachheit an sich haben; dies Wort des Eides aber, das*

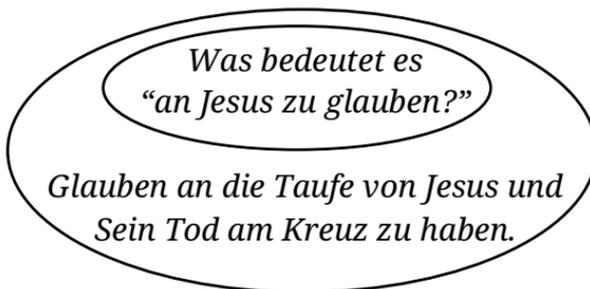
erst nach dem Gesetz gesagt worden ist, setzt den Sohn ein, der ewig und vollkommen ist” (Hebräer 7:28).

Was ich Ihnen gerne sagen möchte ist, dass Jesus Christus, der ohne Fehler ist, unsere Sünden ein für allemal durch das Wasser Seiner Taufe und Sein Blut am Kreuz weg wusch. Er rettete uns von allen unseren Sünden, nicht durch das Gesetz der Werke, sondern indem Er alle unsere Sünden wegnahm und für sie gerichtet wurde.

Glauben Sie, dass Er uns von allen unseren Sünden durch ewige Errettung gerettet hat? Wenn Sie tun, sind Sie gerettet. Aber wenn Sie nicht tun, haben Sie immer noch eine Menge über die ewige Rettung Jesu zu lernen.

Wahrer Glaube kommt vom Evangelium des Wassers und des Geistes, das streng auf der Heiligen Schrift basiert. Jesus Christus, der ewige himmlische Hohepriester, wurde unser ewiger Retter durch Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz.

WIR HABEN UNSEREN GLAUBEN VOLL UND GANZ ZU VERSTEHEN



Wir müssen darüber nachdenken, wie wir auf die richtige Art und Weise an Jesus glauben und unseren

Glauben gerade ausrichten können. Wie können wir richtig an Jesus glauben? Wir können es tun, indem wir an das Evangelium der Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz glauben.

Der korrekte Glaube ist, an das Werk von Jesus zu glauben, Seine Taufe und Blut, ohne unsere eigenen falschen Vorstellungen hinzuzufügen. Glauben Sie? Aber wie ist Ihr geistlicher Zustand? Verlassen Sie sich auf Ihre eigenen Werke und Anstrengungen?

Es ist nicht viel Zeit vergangen, seit ich angefangen habe, an Jesus zu glauben, aber ich habe wegen dem Legalismus über zehn Jahre gelitten. Aber irgendwann wurde ich müde dieses Lebens. Ich möchte mich nicht einmal mehr an diese Zeit erinnern. Mein Frau sitzt gerade neben mir. Sie weiß, wie schrecklich es für uns war.

Sonntags habe ich normalerweise gesagt, "Schatz, lass uns heute Spaß haben."

"Aber heute ist Sonntag!"

Sie wusch am Sonntag nicht einmal Wäsche. Eines sonntags waren meine Hosen zerissen. Aber sie sagte mir, ich solle bis Montag warten. Eigentlich bestand ich noch mehr darauf, dass wir den Sabbat korrekt einhielten. Aber es war so schwer. Wir haben am Sonntag uns nie erholt, weil es so schwierig war, den Sabbat korrekt einzuhalten. Ich erinnere mich noch an diese Zeit.

Liebe Freunde, um wirklich an Jesus zu glauben, haben wir an die Sühne unserer Sünden durch Seine Taufe und Blut am Kreuz zu glauben. Wahrer Glaube ist, an die Göttlichkeit und Menschlichkeit Jesu und alle Dinge zu glauben, die Er in dieser Welt tat. Der wahre Gläubige glaubt an alle Seine Worte.

Was bedeutet es, "an Jesus zu glauben?" Es bedeutet, an die Taufe von Jesus und Sein Blut zu glauben. Wie einfach das ist. Alles, was wir zu tun haben, ist in die Bibel zu schauen und an das Evangelium zu glauben. Wir sollten alle in der richtigen Weise glauben.

"Danke, Herr! Ich sehe jetzt, dass es nicht durch meine Bemühungen geschieht. Denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde (Römer 3:20). Ich verstehe es jetzt ganz. Ich dachte, weil das Gesetz gut war, weil es das Gebot Gottes war, dass ich suchen sollte, nach dem Gesetz zu leben. Ich versuchte es so sehr bis jetzt, aber ich sehe jetzt, dass ich im Denken falsch war, dass ich nach dem Gesetz leben könnte. Ich sehe nun, dass ich niemals die Gebote Gottes halten kann! Daher erkenne ich nun durch das Gesetz Gottes, dass mein Herz mit bösen Gedanken und Übertretungen gefüllt ist. Ich verstehe jetzt, dass das Gesetz gegeben ist, um uns die Kenntnis der Sünde zu vermitteln. Oh, ich danke Dir, Herr. Ich habe Deinen Willen missverstanden und versuchte so sehr, das Gesetz zu halten. Es war wirklich arrogant von mir, es auch nur zu versuchen. Ich bereue. Ich weiß jetzt, dass Jesus für meine Rettung getauft wurde und blutete! Ich glaube!"

Sie müssen ehrlich und rein glauben. Sie sollten nur an die geschriebenen Worte in der Bibel glauben. Es ist der einzige Weg, dass Sie wiedergeboren werden können.

Was bedeutet es, an Jesus zu glauben? Ist es etwas, was wir über einen Zeitraum vervollständigen zu haben? Ist unser Glaube eine Religion, für die Sie arbeiten müssen? Menschen haben Götter gemacht, und sie haben Religionen gemacht, die zu diesen Göttern passen. Religion ist ein Prozess, durch den sich Menschen

durcharbeiten, um ein Ziel zu erreichen – das Gute im Menschen.

Was ist dann Glaube? Es bedeutet, an Gott zu glauben und zu Ihm aufzuschauen. Wir schauen auf die Rettung Jesu und danken Ihm für diesen Segen. Dies ist wahrer Glaube. Dies ist der Unterschied zwischen Glaube und Religion. Sobald Sie diese zwei unterscheiden können, bekommen Sie 100 Punkte für Ihr Verständnis des Glaubens.

Theologen, die nicht wiedergeboren sind, sagen uns, dass wir an Jesus glauben und fromm leben sollten. Kann einer gläubig sein, indem er nur fromm ist? Natürlich haben wir gut zu sein. Wer führt frommere Leben als diejenigen von uns, die wiedergeboren sind?

Aber der Punkt ist, dass sie dies den Sündern erzählen. Es gibt 12 Arten von Sünde im Sünder. Wie kann er fromm leben? Sicherlich mag sein Verstand verstehen, was er zu tun hat, aber sein Herz kann es nicht ausführen. Wenn ein Sünder aus der Kirche tritt, wird das fromme Leben zu einer bloßen Theorie und sein Instinkt führt ihn zur Sünde.

Deshalb haben wir in unserem Herzen zu entscheiden, ob wir nach dem Gesetz oder durch Glauben an die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz und durch Glauben an das ewigliche Priestertum des Himmelreiches gerettet werden wollen.

Denken Sie daran, dass Jesus der wahre Hohepriester für diejenigen ist, die glauben. Lassen Sie uns alle durch Wissen und Glauben an die wahre Rettung durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz gerettet werden.

DIE WIEDERGEBORENEN HABEN KEINE ANGST VOR DEM ENDE DER WELT

Warum haben die Wiedergeborenen keine Angst vor dem Ende der Welt?

Weil ihr Glaube an das Evangelium aus Wasser und Geist sie frei von Sünde machte.

Wenn Sie wirklich wiedergeboren sind, fürchten Sie nicht, dass die Welt zu einem Ende kommt. Viele Christen in Korea behaupteten, dass die Welt am 28. Oktober 1992 enden würde. Was für ein turbulenter und schrecklicher Tage würde es sein, sagten sie. Aber all ihre Behauptungen stellten sich als falsch heraus. Die wirklich Wiedergeborenen leben fromm und verbreiten das Evangelium bis zu letzten Moment. Wann immer die Welt zu einem Ende kommt, alles was wir zu tun haben, ist das Evangelium des Wassers und des Geistes zu predigen.

Wenn der Bräutigam kommt, kann die Braut, die wirklich wiedergeboren ist, Ihm mit Freude begegnen und sagen, "Oh, Du bist endlich gekommen! Mein Fleisch ist immer noch so unvollkommen, aber Du hast mich geliebt und von allen meinen Sünden gerettet. Also habe ich keine Sünde in meinem Herzen. Danke, Herr. Du bist mein Retter!"

Jesus ist der Bräutigam aller Gerechten. Die Hochzeit findet statt, weil der Bräutigam die Braut liebt und nicht umgekehrt. Ich weiß, dass es manchmal in dieser Welt so passiert, aber im Himmel ist es der Bräutigam, der sich

aufgrund Seiner Liebe und Seinem Angebot der Rettung und unabhängig von der Braut entscheidet zu heiraten. Dies ist, wie Heirat im Himmel gemacht wird.

Der Bräutigam weiß alles über die Braut. Weil Seine geliebte Braut solch Sünder war, tat sie Ihm leid und rettete sie von allen Sünden, indem Er getauft wurde und am Kreuz blutete.

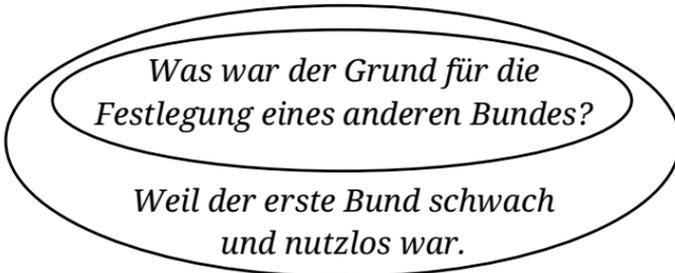
Unser Herr Jesus kam nicht als Nachkomme von Aaron auf diese Welt. Er kam nicht auf diese Welt, um ein irdisches Opfer darzubringen. Es gab viele Leviten, die Nachkommen von Aaron, um diese Arbeit zu tun.

In der Tat war die Hauptfigur der Opfer des Alten Testaments kein anderer als Jesus Selbst. Wenn also das Reale in diese Welt kam, was passierte seinem Schatten? Der Schatten wurde beiseite gelegt.

Als Jesus auf diese Welt kam, brachte Er niemals Opfer dar, wie Aaron tat. Er brachte sich Selbst für die Menschheit dar, indem Er für die Rettung der Sünder getauft wurde und blutete. Er erfüllte die Rettung am Kreuz.

Für diejenigen, die an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glauben, ist Rettung in keiner Weise unbestimmt. Jesus tat nicht für unsere Sünden in einer unklaren Weise Sühne schaffen. Er tat es eindeutig. *“Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben” (Johannes 14:6)*. Jesus kam auf diese Welt und rettete uns mit Seiner Taufe, Seinem Tod und Seiner Auferstehung.

DAS ALTE TESTAMENT IST DAS VORBILD VON JESUS



Das Alte Testament ist der Schatten des Neuen Testaments. Obwohl Jesus niemals Opfer wie die Hohenpriester des Alten Testaments darbrachte, diente Er einem besseren Priestertum, dem ewigen himmlischen Priestertum. Weil Menschen auf dieser Welt von Geburt an sündig sind, werden sie Sünder, und sie können niemals durch das Gesetz Gottes gerecht werden. Deshalb hat Gott einen anderen Bund festgelegt.

Unser Vater im Himmel sandte Seinen eingeborenen Sohn auf diese Welt und bat uns im Gegenzug, Glauben an Seine Taufe, Sein Blut und an Seiner Auferstehung zu haben. Dies ist der zweite Bund Gottes. Der zweite Bund verlangt von uns, an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben.

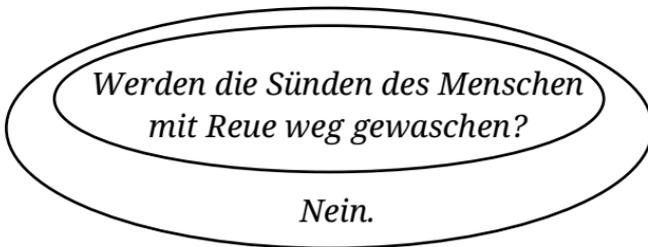
Der Herr verlangt nicht mehr nach unseren guten Werken. Er sagt uns nicht, wie wir leben müssen, um gerettet zu werden. Er bittet uns nur, an die Rettung durch Seinen Sohn zu glauben. Er bittet uns, vor allem an Seine Taufe und das Blut am Kreuz zu glauben. Und wir müssen ja sagen.

In der Bibel hielt das Haus Juda das Königtum. Alle Könige von Israel wurden bis zum König Salomo im Hause Juda geboren. Selbst nach der Teilung des

Königreiches hielt das Haus Juda den Thron des südlichen Königreiches, bis es 586 v.Chr. zusammenbrach. Also stand das Volk Juda für die Israeliten. Der Stamm Levi war einer der Priester. Jeder Stamm von Israel hatte seine eigene Rolle. Gott versprach dem Stamm Juda, dass Jesus aus seinen Reihen hervorgehen würde.

Warum machte Er diesen Bund mit dem Stamm Juda? Diesen Bund schließen, war das Gleiche wie einen Bund mit allen Menschen der Welt, weil die Israeliten für die Menschen der Welt stehen. Jesus erfüllte den neuen Bund, der die Rettung der Menschheit durch Seine Taufe, Seinen Tod am Kreuz und Seine Auferstehung war.

DIE SÜNDEN DES MENSCHEN KÖNNEN NICHT DURCH REUE WEG GEWASCHEN WERDEN



In Jeremia 17:1 steht geschrieben, dass die Sünde des Menschen an zwei Orten aufgezeichnet ist. *“Die Sünde Judas ist geschrieben mit eisernem Griffel und mit diamantener Spitze gegraben auf die Tafel ihres Herzens und auf die Hörner an ihren Altären.”*

Unsere Sünden werden in unseren Herzen aufgezeichnet. So wissen wir, dass wir Sünder sind. Bevor einer an Jesus zu glauben kommt, ist er sich nicht bewusst, dass er ein Sünder ist. Warum? Weil er das

Gesetz Gottes nicht in seinem Herzen hat. Sobald jemand an Jesus glaubt, erkennt er, dass er ein Sünder vor Gott ist.

Einge erkennen erst nach 10 Jahre, nachdem sie anfangen an Jesus zu glauben, dass sie Sünder sind. "Oh je! Ich bin ein Sünder! Ich dachte, ich wurde gerettet, aber irgendwie bin ich doch noch ein Sünder!" Die Erkenntnis kommt zu ihm eines Tages, wenn er sich schließlich so sieht, wie er ist. Er war zehn Jahre lang so glücklich, aber plötzlich sieht er die Wahrheit. Wissen Sie warum? Er kommt zu dieser Erkenntnis, weil er endlich seine Sünden und Übertretungen durch das Gesetz Gottes sehen kann. Er glaubte an Jesus 10 Jahre lang, ohne wiedergeboren zu sein.

Da er seine Sünden nicht aus seinem Herzen löschen kann, bleibt er ein Sünder vor Gott. Einige brauchen 5 Jahre und andere 10 Jahre, um zu dieser Erkenntnis zu gelangen. Einige erlangen diese Erkenntnis nach 30 Jahren, einige nach 50 Jahren und einige erkennen die Wahrheit bis zum Ende nicht. "Lieber Gott, ich war gut, bevor ich die Gebote im Kopf hatte. Ich war zuversichtlich, dass ich das Gesetz gut hielt, aber jetzt erkenne ich, dass ich jeden Tag gesündigt habe. Genau wie der Apostel Paulus sagte: *"Ich lebte einst ohne Gesetz; als aber das Gebot kam, wurde die Sünde lebendig,"* (Römer 7:9). Ich bin ein Sünder, obwohl ich an Christus glaube.

Es sind Ihre eigenen Sünden, die Sie daran hindern, nach dem Wort Gottes zu leben. Ihre Sünden werden in Ihrem Herzen aufgezeichnet. Weil Gott Ihre Sünden dort in Ihrem Herzen aufzeichnet, tauchen alle Ihre Sünden, wenn Sie Ihren Kopf beugen, um zu beten, auf. "Überraschung! Ich bin die Sünde, die du begangen hast."

"Aber ich habe für dich vor zwei Jahren Buße getan.

Warum zeigst du dich plötzlich wieder? Warum bist du nicht weg gegangen?”

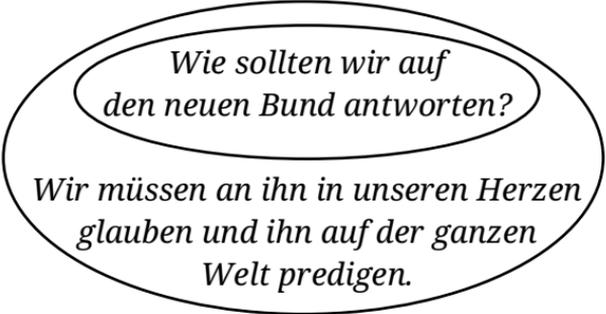
“Oh, sei nicht so böse! Ich bin in deinem Herzen aufgezeichnet. Egal was du denkst, du bist immer noch ein Sünder.”

“Nein! Nein!”

Also tut Er wieder Buße für die Sünden, die er vor 2 Jahren begangen hat. “Bitte vergib mir, Herr. Die Sünden, die ich einst begangen habe, quälen mich immer noch. Ich tat Buße für meine Sünden, aber sie sind immer noch in mir. Bitte vergib mir, denn ich habe gesündigt.”

Aber gehen diese Sünden aufgrund von Reue weg? Weil die Sünden der Menschen in ihren Herzen aufgezeichnet werden, können sie niemals ohne das Evangelium des Wassers und des Geistes ausgelöscht werden. Nur das Evangelium des Wassers und des Geistes kann wahre Sühne geschaffen werden. Wir können nur durch Glauben an das wahre Evangelium Jesu gerettet werden.

ICH WERDE DEIN RETTER SEIN



*Wie sollten wir auf
den neuen Bund antworten?*

*Wir müssen an ihn in unseren Herzen
glauben und ihn auf der ganzen
Welt predigen.*

Unser Herr im Himmel hat einen neuen Bund mit uns geschlossen. “Ich werde euer Retter sein. Ich werde euch

völlig frei von allen Sünden der Welt durch das Wasser und das Blut machen. Ich werde mit Sicherheit all diejenigen segnen, die an Mich glauben.”

Glauben Sie an dieses neuen Bund mit Gott? Wir können von allen unseren Sünden gerettet und wiedergeboren werden, wenn wir an die Wahrheit Seines Bundes und Seine Rettung durch das Wasser und das Blut glauben.

Wir vertrauen einem Arzt nicht, wenn er falsch diagnostiziert. Ein Arzt muss zuerst richtig diagnostizieren, um das richtige Medikament zu verschreiben. Es gibt viele Arten von Medikamenten, aber er muss genau wissen, welches verwendet werden muss. Sobald ein Arzt den Zustand seines Patienten richtig diagnostiziert, stehen viele Medikamente zur Verfügung, um ihn zu heilen. Aber mit der falschen Diagnose können all diese guten Medikamente den Zustand des Patienten verschlimmern.

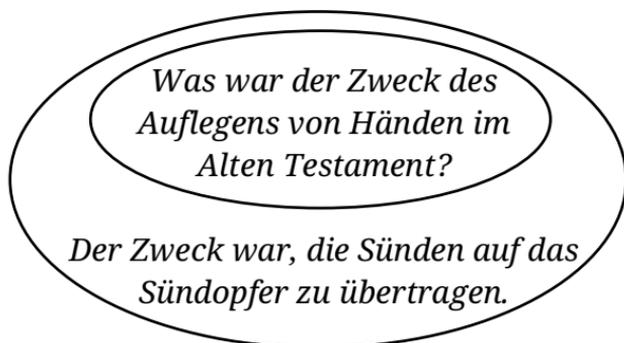
Ebenso, wenn Sie an Jesus glauben, müssen Sie den Zustand Ihres Geistes anhand des Wortes Gottes diagnostizieren. Wenn Sie Ihren Geist mit dem Wort Gottes untersuchen, können Sie genau sehen, was der Zustand Ihres Geistes ist. Der Arzt für den Geist kann ausnahmslos alle seine Patienten heilen. Sie können alle wiedergeboren werden.

Wenn Sie sagen, “Ich weiß nicht, ob ich erlöst wurde,” bedeutet es, dass Sie nicht gerettet sind. Wenn ein Pastor wirklich ein Jünger Jesu ist, muss er in der Lage sein, das Problem der Sünde für seine Anhänger zu lösen. Dann kann er die Probleme ihres Glaubens lösen und sie geistlich führen. Er muss in der Lage sein, den genauen geistlichen Zustand seiner Anhänger zu sehen.

Jesus kam auf diese Welt, um alle Sünden der Welt wegzunehmen. Er kam und wurde getauft und starb am Kreuz. Als Er für alle Sünden sühnte, ließ Er Ihre Sünden aus? Das Wort des Wassers und des Geistes löschte die Sünden aller Gläubigen aus.

Das Evangelium ist wie Dynamit. Es sprengt alles von hohen Gebäuden bis zu Bergen. Das Werk Jesu ist exakt. Er löschte die Sünden derer, die an Ihn glauben, mit Seinem Evangelium des Wassers und des Geistes aus. Schauen wir uns das Evangelium des Wassers und des Geistes an, wie es in der Bibel bekundet ist.

DAS EVANGELIUM DES AUFLEGENS VON HÄNDEN IM ALTEN TESTAMENT



Lassen Sie uns die Wahrheit des Evangeliums der Erlösung im 3. Mose 1:3-4 ansehen. *“Will er ein Brandopfer darbringen von Rindern, so opfere er ein männliches Tier, das ohne Fehler ist, vor der Tür der Stiftshütte, damit es ihn wohlgefällig mache vor dem Herrn, und lege seine Hand auf den Kopf des Brandopfers, damit es ihn wohlgefällig mache und für ihn Sühne schaffe.”*

Diese Passage sagt uns, dass das Brandopfer vor der

Tür der Stiftshütte vor dem Herrn dargebracht werden sollte, indem Hände auf den Kopf des Opfers gelegt werden, und das Opfer sollte ein lebendiges Tier ohne Fehler sein.

In der alttestamentlichen Zeit legte ein Sünder seine Hände auf das Opfer, um Sühne für seine täglichen Sünden zu schaffen. Er tötete das Sündopfer vor dem Herrn und der Priester nahm etwas von dem Blut und legte es auf die Hörner des Brandopferaltars. Er goss dann den Rest des Blutes an den Fuß des Altars und dem Sünder wurden die Sünden eines Tages vergeben.

Für die Sünden eines Jahres steht in 3. Mose 16:6-10 geschrieben: *“Und Aaron soll einen Stier, sein Sündopfer, darbringen, dass er für sich und sein Haus Sühne schaffe, und danach zwei Böcke nehmen und vor den Herrn stellen an der Tür der Stiftshütte und soll das Los werfen über die zwei Böcke: ein Los dem Herrn und das andere dem Asasel, und soll den Bock, auf welchen das Los für den Herrn fällt, opfern zum Sündopfer. Aber den Bock, auf welchen das Los für Asasel fällt, soll er lebendig vor den Herrn stellen, dass er über ihm die Sühne vollziehe und ihn zu Asasel in die Wüste schicke.”* Wie in der Bibel erklärt, bedeutet Sündenbock “aussetzen.” So wurden die Sünden eines Jahres am zehnten Tag des siebten Monats gesühnt.

In 3. Mose 16:29-30 steht geschrieben: *“Auch soll euch dies eine ewige Ordnung sein: Am zehnten Tage des siebten Monats sollt ihr fasten und keine Arbeit tun, weder ein Einheimischer noch ein Fremdling unter euch. Denn an diesem Tage geschieht eure Entsühnung, dass ihr gereinigt werdet; von allen euren Sünden werdet ihr gereinigt vor dem Herrn.”*

Dies war der Tag, an dem die Israeliten für die

Sünden eines Jahres sühnten. Wie konnte dies getan werden? Zuerst hatte der Hohepriester beim Opfer anwesend zu sein. Wer vertrat das Volk von Israel? Aaron. Gott bestimmte Aron und seine Nachkommen als Hohepriester.

Aaron brachte einen Stier dar, um für sich selbst und sein Haus Sühne zu schaffen. Er tötete den Stier und sprengte etwas von dem Blut gegen den Gnadenthron und siebenmal vor den Gnadenthron. Er musste für sich selbst und sein Haus zuerst Sühne schaffen.

Sühne bedeutet, jemandes Sünden auf das Sündopfer zu übertragen und das Sündopfer anstelle der Person sterben zu lassen. Der Sünder selbst sollte derjenige sein, der stirbt, aber er kann für seine Sünden Sühne schaffen, indem er sie an das Opfer weitergibt und es an seiner Stelle sterben lässt.

Nachdem seine Sünden und die Sünden seines Hauses gesühnt waren, brachte er einen Bock vor Gott dar, während er den anderen Bock als den Sündenbock in Gegenwart des Volkes von Israel in die Wüste schickte.

Ein Bock wurde als Sündopfer dargebracht. Aaron legte seine Hände auf den Kopf des Sündopfers und bekannte, "Oh Gott, Dein Volk Israel verletzte alle der Zehn Gebote und die 613 Artikel Deines Gesetzes. Die Israeliten sind Sünder geworden. Ich lege nun meine Hände auf diesen Bock, um alle unsere jährlichen Sünden zu übertragen."

Er schnitt den Bock die Kehle durch und betrat mit seinem Blut das Allerheiligste in der Stiftshütte. Er sprengte dann etwas Blut gegen den Gnadenthron und siebenmal vor den Gnadenthron.

Im Inneren des Allerheiligsten befindet sich die

Bundeslade. Deren Abdeckung wird Gnadenthron genannt, und in ihr sind zwei Steintafeln des Bundes, das goldene Manna-Gefäß und Aarons Stab, der knospete.

Aaron's Stab bedeutet Auferstehung, die beiden steinernen Tafeln des Bundes Seine Gerechtigkeit und das goldene Manna-Gefäß Sein Wort des Lebens.

Es gibt eine Abdeckung auf der Bundeslade. Das Blut wurde vor den Gnadenthron siebenmal gesprengt. Da es an dem Saum des Hohenpriesters' Gewand goldene Schellen gab, erklangen sie, wenn er das Blut sprengte.

Im 3. Mose 16:14-15 steht geschrieben: *“Und soll etwas Blut des Stieres nehmen und es mit seinem Finger gegen den Gnadenthron sprengen; vor den Gnadenthron aber soll er siebenmal mit seinem Finger von dem Blut sprengen. Danach soll er den Bock, das Sündopfer des Volks, schlachten und sein Blut hineinbringen hinter den Vorhang und soll mit seinem Blut tun, wie er mit dem Blut des Stieres getan hat, und etwas davon auch sprengen gegen den Gnadenthron und vor den Gnadenthron.”*

Die Schellen erklangen jedesmal, wenn er etwas Blut des Bockes sprengte, und alle Israeliten, die sich draußen versammelt hatten, hörten den Klang. Da Sühne für ihre Sünden durch den Hohenpriester geschaffen zu werden hatte, bedeutet der Klang der Schellen, dass ihre Sünden vergeben waren. Es war der Klang des Segens für das ganze Volk Israel.

Als die Schellen siebenmal erklangen, sagten sie, “Jetzt bin ich so erleichtert. Ich war in Sorge wegen der Sünden eines Jahres, und nun fühle ich mich frei.” Und das Volk kehrte in ihr Leben zurück und fühlen sich frei von Schuld. Der Klang der Schellen damals war das gleiche wie die frohe Botschaft der Wiedergeburt aus

Wasser und Geist.

Wenn wir das Evangelium der Erlösung aus Wasser und Geist hören und es mit unserem Herzen glauben und es mit unserem Mund bekennen, dann bedeutet das, wovon das Evangelium des Wassers und des Geistes handelt. Als die Schellen siebenmal erklangen, waren alle jährlichen Sünden der Israeliten gereinigt. Ihre Sünden waren vor Gott weg gewaschen.

Nach dem Darbringen eines Bockes für die Israeliten nahm der Hohepriester den anderen Bock und ging zu dem Volk, das vor der Stiftshütte wartete. Während sie zusahen, legte der Hohepriester Aaron seine Hände auf den Kopf des anderen Bockes.

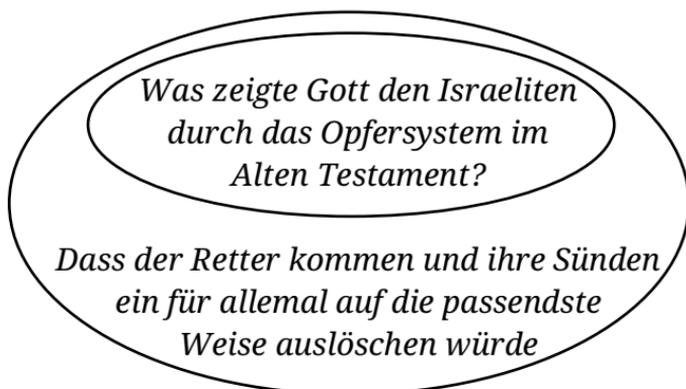
Im 3. Mose 16:21-22 heißt es: "Dann soll Aaron seine beiden Hände auf dessen Kopf legen und über ihm bekennen alle Misstat der Israeliten und alle ihre Übertretungen, mit denen sie sich versündigt haben, und soll sie dem Bock auf den Kopf legen und ihn durch einen Mann, der bereit steht, in die Wüste bringen lassen, dass also der Bock alle ihre Missetat auf sich nehme und in die Wildnis trage; und man lasse ihn in der Wüste."

Der Hohepriester Aaron legte seine Hände auf den Kopf des anderen Bockes (Sündenbock) und bekannte alle Sünden eines Jahres der Israeliten vor Gott. "Oh Gott, die Israeliten sündigten vor Dir. Wir haben gegen die Zehn Gebote und alle 613 Artikel Deines Gesetzes verstoßen. Oh, Gott, ich übertrage alle Sünden eines Jahres der Israeliten auf den Kopf des Bockes."

Gemäß Jeremia 17:1 sind die Sünden an zwei Orten aufgezeichnet. Zum einen im Buch der Werke und zum anderen auf die Tafeln ihrer Herzen.

Wenn also Menschen für ihre Sünden Sühne schaffen

wollen, haben ihre Sünden aus dem Buch der Werke und von den Tafeln ihrer Herzen ausgelöscht zu werden. Am Versöhnungstag war der Bock für die Sünden, die im Buch des Gerichts geschrieben stehen, und der andere war für die, die auf den Tafeln der Herzen eingraviert waren.



Durch das Auflegen der Hände auf den Kopf des Bockes zeigte der Hohepriester dem Volk, dass ihre jährlichen Sünden auf den Bock übertragen wurden. Wenn die Sünden auf den Kopf des Bockes gelegt waren, führte ein Mann, der bereit stand, den Bock in die Wüste.

Palästina ist ein Wüstenland. Der Bock, der alle jährlichen Sünden der Israeliten wegnahm, wurde von einem Mann, der für diese Aufgabe bestimmt wurde, in die Wüste geführt, wo es weder Wasser noch Gras gab. Menschen standen dabei und beobachteten, wie der Sündenbock in die Wildnis ging.

Sie sagten zu sich selbst, "Ich hätte sterben sollen, aber der Bock stirbt stattdessen für meine Sünden. Der Sünde Sold ist der Tod, aber der Bock stirbt an meiner Stelle. Danke, Bock. Dein Tod bedeutet, dass ich leben kann." Der Bock wurde weit in die Wüste hinausgeführt und den Israeliten wurde die Sünden eines Jahres

vergeben.

Wenn die Sünde in Ihrem Herzen an das Sündopfer weitergegeben wird, werden Sie gereinigt. Es ist so einfach. Die Wahrheit ist immer einfach, sobald wir sie verstehen.

Der Bock verschwand am Horizont. Der Mann kam allein zurück, nachdem er ihn freigelassen hatte. Alle jährlichen Sünden der Israeliten waren verschwunden. Der Bock lief in der Wüste ohne Wasser und Gras umher und starb mit den Sünden eines Jahres der Israeliten.

Der Sünde Sold ist der Tod, und die Gerechtigkeit Gottes wurde vollbracht. Gott opferte den Bock, damit die Israeliten leben konnten. Alle Übertretungen eines Jahres der Israeliten wurden reingewaschen.

Wie die Sünden eines Tages und die Sünden eines Jahres im Alten Testament vergeben wurden, war es der Bund Gottes, dass unsere Sünden ein für allemal gleichermaßen vergeben werden würden. Es war Sein Bund, dass Er uns den Messias senden und uns von unseren lebenslangen Sünden befreien würde. Der Bund wurde durch die Taufe von Jesus vollzogen.

DI E WIEDERGE BURT AUS WASSER UND GEIST IM NEUEN TESTAMENT

*Warum wurde Jesus von
Johannes dem Täufer getauft?*

*Um alle Gerechtigkeit durch das Wegnehmen
aller Sünden von der Welt zu erfüllen.
Die Taufe von Jesus im Neuen Testament
war das Auflegen von Händen
in Alten Testament.*

Lassen Sie uns Matthäus 3:13-15 lesen. *“Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er’s geschehen.”*

Jesus ging an den Jordan und wurde von Johannes dem Täufer getauft, und indem Er dies tat, erfüllte Er alle Gerechtigkeit. Er wurde von Johannes getauft. Johannes war der größte unter denen, die von einer Frau geboren wurden.

Matthäus 11:11-12 sagt: *“Unter allen, die von einer Frau geboren sind, ist keiner aufgetreten, der größer ist als Johannes der Täufer, der aber der Kleinste ist im Himmelreich, ist größer als er. Aber von den Tagen Johannes des Täufers bis heute leidet das Himmelreich Gewalt.”*

Johannes der Täufer wurde von Gott dazu erwählt,

der Vertreter der Menschheit zu sein, und Gott sandte ihn sechs Monate vor Christus. Er war ein Nachkomme Aarons und der letzte Hohepriester.

Johannes der Täufer sagte, als Jesus zu ihm kam: *“Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?”*

“Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.” Sein Ziel war es, die Menschheit von Sünde zu befreien, damit sie Kinder Gottes werden können. Jesus sagte zu Johannes, *“Wir müssen das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist vervollständigen. Also taufe Mich jetzt!”*

Johannes taufte Jesus. Es war passend für Jesus, getauft zu werden, um alle Sünden der Welt wegzunehmen. Weil Er auf die passendste Weise getauft wurde, wurden wir ordnungsgemäß von allen unseren Sünden gerettet. Jesus wurde getauft, damit alle unsere Sünden an Ihn weitergegeben werden konnten.

Jesus kam auf diese Welt und wurde getauft, als Er 30 Jahre alt war. Es war Sein erster Dienst. Jesus erfüllte alle Gerechtigkeit, indem Er alle Sünden der Welt auslöschte und somit alle Menschen weihte.

Jesus kam auf diese Welt und wurde auf die passendste Weise getauft, um uns von allen unseren Sünden zu befreien. *“Denn so”* wurde alle Gerechtigkeit erfüllt.

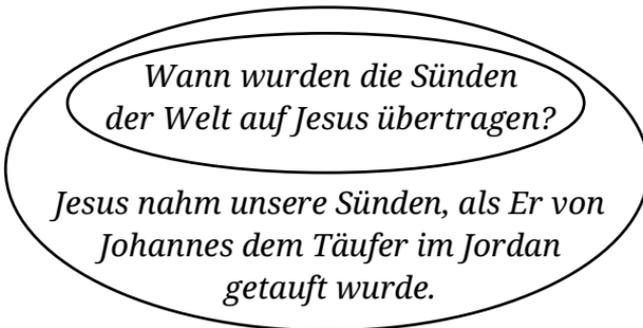
Gott sagte: *“Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe”* (Matthäus 3:17). Jesus Christus wusste, dass Er alle Sünden der Menschheit wegnehmen und am Kreuz bluten würde, aber gehorchte dem Willen Seines Vaters mit den Worten: *“doch nicht wie ich will, sondern wie du willst”* (Matthäus 26:39). Der Wille des Vaters

bestand darin, alle Sünden der Menschheit wegzuwaschen und so den Menschen der Welt Rettung anzubieten.

So gehorchte Jesus, der gehorsame Sohn, dem Willen Seines Vaters und wurde von Johannes dem Täufer getauft.

In Johannes 1:29 steht: *“Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!”* Jesus nahm alle Sünden weg und blutete am Kreuz auf Golgatha. *“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!”* bezeugte Johannes der Täufer.

Haben Sie Sünde oder nicht? Sind Sie ein gerechter Mensch oder ein Sünder? Die Wahrheit ist, dass Jesus die Sünden von der Welt wegnahm und ans Kreuz für uns gekreuzigt wurde.



Nachdem wir in diese Welt hineingeboren wurden, sündigen wir auch zwischen dem 1. und 10. Lebensjahr. Jesus nahm diese Sünden weg. Wir sündigen auch zwischen dem 11. und 20. Lebensjahr. Diese Sünden, die wir in unserem Herzen und in unseren Handlungen begehen, hat er alle genommen.

Wir sündigen auch zwischen dem 21. und 45.

Lebensjahr. Er nahm sie auch alle weg. Er nahm alle Sünden von der Welt und wurde ans Kreuz gekreuzigt. Wir sündigen vom Tag unserer Geburt bis zu dem Tag, an dem wir sterben. Aber Er nahm sie alle weg.

“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!” Er hat alle Sünden der Welt, vom ersten Menschen Adam bis zum letzten Menschen, der auf diese Welt geboren wird, was auch immer sie sind, weggenommen. Er suchte sie nicht aus und wählte nicht, wessen Sünden Er wegnehmen würde.

Er beschloss nicht, nur einige von uns zu lieben. Er kam im Fleisch und nahm alle Sünden der Welt an und wurde am Kreuz gekreuzigt. Er erhielt das Gericht für uns alle und löschte die Sünden dieser Welt für immer aus.

Niemand wurde aus Seiner Rettung ausgeschlossen. *“Der Welt Sünde”* schließt alle unsere Sünden ein.

Mit Seiner Taufe und Seinem Blut reinigte Er alle Sünden von der Welt. Er nahm sie alle durch Seine Taufe weg und wurde für unsere Sünden am Kreuz gerichtet. Bevor Jesus am Kreuz starb, sagte Er: *“Es ist vollbracht”* (Johannes 19:30), was bedeutet, dass die Erlösung der Menschheit abgeschlossen war.

Warum wurde Jesus am Kreuz gekreuzigt? Weil des Leibes Leben im Blut ist und das Blut Entsöhnung für jemandes Leben ist (3. Mose 17:11). Warum hatte Jesus getauft zu werden? Weil Er alle Sünden der Welt wegnehmen wollte.

“Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet.” (Johannes 19:28). Jesus starb, wissend, dass alle Bündnisse Gottes im Alten Testament mit Seiner Taufe im Jordan und Seinem Tod am Kreuz vollbracht waren.

Jesus wusste, dass durch Ihn die Erlösung erfüllt war, und sagte: *“Es ist vollbracht!”* Er starb am Kreuz, Er heiligte uns, stand von den Toten am dritten Tag auf und fuhr zum Himmel auf, wo Er nun zur Rechten Gottes sitzt.

Das Fortwaschen aller Sünden durch die Taufe von Jesus und Seinen Tod am Kreuz ist das gesegnete Evangelium der Wiedergurt aus Wasser und Geist. Glauben Sie es, und all Ihre Sünden werden vergeben.

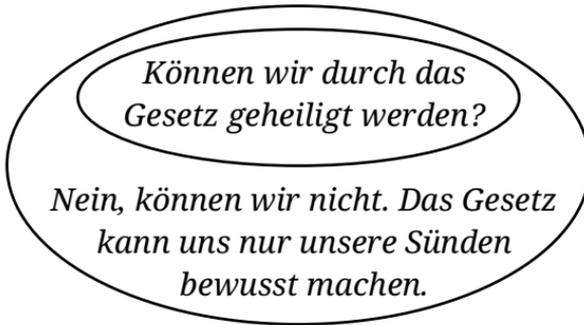
Wir können nicht für unsere Sünden sühnen, indem wir jeden Tag Buße tun. Erlösung wurde uns ein für allemal durch die Taufe von Jesus und Seinen Tod am Kreuz gewährt. *“Wo aber Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer für die Sünde”* (Hebräer 10:18).

Jetzt ist alles, was wir zu tun haben, an die Erlösung durch die Taufe von Jesus und Seine Kreuzigung zu glauben. Glauben Sie und Sie werden gerettet werden.

Römer 5:1-2 sagt: *“Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus; durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.”*

Es gibt keinen anderen Weg, um gerechtfertigt zu sein, als an das gesegnete Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu glauben.

DER ZWECK DES GESETZES GOTTES



In Hebräer 10:9 steht geschrieben: *“Dann aber sprach er: Siehe, ich komme, zu tun deinen Willen. Da hebt er das erste auf, damit er das zweite einsetze.”* Wir können nicht durch das Gesetz geheiligt werden. Es macht uns nur zu Sündern. Gott meinte nicht, dass wir das Gesetz befolgen müssen.

Römer 3:20 sagt: *“Denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.”* Gott gab den Israeliten das Gesetz durch Mose, nachdem 430 Jahre vergangen waren, seit Abraham den Bund empfangen hatte. Er gab ihnen das Gesetz, damit sie wissen konnten, was es bedeutete, vor Gott zu sündigen. Ohne das Gesetz Gottes würde die Menschheit keine Kenntnis der Sünde haben. Gott gab uns Sein Gesetz, damit wir zu Verstehen der Sünde kommen konnten.

So ist der einzige Zweck des Gesetzes, uns wissen zu lassen, dass wir alle Sünder vor Gott sind. Durch dieses Wissen sollen wir zu Jesus zurückkehren, indem wir an das gesegnete Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben. Dies ist der Zweck des Gesetzes, das Gott uns gab.

DER HERR KAM, UM GOTTES WILLEN ZU TUN



“Siehe, ich komme, zu tun deinen Willen. Da hebt er das erste auf, damit er das zweite einsetze” (Hebräer 10:9). Weil wir nicht durch das Gesetz geheiligt werden können, befreite uns Gott nicht mit dem Gesetz, sondern mit Seiner vollständigen Erlösung. Gott rettete uns mit Seiner Liebe und Gerechtigkeit.

“Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für allemal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi. Und jeder Priester steht Tag für Tag da und versieht seinen Dienst und bringt oftmals die gleichen Opfer dar, die doch niemals die Sünden wegnehmen können. Dieser aber hat ein Opfer für die Sünden dargebracht, und sitzt nun für immer zur Rechten Gottes” (Hebräer 10:10-12).

Er setzte sich zur Rechten Gottes, weil Sein Erlösungswerk abgeschlossen war und nichts mehr zu tun für Ihn gab. Er wird weder getauft noch sich Selbst opfern, um uns zu retten.

Nun, da alle Sünden der Welt fortgewaschen sind, ist alles, was Er zu tun hat, ewiges Leben denen bereitzustellen, die an Ihn glauben. Er versiegelt die, die an die Rettung aus Wasser und Geist glauben, mit dem Geist.

Jesus kam auf diese Welt herab und nahm alle

Sünden der Welt weg und starb am Kreuz, wodurch Er sein Werk vollendete. Nun, da des Herrn's Werk vollbracht ist, sitzt Er zur Rechten Gottes.

Wir müssen glauben, dass unser Herr Jesus uns von allen Sünden für alle Zeit rettete. Er machte uns mit Seiner Taufe und Seinem Blut für immer vollkommen.

DIEJENIGEN, DIE FEINDE GOTTES WERDEN



In Hebräer 10:12-13 sagt der Herr: *“Dieser aber hat ein Opfer für die Sünden dargebracht, und sitzt nun für immer zur Rechten Gottes und wartet hinfert, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden.”* Er sagte, dass Er bis zum letzten Gericht warten würde, um ihr Schicksal zu entscheiden.

Seine Feinde sagen immer noch: *“Gott, bitte vergib meine Sünden.”* Satan und seine Anhänger glauben nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes und bitten weiterhin um Seine Vergebung.

Unser Herr wird sie vorerst nicht richten. Aber am Tag der Wiederkunft von Jesus wird Er sie richten und zur Hölle für immer verdammen. Gott duldet sie bis zu diesem Tag in der Hoffnung, dass sie umkehren und

gerecht durch Erlösung werden.

Unser Herr Jesus nahm alle unsere Sünden weg und starb für uns, die an Ihn glauben. Jesus wird eines Tages ein zweites Mal erscheinen, um all diejenigen zu befreien, die an Ihn glauben. "Oh, bitte komm bald zu uns, Herr!" Er wird ein zweites Mal kommen, um die Sündlosen mitzunehmen, um für immer im Himmelreich mit Ihm zu leben.

Diejenigen, die darauf beharren, dass sie Sünder sind, werden, wenn der Herr wiederkommt, keinen Platz im Himmel finden. Am letzten Tag werden sie gerichtet und in die Feuer der Hölle geworfen werden. Diese Strafe wartet auf diejenigen, die die Wiedergeburt aus Wasser und Geist ablehnen zu glauben.

Unser Herr Jesus betrachtet diejenigen, die an die Unwahrheit glauben, als Seine Feinde. Deshalb müssen wir gegen diese Unwahrheit kämpfen. Deshalb müssen wir an das gesegnete Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben.

WIR MÜSSEN AN DAS EVANGELIUM AUS WASSER UND GEIST GLAUBEN

*Gibt es irgendeinen Bedarf,
für unsere Sünden zu büßen, nun, da
all unsere Schulden (Sünden) ganz
bezahlt worden sind?*

Nein, überhaupt nicht.

Hebräer 10:15-16 sagt: *“Das bezeugt uns aber auch der heilige Geist. Denn nachdem der Herr gesagt hat: Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen, spricht er: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn will ich es schreiben.”*

Nachdem Er alle unsere Sünden ausgelöscht hat, sagte Er: *“Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will..”* Was ist dieser Bund? *“Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn will ich es schreiben.”* Wir haben zuerst versucht, ein gesetzmäßiges Leben nach Seinem Gesetz zu leben, aber wir konnten nicht durch das Gesetz gerettet werden.

Später kamen wir zu wissen, dass Jesus bereits diejenigen gerettet hat, die in ihren Herzen das gesegnete Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben. Wer an die Taufe und das Blut von Jesus glaubt, ist erlöst.

Jesus ist der Herr der Rettung. *“Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden”* (Apostelgeschichte 4:12). Jesus kam auf diese Welt als unser Retter. Weil wir nicht durch unsere Werke gerettet werden können, rettete uns Jesus und zeichnete auf die Tafeln unserer Herzen auf, dass Er uns mit Seinem Gesetz der Liebe und Errettung gerettet hat.

“und ihrer Sünden und ihrer Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken. Wo aber Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer mehr für die Sünde” (Hebräer 10:17-18).

Jetzt erinnert Er sich nicht mehr an unsere gesetzlosen Taten. Nun, da Er alle Sünden weggenommen hat, haben wir Gläubige keine Sünden mehr, die vergeben

werden müssen. Unsere Schulden wurden vollständig beglichen und es gibt nichts mehr zurückzuzahlen. Menschen werden durch Glauben an den Dienst Jesu gerettet, der uns durch Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz rettete.

Nun ist alles, was zu tun ist, an das Wasser und das Blut von Jesus zu glauben. *“und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen”* (Johannes 8:32). Glauben Sie an die Erlösung in Jesus! Erlösung zu erlangen ist einfacher als Atmen. Alles, was Sie zu tun haben, ist die Dinge zu glauben, wie sie sind. Rettung ist einfach Glauben an das Wort Gottes.

Glauben Sie, dass Jesus unser Retter ist (an die Taufe Jesu und Seinen Tod am Kreuz), und glauben Sie einfach das Rettung Ihre ist! Verleugnen Sie Ihre eigenen Gedanken und glauben Sie einfach an die Rettung in Jesus. Ich bete, dass Sie wirklich an Jesu glauben und bereit sind, in das ewige Leben mit Ihm geführt zu werden. ✉

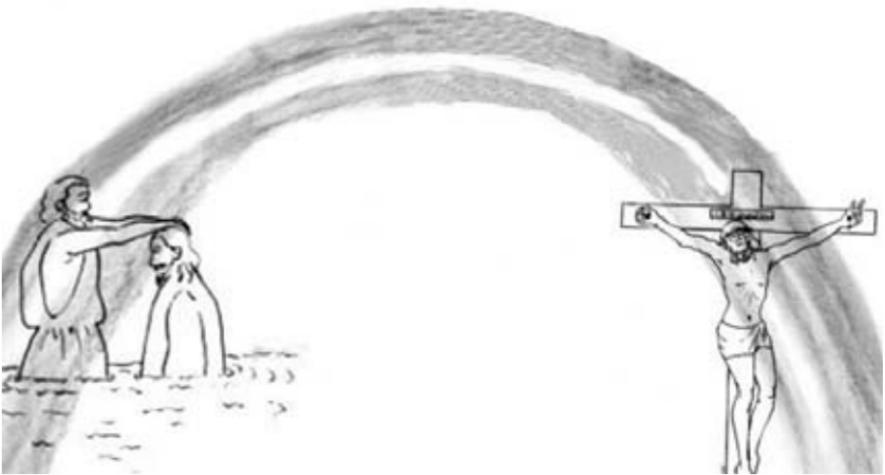
PREDIGT 7

Die Taufe von Jesus ist

der unentbehrliche

Prozess zur Erlösung

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Zuerst hatte er gesagt: 'Opfer und Gaben, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt, sie gefallen dir auch nicht,' obwohl sie doch nach dem Gesetz geopfert werden. 'Siehe, ich komme, zu tun deinen Willen.' Da hebt er das erste auf, damit er das zweite einsetze (Hebräer 10:8-9).

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die Taufe von Jesus ist der unentbehrliche Prozess zur Erlösung

< Matthäus 3:13-17 >

“Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich vor dir getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.”

DIE TAUFTE VON JOHANNES DEM TÄUFER

Was ist Reue?

*Sich vom sündigen Leben abzuwenden
und an Jesus zu glauben,
um geheiligt zu werden.*

So viele Menschen in der Welt wissen nicht, warum Jesus in diese Welt gekommen ist und von Johannes dem Täufer getauft wurde. Sprechen wir deshalb über den Zweck der Taufe Jesu und über Johannes den Täufer, der Ihn taufte.

Zunächst sollten wir darüber nachdenken, was Johannes den Täufer dazu führte, Menschen im Jordan zu taufen. Es ist in Matthäus 3:1-12 erklärt, dass Johannes der Täufer Menschen taufte, um sie von den Sünden zu Gott zu bringen, indem sie ihre Sünden bekannten.

“Ich taufe euch mit Wasser zur Buße” (Vers 11) und “Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg und macht eben seine Steige!” (Vers 3). Johannes der Täufer, der ein Gewand aus Kamelhaaren trug und Heuschrecken und wilden Honig aß, rief in der Wüste und predigte eine Taufe zur Buße für die Vergebung der Sünden.

Er rief den Menschen zu: “Tut Buße, der Retter der Menschheit kommt, bereitet Ihm den Weg und macht Seine Steige der Rettung eben. Hört auf, die Götter der Heiden anzubeten und empfangt den Herrn in euren Herzen.”

Rückkehr von was? Von Götzenanbetung und anderen bösen Taten des sündigen Lebens. Was haben wir also zu tun? Wir müssen in Jesus getauft werden, um geheiligt zu werden. Johannes der Täufer rief in der Wüste, “Lasst euch von mir taufen! Werdet von euren Sünden gewaschen! Denn der Retter, euer Messias, kommt in diese Welt. Er wird alle eure Sünden als das Opferlamm des Alten Testaments wegnehmen und alle eure Sünden weg waschen.”

Im Alten Testament wurden die täglichen Sünden durch

das Auflegen von Händen an das Sündopfer weitergegeben. Die jährlichen Sünden ganz Israels wurden auch an den Bock durch den Hohepriester am Versöhnungstag weitergegeben, der auf den zehnten Tag des siebten Monats jedes Jahr fiel (3. Mose 16:29-31).

In gleicher Weise mussten die Sünden der Menschheit bei Seiner Taufe alle auf einmal weitergegeben werden, damit sie durch Ihn ausgelöscht werden konnten. Also drängte Johannes die Menschen, zu Jesus zurückzukehren und von ihm getauft zu werden.

Die primäre Bedeutung der Taufe, die von Johannes dem Täufer durchgeführt wurde, war die Buße, welche die Menschen von Israel zurück zu Jesus brachte, der später kam. Buße bedeutet, sich vom sündigen Leben abzuwenden und an den Messias zu glauben, damit einem alle Sünden vergeben werden.

Das Volk Israel konnte durch Hoffnung auf den Messias erlöst werden, der später kommen würde, um alle ihre Sünden wegzuwaschen. Ebenso werden wir durch Glauben an Jesus erlöst, der vom Himmel vor etwa 2000 Jahren herabkam und alle Sünden der Welt weg wusch. Aber die Israeliten im Alten Testament verließen das Gesetz Gottes, brachten falsche Opfer dar und vergaßen den Messias.

Weil Johannes der Täufer sie an das Gesetz Gottes und den Messias erinnern bedurfte, der später kommen würde, begann er Menschen zu taufen und schließlich taufte er auch Jesus im Jordan.

Viele Menschen kamen zu Johannes und wurden getauft und bereuten es, dass sie Götzen angebetet und das Gesetz Gottes verlassen hatten. Es gibt drei unverzichtbare Elemente im rechtmäßigen Opfer – ein

lebendiges Tier, das Auflegen von Händen und das Blut des Opfers. Alle Menschen der Welt werden durch Glauben an Jesus gerettet.

Als die Pharisäer und die Sadduzäer zu seiner Taufe kamen, sprach Johannes zu ihnen: *“Ihr Schlangenbrut, wer hat den euch gewiss gemacht, dass ihr den künftigen Zorn entrinnen werdet? Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buße! Denkt nur nicht, dass ihr bei euch sagen könntet: Wir haben Abraham zum Vater”* (Matthäus 3:7-9).

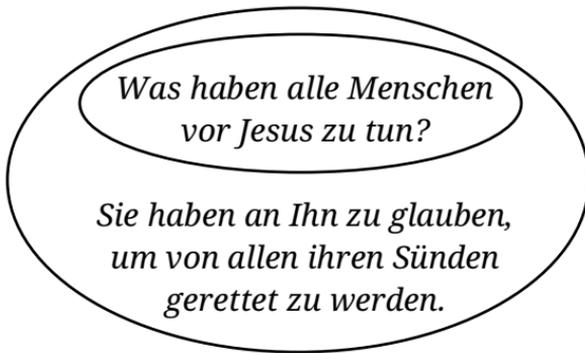
Die Pharisäer und Sadduzäer, Gruppen von Politikern und Götzenanbeter, dachten, dass sie Gottes Volk seien, obwohl sie nicht an Gottes Wort glaubten. Sie glaubten an andere Götter und an ihre eigenen Gedanken.

Als sie zu Johannes Taufe kamen, sagte er ihnen, *“Ihr sollt keine falschen Opfer darbringen, sondern wendet euch von der Sünde ab und glaubt wirklich an den Messias, der kommen und alle eure Sünden weg waschen wird. Ihr solltet dies in eurem Herzen glauben.”*

Buße tun heißt, vom falschen Weg zurückzukehren. Wahre Buße ist, sich von den Sünden und den falschen Überzeugungen abzuwenden und zurück zu Jesus kommen. Es ist, an die Erlösung durch Seine Taufe und Sein Kreuz zu glauben.

So sprach Johannes zum Volk von Israel, die das Gesetz Gottes und das Opfersystem verlassen hatten, um sie zu überzeugen, zu Gott zurückzukehren. Es war die Rolle von Johannes dem Täufer, die Menschen zurück zu Jesus zu bringen, damit sie an Ihn glauben und von allen ihre Sünden gerettet würden.

GLAUBEN SIE AN DIE ERLÖSUNG DURCH DIE TAUFE VON JESUS?



Das erste, was Jesus in Seinem öffentlichen Dienst tat, war, von Johannes dem Täufer getauft zu werden. Alle Sünden der Welt wurden so an Ihn weitergegeben.

So war die Taufe Jesu der Beginn von Gottes Rettung der Menschheit sowie die gerechte Tat von Jesu, die alle Sünden der Welt weg wusch. Gott erlöst alle, die an die Wahrheit glauben, dass Jesus alle Sünden von der Welt durch Seine Taufe wegnahm.

Als Jesus auf diese Welt kam und von Johannes dem Täufer getauft wurde, begann das Evangelium des Himmelreichs. Der Himmel wurde mit Seiner Taufe geöffnet und wie in Matthäus 3:15 beschrieben, war es genau wie das Sühnopfer, das in 3. Mose 1:1-5 und 4:27-31 im Alten Testament beschrieben wurde.

Alles im Alten Testament hat ein Gegenstück im Neuen Testament und umgekehrt. *“Suchet nun in dem Buch des Herrn und lest! - Keines von ihnen wird fehlen.”* (Jesaja 34:16).

DAS ALTE UND DAS NEUE TESTAMENT SPRECHEN BEIDE ÜBER DIE SÜHNE ALLER SÜNDEN DER MENSCHEN

*Müssen wir für unsere täglichen
Sünden jeden Tag Buße tun?*

*Nein. Wahre Reue ist alle eigenen Sünden
zuzugeben und die eigenen Gedanken zur
Taufe Jesu hinzuwenden, um
Erlösung zu erlangen.*

Im Alten Testament wurden die Sünden eines Tages an ein Sündopfer durch Auflegen von Händen weitergegeben. Das Opfer blutete und wurde anstelle des Sünders gerichtet. Und die gesammelten Sünden des ganzen Jahres wurden auch durch Auflegen von Händen an Sündopfer weitergegeben, damit alle Menschen die Sünden eines Jahres vergeben werden konnten.

Im Neuen Testament kam Jesus Christus auf genau dieselbe Weise und wurde im Jordan getauft, um alle Sünden der Menschheit wegzunehmen. So wurde das Wort Gottes, das im Alten Testament prophezeit wurde, erfüllt.

Johannes der Täufer, der Jesus taufte, war ein Diener Gottes, der 6 Monate vor Jesus gesandt wurde. Er bezeugte, dass Jesus alle der Welt wegnahm, indem er in Johannes 1:29 sagte: *“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!”*

Johannes der Täufer gab die Sünden der Menschheit an Jesus weiter, indem er Ihn im Jordan taufte. Auf diese

Weise schuf der Herr Sühne für alle Sünden der Menschheit. Alles, was wir zu tun haben, ist daran zu glauben.

Alle Sünden der Welt wurden an Jesus weitergegeben. Die Jünger von Jesus sagten in der Apostelgeschichte 3:19-20: *“So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden, damit die Zeit der Erquickung komme von dem Angesicht des Herrn.”*

Sie drängten uns zu verstehen, warum Johannes der Täufer Jesus taufte, warum er den Menschen sagte, Ihm zu folgen. Er sagte: *“Tut Buße und bekehrt euch! Glaubt an die Erlösung durch die Taufe von Jesus! Werdet von euren Sünden gewaschen.”*

Der Messias kam und wusch unsere Sünden alle auf einmal durch die Taufe weg. Alle Sünden der Welt wurden an Ihn so weitergegeben. So wurde der Bund Gottes mit der Taufe von Jesus erfüllt, wie es in Matthäus 3:13-17 geschrieben steht.

“Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich vor dir getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.”

Um die Rettung Gottes zu erfüllen, kam Jesus zu Johannes, um sich taufen zu lassen. Johannes der Täufer

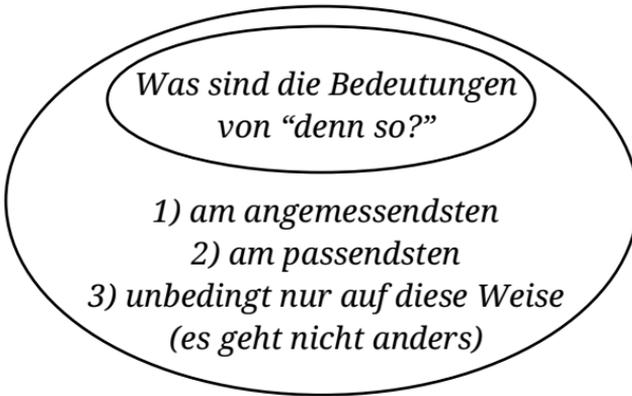
war ein besonderer Diener Gottes. Lukas, Kapitel 1 sagt, dass Johannes der Täufer ein Nachkomme von Aaron, dem ersten Hohepriester, war. Gott hatte Johannes, einen Nachkommen von Aaron, erwählt, weil Er wollte, dass der Vertreter der ganzen Menschheit alle Gerechtigkeit erfüllte.

Also ließ Gott Johannes im Hause des Hohepriesters sechs Monate vor der Geburt Jesu geboren werden. Johannes der Täufer bereitete den Weg für Jesus, indem er in der Wüste rief: "Tut Buße, ihr Schlangenbrut! Tut Buße und bekehrt euch! Der Messias wird kommen. Bekehrt euch zu Ihm oder Er wird euch niederstrecken und euch in das Feuer der Hölle werfen. Glaubt an Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz! Tut Buße und werdet getauft, dann werdet ihr erlöst."

Das Evangelium der Erlösung wird klar in der Apostelgeschichte 3:19 beschrieben. Als Johannes der Täufer über die Sünden der Menschheit sprach, bekehrten sich viele.

Weil Johannes die Sünden der Welt an Jesus weitergab, wurden alle Sünden auf einmal ausgelöscht. Weil Johannes der Täufer bezeugte, dass Jesus alle unsere Sünden wegnahm, wissen wir, dass wir durch Glauben an das Evangelium der Erlösung, dem Evangelium des Wassers und des Blutes, gerettet werden können.

DER GRUND, WARUM JOHANNES DER TÄUFER VOR JESUS ZU KOMMEN HATTE



Diejenigen, deren Sünden durch Glauben an Jesus, den Retter, weggewaschen wurden, können ihre Rettung durch das Zeugnis Matthäus zum Evangelium der Taufe Jesu bestätigen. In Matthäus 3:15-16 kam Jesus zu Johannes und sagte: "Taufe Mich!" Johannes antwortete: *"Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?"*

Es war Johannes der Täufer, der Jesus taufte und erkannte, wer Er war. Johannes war der Diener Gottes, der gesandt wurde, um alle Sünden der Menschheit an Jesus weiterzugeben. Weil Jesus als der Retter kam, um die Prophezeiung des Alten Testaments zu erfüllen, gebot Er Johannes den Täufer, Ihn zu taufen, um alle Sünden der Welt auf Sein Haupt zu nehmen.

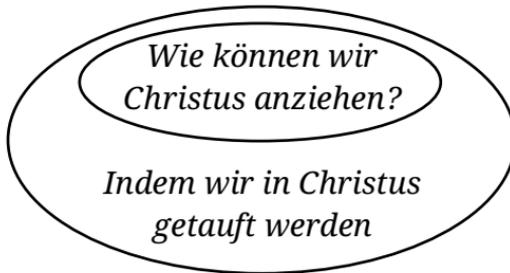
Warum? Weil Jesus der Sohn Gottes des Allmächtigen ist, des Schöpfers, und der Retter. Er kam zu uns, um alle unsere Sünden wegzuwaschen. Also musste Er, um alle Menschen zu retten, getauft werden.

"Denn so" wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft, um alle unsere Sünden wegzuwaschen. Er wurde an

unserer Stelle am Kreuz gerichtet. Die Taufe Jesu war das Zeugnis unserer Rettung. Wie Gott im Alten Testament verheißen hatte, dass alle Sünden auf ein Opferlamm übertragen würden, wurde der Sohn Gottes das Lamm und nahm alle unsere Sünden auf Sich.

Also sind das Auflegen von Händen im Alten Testament und die Taufe Jesu im Neuen Testament die Übertragung der Sünden, und Rettung und ewigen Leben wird denen gegeben, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben.

DIE TAUFTE JESU WUSCH ALLE UNSERE SÜNDEN WEG



Als Jesus von Johannes getauft werden wollte, versuchte Johannes der Täufer ihn davon abzuhalten, indem er sagte: *“Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?”*

Jesus aber antwortete und sprach: *“Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”* Lass es jetzt geschehen! Lass es geschehen! Er sagte Johannes, *“Du musst die Sünden aller Menschen auf Mich übertragen, damit ich all diejenigen, die an das Evangelium des Wassers der Erlösung glauben, zu Mir bringen kann. Ich werde dann für alle ihre Sünden*

gerichtet werden, damit alle, die an Meine Taufe glauben, von allen ihren Sünden erlöst sein werden. Übertrage Mir die Sünden der Welt durch die Taufe, damit alle, die später kommen, von ihren Sünden zur selben Zeit erlöst werden. Daher lass es jetzt geschehen!”

Jesus wurde von Johannes dem Täufer getauft, und die Taufe Jesu entsprach dem gerechten Gesetz der Erlösung Gottes. Weil alle Sünden an Jesus weitergegeben wurden, als Er getauft wurde, können wir alle auf einmal erlöst werden, wenn wir an Jesus glauben und getauft werden. Weil Er alle unsere Sünden durch das Auflegen der Hände annahm, an unserer Stelle am Kreuz starb und nun zur Rechten Gottes sitzt, können wir durch Glauben an die Erlösung aus Wasser und Geist gerettet werden.

Es ist Jesus, der uns von allen Sünden der Welt rettete. Wir können durch Glauben, dass Jesus alle unsere Sünden nahm und den Sold aller unserer Sünden bezahlte, gerettet werden. Die Taufe Jesu war der Anfang des Evangeliums der Erlösung.

Die Taufe der Erlösung wird oft in der Bibel erwähnt, und der Apostel Paulus sagte auch in Galater, dass Er mit Christus gekreuzigt wurde, weil er in Christus getauft war und Christus anzog. Der Apostel Paulus spricht über seinen Glauben an die Erlösung durch die Taufe Jesu und Seinen Tod am Kreuz.

“LASS ES JETZT GESCHEHEN!”

*Was war die Rolle von
Johannes dem Täufer?*

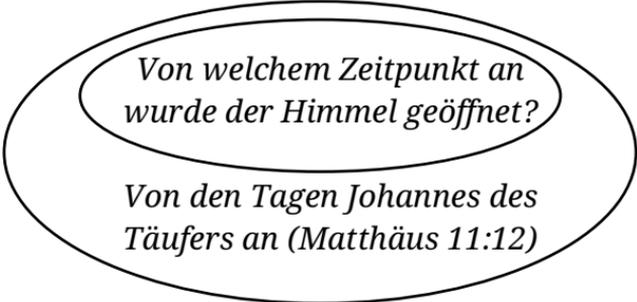
*Seine Rolle war es, alle Sünden der Welt
als der Hohepriester der ganzen
Menschheit auf Jesus zu
übertragen.*

Jesus sagte: *“Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”* Alle Gerechtigkeit bedeutet, alle unsere Sünden durch Seine Taufe auszulöschen und alle Menschen in ihrem Herzen sündlos zu machen. *“Da ließ er’s geschehen.”* Jesus wurde im Jordan getauft.

So wie der Hohepriester seine Hände auf den Kopf eines Bockes legte, legte Johannes der Täufer seine Hände auf das Haupt Jesu und übertrug alle Sünden der Welt auf Ihn. Johannes der Täufer war der Hohepriester, dessen Aufgabe es als der Vertreter der Menschheit war, alle Sünden der Welt an Jesus weiterzugeben. *“Gott, ich gebe alle Sünden der Welt an Dein Lamm, Jesus.”* So wurden alle Sünden der Menschheit an Jesus weitergegeben.

Johannes der Täufer legte seine Hände auf das Haupt Jesu, tauchte Ihn in das Wasser und nahm seine Hände weg, als Jesus aus dem Wasser kam. Die Taufe von Jesus sorgte für die gerechte Rettung.

DER HIMMEL TAT SICH AUF UND EINE STIMME VON HIMMEL HERAB SPRACH



*Von welchem Zeitpunkt an
wurde der Himmel geöffnet?*

*Von den Tagen Johannes des
Täufers an (Matthäus 11:12)*

“Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe” (Matthäus 3:16-17).

Als Jesus alle Sünden von der Welt mit Seiner Taufe wegnahm, tat sich Ihm der Himmel auf. So wurde der vor mehreren tausend Jahren geschlossener Bund Gottes durch die Taufe von Jesus im Jordan erfüllt.

So rettete Jesus als das Lamm Gottes alle Menschen der Welt von ihren Sünden. Alle Sünden der Welt wurden an Jesus weitergegeben, und Er erfüllte den Willen Gottes.

Es wird in Johannes 1:29 bezeugt: *“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!”* Weil alle Sünden an Jesus, dem Lamm Gottes, weitergegeben wurden, ging Er nach drei Jahren mit der Last auf Seinen Schultern ans Kreuz auf Golgatha. Nachdem Er alle Sünden mit Seiner Taufe angenommen hatte, erzählte Er denen, die Ihn überall dort, wo Er hinging, durch Glauben empfangen, dass ihre Sünden vergeben waren.

In Johannes 8:11 sagte Er der Frau, die beim Ehebruch ergriffen wurde, *“So verdamme ich dich auch nicht.”* Er konnte sie nicht verdammen, weil der Eine, der gerichtet werden musste, Jesus Selbst war, der alle Sünden angenommen hatte. So erzählte Er allen Menschen, dass Er der Retter der Sünder sei.

Weil Er, der Sohn Gottes, alle unsere Sünden wegnahm, kann jeder Gläubige in der Welt geheiligt werden. Der Himmel wurde geöffnet, als Er getauft war, und jeder, der an die Taufe von Jesus glaubt, kann ungehindert eintreten.

JESUS WURDE GEKREUZIGT, NACHDEM ER ALLE SÜNDEN DER WELT DURCH SEINE TAUFE WEGNAHM



Weil alle Sünden auf Sein Haupt übertragen wurden, hatte Jesus am Kreuz gerichtet zu werden. Er war zutiefst betrübt und besorgt, als Er über die Qual nachdachte, die Er am Kreuz erleiden würde. Er betete bis Sein Schweiß wie große Blutstropfen wurden. Als Er mit Seinen Jüngern zu einem Ort namens Gethsemane ging, rief Er: *“Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber”*

(*Matthäus 26:39*). "Ich wurde getauft und nahm alle Sünden der Welt an, aber lass Mich nicht dafür sterben." Aber Gott antwortete nicht.

Am Versöhnungstag im Alten Testament musste das Sündopfer getötet werden, damit sein Blut vor dem Gnadenthron durch den Hohepriester gesprengt werden konnte. Auf diesselbe Weise musste Jesus gekreuzigt werden und Gott entschied, dass Er es auf keine andere Weise tun könne.

Der Altar ist das Gericht Gottes und das Blut des Sündopfers ist Leben. Das Blut siebenmal vor den Gnadenthron und gegen den zu sprengen bedeutet, dass alles Gereicht weitergegeben wurde (3. Mose 16:1-22).

Jesus betete zu Gott, dass der Kelch, wenn möglich, an Ihn vorüber gehen solle. Aber Sein Vater erlaubte es Ihm nicht und Jesus sagte schließlich: "*doch nicht wie ich will, sondern wie du willst*" (*Matthäus 26:39*). Er betete zu Gott, dass Er tun solle, wie Er es für angebracht hielt. Er beendete das Beten und folgte dem Willen Seines Vaters.

Jesus gab Seinen eigenen Willen auf und gehorchte Seinem Vater. Warum? Denn wenn Er nicht gerichtet worden wäre, nachdem Er alle Sünden der Welt weggenommen hatte, wäre die Rettung nicht vollständig gewesen. Er wurde gekreuzigt, weil Er durch Seine Taufe alle Sünden der Menschheit wegnah. "*Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn*" (*Römer 6:23*).

Gott erfüllte den Bund, der sagte, dass Er den Retter senden würde und die Menschheit durch das Auflegen von Händen, die Taufe von Jesus, retten würde. Jesus gehorchte Gottes Willen und nahm das Gericht für uns an.

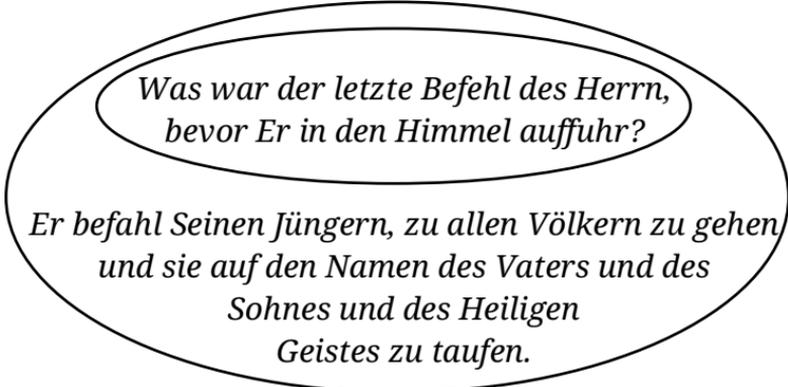
Es war auch die Erfüllung der Prophezeihung im 1.

Mose 3:15, *“Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen; der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.”* Gott versprach Adam, den Messias, einen Samen von Eva, zu senden, und Er würde Satans Macht erobern, die den Menschen zu Sünder macht und ihn in die Hölle gehen lässt.

Wenn wir die Taufe von Jesus und Seinen Tod am Kreuz wissen und glauben, sind alle unsere Sünden gewaschen und wir sind vor dem Gericht gerettet.

Wir müssen soliden Glauben in unseren Herzen haben, wenn wir die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz betrachten. Glauben Sie in Ihrem Herzen daran und Sie werden gerettet werden.

DIE TAUFTE JESU IST DER ANFANG DES HIMMLISCHEN EVANGELIUMS



*Was war der letzte Befehl des Herrn,
bevor Er in den Himmel auffuhr?*

*Er befahl Seinen Jüngern, zu allen Völkern zu gehen
und sie auf den Namen des Vaters und des
Sohnes und des Heiligen
Geistes zu taufen.*

Die Taufe Jesu war der Beginn des Evangeliums, und Er rettete alle Sünder mit Seiner Taufe und Seinem Blut. In Matthäus 28:19 heißt es: *“Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters*

und des Sohnes und des heiligen Geistes.” Jesus sagte Seinen Jünger, zu bezeugen, dass der Vater und der Sohn und der Heilige Geist die ganze Menschheit von ihren Sünden rettete und sie alle durch Seine Taufe und Sein Blut wusch.

Jesus gab ihnen die Macht, zu Jüngern alle Völker zu machen, sie über die Taufe Jesu, die Taufe der Erlösung, die Taufe zu lehren, die alle Sünden der Welt wusch.

Vor ca. 2000 Jahren kam Jesus im Fleisch zur Erde und wurde von Johannes dem Täufer getauft. Mit der Taufe Jesus wurden alle Sünden der Welt, einschließlich aller unserer Sünden, an Ihn weitergegeben.

Wieviel Sünde wurde an Ihn weitergegeben? Was ist mit der Sünde von morgen? Er sagt uns, dass auch die Sünden von morgen an Ihn weitergegeben wurden. Die Sünden unserer Kinder, die aller Generationen, vergangene, gegenwärtige und zukünftige, auch diese von Adam wurden an Jesus weitergegeben.

Wie kann es keine Sünde geben? Wie können wir ohne Sünde sein? Deshalb, weil Jesus alle unsere Sünden und alle Sünden der Welt mit Seiner Taufe wegnahm, damit alle Gläubigen sich von der Sünde befreien und Zugang zum Himmelreich erlangen können.

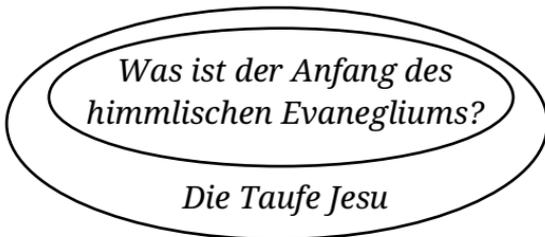
“Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind” (Johannes 3:21).

Jesus wusch alle unsere Sünden mit Seiner Taufe, Seinem Blut am Kreuz und Seiner Auferstehung weg. Daher bedeutet, an Seine Taufe und Seinen Tod am Kreuz zu glauben, von allen Sünden gerettet zu sein. Dies ist der Glaube der Erlösung.

Wenn wir an die Taufe und das Blut Christi glauben,

sind wir gerettet. Wenn wir an Jesus korrekt glauben, sind wir die Gerechten oder Sünder? Wir sind die Gerechten. Sind wir ohne Sünde, selbst wenn wir unvollkommene Wesen sind? Ja, wir sind ohne Sünde. An die Taufe Jesu und das Gericht am Kreuz zu glauben bedeutet, den vollständigen und richtigen Glauben zu haben.

TAUFEN UND IM NAMEN JESU GETAUFT ZU WERDEN



Weil der Mensch ein unvollkommenes Wesen ist, taufen Pastoren diejenigen, die an die Taufe Jesu und Sein Blut glauben, um sie ihren Glauben bestätigen zu lassen. Die Wiedergeborenen bestätigen ihre Rettung, indem sie sich auf dieselbe Weise wie Jesus Taufe als Beweis ihres Glaubens taufen lassen.

Der Pastor betet zunächst mit seinen Händen auf dem Kopf der wiedergeborenen Person und bittet um den Segen Gottes, damit diese Person Ihn gut bis zum Ende ihrer Tage anbeten kann. Dann tauft er sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

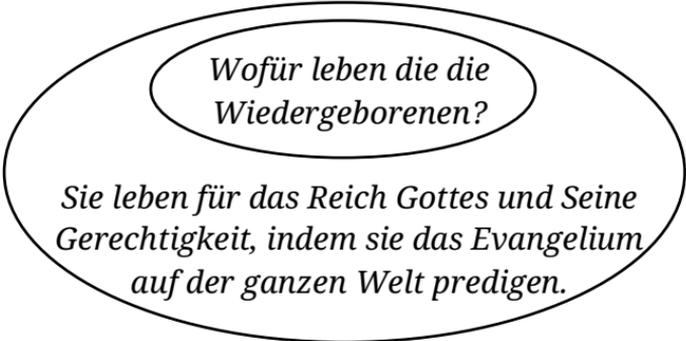
Wir werden aufgrund unseres Glaubens an die Taufe von Jesus und Sein Blut getauft. Die Taufe ist, um zu zeigen, dass alle Sünden an Jesus weitergegeben wurden, dass die getaufte Person mit Jesus starb und mit Ihm auferstanden war.

Getauft zu werden, ist jemandes Glauben an die Weitergabe der Sünden an Jesus durch Seine Taufe zu verkünden, an Jesus Seite für die eigenen Sünden gerichtet zu sein und mit Ihm auferstanden zu sein. Es ist, den Glauben vor dem Vater, dem Sohn, dem Heiligen Geist, Satan und den eigenen Brüdern und Schwestern zu verkünden. Es ist zu bekennen, dass man aus Wasser und Geist von neuem geboren wurde.

Diejenigen, die an Jesus glauben, kennen die wahre Bedeutung der Taufe Jesu und Seines Blutes am Kreuz und sind von allen Sünden der Welt gerettet. Deshalb werden Sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft.

“Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden” (2. Korinther 5:17). Unser Altes ist vergangen und wir sind als Menschen von Glauben von neuem geboren worden. Um es in unserem Herzen zu sichern, werden wir getauft. Wir werden in Jesus durch Glauben an die Taufe Jesu getauft.

LEBEN NACH DER WIEDERGEBOURT AUS DER TAUFE JESU UND SEINES BLUTES AM KREUZ



Wofür leben die die Wiedergeborenen?

Sie leben für das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit, indem sie das Evangelium auf der ganzen Welt predigen.

Leben nach der Erlösung und Wiedergeburt muss den

Glauben an das Wort Gottes beinhalten. Es sollte kein emotionales Leben sein, indem einer für die täglichen Sünden jeden Tag zu bereuen hat. Vielmehr hat es ein gläubiges Leben zu sein, indem wir uns jeden Tag sicher sind, dass Jesus alle unsere Sünden mit Seiner Taufe wegnahm.

Alle unsere Sünden wurden an Jesus weitergegeben, als Er getauft wurde. Er lebte dann drei Jahre mit dieser Last, bis Er das Urteil für alle unsere Sünden annahm und gekreuzigt wurde.

Deshalb sollten wir Gläubigen Glauben an das geschriebene Wort haben, nicht in bloße Gefühle. Wenn wir scheitern so zu tun, werden wir uns nur über unsere täglichen Sünden sorgen, nachdem wir erlöst und wiedergeboren sind.

Wir haben den subjektiven Standpunkt der Sünde abzulegen und nur an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben. Dies ist das Leben, das die erlöste Person führen sollte.

Was sagte Johannes der Täufer über Jesus? Er sagte: *“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!”* (Johannes 1:29) Er bezeugte, dass Jesus die Sünden von heute, morgen und gestern, bis zurück zur Erbsünde, wegnahm.

Tat Er nicht alle diese Sünden wegnehmen? Waren nicht alle diese Sünden an Jesus weitergegeben? Die Sünden der Welt beinhalten alle unsere Sünden der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Wir haben das Evangelium der Erlösung durch die Taufe Jesus zu bestätigen.

Diejenigen, die an die Wahrheit der Taufe Jesu und Seines Blutes glauben, werden gerettet werden. Wer an

die Taufe Jesu glaubt, hat keine Sünde in seinem Herzen.

Viele Menschen jedoch denken, dass sie immer noch Sünde haben, weil sie sich nicht bewusst sind, dass alle ihre Sünden bereits an Jesus durch Seine Taufe weitergegeben wurden. Sie sind von Satan getäuscht. Satan flüstert ihnen durch ihre fleischlichen Gedanken zu. "Du sündigst jeden Tag. Wie kann du ohne Sünde sein?"

Sie müssen nur an Gott glauben, um ohne Sünde zu sein. Aber Satan täuscht sie dahin, dass sie denken, dass sie Sünder sind, weil sie immer noch sündigen. Niemand ist mit Sünde, wenn er an die Taufe Jesus und Sein Blut am Kreuz glaubt.

Weil wir in dieser Welt als unzureichende und schwache Wesen leben, können wir niemals sagen, dass wir durch unsere Werke gerecht werden. Aber wir können mit Glauben sagen, dass wir durch die Wahrheit der Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz gerettet sind. Sobald wir verstehen, dass durch den Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut unsere Herzen geheiligt werden, wissen wir mit Sicherheit, dass wir keine Sünde haben.

“♪ Ich wurde erlöst. Du wurdest erlöst. Wir alle wurden erlöst. ♪” Es ist solch ein freudiges und glückliches Gefühl. Mit dem Wunsch zu leben, das Evangelium allen zu verkünden und zu wissen, dass wir vom Geist geführt werden.

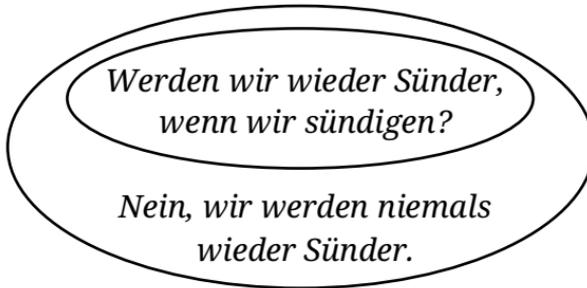
Natürlich sündigen wir Gläubige jeden Tag, aber wir haben keine Sünde. Wir haben die Taufe Jesu und Sein Blut in unseren Herzen. Unsere Herzen waren früher mit Sünde gefüllt, aber nun, da wir an die Taufe Jesu glauben, wie können wir als Sünder verbleiben.

“Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen, spricht er: Ich will mein Gesetz in ihr Herz

geben und in ihren Sinn will ich es schreiben,” (Hebäer 10:16).

Unsere Herzen sind frei von Sünde. Jesus machte es uns möglich, durch Seine Taufe und Sein Tod am Kreuz vollständig erlöst zu werden. Rettung von Sünde stammt aus dem Glauben an das Wort Gottes.

WER AN DIE TAUFE JESU UND SEIN BLUT AM KREUZ GLAUBT, KANN NIEMALS WIEDER EIN SÜNDER WERDEN



Als wir nicht an die Taufe Jesu und Sein Blut glaubten, gab es, egal wie oft wir um Vergebung beteten, Sünde in unserem Herzen. Aber als wir an das wahre Evangelium zu glauben kamen, wurden alle unsere Sünden weg gewaschen.

“Hey, woran liegt es, dass du heute so hell und fröhlich bist?”

“Weißt du, ich habe keine Sünde mehr in meinem Herzen.”

“Wirklich? Dann kannst du wohl so viel sündigen, wie du jetzt willst?”

“Weißt du, der Mensch kann nicht anders als sündigen. Das ist, wie der Mensch ist. Aber Jesus nahm

alle Sünden mit Seiner Taufe weg und nahm das Urteil für sie am Kreuz an. Aus diesem Grund widme ich mich nun dem, dass ich in der Gemeinde dem Evangelium diene. Römer, Kapitel 6 sagt, dass wir alle so leben sollten. Da ich keine Sünde mehr in meinem Herzen habe. Möchte ich die gerechte Sache tun. Wir müssen an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glauben und das Evangelium auf der ganzen Welt predigen! Wenn wir an Jesus, unseren Meister der Erlösung, glauben, können wir niemals wieder Sünder werden. Wir müssen an die ewige Rettung durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glauben. Ich bin voller Dankbarkeit!”

WER EMPFÄNGT DEN GEIST?

*Was bezeugte Johannes
der Täufer über Jesus?*

*Er bezeugte, dass Jesus das Lamm Gottes ist, das alle
Sünden der Welt wegnahm, nämlich die Sünden
der Vergangenheit, der Gegenwart und der
Zukunft und auch die Erbsünde.*

Der, der an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glaubt, erhält Rettung. Wie empfangen wir den Geist? Apostelgeschichte 2:38-39 sagt uns die Antwort. *“Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen*

Geistes. Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung, und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.”

Im Namen von Jesus Christus getauft zu werden, bedeutet an die Taufe Jesu zu glauben und erlöst zu werden. Dann wird der Geist als Gabe von Gott gegeben werden.

Im Namen von Jesus Christus getauft zu werden, bedeutet auch durch Glauben an die Taufe und das Blut von Christus geheiligt zu werden. Wenn wir diesen Glauben annehmen, werden wir erlöst werden und gerecht werden. Gläubige werden schneeweiß durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz.

“So werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes.” Wenn wir fest glauben, dass alle unsere Sünden an Jesus durch Seine Taufe weitergegeben wurden und dass Er am Kreuz für sie gerichtet wurde, werden unsere Herzen gereinigt. Unser neues Leben beginnt, wenn wir an die Taufe Jesu und Sein Blut glauben und die Gabe des Heiligen Geistes empfangen und Kinder Gottes werden.

“Und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen” (Johannes 8:32). Wir sollten die wahre Bedeutung des Herrn’s Gericht am Kreuz kennen. Die Wahrheit ist, dass Jesus alle unsere Sünden mit Seiner Taufe und Seinem Tod am Kreuz auslöschte. Erlösung wird uns gegeben, wenn wir an die Wahrheit glauben.

DIE TAUFEN VON JESUS ERLÖST UNS

Wer empfängt den Geist?

*Der, der durch Glauben an die
Taufe Jesu und Sein Blut am
Kreuz erlöst ist.*

Die Sühne für Sünde durch das Opfersystem des Alten Testaments repräsentiert die Taufe Jesu im Neuen Testament. Die Taufe Jesu ist der Kern aller Prophezeihungen des Alten Testaments. Das Gegenstück zum Auflegen der Hände im Alten Testament kann in der Taufe Jesu im Neuen Testament gefunden werden.

Alle Sünden der Welt wurden an Jesus durch Seine Taufe weitergegeben, so wie die Sünden von Israel durch das Auflegen von Händen auf den Sündenbock übertragen wurden.

Müssen wir an die Taufe von Jesus glauben, um von allen unseren Sünden gerettet zu werden? Ja! Wir müssen! Wir müssen die Wahrheit der Tatsache annehmen, dass Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe wegnahm. Wenn wir nicht an die Taufe Jesu glauben, können unsere Sünden nicht auf Ihn übertragen werden. Wir müssen glauben, um unsere Rettung vollkommen zu machen. Andernfalls können wir nicht gerecht werden.

Jesus rettete alle Sünder der Welt auf die passendste und gerechte Weise mit Seiner Taufe. Es kann keine andere Weise geben. Weil die Taufe Jesu der Prozess war, durch den alle Sünden auf Ihn übertragen wurden,

müssen wir daran glauben, um unsere Herzen dauerhaft von Sünde gereinigt zu haben.

Wir sollten auch glauben, dass das Blut von Jesus das Gericht für alle unsere Sünden war. So sind alle, die an die Taufe Jesu und Sein Blut glauben, von Sünde gerettet.

Wir müssen an die Taufe Jesu glauben, um in das Himmelreich einzutreten. Dies ist der einzige Weg, dass wir von allen Sünden befreit werden und der gerechten Strafe entkommen können.

Die Taufe Jesu im Neuen Testament und das Auflegen von Händen im Alten Testament gehören zusammen. Sie sind der verbindende Verschluss und die Schlaufe zwischen dem Alten und dem Neuen Testament.

Im Neuen Testamnt kam Johannes der Täufer 6 Monate vor Jesus. Als Jesus getauft wurde, war es *“der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes”* (Markus 1:1). Das Evangelium beginnt zu der Zeit, als Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe wegnahm.

Der Dienst der Rettung der Menschheit wurde durch eine Kette von Ereignissen ausgeführt: die Geburt Jesu, Seine Taufe, Sein Tod am Kreuz, Seine Auferstehung und Seine Himmelfahrt. Wenn wir wissen und verstehen und an den Prozess der Rettung in dieser Kette glauben, werden wir von allen unseren Sünden gerettet. Die Taufe Jesu war der Anfang des Evangeliums, während das Blut am Kreuz seine Vollendung war.

“Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes” (Markus 1:1). Wir können keine Seiner gerechten Taten – Seine Taufe, Sein Blut am Kreuz, Seine Auferstehung, Seine Himmelfahrt und Seine Wiederkunft - aus dem Evangelium des Sohnes Gottes

auslassen.

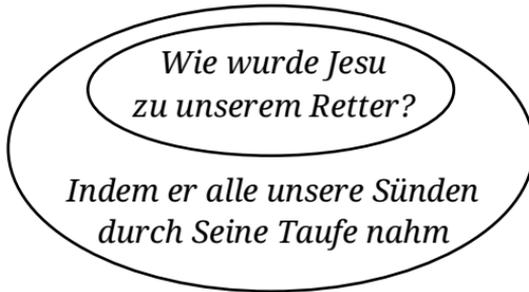
Jesus kam in diese Welt im Fleisch und wusch alle Sünden der Menschheit mit Seiner Taufe weg. Dies war der Anfang des himmlischen Evangeliums. Wenn nur eins davon fehlen würde, wäre das himmlische Evangelium nicht vollständig.

Deshalb, wenn ein Mensch wiedergeboren werden möchte, muss er an die Taufe Christi und Sein Blut glauben. Heutzutage glauben viele Menschen nicht die Wahrheit der Taufe Jesu und Seinem Blut. Sie denken, dass die Taufe Jesu bloß ein Ritual war. Dies ist ein ernsthafter Fehlglaube. Jeder, der an Jesus glaubt, muss auch an Seine Taufe und Sein Blut glauben.

Wie können unsere Sünden durch einfaches Beten um Vergebung weg gewaschen werden? Alle unsere Sünden wurden auf Jesus übertragen, als Er von Johannes dem Täufer getauft wurde. Es gab keinen anderen Weg für Ihn, die Sünden der Menschheit zu nehmen.

Der Mensch muss aus Wasser und Geist von neuem geboren werden, um ins Himmelreich einzutreten. Es kann keine Erlösung ohne das Wasser der Taufe, das Blut am Kreuz und den Geist geben. Nur jemand, der wiedergeboren ist, kann Gott sehen, wie Jesus zu Nikodemus in Johannes 3:5 sagte. Wahre Rettung kommt nur zu uns, wenn wir an die Taufe Jesu und Sein Blut glauben.

KÖNNEN WIR OHNE DIE TAUFTE JESU GERETTET WERDEN?



Wenn wir die Tatsache, dass Jesus auf diese Welt gekommen ist und alle Sünden durch Seine Taufe wegnahm, aus dem öffentlichen Dienst des Herrn weglassen oder die Heiligkeit Jesu übersehen, der von der Jungfrau Maria geboren wurde, oder vernachlässigen an das Kreuz von Jesus zu glauben, würde das Christentum nur eine abergläubische Religion sein, die Gläubige dazu führt, “vergib mir, vergib mir, vergib mir” zu singen, wie die Buddhisten in ihren Tempeln tun.

Die Taufe Jesus auszulassen, würde bedeuten, dass unsere Sünden nicht an Ihn weitergegeben wurden. Unser Glaube wäre wertlos und würde uns nicht von einem Schuldner unterscheiden, der behauptet, dass seine Schulden komplett bezahlt seien, wenn er tatsächlich überhaupt nichts bezahlt hat. Es würde uns allen zu Lügern machen. Wenn ein Schuldner sagt, dass er alle seine Schulden bezahlt hat, obwohl er nichts dergleichen getan hatte, würde er immer noch ein Schuldner in der Tat und im Gewissen sein.

Jesus wusch die Gläubigen mit dem Wasser Seiner Taufe rein und machte sie zu Kinder Gottes. Jesus nahm alle Sünden der Welt durch Johannes den Täufer weg, damit alle Gläubigen geheiligt werden konnten. Wenn wir

dies wissen und glauben, werden unsere Herzen für immer rein.

Danken Sie dem Herrn für Seine Gnade! Lukas 2:14 sagt: *“Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.”* Unser Glaube an das Wasser und das Blut von Jesus bringt uns vollständige Rettung und macht uns zu Kindern Gottes. Die Taufe Jesu und Sein Blut rettete uns. Jeder, der an diese beiden Dinge glaubt, ist gerettet.

Nichts kann von Seinen Werken weggelassen werden. Einige glauben nur an das Blut und sagen, dass der Apostel Paulus sich nur des Kreuzes rühme. Aber die Taufe Jesu war in Seinem Kreuz eingeschlossen.

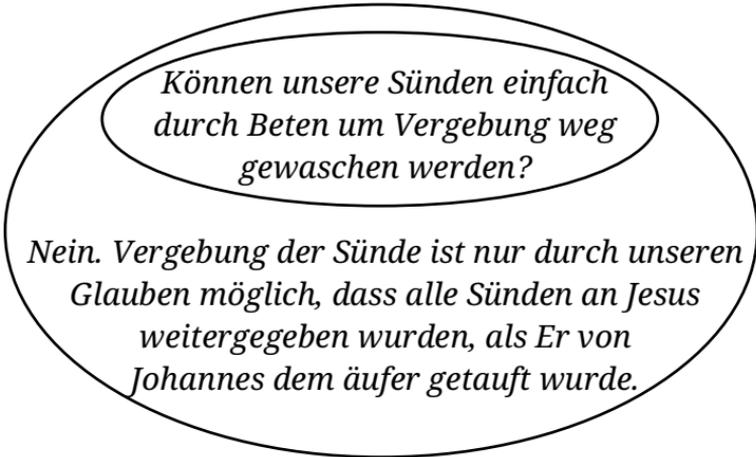
Wir können in Römer, Kapitel 6 sehen, dass Paulus in Christus getauft war und mit Christus gestorben ist. Und auch in Galater 2:19-20 steht: *“Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.”*

Und in Galater 3:27-29 steht: *“Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. Gehört ihr aber Christus an, so seid ihr ja Abrahams Kinder und nach der Verheißung Erben.”*

In Christus getauft zu sein bedeutet, an alle Dinge zu glauben, die Er in dieser Welt tat – Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz. - An die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz zu glauben bedeutet, an die Wahrheit zu glauben, dass Jesus bereits vor etwa 2000 Jahren unsere Sünden auslöschte. Es gibt keinen anderen Weg, der uns Rettung

bringt.

WIR WERDEN VON GOTT GERETTET, WENN WIR AN DIE TAUFE JESU UND SEIN BLUT AM KREUZ GLAUBEN



Können unsere Sünden einfach durch Beten um Vergebung weg gewaschen werden?

Nein. Vergebung der Sünde ist nur durch unseren Glauben möglich, dass alle Sünden an Jesus weitergegeben wurden, als Er von Johannes dem Taucher getauft wurde.

“Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet” (Römer 10:10).

“Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen” (Galater 3:27). Unser Glaube führt uns dazu, in Christus getauft zu werden und Kinder Gottes zu werden. Als Jesus auf diese Welt kam und getauft wurde, wurden die Sünden der Welt auf Ihn übertragen.

Unser Glaube hat uns zur Vereinigung mit Christus geführt. Wir starben, als Er starb. Wir standen auf, als Er auferstand. Weil wir an die Taufe Jesu, Sein Blut und Seine Auferstehung, Seine Himmelfahrt und Sein Kommen glauben, können wir das Himmelreich betreten und für immer leben.

Wenn Menschen an das Blut Jesu allein glauben, können sie nicht anders, als wegen der Sünde zu leiden, die in ihren Herzen bleibt. Warum? Weil sie die Bedeutung der Taufe Jesu weder kennen noch akzeptieren, die alle ihre Sünden wegnahm und ihre sündigen Herzen schneeweiß für alle Ewigkeit reinigte.

Glauben Sie an die Taufe Jesu und Sein Blut, die Sie von allen Ihren Sünden retteten? Bitte glauben Sie! Ohne Glauben an die Taufe Jesu ist Ihr Glaube vergebens. Ohne Glauben an die Taufe Jesu, können Sie nicht von Ihren Sünden erlöst werden. Sie sind in unerwiderter Liebe gefangen.

Diejenigen, die nur an das Kreuz glauben, sagen, "Jesus ist mein Herr, mein Retter, der für mich am Kreuz starb. Er stand von den Toten auf und bezeugte Seine Auferstehung 40 Tage, bevor Er in den Himmel auffuhr, und sitzt nun zur Rechten Gottes. Ich glaube, dass Er ein zweites Mal kommen wird, um uns zu richten, und ich bete, dass Jesus mich vollständig verändern wird, damit ich Ihn treffen kann. Oh, mein geliebter Jesus, mein Herr."

Sie bitten um Vergebung für ihre Sünden und hoffen, ohne Sünde zu sein, aber es gibt Sünde in ihren Herzen. "Ich glaube an Jesus, aber ich habe Sünde in meinem Herzen. Ich liebe Jesus, aber ich habe Sünde in meinem Herzen. Ich kann nicht sagen, 'Bitte komm zu mir, mein Bräutigam, weil ich Sünde habe und nicht meiner Rettung sicher sein kann. So hoffe ich, dass Jesus kommen wird, wenn ich gut vorbereitet bin, nachdem ich stärker betete und stärker Buße getan habe. Ich liebe Jesus mit ganzem Herzen, aber ich kann wegen den Sünden in meinem Herzen nicht wagen, Ihm gegenüberzustehen."

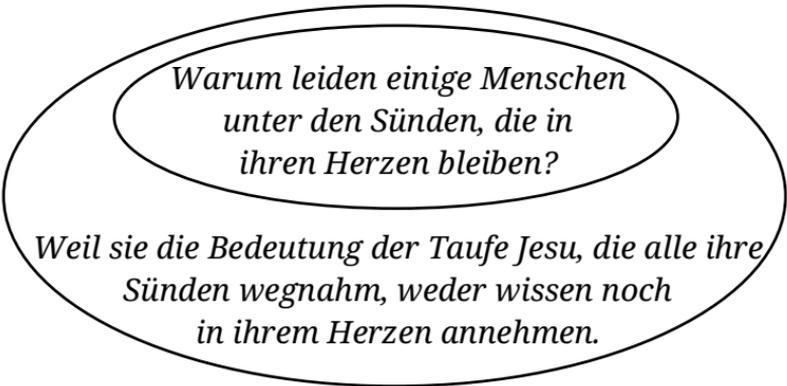
Wenn Jesus solche Leute fragen würde, "Warum

glaubst du, dass du nicht vollkommen bist?”

Würden Sie antworten, “Ich weiß, dass ich nicht gerecht bin, weil ich jeden Tag sündige. Bitte ruf mich, wenn du die Sünder rufst.”

Sie wissen nicht, dass Gott, der Schöpfer und der Richter weder Sünder akzeptieren noch sie zu Seinen Kindern machen wird.

Der Bräutigam kam und löste die Probleme der Sünde für die Braut, aber weil die Braut es nicht wusste, wurde sie geplagt. Wenn wir denken, dass wir Sünder sind, weil wir mit dem Fleisch gesündigt haben, haben wir keinen Glauben an Gott. Wenn wir die Wahrheit des Wortes Gottes weder wissen noch verstehen, wird sich die Sünde in unseren Herzen weiterhin multiplizieren.



*Warum leiden einige Menschen
unter den Sünden, die in
ihren Herzen bleiben?*

*Weil sie die Bedeutung der Taufe Jesu, die alle ihre
Sünden wegnahm, weder wissen noch
in ihrem Herzen annehmen.*

Der Bräutigam nahm die Sünden der Welt weg. Wo? Am Jordan, als Er getauft wurde. Diejenigen, die dies nicht glauben, sind immer noch Sünder. Sie bleiben unreine Bräute.

Der Bräutigam fragt die Braut, “Wie kannst du mich lieben, wenn du nicht meine Braut bist? Bevor du Mich deinen Bräutigam nennst, müssen alle deine Sünden weg gewaschen sein.”

Können wir ohne die Taufe von Jesus erlöst werden? Nein! Wir sind im Bild Gottes erschaffen, also suchen wir Gerechtigkeit in unseren Herzen und unser Gewissen versucht gerecht zu sein. Aber es ist unmöglich für uns zu denken, dass wir sündlos sind, wenn unsere Herzen von unseren Sünden nicht gereinigt sind. Nur wenn wir die Taufe Jesu annehmen und glauben, können wir wirklich sagen, dass wir keine Sünde haben und wir gerecht sind.

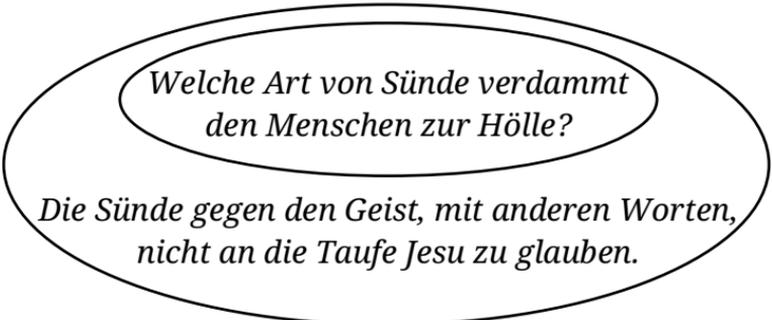
Unser Gewissen kann niemals geheiligt werden, wenn wir uns selber ohne Sünde zu sein betrachten, obwohl wir in Wirklichkeit Sünde in unserem Herzen haben. Auch kann Gott uns unter diesen Umständen nicht akzeptieren. Gott lügt niemals.

Gott sagte Mose, eine Zählung der Israeliten vornehmen, sie zu zählen und Ihm ein Lösegeld für ihr Leben zu zahlen. Der Reiche solle nicht mehr geben und der Arme nicht weniger als den halben Taler. Jeder hatte ein Lösegeld zu bezahlen.

Wie kann ein Mensch daher geheiligt werden, wenn er nicht an Jesus glaubt, der ihm ein Lösegeld für sein Leben bezahlt hat? Er hat Sünde.

Wenn wir nur an das Blut von Jesus glauben, haben wir Sünde in unserem Herzen und müssen bekennen, dass wir Sünder sind. Aber wenn wir an das Evangelium Seiner Taufe und das Kreuz zusammen glauben, können wir wirklich sagen, dass wir keine Sünde haben. Rettung und ewiges Leben gehören uns.

DIE LÄSTERUNG GEGEN DEN GEIST



*Welche Art von Sünde verdammt
den Menschen zur Hölle?*

*Die Sünde gegen den Geist, mit anderen Worten,
nicht an die Taufe Jesu zu glauben.*

Römer 1:17 sagt: *“Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben.”* Die Gerechtigkeit Gottes ist im Evangelium offenbart. Jesus Christus kam auf diese Welt und wusch alle unsere Sünden mit Seiner Taufe und Seinem Tod am Kreuz weg. Die Taufe Jesu und Sein Blut ist die Kraft des Evangeliums. Jesus wusch unsere Sünden ein für allemal weg.

Zu glauben bedeutet Rettung und nicht zu glauben bedeutet die ewige Hölle. Unser Vater im Himmel sandte Seinen eingeborenen Sohn Jesus in diese Welt und ließ Ihn für die Sühne unserer Sünden taufen. Wer also an Ihn glaubt, kann von allen seinen Übertretungen gereinigt werden.

Die einzige Sünde auf dieser Welt ist die Sünde des Nichtsglaubens an Seine Taufe und Sein Blut. Nicht zu glauben, ist Lästerung gegen den Geist und eine Sünde, die von Gott gerichtet werden wird und alle Ungläubigen in die Hölle verdammt. Es ist die schwerste Sünde von allen. Jeder von Ihnen, der diese Sünde begeht, muss bereuen und durch Glauben an die Taufe Jesu erlöst werden. Wenn nicht, werden Sie für immer ruiniert.

Sind Sie durch das Zeugnis der Erlösung durch Seine Taufe und Blut gerettet? Haben Sie das Zeugnis von Johannes erhalten, wie es in Johannes 1:29 geschrieben steht? *“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!”* Glauben Sie an die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz, wie es in Hebräer 10:18 geschrieben steht? *“Wo aber Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer mehr für die Sünde.”*

Gott bestätigt diejenigen, die an die Taufe Jesu und Sein Blut in ihren Herzen glauben. Gott macht sie zu Seinen Kindern. Diejenigen, die an die Taufe Jesu und Sein Blut glauben, sind durch die gerechte Liebe von Jesus erlöst.

Der, der von Gott gesandt ist, spricht die Worte Gottes, aber der, der von der Erde ist, der nicht von Gott gesandt wurde, predigt nach seinen eigenen Gedanken. Es gibt viele auf dieser Erde, die das Wort Gottes predigen, und diejenigen, die von Gott gesandt wurden, sprechen von der Taufe Jesu und Seinem Blut.

Aber diejenigen, die ihre eigenen Worte predigen, drücken nur ihre eigenen Gedanken aus. Sie sagen, *“Wir sind von der Erbsünde erlöst, aber jeder muss für seine täglichen Sünden Buße tun.”* Sie sagen, dass wir allmählich geheiligt werden.

Aber kann der Mensch aus seinem Eigenen geheiligt werden? Können wir durch unsere eigenen Verdienste und Anstrengungen geheiligt werden? Sind wir geheiligt, weil Gott alle unsere Sünden weg gewaschen hat oder weil wir versucht haben, die Erlösung aus unserem Eigenen zu erreichen?

Der wahre Glaube ist das, was uns heiligt. Können wir Kohle weiß machen, indem wir sie tausendmal waschen?

Können wir schwarze Haut mit Lauge weiß machen? Keine Menge an Seife oder Lauge kann unsere Sünden weg waschen, und unsere eigene Gerechtigkeit ist wie ein schmutziger Lappen. Werden wir durch Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut gerecht oder durch Glauben nur an das Blut am Kreuz?

Der wahre Glaube kommt aus dem Wasser der Taufe Jesu und dem Blut am Kreuz. Rettung kommt nicht als Resultat unserer eigenen Bemühungen. Nur unser Glaube an die Taufe Jesu und Sein Blut befreit uns von Sünde und macht uns gerecht.

Der Vater hat alle Menschen in die Hände Seines Sohnes gegeben, und der, der an Ihn glaubt, wird ewiges Leben haben. An den Sohn zu glauben bedeutet, an die Erlösung durch Seine Taufe und Blut zu glauben. Der, der glaubt, wird ewiges Leben als ein Kind Gottes haben. Der, der gerettet ist, lebt für immer zur Rechten Gottes.

Glaube an die Taufe Jesu und Sein Einsein mit Gott ist auch Glaube an den Geist. Das Wort der Wahrheit erlaubt uns, von neuem geboren werden. Wir werden durch Glauben an die Taufe Jesu und Sein Blut gerettet.

Haben Sie Glauben! An die Taufe Jesu und Sein Blut zu glauben bedeutet, Erlösung erlangen. Glauben Sie an das wahre Evangelium und erlangen Sie die Vergebung der Sünde! ✉

PREDIGT 8

Lassen Sie uns den

Willen des Vaters mit

Glauben tun

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! (Johannes 1:29).

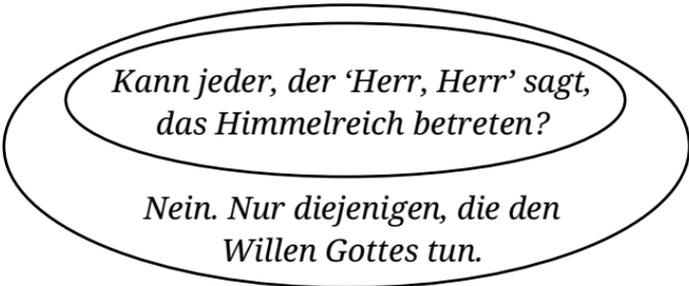
Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Lassen Sie uns den Willen des Vaters mit Glauben tun

< Matthäus 7:21-23 >

“Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt, weicht von mir, ihr Übeltäter!”

VIELLEICHT BIN ICH DER EINE...



*Kann jeder, der 'Herr, Herr' sagt,
das Himmelreich betreten?*

*Nein. Nur diejenigen, die den
Willen Gottes tun.*

Jesus Christus sagt: “Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.” Diese Worte

haben die Herzen vieler Christen in Angst versetzt, so dass sie hart arbeiten, um den Willen Gottes zu tun.

Die meisten Christen denken, dass die einzige Sache, die sie zu tun bedürfen, an Jesus zu glauben ist, um das Himmelreich zu betreten, aber Matthäus 7:21 sagt uns, dass nicht jeder, der zu Ihm sagt, 'Herr, Herr,' in das Himmelreich kommen wird.

Viele die diesen Vers lesen, fragen sich "Vielleicht bin ich derjenige." Sie versuchen sich selbst zu überzeugen, "Nein, Jesus muss die Ungläubigen gemeint haben." Aber der Gedanke bleibt in ihrem Kopf und nagt an ihnen.

Also hängen sie sich an den letzten Teil des Verses, der lautet: *"sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel."* Sie hängen an den Worten, *"den Willen tun meines Vaters im Himmel"* und denken, dass sie es tun können, indem sie treu den Zehnten zahlen, im Morgengrauen beten, predigen, gute Taten tun und nicht sündigen... und sie versuchen es so sehr. Es tut mir leid, sie so zu sehen.

Viele Menschen machen Fehler, weil sie diesen Vers nicht verstehen. Deshalb möchte ich diesen Vers eindeutig erklären, damit wir alle den Willen Gottes kennen und danach leben können.

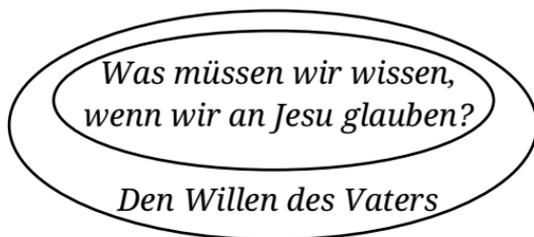
Zunächst müssen wir wissen, dass der Wille Gottes für Sein Sohn ist, die Sünden aller Menschen wegzunehmen und uns somit von der Sünde befreit.

In Epheser 1:5 steht geschrieben: *"hat er uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens."*

Mit anderen Worten, Seine Absicht ist für uns, dass wir das wahre Evangelium kennen, dass Jesus Christus alle unsere Sünden weg wusch, so dass wir

wiedergeboren werden können. Er möchte, dass wir aus Wasser und Geist von neuem geboren werden, indem wir alle unsere Sünden an Seinen Sohn Jesus weitergeben. Das ist der Wille Gottes.

WENN MAN NUR “HERR! HERR!” SAGT



“Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel” (Matthäus 7:21).

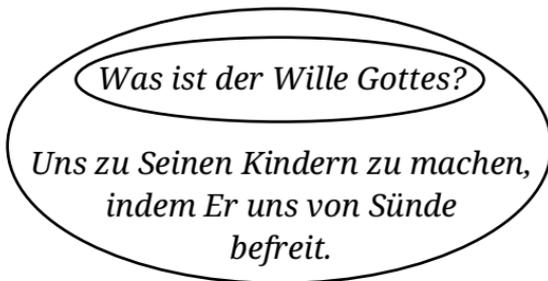
Wir sollten den Willen des Vaters auf zwei Arten verstehen. Zuerst sollten wir wissen, dass es Sein Wille ist, dass wir Vergebung für unsere Sünden erlangen und aus Wasser und Geist wiedergeboren werden. Zweites sollten wir auf der Grundlage dieses Glaubens arbeiten.

Es ist Sein Wille, die Sünden aller Menschen auf Erden auszulöschen. Satan verursachte den Fall unseres Vorfahren Adams durch Sünde. Aber der Wille unseres Vaters ist, alle Sünden der Menschen auszulöschen. Wir sollten verstehen, dass es nicht unseres Vaters Wille ist, dass wir den Zehnten treu geben und Gebete im Morgengrauen darbringen, sondern uns alle von Sünde zu retten. Es ist Sein Wille, die Menschheit vor dem Ertrinken in einem Meer von Sünde zu retten.

Die Bibel sagt, dass nicht jeder, der ‘Herr, Herr’ sagt,

in das Himmelreich kommt. Dies bedeutet, dass wir nicht nur an Jesus glauben sollten, sondern auch wissen sollten, was unser Vater von uns will. Es ist Sein Wille, uns von der Sünde und der Verurteilung zur Hölle zu retten, indem wir wissen, dass das Erbe von Adam und Eva bedeutet, dass wir nicht umhin als in Sünde leben können.

DER WILLE GOTTES



Matthäus 3:15 sagt: *“Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”* So war es Gottes Plan, dass Jesus in diese Welt kam, um uns von Sünde zu retten. Der Wille Gottes wurde erfüllt, als Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde.

Er wollte uns retten und uns zu Seinen Kindern machen. Um dies zu tun, hatte Sein Sohn alle unsere Sünden wegzunehmen. Es war Sein Wille, alle Menschen zu Seinen Kindern zu machen. Also sandte Er Seinen eigenen Sohn, um die Sünden aller Menschen, die in die Fänge Satans geraten sind, wegzunehmen. Es war Sein Wille, das Leben Seines eigenen Sohnes für alle Menschen zu opfern, damit sie Seine Kinder werden könnten.

Als Jesus getauft wurde und am Kreuz starb, war der Wille Gottes erfüllt. Es ist auch Sein Wille, dass wir

glauben, dass alle unsere Sünden an Jesu weitergegeben wurden, als Er getauft wurde, und dass Er das Urteil für alle unsere Übertretungen durch Seinen Tod am Kreuz nahm.

“Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab” (Johannes 3:16). Gott rettete Sein Volk von den Sünden. Um das zu tun, war die erste Sache, die Jesus in Seinem öffentlichen Dienst tat, von Johannes dem Täufer getauft zu werden.

“Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er’s geschehen” (Matthäus 3:15). Es war der Wille Gottes, dass Jesus in diese Welt kam, alle Sünden der Welt durch Seine Taufe wegnahm, am Kreuz starb und auferstand.

Wir sollten dies klar wissen. Viele Menschen lesen Matthäus 7:21 und denken, dass es Sein Wille für uns ist, dem Herrn auch bis zum Punkt des Todes zu dienen, indem wir alle unsere weltlichen Besitztümer darbringen, um Kirchen zu bauen.

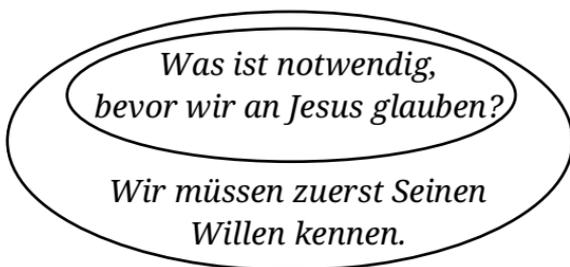
Liebe Mitchristen, wir, die an Jesus glauben, sollten zuerst den Willen Gottes kennen und dann ihn tun. Es ist falsch, wenn Sie sich der Kirche hingeben, ohne Seinen Willen zu kennen.

Menschen fragen sich, was anderes es geben kann, außer im Glauben in ihren orthodoxen Kirchen zu leben. Doch ich selbst studierte Calvinismus in der Presbyterianischen Kirche und bin unter einer Adoptivmutter aufgewachsen, die so religiös wie jeder altdienener Pastor war. Ich lernte in der sogenannten orthodoxen Kirche.

Der Apostel Paulus sagte, dass er sich auch rühmen

könnte, da er aus dem Stamm Benjamin stammte und das Gesetz unter Gamaliel studierte, der ein großer Rabbi zu dieser Zeit war. Bevor Paulus wiedergeboren war, war er dabei, diejenigen zu verhaften, die an Jesus glaubten. Aber er fand Glauben an Jesus auf dem Weg nach Damaskus und wurde gerecht durch den Segen der Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

WIR MÜSSEN DEN WILLEN GOTTES KENNEN, BEVOR WIR IHN TUN KÖNNEN



Unsere Heiligung ist der Wille Gottes. *“Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht” (1. Thessalonicher 4:3).* Wir wissen, dass es der Wille Gottes ist, dass wir vollständig durch das Wasser und des Geist geheiligt werden und unser ganzes Leben im Glauben leben.

Wenn es jemanden gibt, der an Jesus glaubt, aber immer noch Sünde in seinem Herzen hat, dann lebt er nicht in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes. Seinem Willen zu folgen erfordert, dass wir durch die in Jesus gefundene Erlösung geheiligt werden. Dies zu wissen heißt, den Willen Gottes tun.

Wenn ich Sie frage, “Haben Sie Sünde in Ihrem

Herzen, obwohl Sie an Jesus glauben?“ und Ihre Antwort ist „Ja“, dann kennen Sie offensichtlich den Willen Gottes noch nicht. Es ist der Wille Gottes, dass wir geheiligt und gerettet von allen unseren Sünden durch Glauben an das Wasser und den Geist werden.

Es gab einmal einen Mann, der gehorsame Söhne hatte. Eines Tages rief er den Ältesten, der auch der Gehorsamste war, und sagte, „Sohn, gehe in das Dorf, das hinter dem Feld liegt...“

Bevor er auhörte zu sprechen, sagte der Sohn, „Ja, Vater“ und ging. Er wartete nicht, um herauszufinden, was er tun sollte. Er ging einfach

Sein Vater rief ihm nach, „Sohn, es ist alles schön und gut, dass du so gehorsam bist, aber du solltest wissen, was ich will, dass du es tust.“

Aber der Sohn sagte, „Es ist in Ordnung, Vater. Ich will dir gehorchen. Wer kann besser als ich gehorchen?“

Natürlich kam er mit leeren Händen zurück. Er hatte keine Möglichkeit den Willen seines Vaters zu tun, da er nicht wusste, was er wollte. Er gehorchte nur blind.

Wir könnten wir er sein, wenn wir Jesus Christus nicht kennen. Viele widmen sich der Kirche, folgen theologischen Lehren, bringen treu den Zehnten, beten die ganze Nacht, fasten ... alles, ohne den Willen Gottes zu kennen.

Wenn sie mit Sünde in ihren Herzen sterben, werden sie am Himmelstor abgewiesen, Sie waren so eifrig, den Willen Gottes zu tun, aber wussten nicht, was Gott wollte.

*Was bedeutet es,
ein Übeltäter zu sein?*

*Als ein Sünder an Jesus zu glauben,
während man das Evangelium des
Wassers und des Geistes
nicht kennt.*

“Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt, weicht von mir, ihr Übeltäter!” (Matthäus 7:22-23)

Es gibt Dinge, die Gott von uns will und es gibt Glauben, den Er von uns fordert. Er möchte von uns, dass wir glauben, dass Jesus alle unsere Sünden wegnahm. Viele prophezeihen, treiben Dämonen aus und tun Wunder in Seinem Namen, ohne die Wahrheit des Wassers und des Geistes zu kennen.

Wunder tun bedeutet, viele Kirchen zu bauen, den ganzen eigenen Beseitz zu verkaufen, um das Geld der Kirche zu spenden und unter anderem das eigene Leben dem Herrn darzubieten.

In Seinem Namen zu prophezeihen bedeutet, ein Führer zu sein. Solche Menschen sind wie die Pharisäer, die damit prahlen, nach dem Gesetz zu leben, während sie Jesus widersprechen. Dies gilt auch für die mächtigern orthodoxen Christen.

Dämonen auszutreiben heißt, Macht auszuüben. Sie sind alle so begeistert in ihrem Glauben, aber der Herr

wird ihnen am Ende sagen, dass Er sie nicht kennt. Er wird sie fragen, wie sie ihn kennen können, wenn Er sie nicht kennt.

Der Herr sagt: *“Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!”* An diesem Tag werden Mengen von Menschen zu Ihm rufen: “Herr, ich glaube. Ich glaube, dass Du mein Retter bist.” Sie werden sagen, sie lieben Ihn, aber sie haben Sünde in ihren Herzen. Der Herr nennt sie Übeltäter (die Sünder, die nicht befreit sind) und wird ihnen sagen, von Ihm zu weichen.

An diesem Tag werden diejenigen, die nicht wiedergeboren wurden, vor Jesus schreien: “Ich prophezeite, baute Kirchen und sandte 50 Missionare in Seinem Namen aus.”

Aber Jesus wird diesen Sündern verkünden: *“Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!”*

“Was meinst Du? Weißt Du nicht, dass ich in Deinem Namen prophezeite? Ich diente in der Kirche viele Jahre ... Ich lehrte andere, an Dich zu glauben. Wie kannst du mich nicht kennen?”

Er wird antworten: “Ich habe dich nie gekannt. Du behauptest mich zu kennen und hast doch Sünde in deinem Herzen, weiche von mir!”

Es ist eine Übeltat vor Gott, an Ihn mit Sünde im Herzen oder nicht nach Seinem Gesetz der Rettung zu glauben. Es ist eine Übeltat, nicht Seinen Willen zu kennen. Es ist eine Übeltat, zu versuchen, Seinen Willen zu tun, ohne ihn zu kennen oder nicht den Segen der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu wissen. Es ist auch eine Übeltat, Ihm zu folgen, ohne Seinen Willen zu gehorchen. Übeltat ist eine Sünde.

DER WILLE GOTTES IN DER BIBEL



Es ist Sein Wille, dass wir an das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben. Das wahre Evangelium fördert unsere Wiedergeburt. Es ist auch Sein Wille, dass wir für das Evangelium als Seine Kinder leben. Wir sollten den Willen Gottes kennen, aber so viele kennen das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist nicht.

Wenn ich Leute frage, warum sie an Jesus glauben, sagen viele, dass sie an Jesus glauben, um von ihren Sünden gerettet zu werden.

Ich frage: "Haben Sie dann Sünde in Ihrem Herzen?"

Sie sagen: "Natürlich tue ich."

"Sind Sie dann gerettet oder nicht?"

"Natürlich bin ich."

"Kann ein Sünder, der Sünde in seinem Herzen hat, in das Himmelreich kommen?"

"Nein, er kann nicht."

"Gehen Sie dann zum Himmelreich oder in das Feuer der Hölle?"

Sie sagen, sie gehen zum Himmelreich, aber können sie? Sie werden zur Hölle gehen.

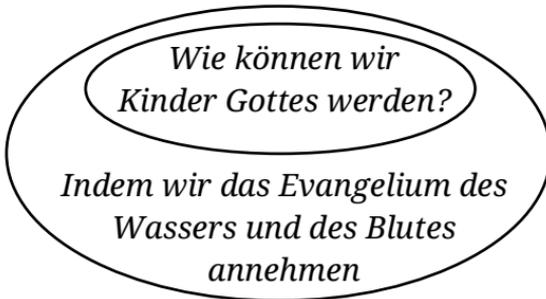
Einige glauben, dass sie, weil sie an Jesus glauben, in das Himmelreich kommen, auch wenn sie Sünde in ihrem Herzen haben, und dass es der Wille Gottes ist, dass sie so

tun. Aber Gott akzeptiert Sünder im Himmelreich nicht.

Was ist der Wille Gottes? Es heißt in der Bibel, dass der Wille Gottes darin besteht, dass wir an Seinen Sohn und den Segen der Erlösung durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz glauben.

Diejenigen, die an den Segen der Wiedergeburt aus Wasser und Geist glauben, werden Seine Kinder. Seine Kinder sind gerecht.

Wenn Gott uns gerecht nennt, sieht Er dann einen Sünder-Christen als gerecht an? Gott kann niemals lügen. Also sind Sie vor Ihm entweder ein Sünder oder eine gerechte Person. Es gibt niemals ein "wird betrachtet, als wäre man ohne Sünde." Er nennt nur diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, geheiligt.



Weil Gott alle Sünden der Menschen an Seinen Sohn weitergegeben hatte, musste selbst Sein Sohn am Kreuz gerichtet werden. Gott konnte niemals eine Lüge sagen. Er sagte: *"Denn der Sünde Sold ist der Tod"* (Römer 6:23). Als Sein Sohn dabei war zu sterben, fiel drei Stunden lang Finsternis auf die Erde.

"Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" (Matthäus 27:46)

Jesus nahm alle Sünden der Welt durch Seine Taufe weg, um alle Menschen von ihren Sünden zu retten. Er nahm die Sünden der Menschen weg, wissend, dass Er von Gott, Seinem Vater, gekreuzigt zu werden hatte und verlassen werden musste. Also richtete Gott Seinen eigenen Sohn für die Sünden, die Er im Jordan wegnahm, und wandte Sein Angesicht drei Stunden lang von Seinem Sohn ab.

“Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben” (Johannes 1:12).

Sind Sie Kinder Gottes? Wir sind die Wiedergeborenen, weil wir das Evangelium der Wiedergeburt angenommen haben. Diejenigen, die aus Wasser und Geist von neuem geboren sind, sind gerecht. Jetzt sind wir alle gerecht geworden.

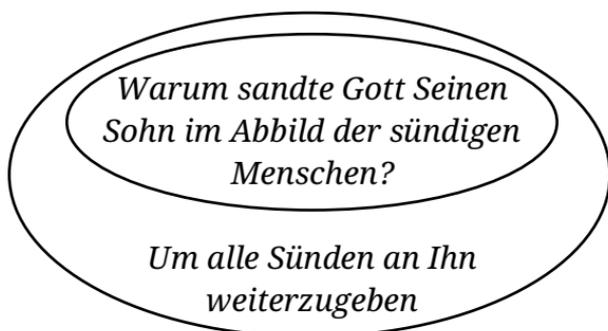
“Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?” (Römer 8:31) Wenn sich ein Gerechter vor Gott und den Menschen gerecht nennt, neigen die, die nicht erlöst sind, ihn zu richten. Also sagte der Apostel Paulus: *“Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht” (Römer 8:33).* Gott löschte alle unsere Sünden durch Jesus aus und nennt uns geheiligt, gerecht und Seine Kinder. Er gab uns das Recht, herrliche Kinder Gottes zu werden.

Diejenigen, die aus Wasser und Geist von neuem geboren sind, sind Seine Kinder. Sie leben mit Ihm ewig. Sie sind nicht mehr Kreaturen in dieser Welt, sondern Kinder Gottes, die zum Himmel gehören.

Jetzt, da sie gerechte Kinder Gottes sind, gibt es niemanden, der Anklage gegen sie erheben, sie richten oder sie von Gott trennen kann.

Wir müssen das Evangelium des Wassers und des Geistes kennen, um an Jesus zu glauben. Wir müssen die Bibel kennen. Es ist unumgänglich, dass wir den Willen Gottes kennen und glauben, um ihn zu tun.

ES IST DER WILLE GOTTES, DASS SÜNDER AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WERDEN



Es ist der Wille Gottes, dass wir erlöst und aus Wasser und Geist von neuem geboren werden. *“Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht”* (1. Thessalonicher 4:3).

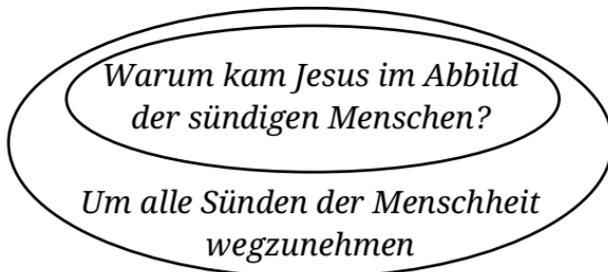
Es war der Wille Gottes, Seinen Sohn zu senden, damit alle Sünden an Ihn weitergegeben würden und wir gerettet werden könnten. Dies ist das Gesetz des Geistes, das uns erlaubt, aus Wasser und Geist von neuem geboren zu werden. Es befreite uns von allen Sünden.

Wir sind erlöst. Können Sie nun alle den Willen Gottes erkennen? Es ist Sein Wille, uns alle zu erlösen. Er möchte nicht, dass wir mit der Welt einen Kompromiss eingehen, sondern vielmehr, dass wir nur an Seine Worte glauben und Ihn allein anbeten.

Es ist auch der Wille Gottes, dass diejenigen, die wiedergeboren wurden, das Evangelium bezeugen und in der Gemeinde leben, indem sie sich dem Werk, andere Seelen zurück zu Gott zu bringen, widmen.

Wir sündigen, nicht weil wir wollen, sondern weil wir schwach sind. Gott gab alle Sünden der Welt an Jesus durch Johannes den Täufer weiter. Er sandte Seinen eigenen Sohn zu diesem Zweck und ließ Ihn von Johannes dem Täufer taufen. Wir werden durch Glauben daran gerettet. Dies ist der Wille Gottes.

ES IST DER WILLE GOTTES, DASS WIR AN JESUS GLAUBEN, DEN ER SANDTE



Die Bibel sagt, dass den Willen Gottes tun, an Ihn zu glauben ist, den Er gesandt hat. *“Dann fragten sie ihn: Was sollen wir tun, dass wir Gottes Werke wirken? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist Gottes Werk, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat. Da sprachen sie zu ihm: Was tust du für ein Zeichen, damit wir sehen und dir glauben? Was für ein Werk tust du? Unsre Väter haben in der Wüste das Manna gegessen, wie geschrieben steht: Er gab ihnen Brot vom Himmel zu essen” (Johannes 6:28-31).*

Leute sagten Jesus, dass Gott Mose ein Zeichen

gegeben hatte, als er auf dem Weg nach Kanaan war, indem Er den Israeliten das Manna vom Himmel gab, und als Folge davon, glaubten sie an Gott (Johannes 6:32-39). Menschen fragten Jesus: *“Was sollen wir tun, dass wir Gottes Werke wirken?”*

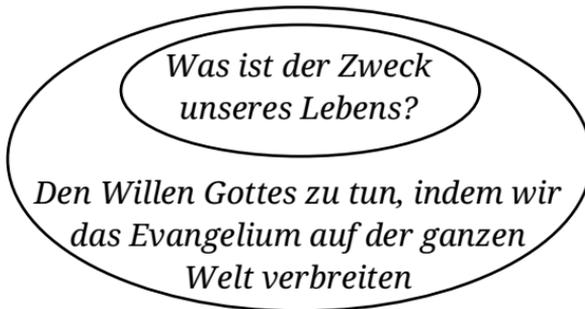
Jesus antwortete ihnen, dass sie an Ihn glauben sollten, um das Werk Gottes zu tun. Wenn wir das Werk Gottes tun, haben wir an die Werke von Jesus Christus zu glauben. Es ist der Wille Gottes für uns, das Evangelium nicht nur zu glauben und zu predigen, sondern es auch zu leben.

Gott befahl uns: *“Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende”* (Matthäus 28:19-20).

Jesus sagte uns deutlich, dass wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Geistes taufen sollen. Alles, was Er für Seinen Vater und den Geist tat, ist in Seiner Taufe enthalten. Wenn wir dies verstehen, können wir an Gott glauben und alles sehen, was Jesus in dieser Welt tat und wie der Geist dies bezeugte.

Jesus wurde von Gott gesandt, um das Evangelium des Wassers und des Geistes zu bezeugen. Deshalb können wir nur, wenn wir an das Wort Gottes und Seinen Dienern glauben, gerettet werden.

DAS WERK GOTTES ZU TUN



Wenn wir das Werk Gottes tun, müssen wir zuerst an das Evangelium der Taufe Jesu und Sein Tod am Kreuz glauben. Es ist das Werk Gottes, an Ihn zu glauben, den Gott gesandt hat. Um an Jesus zu glauben, sollten wir zuerst glauben, dass Er uns mit dem Wasser und dem Blut gerettet hat.

Der Wille Gottes ist in uns erfüllt, wenn wir an Jesus glauben und das Evangelium predigen. Auf diese Weise tun wir das Werk Gottes. Er sagte uns, dass nur diejenigen, die an den Segen der Wiedergeburt glauben, das Himmelreich betreten können.

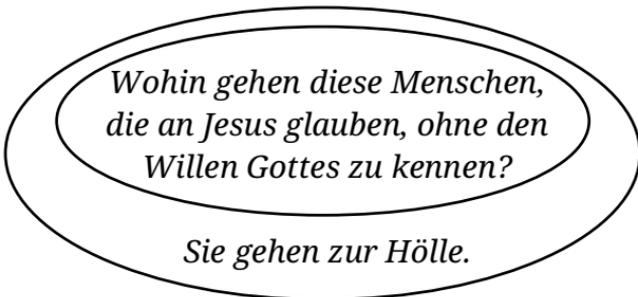
Lassen Sie uns alle unseren Platz im Himmelreich einnehmen, indem wir den wahren Willen Gottes anerkennen, indem wir wissen und glauben, dass alle unsere Sünden an Jesus mit Seiner Taufe weitergegeben wurden, indem wir für die Erweiterung Seines Reiches leben und das Evangelium bis zu dem Tag predigen, an dem wir sterben.

Liebe Mitchristen! Diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, sind die, die das Werk Gottes tun. Es ist das Werk Gottes, an Ihn zu glauben, den Er gesandt hat. Es ist Sein Wille tun, zu

glauben, dass alle Sünden an Ihn weitergegeben wurden, den Gott gesandt hat, und dass Jesus Christus unser Retter ist.

Das Werk der Befreiung der Menschen von Sünde wurde vollbracht, als Jesus im Jordan getauft wurde und am Kreuz starb. Der zweite Teil des Werkes Gottes ist an Ihn zu glauben, den Gott gesandt hat, an den Retter zu glauben, der alle Sünden der Welt wegnahm, und das Evangelium auf der ganzen Welt zu predigen.

Wir, die wiedergeboren sind, sollten nun das Evangelium leben und bis zum Ende der Welt predigen.



“Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt, weicht von mir, ihr Übeltäter!” (Matthäus 7:22-23).

Diese Passage sagt uns klar, wer die Sünder vor Gott sind und wer die Übeltäter sind.

Es gibt so viele unter denen, die nicht wiedergeboren sind, die sagen, ‘Herr, Herr.’ Sie sind in Qual, weil sie immer noch Sünde in ihren Herzen haben. Also rufen sie zu Gott ‘Herr, Herr,’ und beschweren sich teilweise.

Sie glauben, dass ihr Gewissen gereinigt wird, wenn

sie im Gebet schreien, aber es ist unmöglich, weil Sünde in ihren Herzen bleibt. Sie beten in den Bergen, schreien vor Angst, als ob Gott weit weg wäre. Wenn wir nicht vollständigen Glauben haben, neigen wir dazu, 'Herr, Herr' öfter zu rufen.

In einigen Gemeinden, in denen die Versammlung nicht wiedergeboren ist, beten sie mit so viel Begeisterung, dass die Kanzel zusammenbricht.

Aber wir können in der Bibel sehen, dass nicht alle, die 'Herr, Herr' rufen, in das Himmelreich kommen. Nur diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, haben den Glauben, der sie führt, das Werk Gottes zu tun.

Die Bibel sagt uns, dass es eine Übeltat ist, Seinen Namen mit Sünde im Herzen zu rufen. Sind Sie jemals bei Gebirgsgebetstreffen gewesen? Einige ältere weibliche Diakone schreien und schreien, rufen Seinen Namen, weil sie weder Jesus in der Wahrheit begegnet sind, noch den Geist in ihren Herzen angenommen haben, noch aus Wasser und Geist wiedergeboren wurden. Sie rufen Seinen Namen so eindringlich, weil sie Angst haben, dass sie in die Hölle kommen werden.

Nehmen wir an, dass jemand, der sein Leben dem Dienen der Gemeinde als ein Missionar oder Pastor gewidmet hat, letztlich vom Herrn verworfen wird. Von einem Elternteil oder Ehepartner verlassen werden, würde genug sein, um sein Herz zu brechen, aber von Gott, dem König der Könige, dem Richter unserer Seelen verlassen zu sein wohin würde er gehen?

Ich hoffe, dass das niemals jemanden von Ihnen geschieht. Bitte hören Sie das Evangelium des Wasser und des Geistes und glauben Sie es! Es ist der Wille Gottes für

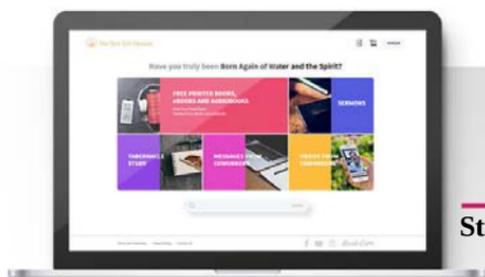
uns, wiedergeboren zu werden und im Evangelium des Wassers und des Geistes zu leben.

Wir Christen müssen an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben und Kraft aus der Wahrheit der Bibel schöpfen. Nur dann können wir vor dem Gericht Gottes gerettet werden. ✉

HERUNTERLADEN

Rev. Paul C. Jongs kostenlose christliche **E-Books** und **Hörbücher** auf Ihrem Smartphone, Tablet oder PC auf unserer Website. Sie können sie überall lesen und anhören, auch wenn Sie keine Internetverbindung haben.

www.bjnewlife.org



Startseite



eBooks



Hörbücher



Rev. PAUL C. JONG

Als Pastor hatte Rev. Paul C. Jong lange darum gekämpft, die Antwort für den Erhalt der Vergebung der Sünden zu finden. Seine Suche führte ihn dazu, wie im Wort Gottes offenbart, die Gerechtigkeit Jesu Christi zu entdecken, der durch das Evangelium des Wassers und des Geistes gekommen kam. Diese Entdeckung führte ihn zu seinem gegenwärtigen Dienst.

Bis heute widmet Rev. Jong sein Leben dem Literaturdienst der The New Life Mission und verkündet gemeinsam mit seinen Mitarbeitern der The New Life Mission das Evangelium des Wassers und des Geistes, um das wahre Evangelium auf der ganzen Welt zu verbreiten. Seine Bücher wurden in über 98 Sprachen übersetzt und veröffentlicht und sind jetzt in über 210 Ländern erhältlich und zu lesen. Viele seiner Leser erhalten dank seiner Bücher die Vergebung der Sünden und den Heiligen Geist von Gott, denn diese Bücher basieren auf dem wahren geschriebenen Wort Gottes.

Rev. Jong gibt zusammen mit seinen Mitarbeitern auf der ganzen Welt Dank und Ehre Gott für all dieses wunderbare Werk. Halleluja!

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Das Evangelium des Wassers und des Geistes befreite mich von den falschen Lehren und Theologien



Im Gegensatz zu allen anderen christlichen Büchern, die ich jemals gelesen habe, weist dieses Buch direkt auf meinen täglichen Kampf mit der Sünde als Christ hin und zeigt das legalistische Leben des Glaubens eines jeden, der zur Hölle bestimmt ist.

Die Bibel sagt eindeutig, dass der Weg, der zur Hölle führt, breit ist, und viele sind's, die auf ihm hineingehen, aber der Weg schmal ist, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden. Mein ganzes Leben lang habe ich auf eine Antwort gewartet, um ein wahrhaft von neuem geborener Christ, eine brandneue Kreatur in Christus, zu werden. Und ich bin mir sicher, dass ich endlich die Antwort gefunden habe.

Dieses Buch gibt mir nicht nur klare Antworten auf meine lebenslangen Fragen zur Geistigkeit, sondern auch eine wunderbare Anleitung und Inspiration, den Weg zum Leben zu finden.

- Steve K. Lee -

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.